



LEICA D-LUX 5

Anleitung

Inhalt

Vor dem ersten Fotografieren

Kurzanleitung	5
Lieferumfang	7
Zubehör	7
Bezeichnung der Teile	8

Vorbereitungen

Abdeckung des Zubehörschuhs abnehmen	11
Bedienung des hinteren Einstellrads	12
Objektivdeckel aufsetzen	13
Tragriemen befestigen	14
Laden des Akkus	16
• Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen	19
Speicherkarte und Akku einsetzen und herausnehmen	21
Hinweise zum internen Speicher/ zur Speicherkarte	23
Datum und Uhrzeit einstellen	25
• Ändern der Uhrzeit	26
Menüsteuerung	27
• Menüpunkte einstellen	28
• Schnelleinstellung verwenden	30
Hinweise zum Setup-Menü	31

Grundfunktionen

Wahl der Aufnahme-Betriebsart	41
• Tipps für erfolgreiches Fotografieren	43
• Einstellen des Seitenverhältnisses	43
• Fotoaufnahmen	44
• Videoaufnahmen	44
Programmautomatik	45
• Scharfstellen	46
• Speichern der Scharfeinstellung bei außermittigen Motiven	47
• Verwacklungen vermeiden	47
• Richtungsermittlungs-Funktion	47
• Programmverschiebung (-Shift)	48
Schnappschuss-Automatik	49
• Szenen-Erkennung	50
• AF-Verfolgungsfunktion	51
• Einstellungen in der Schnappschuss-Automatik	52
Das Zoomobjektiv einsetzen	54
• Mit optischem Zoom/ Mit erweitertem optischem Zoom (EZ)/ Mit dem intelligenten Zoom/ Mit dem digitalen Zoom	54
• Anwendung des Stufen-Zooms	57

Wiedergabe-Betrieb ([NORMAL-WDGB.])	58
• Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen	59
• Wiedergabezoom	60
• Schärfte-Einstellbereich vergrößern (Anzeige des Schärfte-Einstellbereichs)	61
• Wiedergabe-Betriebsarten wechseln	61
Aufnahmen löschen	62
• Einzelne Aufnahmen löschen	62
• Mehrere oder alle Aufnahmen löschen	63

Weitere Aufnahme-Funktionen

Umschalten der Anzeigen	64
Anwenden des integrierten Blitzgeräts	67
• Wahl der Blitz-Betriebsarten	67
Nahaufnahmen	73
Anwenden des Selbstauslösers	74
Einstellen der Empfindlichkeit	75
Belichtungskorrektur	77
Automatische Belichtungsreihen / Seitenverhältnis-Reihen	78
• Automatische Belichtungsreihe	78
• Automatische Seitenverhältnis-Reihen	79
Aufnahmen mit Festlegung der Blende/ Verschlusszeit	81
• Zeitautomatik	81
• Blendenautomatik	81
Manuelle Belichtungseinstellung	82
Blende und Verschlusszeit	83
Manuelles Scharfstellen	84
• MF-LUPE	85
Farbeinstellungen (Betriebsart Meine Farben)	87
• Benutzerspezifische Einstellungen	89
Benutzerspezifische Einstellungen speichern	90
Anwenden benutzerspezifischer Einstellungen	91
Anwenden der Szene-Betriebsarten	92
• [PORTRAIT]	93
• [OPTIM.TEINT]	93
• [SELBSTPORTRAIT]	94
• [LANDSCHAFT]	94
• [PANORAMA ASSISTENT]	95
• [SPORT]	96
• [NÄCHTL. PORTRAIT]	96
• [NÄCHTL. LANDSCHAFT]	96
• [SPEISEN]	97
• [FEIER]	97
• [KERZENLICHT]	97
• [KIND 1]/[KIND 2]	98
• [HAUSTIER]	99
• [SONNENUNTERG.]	99
• [HOHE EMPFINDL.]	99
• [SCHN. SERIENB.]	100
• [BLITZ-SERIE]	101
• [STERNENHIMMEL]	102
• [FEUERWERK]	102

• [STRAND]	103
• [SCHNEE]	103
• [LUFTAUFNAHME]	103
Videoaufnahmen	104
• Änderung des Aufnahme-Formats und der Auflösung	108
Videoaufnahmen mit manuellen Einstellungen	111
Aufnahmen mit der Funktion Gesichtswiedererkennung	113
• Gesichtseinstellungen	114
• Einstellung der automatischen Gesichtserkennung/ der Empfindlichkeit	117
• Automatische Gesichtserkennung ..	118
Praktische Funktionen für Reiseziele ..	119
• Aufzeichnen, an welchem Urlaubstag und an welchem Urlaubsort die Aufnahme erfolgt	119
• Datum/Uhrzeit an Reisezielen aufzeichnen (Weltzeit)	122
Die Funktionen im Aufnahme- Betriebsartenmenü	124
• [FILM-MODUS]	124
• [AUFLÖSUNG]	127
• [QUALITÄT]	129
• [EMPFINDLICHK.]	130
• [MAX. ISO-WERT]	130
• [ISO-EINST.STUFEN]	130
• [WEISSABL.]	131
• [GESICHTSERK.]	134
• [AF-MODUS]	134
• [VOR-AF]	138
• [AF/AE SPEICHER]	139
• [MESSMETHODE]	140
• [INTEL. BEL-ST.]	140
• [MEHRFACH-BEL.]	141
• [MAX.BEL.ZEIT]	143
• [SERIENAUFN.]	144
• [I.AUFLÖSUNG]	145
• [i.ZOOM]	145
• [DIGITALZOOM]	145
• [SCHRITT-ZOOM]	146
• [BILDSTABI.]	146
• [AF-HILFSLICHT]	147
• [BLITZLICHT]	147
• [BLITZ-SYNCHRO]	148
• [BLITZKORR.]	148
• [R. AUG. VERRING.]	149
• [ZUS. MON.-EINST.]	149
• [AUTOM. BEL.REIHE]	150
• [SEITENV.-REIHE]	150
• [ZEIT]	150
Das Betriebsartenmenü [LAUFBILD]	151
• [AUFN.BETRIEB]	151
• [AUFN.-QUAL.]	151
• [BEL.-MODUS]	152
• [DAUER-AF]	152
• [WIND REDUKT.]	152
Texteingabe	153

Erweiterte Funktionen (Wiedergabe)

Automatische Wiedergabe in Folge (Diaschau)	154
Aufnahmen auswählen und wiedergeben	156
• [MODUSWIED.]	156
• [KATEG.-WDGB.]	157
• [FAVOR.-WDGB.]	158
Wiedergabe von Videos	159
Standbilder aus einem Video erstellen ..	160
Die Funktionen im Wiedergabe- Betriebsartenmenü	161
• [KALENDER]	161
• [TITEL BEARB.]	162
• [AUFNAHME TEILEN]	163
• [TEXT-ING.]	164
• [AUFLÖS.ÄND.] Verringerung der Bildgröße (Anzahl der Pixel)	167
• [AUSSCHNITT]	168
• [BEGRADIGEN]	169
• [ANZ. DREHEN]	170
• [FAVORITEN]	171
• [DRUCKEINST.]	172
• [SCHUTZ]	174
• [GES. BEARB.]	175
• [KOPIEREN]	176

An andere Geräte anschließen

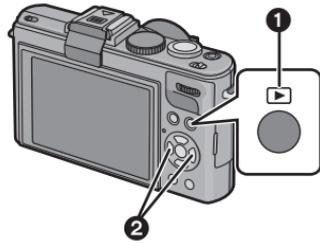
Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben	177
• Aufnahmen mit dem mitgelieferten AV-Kabel wiedergeben	177
• Aufnahmen auf einem Fernsehgerät mit SD-Speicherkartenschacht wiedergeben	178
• Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss	178
Speichern der Einzel- und Videoaufnahmen	183
• Wiedergegebene Aufnahmen über ein AV-Kabel kopieren	183
An einen PC anschließen	185
Aufnahmen ausdrucken	189
• Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken	190
• Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken	191
• Druckeinstellungen	192

Sonstiges

Verwendung des externen Live Suchers (Sonderzubehör)	195
Das externe Blitzgerät verwenden	197
Die Anzeigen im Monitor	199
Vorsichtsmaßnahmen	203
Meldungen	209
Fehlerbehebung	212
Anzahl der möglichen Aufnahmen und verfügbare Aufnahmedauer	222
Leica Service-Adressen	230

4 Wiedergabe der Aufnahmen.

- 1 Drücken Sie [▶].
- 2 Wählen Sie die Aufnahme, die Sie sich ansehen möchten. (S58)



Lieferumfang

	Best.-Nr.
Akku BP-DC10-E BP-DC10-U	18 719 18 720
Akku-Ladegerät BC-DC10-E BC-DC10-U	423-092.001-010 423-092.002-010
Netzkabel EU UK AUS TW CN KR	423-068.801-019 423-068.801-020 423-068.801-023 424-025.002-000 423-082.805-004 423-082.805-005 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Tragriemen	423-092.001-014
Objektivdeckel	423-092.001-018
Befestigungskordel für Objektivdeckel	423-092.001-019
CD-ROM mit Anl.-PDFs	423-092.001-016
USB-Kabel	423-092.001-020
AV-Kabel	423-092.001-022
Akku-Behälter	424-036.001-000
Blitzschuh-Abdeckung	423-092.001-015
Tastenfolie für Kanada / Taiwan	423-092.001-025
Kurzanleitung	93 357 -360 (Inhalt je nach Land unterschiedlich)
Hinweis zur Registrierung und zum SW-Download	93 367
Garantiekarte	439-399.100-026

Zubehör

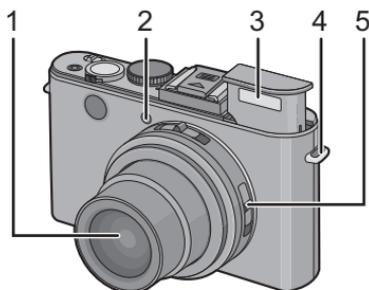
	Best.-Nr.
Bereitschaftstasche	18 722
Ledertasche	18 723
Weichledertasche	18 724
Handgriff D-LUX 5	18 715
Elektronischer Sucher EVF 1	18 716
HDMI Mini-Kabel	14 491
LEICA CF 22 Blitzgerät	18 694
Mini-Dreifuß	14 320
Kleinstativ	14 110
Kugelgelenkkopf	14 100

Anmerkungen:

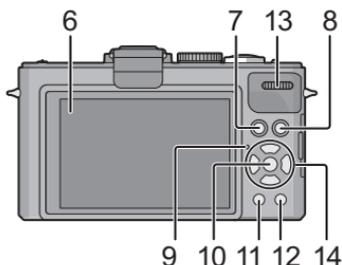
- Speicherkarten sind nicht Teil des Lieferumfangs. Sie sind im Fachhandel erhältlich.
- Wenn Sie keine Speicherkarte einsetzen, werden die Aufnahmen im internen Speicher abgelegt.
- Bitte überprüfen Sie nach dem Auspacken, ob alle Artikel des Lieferumfangs vorhanden sind, bevor Sie die Kamera erstmals in Betrieb nehmen.
- Bitte entsorgen Sie das Verpackungsmaterial vorschriftsmäßig.

Bezeichnung der Teile

- 1 Objektiv (S204, 205)
- 2 Selbstauslöseranzeige (S74)
AF-Hilfslicht (S147)
- 3 Blitz (S67)
- 4 Öse für Schultergurt (S14)
- 5 Schalter für Scharfeinstell-Betriebsart (S45, 73, 84)



- 6 Monitor (S64, 199)
- 7 [AF/AE LOCK]-Taste (S51, 136, 139)
- 8 Wiedergabetaste (S58)
- 9 Statusanzeige (S22, 35, 41)
- 10 [MENU/SET]-Taste (S25)
- 11 [DISPLAY]-Taste (S64)
- 12 [Q.MENU] (S30)/Löschen-Taste (S62)



13 Hinteres Einstellrad (S48, 59, 60, 77, 81, 82, 84, 111, 137)

Wie das Einstellrad auf der Rückseite jeweils betätigt werden soll, wird in dieser Anleitung folgendermaßen beschrieben.

Beispiel: Nach links oder rechts drehen



Beispiel: Drücken



- Siehe S12 bez. Bedienung des hinteren Einstellrades.

14 Kreuztasten

▲/[FOCUS]-Taste (S51, 61, 137)

▼/Funktionstaste (S32)

Weisen Sie das [AUFN.]-Menü der Taste ▼ zu. Es ist besonders praktisch, das [AUFN.]-Betriebsartenmenü einzutragen, das häufig verwendet wird.

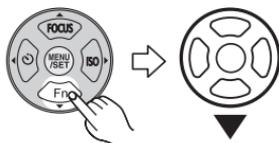
[FILM-MODUS]/[QUALITÄT]/[MESSMETHODE]/[WEISSABGL.]/[AF-MODUS]/
[INTEL. BEL.-ST.]/[GITTER]/[AUFN.FELD]/[RESTANZEIGE]/[BLITZLICHT]/
[AUTOM. BEL.REIHE]/[SEITENV.-REIHE]

◀/Selbstausslöser-Taste (S74)

▶/ISO (S75)

Wie die Kreuztasten jeweils betätigt werden sollen, wird in dieser Anleitung folgendermaßen oder durch ▲/▼/◀/▶ beschrieben.

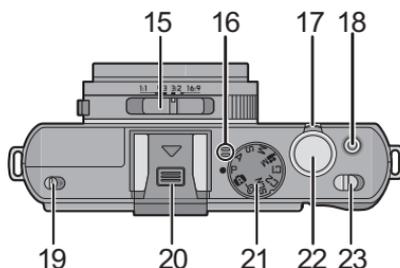
Beispiel: Wenn Sie die Taste ▼ drücken



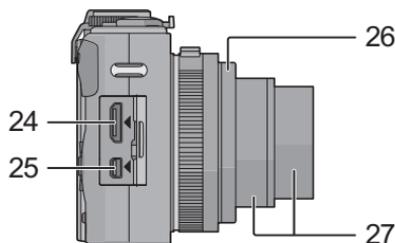
oder

Drücken Sie ▼

- 15 Schalter zur Wahl des Seitenverhältnisses (S43)
- 16 Mikrofon (S105)
- 17 Zoomhebel (S54)
- 18 Video-Taste (S44, 104)
- 19 Blitz-Entriegelungsschieber (S67)
- 20 Blitzschuh-Abdeckung (S11, 195, 197)
- 21 Betriebsarten-Wahlschalter (S41)
- 22 Auslöser (S49)
- 23 ON/OFF-Schalter (S25)



- 24 [HDMI]-Buchse (S179, 181)
- 25 [AV OUT/DIGITAL]-Buchse (S177, 183, 185, 189)
- 26 Gewinde-Schutzring
- 27 Objektivtubus



28 Stativgewinde

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera aufsetzen.

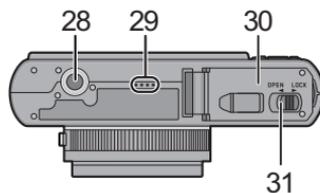
29 Lautsprecher (S159)

- Decken Sie den Lautsprecher nicht mit Ihren Fingern zu.

30 Karten-/Akkufach-Klappe (S21)

- Wir empfehlen zur Aufnahme von Videos einen ausreichend geladenen Akku zu verwenden.

31 Entriegelungsschieber (S21)



Vorbereitungen

Abdeckung des Zubehörschuhs abnehmen

Bei Auslieferung befindet sich die Abdeckung im Zubehörschuh der Kamera. Zur Verwendung des externen Suchers (EVF1; Zubehör, [S7/195](#)) oder eines externen Blitzes ([S197](#)) muss vorher die Abdeckung entfernt werden.

Drücken Sie die Entriegelungstate der Abdeckung ① und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung ② ab.

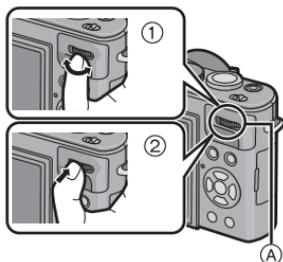


Hinweis

- Wenn Sie kein Zubehör im Schuh verwenden, sollte die Abdeckung stets eingesetzt sein.
- Achten Sie darauf, die Abdeckung nicht zu verlieren.
- Wenn Sie die Abdeckung nicht einsetzen, sollten Sie besonders darauf achten, dass weder Flüssigkeiten noch Sand oder andere Fremdkörper die Kontakte verschmutzen.
- Bewahren Sie die Abdeckung außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um zu verhindern, dass sie sie verschlucken.

Bedienung des hinteren Einstellrads

Das Einstellrad auf der Rückseite wird auf zweierlei Art bedient: Durch Drehen nach links oder rechts und durch Drücken.



Bedienung am Beispiel des Aufnahme-/Wiedergabe-Bildschirms

	① "Drehen"	② "Drücken"
*1	Einstellung der Programm-Verschiebung (S48), Manuelle Schärfeneinstellung (S84), Blende (S81), Verschlusszeit (S81), usw.	Umschalten auf BelichtungsKorrektur (S77), Umschalten auf manuellen Schärfeneinstellbetrieb (S84) usw.
*2	Vorlauf/Rücklauf während der Wiedergabe einzelner Aufnahmen (S58), Multi-Wiedergabe (S59), Kalendersuche (S161), Wiedergabezoom (S60).	Aufnahme-Auswahl während der Multi-Wiedergabe und Kalendersuche.

(A) Hinteres Einstellrad

- *1 Aufnahme
- *2 Wiedergabe

Hinweis

- Wenn das Einstellrad bei Videoaufnahmen betätigt wird, kann das entstehende Geräusch aufgezeichnet werden.

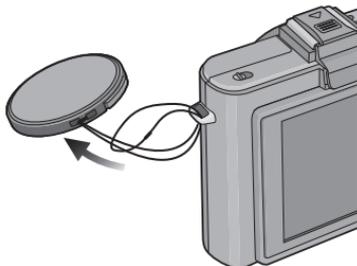
Objektivdeckel aufsetzen

• Wenn Sie die Kamera ausschalten oder tragen, sollten Sie den Objektivdeckel aufsetzen, um das Objektiv zu schützen.

1 Führen Sie die Kordel durch die Öffnung an der Kamera.

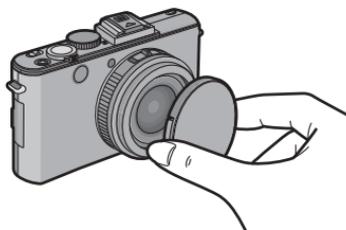


2 Führen Sie dieselbe Kordel durch die Öffnung des Objektivdeckels.



3 Setzen Sie den Objektivdeckel auf.

- Nehmen Sie den Objektivdeckel ab, bevor Sie die Kamera im Aufnahmebetrieb einschalten.
- Halten Sie keinesfalls die Kamera nur mit der am Objektivdeckel befestigten Kordel.
- **Bewahren Sie den Objektivdeckel sorgfältig auf, um ihn nicht zu verlieren.**

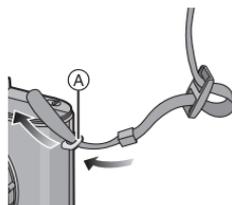


Tragriemen befestigen

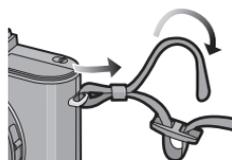
- Der Tragriemen sollte an der Kamera befestigt sein, um zu verhindern, dass sie beim Einsatz versehentlich herunterfällt.

1 Ziehen Sie den Schultergurt durch die Öse.

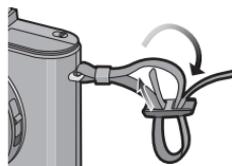
(A): Öse für Schultergurt



2 Ziehen Sie das Ende des Tragriemens in Pfeilrichtung durch den Ring und anschließend durch den Verschluss.

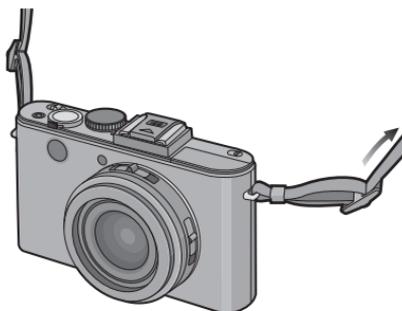


3 Ziehen Sie das Ende des Tragriemens in Pfeilrichtung durch den anderen Schlitz Des Verschlusses.



4 Ziehen Sie den losen Teil des Tragriemens fest und vergewissern Sie sich, dass er sicher sitzt und nicht herausrutschen kann.

- Befestigen Sie auch die andere Seite des Tragriemens entsprechend der Schritte 1 bis 4.



 **Hinweis**

- Befolgen Sie alle Schritte genau, um sicher zu stellen, dass der Tragriemen korrekt befestigt ist und sich nicht versehentlich von der Kamera lösen kann.
- Stellen Sie sicher, dass der Schultergurt fest sitzt und sich nicht versehentlich von der Kamera lösen kann.
- Legen Sie den Gurt über die Schulter.
 - Der Gurt darf nicht um den Hals getragen werden.
 - Es könnte sonst zu Verletzungen oder Unfällen kommen.
- Halten Sie den Schultergurt außer Reichweite von Kindern.
 - Es könnte zu Unfällen kommen, wenn sich der Gurt versehentlich um den Hals wickelt.

Laden des Akkus

■ Hinweise zu dem für dieses Gerät vorgesehenen Akku

In letzter Zeit werden in bestimmten Ländern nachgemachte Akkus verkauft, die Original Leica Akkus sehr ähnlich sind. Manche dieser Imitationsakkus verfügen nicht über die internen Schutzvorrichtungen, die von den einschlägigen Sicherheitsnormen gefordert werden. Beim Gebrauch derartiger Imitationsakkus besteht daher akute Gefahr von Brandausbruch und Explosion! Bitte beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für Unfälle, Sachschäden oder Störungen übernimmt, die auf den Gebrauch eines Imitationsakkus zurückzuführen sind. Damit die Sicherheit beim Gebrauch unserer Produkte gewährleistet ist, möchten wir die dringende Empfehlung aussprechen, ausschließlich den Original Leica Akku BP-DC10 (S7) zu verwenden.

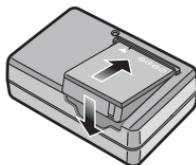
- Verwenden Sie ausschließlich das Spezial-Ladegerät und den für diese Kamera vorgesehenen Akku.
- Diese Kamera arbeitet mit einer Funktion zur Erkennung derjenigen Akkus, die sicher verwendet werden können. Der speziell für diese Kamera vorgesehene Akku ist auf diese Funktion abgestimmt. Für dieses Gerät ist ausschließlich der original Leica-Akku BP-DC10 verwendbar (S7). (Akkus, die nicht auf die Erkennungsfunktion abgestimmt sind, können nicht verwendet werden.) Leica kann keinerlei Gewähr für Qualität, Leistung und Sicherheit von Akkus anderer Hersteller bieten, die nicht den Original-Vorgaben entsprechen.

■ Aufladen

- Bei der Auslieferung der Kamera ist der Akku nicht geladen. Bitte laden Sie ihn vor der Inbetriebnahme der Kamera vollständig auf, und stellen Sie die Uhr ein.
- Verwenden Sie das Ladegerät zum Aufladen des Akkus stets in geschlossenen Räumen.
- Umgebungs- und Akku-Temperatur sollten beim Ladevorgang zwischen 10 °C und 30 °C liegen.

- 1** Schieben Sie den Akku mit seinen Kontakten nach vorne und unten zeigend in das Ladegerät ein und drücken Sie ihn vollständig nach unten.

- Stellen Sie sicher, dass die Seite mit der Aufschrift [LEICA] nach außen weist.

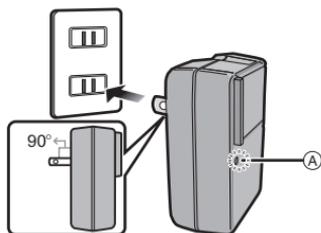


2

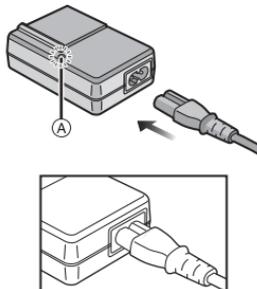
Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Trennen Sie die Netzverbindung und entnehmen Sie den Akku nach erfolgtem Ladevorgang.
- Der Stecker des Netzkabels lässt sich nicht vollständig in die Buchse des Ladegeräts stecken. Es bleibt ein Spalt wie rechts gezeigt.

Stecker-Typ



Netzkabel-Typ



■ Ladelampe ([CHARGE])

Die [CHARGE]-Lampe leuchtet auf:

Der Ladevorgang wurde begonnen.

Die [CHARGE]-Lampe erlischt:

Der Ladevorgang wurde erfolgreich abgeschlossen.

• Wenn die [CHARGE]-Lampe blinkt:

- Die Akku-Temperatur ist zu hoch oder zu niedrig. Der Akku sollte nochmals bei einer Raumtemperatur zwischen 10 °C und 30 °C aufgeladen werden.
- Die Kontakte des Ladegeräts oder des Akkus sind verschmutzt. Wischen Sie sie in einem solchen Fall mit einem trockenen Tuch ab.

■ Ladedauer

Ladedauer

Ca. 155 Minuten

- Die angezeigte Ladedauer gilt für vollständig entladene Akkus. Die Ladedauer kann je nach den Bedingungen, unter denen der Akku verwendet wurde, unterschiedlich sein. Die Ladedauer für Akkus in besonders warmer/kalter Umgebung oder von Akkus, die lange Zeit nicht verwendet wurden, kann länger als üblich sein.

■ Akku-Anzeige

Die Akku-Anzeige wird im Monitor eingeblendet*.

- * "Monitor" bezieht sich auf den Monitor der Kamera, bzw. auf den ggf. aufgesetzten externen Sucher (EVF1, Zubehör S7).



- Die Anzeige wird rot und blinkt, wenn die verbleibende Akkuleistung zu gering wird. (Die Ein-/Aus-Anzeigeleuchte blinkt ebenfalls.) Laden Sie den Akku auf oder tauschen Sie ihn gegen einen geladenen Akku aus.



Hinweis

- Der Akku erwärmt sich im Betrieb, beim Aufladen usw., sodass er sich auch nach der Verwendung, nach dem Aufladen usw. warm anfühlt. Auch die Kamera erwärmt sich während des Betriebs. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Der Akku kann zwar wieder aufgeladen werden, wenn er noch nicht ganz entladen ist, häufiges zusätzliches Laden, wenn der Akku bereits voll geladen ist, sollte aber vermieden werden. (Es könnte sonst zum typischen Anschwellen des Akkus kommen.)
- **Achten Sie darauf, dass keine metallischen Gegenstände (z. B. Büroklammern oder Schmuck) in den Kontaktbereich des Netzsteckers gelangen. Durch einen Kurzschluss oder die dabei erzeugte Hitze könnte es sonst zu einem Brand bzw. zu Stromschlägen kommen.**

Betriebszeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen

■ Aufnahmedauer

[bei Verwendung des Monitors/des externen Suchers (EVF1; Zubehör, S7)]

Anzahl der möglichen Aufnahmen	Ca. 400	(Gemäß CIPA-Standard, im Programmautomatik-Betrieb)
Aufnahmedauer	Ca. 200 Minuten	

Aufnahmebedingungen gemäß CIPA-Norm

- Bei "CIPA" handelt es sich um die Abkürzung von [Camera & Imaging Products Association].
- Temperatur: 23 °C/Luftfeuchtigkeit: 50%RH bei eingeschaltetem Monitor.
- Verwendung einer 32 MB SD-Speicherkarte.
- Verwendung des mitgelieferten Akkus.
- Aufnahme des ersten Bilds 30 Sekunden nach Einschalten der Kamera (bei Einstellung der optischen Bildstabilisator-Funktion auf [AUTO].)
- Nachfolgende Aufnahmen in 30-Sekunden-Intervallen mit vollem Blitz bei jeder zweiten Aufnahme.
- Durchfahren des kompletten Zoombereichs bei jeder Aufnahme.
- Ausschalten der Kamera nach jeweils 10 Aufnahmen, gefolgt von Abkühlen des Akkus.

Die Anzahl an möglichen Aufnahmen ist vom Aufnahmeintervall abhängig. Bei längeren Zeitintervallen verringert sich die mögliche Anzahl von Aufnahmen.

[Erfolgen die Aufnahmen zum Beispiel im Abstand von 2 Minuten, dann verringert sich die Anzahl auf ca. 25% der oben angegebenen Zahl

(d.h. wenn der Zeitabstand zwischen den Aufnahmen 30 Sekunden beträgt).]

■ Aufnahme von Bewegungsbildern

[bei Verwendung des Monitors/des externen Suchers (EVF1; Zubehör, S7)]

	[AVCHD Lite] (Aufnahme mit auf [SH] () eingestellte Bildqualität)	[MOTION JPEG] (Aufnahme mit auf [HD] () eingestellte Bildqualität)
Kontinuierliche Aufnahmedauer (Videos)	Ca. 140 min	Ca. 140 min
Aufnahmedauer in normaler Verwendung (Videos)	Ca. 70 min	Ca. 70 min

- Diese Zeitangaben gelten für eine Umgebungstemperatur von 23 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 50%RH. Bitte beachten Sie, dass die Zeitangaben Richtwerte darstellen.
- Die tatsächliche Aufnahmedauer bezeichnet die für Aufnahmen verfügbare Zeit, wenn man wiederholte Tätigkeiten wie [ON]/[OFF]-Schalten, Aufnahme starten/stoppen, Zoomen usw. berücksichtigt.

■ Wiedergabedauer

[bei Verwendung des Monitors/des externen Suchers (EVF1; Zubehör, S7)]

Wiedergabedauer	ca. 360 Minuten
------------------------	-----------------

Hinweis

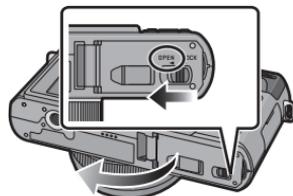
- **Die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen unterscheiden sich je nach der Umgebung und den Betriebsbedingungen.**
So verkürzt sich zum Beispiel in folgenden Fällen die Betriebszeit und die Anzahl der möglichen Aufnahmen verringert sich:
 - Bei niedrigen Umgebungstemperaturen, zum Beispiel auf Skipisten.
 - Bei Verwendung von [AUTO-POWER-LCD] oder [POWER-LCD] (S32)
 - Bei wiederholter Verwendung von Funktionen wie Blitz und Zoom.
- Wenn die Betriebsdauer der Kamera auch nach ordnungsgemäß erfolgter Aufladung des Akkus sehr kurz bleibt, ist das Ende der Akku-Lebensdauer erreicht. Kaufen Sie einen neuen Akku.

Speicherkarte und Akku einsetzen und herausnehmen

- Stellen Sie den Hauptschalter auf [AUS] und vergewissern Sie sich, dass der Objektivtubus eingefahren ist.
- Schließen Sie den Blitz.

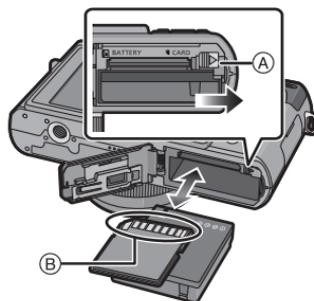
1 Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung, um die Karten-/Akkufachklappe zu öffnen.

- Verwenden Sie ausschließlich den Leica Akku BP-DC10 (S7).
- Leica übernimmt keinerlei Gewähr für die Qualität anderer Akkus.



2 Setzen Sie Akku und Speicherkarte ein.

Akku: Bis zum Einrasten des Riegels **A** hineinschieben. Achten sie auf korrekte die Ausrichtung. Zum Herausnehmen des Akkus ziehen Sie den Riegel **A** in Pfeilrichtung.



Speicherkarte: Bis zum hörbaren Einrasten hineinschieben. Achten sie auf korrekte die Ausrichtung. Zum Herausnehmen der Karte drücken Sie sie eine Wenig weiter hinein um sie zu entriegeln (bis ein Klicken zu hören ist), und ziehen Sie sie dann gerade heraus.

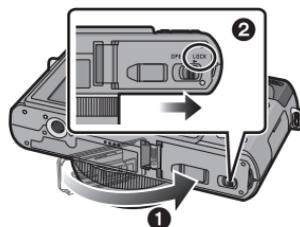
B: Achten Sie darauf, die Kontakte der Karte nicht zu berühren.

- Wenn die Karte nicht vollständig eingeschoben wird, kann sie beschädigt werden.

3 **1:**Schließen Sie die Klappe.

2:Drücken Sie den Entriegelungsschieber in Pfeilrichtung.

- Wenn sich die Karten-/Akkufach-Klappe nicht vollständig schließen lässt, nehmen Sie die Karte heraus, prüfen Sie ihre Ausrichtung und setzen Sie sie wieder ein.



 **Hinweis**

- Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch heraus. Bewahren Sie den herausgenommenen Akku im zugehörigen Schutz-Behälter auf (mitgeliefert).
- Nehmen Sie den Akku erst heraus, wenn sich der Monitor und die Statusanzeige (grün) ausgeschaltet haben, da die Einstellungen der Kamera sonst unter Umständen nicht ordnungsgemäß abgespeichert werden.
- Der mitgelieferte Akku ist ausschließlich für diese Kamera vorgesehen. Verwenden Sie ihn nicht mit anderen Geräten.
- Ein aufgeladener Akku entlädt sich allmählich, wenn er für lange Zeit nicht verwendet wird.
- Entnehmen Sie die Karte oder den Akku nach dem Ausschalten erst wenn die Betriebs-Anzeigelampe vollständig erloschen ist. (Die Kamera könnte ggf. sonst nicht richtig funktionieren oder die Aufnahmedaten könnten beschädigt werden.)

Hinweise zum internen Speicher/zur Speicherkarte

Die Kamera speichert die Aufnahmedaten wie folgt:

- Wenn keine Karte eingesetzt ist: Fotos werden auf dem internen Speicher aufgezeichnet und von dort wiedergegeben.
- Wenn eine Karte eingesetzt ist: Fotos werden auf der Karte aufgezeichnet und von dort wiedergegeben.
- Bei Verwendung des internen Speichers
 (Zugriffsanzeige*)
- Bei Verwendung der Karte
 (Zugriffsanzeige*)



- * Die Zugriffsanzeige leuchtet rot, wenn eine Aufzeichnung von Aufnahmen auf den internen Speicher (oder die Karte) erfolgt.

Interner Speicher

- Sie können die Aufnahmen auf eine Speicherkarte kopieren. (S176)
- Speichergröße: ca. 40 MB
- Videoaufnahmen: nur QVGA (320×240 Pixel)
- Wenn die eingesetzte Karte voll ist, kann der interne Speicher als zeitweiliger Speicherplatz verwendet werden.
- Der Zugriff auf Daten im internen Speicher kann längere Zeit beanspruchen als auf die, die auf einer Karte gespeichert sind.

Geeignete Speicherkarten (als Zubehör erhältlich)

Mit dieser Kamera können die folgenden, der SD-Norm entsprechen Speicherkarten verwendet werden:

Geeigneter Kartentyp	Bemerkungen
SD-Speicherkarten (8 MB bis 2 GB)	<ul style="list-style-type: none"> • SDHC-Speicherkarten können mit einem SDHC- oder SDXC- kompatiblen Gerät verwendet werden. • SDXC Speicherkarten können nur mit einem SDXC- kompatiblen Gerät verwendet werden. • Vergewissern Sie sich, dass der PC und andere Ausstattungen kompatibel sind, wenn Sie SDXC Speicherkarten verwenden.
SDHC-Speicherkarten (4 GB bis 32 GB)	
SDXC-Speicherkarten (48 GB, 64 GB)	

- Karten mit dem SDHC-Logo (welches darauf hinweist, dass die Karte der SD-Videonorm entspricht) können nur mit Kapazitäten von 4 GB bis 32 GB verwendet werden.
- Karten mit dem SDXC-Logo (welches darauf hinweist, dass die Karte der SD-Videonorm entspricht) können nur mit Kapazitäten von 48 GB, 64 GB verwendet werden.
- Verwenden Sie mit [AVCHD Lite] zur Aufnahme von Videos eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher. Verwenden Sie in [MOTION JPEG] zur Aufnahme von Videos eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Class 6" oder höher.
 - * Die SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeits-Standard für kontinuierliche Schreibvorgänge.

Hinweis

- **Schalten Sie die Kamera nicht aus, nehmen Sie nicht den Akku oder die Karte heraus, solange die Zugriffsanzeige leuchtet [wenn Aufnahmen in den Speicher geschrieben, gelesen oder gelöscht werden oder wenn der interne Speicher oder die Karte formatiert wird (S40)]. Setzen Sie die Karte außerdem keinen Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung aus.**
Die Karte selbst oder die Daten auf der Karte könnten beschädigt werden und die Kamera funktioniert unter Umständen nicht mehr ordnungsgemäß.
Falls ein Bedienvorgang aufgrund von Erschütterungen, Stößen oder elektrostatischer Aufladung nicht funktioniert, nehmen Sie den Vorgang erneut vor.
- Mit Schreibschutzschalter  (Wenn dieser Schalter in der Position [LOCK] steht, ist kein weiteres Schreiben oder Löschen von Daten und kein Formatieren möglich. Die Möglichkeit zum Schreiben oder Löschen von Daten und zum Formatieren der Karte besteht dann wieder, wenn der Schalter wieder in der ursprünglichen Position steht.)
- Die Daten im internen Speicher oder auf der Speicherkarte können durch elektromagnetische Felder, statische Elektrizität oder Fehlfunktionen von Kamera oder Karte beschädigt werden. Es empfiehlt sich daher, wichtige Daten auf einen PC oder ein anderes Speichermedium zu übertragen.
- Formatieren Sie die Speicherkarte nicht auf Ihrem PC oder auf anderen Geräten. Die Speicherkarte funktioniert nur dann richtig, wenn sie in der Kamera formatiert wurde. (S40)
- Bewahren Sie Speicherkarten außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit sie nicht versehentlich verschluckt werden können.



Datum und Uhrzeit einstellen

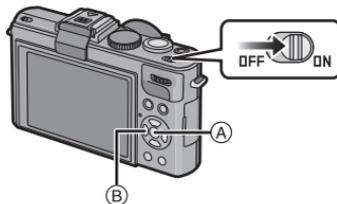
• Bei der Auslieferung ist die eingebaute Uhr dieser Kamera nicht eingestellt.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Ⓐ [MENU/SET]-Taste

Ⓑ Kreuztasten

- Wenn der Bildschirm zur Wahl der Sprache nicht angezeigt wird setzen Sie die Einstellungen mit Schritt 4 fort.

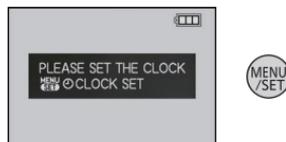


2 Drücken Sie [MENU/SET].

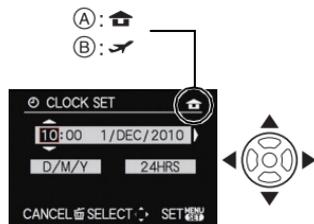
3 Wählen Sie mit ▲/▼ die gewünschte Sprache, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] erscheint.

4 Drücken Sie [MENU/SET].



- 5** Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Anzeigereihenfolge oder Zeitanzeigeformat), und nehmen Sie dann mit ▲/▼ die gewünschten Einstellungen vor.



- (A): Uhrzeit am Heimatort
 (B): Uhrzeit am Reiseziel (S122)
- Wählen Sie für das Zeitanzeigeformat entweder [24STD] oder [AM/PM].
 - Wenn [AM/PM] ausgewählt ist, wird AM/PM angezeigt.
 - Wenn als Zeitanzeigeformat [AM/PM] gewählt wird, wird Mitternacht als AM 12:00 und Mittag als PM 12:00 angezeigt. Dieses Anzeigeformat ist unter anderem in den USA üblich.
 - Um den Vorgang abzubrechen (ohne die Zeit einzustellen), drücken Sie [MENU].

- 6** Drücken Sie [MENU/SET].

- 7** Überprüfen Sie die Einstellung, und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Um auf den vorigen Bildschirm zurückzukehren, drücken Sie [MENU].
- Schalten Sie nach abgeschlossenen Uhreinstellungen die Kamera aus und danach wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige die vorgenommenen Einstellungen wiedergibt.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, um die Einstellungen abzuschließen, ohne dass die Uhr gestellt wurde, können Sie sie mit dem nachfolgend beschriebenen Verfahren "Ändern der Uhrzeit" auf die korrekte Zeit einstellen.

Ändern der Uhrzeit

Wählen Sie [ZEIT] im [AUFN.]-Menü oder [EINSTELLUNG] und drücken Sie auf ▶. (S28)

- Die Einstellung der Zeit erfolgt wie in den Schritten 5 und 6 beschrieben.
- Die Uhreinstellung wird auch ohne eingesetzten Kamera-Akku mit Hilfe des eingebauten Puffer-Akkus für drei Monate gespeichert. (Lassen Sie den aufgeladenen Kamera-Akku 24 Stunden im Gerät, um den Puffer-Akku vollständig aufzuladen.)

Hinweis

- Die Uhr wird angezeigt, wenn Sie während der Aufnahme mehrmals auf [DISPLAY] drücken.
- Das Jahr lässt sich von 2000 bis 2099 einstellen.
- Wenn die Uhr nicht eingestellt wird, kann das korrekte Datum nicht aufgedruckt werden, auch wenn Sie den Aufnahmen mit der Funktion [TEXT-EING.] (S164) Datumsinformationen zuweisen oder Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen.
- Wenn die Uhr eingestellt wird, kann das korrekte Datum auch dann aufgedruckt werden, wenn das Datum nicht im Monitor der Kamera angezeigt wird.

Menüsteuerung

Mit der Menüsteuerung der Kamera können Sie die gewünschten Einstellungen für Aufnahmen und deren Wiedergabe vornehmen, außerdem Einstellungen, mit denen Sie die Kamera effektiver, einfacher und bequemer nutzen können. Insbesondere im [EINSTELLUNG]-Menü lassen sich einige wichtige Einstellungen zur Uhr und zur Leistung der Kamera vornehmen. Prüfen Sie die Einstellungen dieses Menüs, bevor Sie mit der Kamera weiterarbeiten.

<p>📷 Betriebsartmenü [AUFN.] (S124 bis 150)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü können Sie Farbwert, Empfindlichkeit, Seitenverhältnis, Auflösung und andere Eigenschaften Ihrer Aufnahmen einstellen. 	<p>MODE Wiedergabebetriebsmenü (S58, 154 bis 158)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü können Sie die Einstellung des Wiedergabebetriebs vornehmen, z. B. normale Wiedergabe oder Diaschau lediglich der Aufnahmen, die als [FAVORITEN] gekennzeichnet sind. 
<p>👤 Betriebsartmenü [LAUFBILD] (S151 bis 152)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü können Sie [AUFN.BETRIEB], [AUFN.-QUAL.] und andere Parameter für Videoaufnahmen einstellen. 	<p>▶ Betriebsartmenü [WIEDERG.] (S161 bis 176)</p> <ul style="list-style-type: none"> Über dieses Menü können Sie die Einstellungen für Schutz, Ausschnitte oder Drucken ändern. 
<p>🔧 [EINSTELLUNG]-Menü (S31 bis 40)</p> <ul style="list-style-type: none"> In diesem Menü lassen sich die Uhrzeit, die Auswahl der Pieptöne und weitere Einstellungen vornehmen, mit denen die Bedienung der Kamera erleichtert wird. Das [EINSTELLUNG]-Menü kann entweder im Aufnahme- oder Wiedergabe-Betrieb eingestellt werden. 	

📌 Hinweis

- Unter bestimmten Einsatzbedingungen lassen sich aufgrund der technischen Bedingungen der Kamera manche Funktionen nicht einstellen und manche Funktionen stehen nicht zur Verfügung.

Menüpunkte einstellen

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen im [AUFN.]-Menü, wie auch die für die [LAUFBILD]-, [WIEDERG.]- und [EINSTELLUNG]-Menüs.

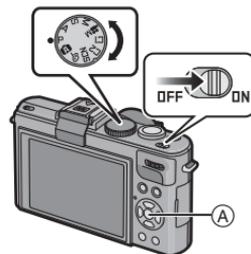
Beispiel: Umschalten des [AF-MODUS] von [■] (1-Bereich-Fokus) auf [👤] (Gesichtserkennung) bei Programmautomatik.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

- (A) [MENU/SET]-Taste

2 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf [P].

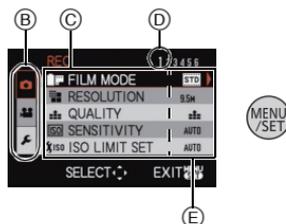
- Zur Einstellung des Wiedergabemenüs durch Drücken von [▶] zum Schritt 3 übergehen.



3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen.

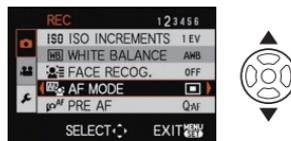
- (B) Symbol für Menübereich
(C) Menüpunkt
(D) Menü-Seite
(E) Einstellung

- Sie können auch mit dem Zoomhebel zwischen den Menü-Seiten wechseln.



4 Drücken Sie ▲/▼, um [AF-MODUS] auszuwählen.

- Wählen Sie den Punkt ganz unten und wechseln Sie mit ▼ zum nächsten Bildschirm.



5 Drücken Sie ▶.

- Bestimmte Menüpunkte erscheinen je nach anderen Einstellungen ggf. nicht, bzw. in anderer Form als hier dargestellt.



6 Drücken Sie ▲/▼, um [👤] auszuwählen.



7 Zum Einstellen drücken Sie [MENU/SET].



8 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

Umschalten auf andere Menüs

Zu anderen Menüs wechseln
Beispiel: Zum [SETUP]-Menü wechseln

- 1** Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü anzuzeigen.
- 2** Drücken Sie ◀.
- 3** Betätigen Sie ▼ zur Wahl des [EINSTELLUNG]-Menüsymbols [⚙️].
- 4** Drücken Sie ▶.
 - Wählen Sie einen Menüpunkt, und stellen Sie ihn wunschgemäß ein.






Schnelleinstellung verwenden

Über die Schnelleinstellung lassen sich bestimmte Menüeinstellungen besonders einfach finden.

- Manche Menüpunkte können nicht über die Modi eingestellt werden.

1 Bei Aufnahme drücken Sie [Q.MENU].

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ den Menüpunkt und die Einstellung und schließen Sie dann das Menü mit [MENU/SET].



- Ⓐ Es werden der jeweilig einzustellende Menüpunkt und die dafür verfügbaren Einstellungen angezeigt.

- Details für die unten genannten Menüpunkte können Sie einstellen, wenn Sie [DISPLAY] drücken.
[WEISSABGL.] (S131)/[AF-MODUS] (S134)

Nehmen Sie diese Einstellungen nach Bedarf vor.

Hinweise zum Setup-Menü

Wichtige Menüpunkte sind [ZEIT], [SPARMODUS] und [AUTOWIEDERG.]. Überprüfen Sie vor der Verwendung deren Einstellung.

- Mit der Schnappschuss-Automatik können nur [ZEIT], [WELTZEIT], [PIEPTON], [SPRACHE] und [O.I.S. DEMO.] (S40) eingestellt werden.

Hinweise zur Auswahl der [EINSTELLUNG]-Menüereinstellungen finden Sie auf S28.

 [ZEIT]	Hier lassen sich Datum und Uhrzeit einstellen.
--	--

- Hinweise dazu finden Sie auf S25.

 [WELTZEIT]	Stellen Sie die Zeit am Heimatort und am Reiseziel ein.	
	 [ZIELORT]: Reiseziel	 [WOHNORT]: Heimatort

- Hinweise dazu finden Sie auf S122.

 [REISEDATUM]	Stellen Sie das Abreisedatum und das Rückreisedatum des Urlaubs ein.	
	[REISE-EINSTEL.] [AUS]/[SET]	[ORT] [AUS]/[SET]

- Hinweise dazu finden Sie auf S119.

 [PIEPTON]	Hier können Sie den Piepton und den Auslöserton einstellen.	
	 [LAUTST.PIEPT.]:  (Ausgestellt)  (Leise)  (Laut)	 [AUSL.-LAUTST.]:  (Ausgestellt)  (Leise)  (Laut)
	 [PIEPTONART]:  [1]/  [2]/  [3]	 [AUSL.-GERÄUSCH]:  [1]/  [2]/  [3]

 [LAUTSTÄRKE]	Hier können Sie die Lautstärke des Lautsprechers auf 7 verschiedene Stufen einstellen.
--	--

- Wird die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen, hat dies keinen Einfluss auf dessen Lautstärke.

CY [BEN.EINST.SPCH.]	Bis zu 4 aktuelle Kameraeinstellungen können als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert werden. (nur im Aufnahmebetrieb)
	[C 1]/[C 2-1]/[C 2-2]/[C 2-3]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S90](#).

Fn [Fn-TASTENEINST.]	Weisen Sie das [AUFN.]-Menü der Taste ▼ zu. Es ist besonders praktisch, das [AUFN.]-Betriebsartmenü einzutragen, das häufig verwendet wird. (nur im Aufnahmebetrieb)
	[FILM-MODUS]/[QUALITÄT]/[MESSMETHODE]/ [WEISSABGL.]/[AF-MODUS]/[INTEL. BEL-ST.]/[GITTER]/ [AUFN.FELD]/[RESTANZEIGE]/[BLITZLICHT]/ [AUTOM. BEL.REIHE]/[SEITENV.-REIHE]

- Hinweise zum Betriebsartmenü [AUFN.] finden Sie auf [S124](#).
- [Fn-TASTENEINST.] kann abhängig von den Einstellungen davon abweichen.

LCD [LCD-MODUS]	Durch diese Einstellungen wird der Monitor in hellen Umgebungen besser sichtbar.
	[AUS] [A* [AUTO-POWER-LCD]: Die Helligkeit wird automatisch je nach Umgebungshelligkeit eingestellt. [* [POWER-LCD]: Der Monitor wird heller und kann im Freien besser abgelesen werden.

- Die Helligkeit der auf dem Monitor angezeigten Aufnahmen wird erhöht, so dass manche Motive anders als in der Realität erscheinen können. Dies hat aber keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.
- Nach Aufnahmen im Power-LCD-Betrieb wird die Helligkeit des Monitors nach 30 Sekunden automatisch auf den normalen Wert zurückgestellt. Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird er wieder heller.
- Wenn der Monitor wegen hellen Sonnenlichts o. ä. schwer ablesbar ist, decken Sie den Lichteinfall mit der Hand oder einem Gegenstand ab.
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen ist in den Betriebsarten Auto-Power-LCD und Power-LCD geringer.
- [AUTO-POWER-LCD] kann im Wiedergabebetrieb nicht gewählt werden.

AA [ANZ.-GRÖSSE]	Hier lässt sich die Anzeigegröße für einige Symbole und Menüanzeigen ändern.
	[STANDARD]/[LARGE]

 [GITTER]	Hier können Sie das Muster für die Gitterlinien einstellen, die bei der Aufnahme angezeigt werden sollen. Sie können auch einstellen, ob die Aufnahmeinformationen angezeigt werden sollen oder nicht, wenn die Anzeige der Gitterlinien aktiviert ist. (S64)
	[AUFN.INFO]: [AUS] [AN]
	[MUSTER]:    : Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Hinweise zu dieser Einstellung finden Sie auf S65.

- Mit der Schnappschuss-Automatik ist die Einstellung [MUSTER] fest auf  eingestellt.

 [HISTOGRAMM]	Hier können Sie einstellen, ob das Histogramm angezeigt werden soll oder nicht. (S66)
	[AUS]/[AN]

 [AUFN.FELD]	Hier kann der Bildwinkel für Videos überprüft werden.
	[AUS]/[AN]

- Die Anzeige des Video-Aufnahmerahmens ist lediglich als Näherungswert zu verstehen.
- Beim Zoomen auf Tele wird die Anzeige des Aufnahmerahmens je nach Einstellung der Auflösung unter Umständen ausgeblendet.
- Die Funktion kann mit der Schnappschuss-Automatik nicht verwendet werden.

 [RESTANZEIGE]	Hier können Sie die Anzeige zwischen der Anzahl der möglichen Aufnahmen und der verfügbaren Aufnahmedauer umschalten.
	 [RESTBILDER]: Hier wird die Anzahl der noch möglichen Aufnahmen angezeigt.  [RESTZEIT]: Hier wird die verfügbare Aufnahmedauer für Videos angezeigt.

[HL] [SPITZLICHTER]	Bei aktivierter Autowiedergabe-Funktion oder bei der Wiedergabe blinken die überbelichteten Bereiche des Bildes schwarz-weiß auf. [AUS]/[AN]
----------------------------	--

- Wenn überbelichtete Bereiche vorliegen, können Sie unter Bezug auf das Histogramm (S66) die Belichtung in Richtung knapper korrigieren (S77) und die Aufnahme noch einmal machen. So können Sie die Bildqualität unter Umständen wesentlich verbessern.

[AN]



[AUS]



- Überbelichtete Bereiche können zum Beispiel dann auftreten, wenn bei Blitzaufnahmen der Abstand zwischen Kamera und Motiv zu gering ist. Wenn in diesem Fall die Option [SPITZLICHTER] auf [AN] eingestellt ist, wird der direkt vom Blitz angestrahlte Bereich überbelichtet und erscheint als schwarz-weiß blinkendes Feld.
- Die Überbelichtungsanzeige funktioniert nicht in der Multi-Anzeige (S59), der Suche nach Aufnahmedatum (S161), dem Wiedergabezoom (S60) und der Video-Wiedergabe (S159).

[MC] [OBJ-FORTSETZ.] [MF]	Die Zoomposition und die MF-Position (manueller Fokus) können gespeichert werden, wenn die Kamera ausgeschaltet ist [OFF]. [ZOOM-FORTSETZUNG]: Beim nächsten Einschalten der Kamera kehrt sie automatisch zu der Zoomposition zurück, die beim Ausschalten eingestellt war. [AUS]/[AN] [MF-FORTSETZUNG]: Die mit dem manuellen Fokus eingestellte MF-Position wird gespeichert und bei erneuter Verwendung des manuellen Fokus wieder eingestellt. [AUS]/[AN]
--	---

- Die MF-Position wird in den folgenden Fällen gespeichert:
 - Beim Ausschalten der Kamera
 - Wenn der Wählschalter für Schärfeneinstellung auf andere Betriebsarten als [MF] umgeschaltet wird
 - Bei Umschalten auf Wiedergabebetrieb
- Die Zoomposition wird immer auf Weitwinkel eingestellt, wenn [ZOOM-FORTSETZUNG] auf [AUS] eingestellt ist.
- Bei Einstellung von [MF-FORTSETZUNG] auf [AUS] ist die MF-Einstellung diejenige, die zur Zeit der Aufnahme mit manuellem Fokus vorlag.
- Je nach Aufnahmebedingungen könnten die gespeicherten MF-Positionen und die wiederaufgenommenen MF-Positionen unterschiedlich sein.

MFQ [MF-LUPE]	Bei manueller Scharfstellung wird in der Mitte des Monitors eine Scharfstellhilfe eingeblendet, mit der die Scharfstellung des Motivs leichter fällt.
	<p>[AUS]</p> <p>[MF1]: Die Bildmitte wird vergrößert angezeigt.</p> <p>[MF2]: Die Bildmitte wird auf die gesamte Monitorfläche vergrößert angezeigt.</p>

- Hinweise dazu finden Sie auf [S84](#).

ECO [SPARMODUS]	Mit Hilfe dieser Menüs können Sie die Leistungsdauer des Akkus verlängern. Mit dieser Betriebsart kann auch der Monitor bei Nichtverwendung automatisch ausgeschaltet werden, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu verhindern.
	<p> [RUHE-MODUS]: Die Kamera schaltet sich automatisch aus, wenn sie während des eingestellten Zeitraums nicht verwendet wurde. [AUS]/[2MIN.]/[5MIN.]/[10MIN.]</p>
	<p> [LCD AUTO-AUS]: Der Monitor wird automatisch ausgeschaltet, wenn die Kamera für die in dieser Einstellung gewählte Zeitdauer nicht verwendet wird. [AUS]/[15SEC.]/[30SEC.]</p>

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter oder schalten Sie die Kamera aus und wieder an, um [RUHE-MODUS] zu beenden.
- [RUHE-MODUS] ist in der Schnappschuss-Automatik auf [5MIN.] gestellt.
- [RUHE-MODUS] ist auf [2MIN.] festgelegt, wenn [LCD AUTO-AUS] auf [15SEC.] oder [30SEC.] eingestellt ist.
- Die Statusanzeige blinkt wenn der Monitor ausgeschaltet wird. Drücken Sie irgendeine Taste, um ihn wieder einzuschalten.
- [LCD AUTO-AUS] funktioniert nicht, solange Menüeinstellungen vorgenommen werden oder der WiedergabezooM genutzt wird.
- [RUHE-MODUS] funktioniert nicht in den folgenden Fällen.
 - beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - [MEHRFACH-BEL.]
 - bei einer Diaschau
- [LCD AUTO-AUS] kann in folgenden Fällen nicht angewendet werden:
 - beim Anschluss an einen PC oder Drucker
 - bei Verwendung des Selbstauslösers
 - bei der Aufnahme oder Wiedergabe von Videos
 - [MEHRFACH-BEL.]
 - bei einer Diaschau
 - während der Menü-Anzeige

 [LCD-WIEDERG.]	Wenn Sie den externen Sucher einsetzen (EVF1; Zubehör, S7), schaltet sich der Monitor automatisch an, wenn von Aufnahme- auf Wiedergabe-Betrieb umgeschaltet wird.
	[AUS]/[AN]

- Hinweise dazu finden Sie auf [S65](#).

 [AUTOWIEDERG.]	Stellen Sie ein, wie lange eine Aufnahme nach dem Auslösen angezeigt werden soll.
	[AUS] [1SEC.] [2SEC.]
	[HOLD]: Die Aufnahmen werden so lange angezeigt, bis eine der Tasten gedrückt wird.

- Die Funktion "Auto Review" ist, unabhängig von deren Einstellung, bei der Verwendung von [AUTOM. BEL.REIHE] ([S78](#)), [SEITENV.-REIHE] ([S79](#)), [MULTI-FILM] ([S126](#)), [SERIENAUFN.] ([S144](#)), [SELBSTPORTRAIT] ([S94](#)), [SCHN. SERIENB.] ([S100](#)) und [BLITZ-SERIE] ([S101](#)) im Szenen-Betrieb aktiviert.
- Mit der Schanppschuss-Automatik ist die Autowiedergabe fest auf [2SEC.] eingestellt.
- Wenn [SPITZLICHTER] ([S34](#)) auf [AN] gestellt ist, werden die überbelichteten Bereiche der Aufnahme schwarz-weiß blinkend angezeigt, wenn die Funktion zur Autowiedergabe aktiviert ist.
- [AUTOWIEDERG.] funktioniert nicht bei Videoaufnahmen.

 [START-MODUS]	Hier können Sie einstellen, ob Sie nach dem Einschalten [ON] im [AUFN.]- oder im [WIEDERG.]-Betrieb starten möchten,.
	 : Aktiviert nach dem Einschalten den Aufnahme-Betrieb.  : Aktiviert nach dem Einschalten den Wiedergabe-Betrieb.

- Auch wenn Sie  eingestellt haben können Sie den [WIEDERG.]-Modus nach dem Einschalten eingeben, indem Sie die -Taste während des Einschaltens [ON] herunterdrücken.

 [NR. ZURÜCKS.]	Setzen Sie die Dateinummer für die nächste Aufnahme auf 0001 zurück.
---	--

- Die Ordnernummer wird aktualisiert und die Dateizählung beginnt bei 0001. ([S188](#))
- Es kann eine Ordnernummer zwischen 100 und 999 zugewiesen werden.
Wenn die Ordnernummer 999 erreicht ist, kann die Nummer nicht mehr zurückgesetzt werden. Wir empfehlen, die Karte ([S40](#)) zu formatieren, nachdem Sie die Daten auf dem PC oder einem anderen Gerät gespeichert haben.
- Um die Ordnernummer auf 100 zurückzusetzen, formatieren Sie zunächst den internen Speicher oder die Karte und setzen Sie dann mit der hier beschriebenen Funktion die Dateinummer zurück. Es erscheint eine Monitoranzeige, mit deren Hilfe Sie die Ordnernummer zurücksetzen können. Wählen Sie [JA], um die Ordnernummer zurückzusetzen.

 [ZURÜCKSETZEN]	Die Einstellungen der [AUFN.]- bzw. [EINSTELLUNG]-Menüs werden wieder auf die Grundeinstellungen zurückgesetzt.
--	---

- Wenn während der Aufnahme die [ZURÜCKSETZEN]-Einstellung gewählt wird, wird gleichzeitig auch die Rückstellung des Objektivs ausgeführt. Sie hören also das Geräusch der Objektivaktion, dies ist aber normal und kein Anzeichen für eine Fehlfunktion.
- Wenn die Einstellungen des Aufnahmebetriebs [AUFN.] zurückgesetzt werden, werden auch die Daten, die unter [GESICHTSERK.] registriert wurden, zurückgesetzt.
- Wenn die Einstellungen des [EINSTELLUNG]-Menüs zurückgesetzt werden, werden auch die unten genannten Einstellungen zurückgesetzt. Außerdem wird [ANZ. DREHEN] (S170) auf [ON] und [FAVORITEN] (S171) im [WIEDERG.]-Menü auf [AUS] gestellt.
 - Die Geburtstags- und Namensinstellungen für [KIND 1]/[KIND 2] (S98) und [HAUSTIER] (S99) in den Szene-Betriebsarten.
 - Die Einstellung [REISEDATUM] (S119). (Abreisedatum, Rückreisedatum, Zielort)
 - Die Einstellung [WELTZEIT] (S122).
 - Die Einstellung [BEN.EINST.SPCH.] (S90).
 - In [OBJ-FORTSETZ.]/[MENÜ FORTSETZ.] gespeicherte Position.
 - Aufnahme des Benutzernamens über [BEN.NAME AUFZ.].
- Ordnernummer und Uhreinstellung werden nicht geändert.

 [USB-MODUS]	Wählen Sie das USB-Protokoll, bevor oder nachdem Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC oder Drucker anschließen.
	 [VERB. WÄHLEN]: Wählen Sie entweder [PC] oder [PictBridge(PTP)], je nachdem, ob Sie die Kamera an einen PC oder an einen PictBridge-kompatiblen Drucker angeschlossen haben.
	 [PictBridge(PTP)]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PictBridge-fähigen Drucker vor.  [PC]: Nehmen Sie diese Einstellung vor oder nach dem Anschluss an einen PC vor.

- Wenn [PC] ausgewählt wird, erfolgt der Anschluss der Kamera über den Standard "USB Mass Storage".
- Wird [PictBridge(PTP)] gewählt, erfolgt die Verbindung mit der Kamera über das Kommunikationsprotokoll "PTP (Picture Transfer Protocol)".

 [VIDEO-AUSG.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an. (Nur Wiedergabe-Betrieb)
	[NTSC]: Der Videoausgang wird auf NTSC gesetzt.
	[PAL]: Der Videoausgang wird auf PAL gesetzt.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel oder das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) zur Verbindung genutzt wird.

 [TV-SEITENV.]	Passen Sie die Einstellung an das verwendete Fernsehgerät an. (Nur Wiedergabe-Betrieb)
	[16:9]: Bei Anschluss an einen 16:9-Fernseher.
	[4:3]: Bei Anschluss an einen 4:3-Fernseher.

- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das AV-Kabel zur Verbindung genutzt wird.

HDMI [HDMI-BETRIEB.]	Stellen Sie hier das Format für die HDMI-Ausgabe ein, wenn Sie Aufnahmen auf einem HDMI-kompatiblen HD-Fernseher wiedergeben möchten und die Kamera über das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
	<p>[AUTO]: Die Wiedergabe-Auflösung wird automatisch auf Grundlage der Informationen vom angeschlossenen Fernsehgerät eingestellt.</p> <p>[1080i]: Die Ausgabe erfolgt im Interlace-Verfahren (Zeilensprungverfahren) mit 1080 Zeilen.</p> <p>[720p]: Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Verfahren mit 720 Zeilen.</p> <p>[576p]^{*1}/[480p]^{*2}: Die Ausgabe erfolgt im Progressive-Verfahren mit 576^{*1}/480^{*2} Zeilen.</p>

*1 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [PAL] gestellt ist.

*2 Wenn [VIDEO-AUSG.] auf [NTSC] gestellt ist.

• Zeilensprungverfahren/Progressive-Verfahren

Der Buchstabe i steht für "interlace scanning", ein Zeilensprungverfahren, bei dem jede 1/50^{*1} (1/60^{*2}) Sekunde jeweils die Hälfte Bildzeilen abgetastet werden; der Buchstabe p steht dagegen für "progressive scanning", ein Abtastverfahren, bei dem jede 1/50^{*1} (1/60^{*2}) Sekunde alle Bildzeilen abgetastet werden, so dass ein Bildsignal hoher Auflösung (HD) ausgegeben wird.

Der [HDMI]-Anschluss dieser Kamera unterstützt die High-Definition-Ausgabe im Zeilensprungverfahren [1080i]. Für die Wiedergabe im Progressive-Verfahren und in hochauflösender Bildqualität ist ein entsprechend kompatibles Fernsehgerät erforderlich.

- Wenn mit der Einstellung [AUTO] keine Aufnahmen auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, passen Sie das Bildformat an die Wiedergabemöglichkeiten Ihres Fernsehers an und stellen Sie die passende Zahl der effektiven Bildzeilen ein. (Informieren Sie sich dazu auch in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, [S7](#)) zur Verbindung genutzt wird.
- Weitere Einzelheiten können Sie [S178](#) entnehmen.

HDTV Link [HDTV Link]	Hier können Sie wählen, ob die Steuerung der Kamera mit der Fernbedienung des Fernsehers möglich sein soll, wenn die Kamera bei einer Verbindung mit HDTV-Link-kompatiblen Geräten über HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) automatisch eingebunden wird.
	<p>[AUS]: Die Bedienung erfolgt über die Tasten an der Kamera.</p> <p>[ON]: Die Bedienung kann über die Fernbedienung des HDTV-Link-kompatiblen Geräts vorgenommen werden. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.) Die Bedienung über die Tasten der Kamera ist eingeschränkt.</p>

• Diese Einstellungen sind möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, [S7](#)) zur Verbindung genutzt wird.

• Hinweise dazu finden Sie auf [S181](#).

 [SZENENMENÜ]	Stellen Sie den erscheinenden Bildschirm ein, wenn eine Szene-Betriebsart ausgewählt wurde.
	[AUS]: Der Aufnahmebildschirm in der aktuell ausgewählten Szene-Betriebsart erscheint. [AUTO]: Der [SZENEN-MODUS] Menübildschirm erscheint.

 [MENÜ FORTSETZEN]	Die letzte Menüeinstellung wird gespeichert, auch wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
	[AUS]/[ON]

 [BEN.NAME AUFZ.]	Der Name des Benutzers kann beim Fotografieren im Bild aufgenommen werden.
	[AUS]: Sie nimmt den Benutzernamen nicht auf.
	[ON]: Sie nimmt den Benutzernamen auf.
	[SET]: Sie registriert (ändert) den Benutzernamen.

- Für Einzelheiten zur Eingabe der Zeichen für die Registrierung (Änderung) des Benutzernamens siehe "Texteingabe" auf [S153](#).
- Der Benutzername kann nicht hinzugefügt werden.
 - bei Videos
 - bei RAW Bildern
 - nachträglich bei bereits erfolgten Aufnahmen
- Der gespeicherte Benutzername kann nicht mit Hilfe der Kamera bestätigt werden.

 [FIRMWARE-ANZ.]	Hier können Sie überprüfen, welche Firmware-Version auf der Kamera installiert ist.
--	---

 **[FORMATIEREN]**

Der interne Speicher oder die Karte wird formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten gelöscht. Prüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also sorgfältig.

- Benutzen Sie beim Formatieren einen ausreichend leistungsstarken Akku. Schalten Sie während des Formatierens die Kamera nicht aus.
- Wenn eine Karte eingesetzt ist, wird nur die Karte formatiert. Um den internen Speicher zu formatieren, nehmen Sie die Karte heraus.
- Wenn die Speicherkarte auf einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde, müssen Sie sie auf der Kamera erneut formatieren.
- Das Formatieren des internen Speichers kann länger dauern als das Formatieren der Speicherkarte.
- Wenn kein Formatieren möglich ist, wenden Sie sich an Ihren Leica Händler oder die nächstgelegene Leica Customer Service Einrichtung.

 **[SPRACHE]**

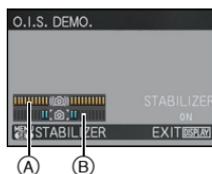
Stellen Sie die Sprache für die Anzeigen im Monitor ein.

- Wenn Sie versehentlich eine andere Sprache als gewünscht eingestellt haben, wählen Sie  aus den Menüsymbolen, um zur Einstellung der gewünschten Sprache zu gelangen.

 DEMO **[O.I.S. DEMO.]**

Hier wird die ermittelte Stärke der Kamerabewegung angezeigt.

- Ⓐ Stärke der Kamerabewegung
- Ⓑ Stärke der Kamerabewegung nach der Korrektur



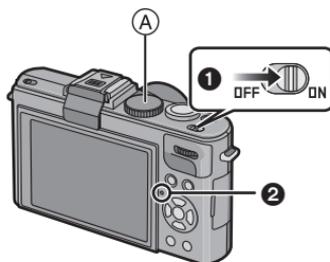
- Der Bildstabilisator wird jedes Mal zwischen [ON] und [AUS] umgeschaltet, wenn Sie während der [O.I.S. DEMO.] die Taste [MENU/SET] drücken.
- [O.I.S. DEMO.] ist lediglich als Näherung zu verstehen und kann die tatsächlichen Gegebenheiten nicht exakt darstellen.
- Drücken Sie auf [DISPLAY], um die Funktion [O.I.S. DEMO.] zu schließen.

Wahl der Aufnahme-Betriebsart

1 Schalten Sie die Kamera ein.

(A) Betriebsarten-Wählrad

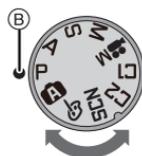
- Die Statusanzeige (2) blinkt, wenn Sie die Kamera einschalten (1). (Sie schaltet sich nach ungefähr 1 Sekunde aus.)



2 Stellen Sie die gewünschte Betriebsart mit dem Wählrad ein.

Drehen Sie das Wählrad so, dass die gewünschte Betriebsart dem Index (B) gegenüber steht.

- Stellen Sie sicher, dass das Wählrad genau bei der gewünschten Betriebsart einrastet. (Es lässt sich um 360° drehen)



■ Grundfunktionen

P Programmautomatik (S45)

Für das Fotografieren mit automatischer Belichtungssteuerung.

A Schnappschuss-Automatik (S49)

Für das Fotografieren mit erweiterten automatischen Einstellungen.

■ Weitere Betriebsarten

A Zeitautomatik (S81)

Für das Bestimmen der Schärfentiefe durch Vorwahl der Blende.

S Blendenautomatik (S81)

Für das Bestimmen der (Un-)scharfe bei bewegten Motiven durch Vorwahl der Verschlusszeit.

M Manuelle Belichtungseinstellung (S82)

Für die vollständige Kontrolle der Belichtungssteuerung durch Vorwahl von Blende und Verschlusszeit.

 Videobetrieb (S111)

Für Videoaufnahmen mit selbst gewählten manuellen Einstellungen.

C1 C2 Benutzerspezifische Einstellung (S91)

Für Aufnahmen mit zuvor abgespeicherten Einstellungen.

SCN Szene-Betriebsarten (S92)

Für Aufnahmen, deren Einstellungen ideal zur Aufnahmesituation passen.

 Meine Farben-Betriebsarten (S87)

Zur Kontrolle der Farbeffekte, es stehen zwölf Varianten zur Verfügung.

Tipps für erfolgreiches Fotografieren

Ⓐ AF-Hilfslampe

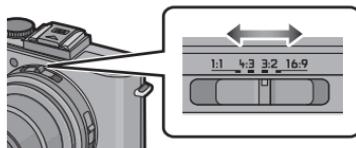
- Halten Sie die Kamera vorsichtig, aber fest mit beiden Händen, lassen Sie Ihre Arme ruhig am Körper anliegen und nehmen Sie eine stabile Haltung mit leicht gespreizten Beinen ein.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Decken Sie den Blitz oder die AF-Hilfslampe nicht mit der Hand oder mit Gegenständen ab.
- Decken Sie den Lautsprecher nicht mit Ihren Fingern zu.
- Berühren Sie nicht die Objektiv-Oberfläche.



Einstellen des Seitenverhältnisses

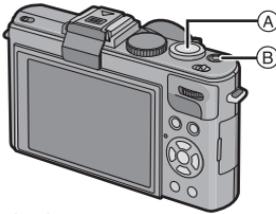
Hier können Sie das Seitenverhältnis der Aufnahmen so wählen, dass es zum gewünschten Druckformat oder zur Wiedergabe-Betriebsart passt.

Arbeitsweise des Schalters zur Wahl des Seitenverhältnisses.



[1:1]	[4:3]	[3:2]	[16:9]
Quadratisches Seitenverhältnis	Seitenverhältnis eines 4:3 TVs	Seitenverhältnis einer Kleinbildkamera	Seitenverhältnis eines HD-TVs usw.

- Die Ränder der Aufnahmen werden beim Ausdrucken unter Umständen abgeschnitten; überprüfen Sie die Aufnahme daher vor dem Ausdrucken. (S219)



- (A) Auslöser
- (B) Video-Taste

Fotoaufnahmen

1 Drücken Sie den Auslöser halb, um scharfzustellen.



2 Drücken Sie den Auslöser ganz (also weiter nach unten), um die Aufnahme zu machen.



- Genauere Hinweise finden Sie bei den Erklärungen zur jeweiligen Aufnahme-Betriebsart.

Videoaufnahmen

1 Drücken Sie die Video-Taste, um die Aufnahme zu starten.



2 Drücken Sie die Video-Taste noch einmal, um die Aufnahme zu stoppen.



- Wenn Sie die Video-Taste drücken, ist ein Tonsignal zu hören, das den Start/Stopp der Videoaufnahme anzeigt.
Die Lautstärke kann in [LAUTST.PIEPT.] (S31) eingestellt werden.

- Sie können auch Videoaufnahmen mit passenden Einstellungen für die Jeweilige Betriebsart machen. Nähere Hinweise finden Sie unter "Videoaufnahmen" (S104).

[AUFN.]-Betriebsart: **P**

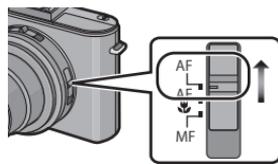
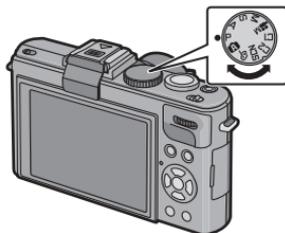
Programmautomatik

Blende und Verschlusszeit werden von der Kamera je nach Helligkeit des Motivs automatisch eingestellt.

Durch die Variation verschiedener Einstellungen im [AUFN.]-Menü können Sie Aufnahmen mit größerer kreativer Freiheit machen.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[P]**.

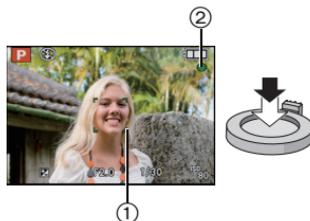
- Stellen Sie den Schalter für die Scharfeinstellungs-Betriebsart auf [AF].
- Informationen dazu, wie die Einstellung während des Fotografierens geändert wird, finden Sie unter "Die Funktionen im Aufnahme-Betriebsartenmenü" (S124).



2 Richten Sie das AF-Messfeld ① auf das zu fokussierende Motivteil.

3 Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb herunter.

- Die Schärfe-Anzeige ② blinkt (grün), wenn das Motivteil im Messfeld scharf eingestellt ist.
- Der Schärfe-Einstellbereich liegt zwischen 50 cm und ∞.
- Siehe "Nahaufnahmen" (S73), wenn Aufnahmen aus noch geringerer Entfernung gemacht werden sollen.



4 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

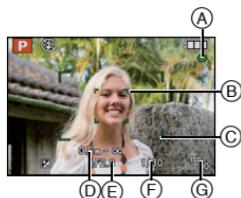
- Wenn Aufnahmen im internen Speicher (oder auf die Karte) gespeichert werden, leuchtet die Zugriffsanzeige rot (S23).



- Einstellen des Farbtons durch Verwendung des [AUFN.]-Betriebsmenüs (S124)
- Verwenden des eingebauten Blitzes (S67)
- Aufnahmen mit dem Zoom (S54)
- Zur Einstellung der Belichtung, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S77)
- Einstellung der Farben und zur Aufnahme, wenn das Bild zu rot erscheint (S131)
- Videoaufnahmen (S104)

Scharfstellen

Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und drücken Sie dann den Auslöser halb herunter.



Scharfstellen	Das Motiv ist scharfgestellt.	Das Motiv ist nicht scharfgestellt.
Schärfeanzeige	An	Blinkt
AF-Rahmen	Weiß → Grün	Weiß → Rot
Signaltöne*2	Zwei Signaltöne	Vier Signaltöne

- (A) Schärfeanzeige
- (B) AF-Messfeld (normal)
- (C) AF-Messfeld (bei Verwendung des Digitalzooms oder bei dunkler Umgebung)
- (D) Scharfbereich
- (E) Blendenwert*1
- (F) Verschlusszeit*1
- (G) ISO-Empfindlichkeit

*1 Wenn keine korrekte Belichtung erreicht werden kann, wird dieser Wert rot angezeigt. (Der Wert wird jedoch nicht rot angezeigt, wenn der Blitz verwendet wird.)

*2 Die Lautstärke kann unter [AUSL.-LAUTST.] (S31) eingestellt werden.

Speichern der Scharfeinstellung bei außermittigen Motiven

- 1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv und **drücken Sie dann den Auslöser halb herunter**, um die Schärf- und Belichtungseinstellungen zu speichern.
- 2 **Halten Sie den Auslöser halb gedrückt**, während Sie die Kamera bewegen, um die gewünschte Bildkomposition einzurichten.

- Den Ablauf unter Schritt **1** können Sie beliebig wiederholen, bevor Sie den Auslöser ganz herunterdrücken.



Es empfiehlt sich, die Gesichtserkennungsfunktion zu verwenden, wenn Aufnahmen von Menschen gemacht werden. (S134)

■ Motiv- und Aufnahmebedingungen, bei denen das automatische Scharfstellen ggf. nicht gelingt

- Motive in schneller Bewegung, sehr hell beleuchtete Motive oder Motive ohne Kontrast
- Wenn die Anzeige des Aufnahmebereichs rot war
- Wenn Sie Motive durch Fenster oder in der Nähe glänzender Gegenstände aufnehmen
- Bei wenig Licht oder mit unruhiger Kameraführung
- Aufnahmen mit zu geringem Abstand zum Motiv oder Aufnahmen von nahen und weiter entfernten Gegenständen in einem Bild

Verwacklungen vermeiden

Wenn die Verwacklungswarnung [Ⓜ] angezeigt wird, arbeiten Sie mit der Funktion [BILDSTABI.] (S146), einem Stativ oder dem Selbstauslöser (S74).

- Die Verschlusszeit verlängert sich insbesondere unter den unten genannten Umständen. Achten Sie daher besonders darauf, die Kamera vom Drücken des Auslösers bis zur Anzeige des Bildes im Monitor ruhig zu halten. Wir empfehlen, ein Stativ zu verwenden.
 - Langzeitsync./Rote-Augen-Reduzierung
 - Im [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [FEIER], [KERZENLICHT], [STERNENHIMMEL] oder [FEUERWERK] in den Szene-Betriebsarten (S92)
 - [GR. DYN.-BER.], [HOHER KONTRAST], [DYNAMISCH] (Ⓜ) im My Colour Modus (S87)
 - Wenn die Verschlusszeit in [MAX.BEL.ZEIT] (S143) reduziert wird

Richtungsermittlungs-Funktion

Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben. (Nur wenn [ANZ. DREHEN] (S170) auf [ON] gesetzt ist)

- Die Funktion zur Richtungserkennung arbeitet unter Umständen nicht korrekt, wenn Sie Aufnahmen mit nach oben oder unten gerichteter Kamera machen.
- Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera gemacht wurden, werden im Hochformat (gedreht) wiedergegeben.

Programmverschiebung (-Shift)

Innerhalb der Programmautomatik können Sie die von der Kamera vorgegebenen Werte für Blende und Verschlusszeit ändern, ohne dass sich die Belichtung, d.h. die Helligkeit der Wiedergabe ändert. Diese Funktion wird Programmverschiebung oder Programm-Shift genannt.

So können sie auch bei Aufnahmen mit Programmautomatik die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern, indem Sie den Blendenwert verringern, oder ein bewegtes Motiv unschärfer und dynamischer erscheinen lassen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.



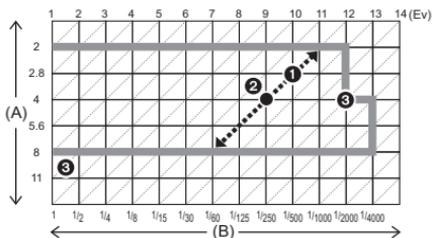
- Drücken Sie den Auslöser halb herunter und verwenden Sie dann das Einstellrad für die Programmverschiebung. Währenddessen werden Blendenwert und Verschlusszeit im Monitor (ungefähr 10 Sekunden) angezeigt.
- Wird die Programmverschiebung verwendet, erscheint im Monitor die entsprechende Anzeige (A).
- Die Programmverschiebung wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird, oder das Einstellrad so lange gedreht wird, bis die Programm-Verschiebungsanzeige verschwindet.

■ Beispiel einer Programmverschiebung

(A): Blende

(B): Verschlusszeit

- 1 Verfügbarer Programm-Verschiebungsbereich
- 2 Von der Kamera automatisch eingestellte Belichtung
- 3 Grenze des Programm-Verschiebungsbereichs



🔍 Hinweis

- Bei nicht korrekten Belichtungseinstellungen werden die Werte für Blende und Verschlusszeit im Display rot angezeigt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird.
- Die Programmverschiebung wird abgebrochen und die Kamera kehrt zur normalen Programmautomatik zurück, wenn nach der Aktivierung der Programmverschiebung mehr als 10 Sekunden verstreichen. Die Einstellung der Programmverschiebung wird aber gespeichert.
- Je nach Helligkeit des Motivs wird die Programmverschiebung unter Umständen nicht aktiviert.

[AUFN.]-Betriebsart: **A**

Schnappschuss-Automatik

Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor. Diese Betriebsart ist daher insbesondere Einsteigern zu empfehlen und eignet sich auch sonst immer, wenn Sie die Einstellungen der Einfachheit halber der Kamera überlassen möchten, um sich ganz auf das Motiv zu konzentrieren zu können.

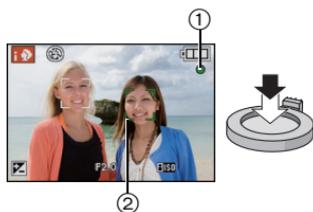
- Die folgenden Funktionen werden automatisch aktiviert.
 - Szenenerkennung/[BILDSTABI.]/[INTELLIG. ISO]/Gesichtserkennung/Quick AF/[INTEL. BEL-ST.]/Digitale Rote-Augen-Korrektur/Gegenlichtausgleich/[I.AUFLÖSUNG]/Intelligenter Zoom

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[A]**.

- [MF] kann nicht in **[A]** eingestellt werden (S84).

2 Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb herunter.

- Wenn auf das Motiv scharfgestellt ist, leuchtet die Schärfanzeige ① (grün).
- Bei der Gesichtserkennungsfunktion wird der AF-Rahmen ② über dem Gesicht des Motivs angezeigt. In anderen Fällen wird dieser Rahmen bei dem Motivteil angezeigt, auf dem scharf gestellt ist.
- Der Schärf-Einstellbereich liegt zwischen 1 cm (Weitwinkel) / 30 cm (Tele) und ∞ .
- Der minimale Nahaufnahmearbeit (also der kürzeste Abstand, aus dem ein Motiv scharf aufgenommen werden kann) unterscheidet sich je nach eingestellter Brennweite.



3 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

- Die Zugriffsanzeige (S23) blinkt rot, wenn Bilder auf den internen Speicher (oder die Karte) aufgenommen werden.



■ Verwenden des eingebauten Blitzes (S67)

- **Entriegeln Sie den Blitz, wenn die Aufnahmen mit Blitz erfolgen sollen. (S67)**
- [iA], [iA⊙], [iS⊙] oder [iS] wird abhängig von Typ und Helligkeit des Motivs im Monitor angezeigt.
- Bei Einstellung auf [iA⊙] oder [iS⊙] wird die digitale Rote-Augen-Korrektur aktiviert.
- In den Einstellungen [iS⊙] und [iS] verlängert sich die Verschlusszeit.

■ Zur Einstellung der Belichtung, wenn das Bild zu dunkel erscheint (S77)

■ Videoaufnahmen (S104)

- **Aufnahmen mit der Funktion zur Gesichtswiedererkennung (speichert Gesichter häufig fotografiertes Personen gemeinsam mit Informationen wie Namen und Geburtstag) (S113)**

Szenen-Erkennung

Sobald die Kamera die jeweilige Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szenen-Betriebsart für zwei Sekunden in blau angezeigt, danach wechselt die Anzeige zurück auf Rot

A →	 [i-PORTRAIT]	
	 [i-LANDSCHAFT]	
	 [i-MAKRO]	
	 [i-NÄCHTL. PORTRAIT]	• Nur bei Auswahl von [iA]
	 [i-NÄCHTL. LANDSCHAFT]	
	 [i-SONNENUNTERG.]	
	 [i-KIND]*	

- [A] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Wenn [iA], [iB] oder [iC] ausgewählt ist, erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung entsprechend ein. (**Gesichtserkennung**) (S135)
- Zum Beispiel bei Verwendung eines Stativs und wenn nur geringfügige Kamerabewegung erkannt wird, wenn als Szene-Betriebsart [iB] identifiziert wurde, werden Verschlusszeiten von bis zu 8 Sekunden eingestellt. Achten Sie darauf, die Kamera beim Fotografieren nicht zu bewegen.
- Wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist und ein Gesicht erkannt wird, das einem registrierten Gesicht gleicht, wird bei [iA], [iB] und [iC] oben rechts das Symbol [R] angezeigt.
- * Wenn [GESICHTSERK.] auf [ON] gestellt ist, wird [iC] für die Geburtstage bereits eingestellter, registrierter Gesichter nur bei der Wiedererkennung der Gesichter von Personen angezeigt, die höchstens 3 Jahre alt sind.

Hinweis

- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Ist das Gesicht hell oder dunkel? Wie groß ist das Motiv? Welche Farbe hat es? Wie groß ist der Abstand zum Motiv? Der Kontrast des Motivs? Befindet sich das Motiv in Bewegung?
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte der passende Aufnahmebetrieb gewählt werden.
- **Gegenlichtausgleich**
Als Gegenlicht wird Licht bezeichnet, das von hinter dem Motiv kommt. In diesem Fall erscheint das Motiv zu dunkel. Der Gegenlichtausgleich kompensiert diesen Umstand, indem er die Aufnahme automatisch insgesamt aufhellt.

AF-Verfolgungsfunktion

Die Schärfe kann auf das anvisierte Motiv eingestellt werden.

1 Drücken Sie ▲ [FOCUS].

- [F11] wird oben links im Monitor angezeigt.
- Der Rahmen für die AF-Verfolgung wird in der Mitte des Monitors angezeigt.
- Um die Funktion aufzuheben, drücken Sie erneut ▲ [FOCUS].



2 Visieren Sie Ihr Motiv mit dem AF-Verfolgungsrahmen an und drücken Sie [AF/AE LOCK], um die Einstellung auf das Motiv festzulegen.

- Der AF-Verfolgungsrahmen wird gelb.
- Für das anvisierte Motiv wird eine optimale Szenen-Betriebsart gewählt.
- Um die Funktion aufzuheben, drücken Sie ▲ [FOCUS].

AF/AE LOCK



Hinweis

- [GESICHTSERK.] arbeitet in der AF-Verfolgung nicht.
- Sie können die AF-Verfolgungsfunktion nicht verwenden, wenn [FARBEFFEKT] auf [B/W] eingestellt ist.
- Informieren Sie sich in den Hinweisen zur AF-Verfolgung auf [S136](#).

Einstellungen in der Schnappschuss-Automatik

■ Betriebsmenü [AUFN.]

[AUFLÖSUNG]*¹ (S127)/[SERIENAUFN.] (S144)/[FARBEFFEKT]/[GESICHTSERK.] (S113)

- [FARBEFFEKT] kann die Farbeffekte [STANDARD], [Happy] oder [B/W] einstellen. Wenn [Happy] ausgewählt ist, kann automatisch ein Bild mit höherer Brillanz bei Farbhelligkeit und –Lebendigkeit aufgenommen werden.

■ Betriebsmenü [LAUFBILD]

[AUFN.BETRIEB] (S108)/[AUFN.-QUAL.]*¹ (S108)

■ [EINSTELLUNG] Menü

[ZEIT]/[WELTZEIT]/[PIEPTON]/[SPRACHE]/[O.I.S. DEMO.]

- Für die folgenden Menüpunkte gelten feste Einstellungen.

Menüpunkt	Einstellung
[GITTER] (S33)	[] ([AUFN.INFO]: [AUS])
[SPARMODUS] ([RUHE-MODUS]) (S35)	[5MIN.]
[AUTOWIEDERG.] (S36)	[2SEC.]
[FILM-MODUS] (S124)	[STANDARD]
[QUALITÄT] (S129)	[]
[EMPFINDLICHK.] (S75)	[] (Intelligentes ISO)* ² (Die maximale ISO Empfindlichkeit: [ISO1600])
[MAX. ISO-WERT] (S130)	[1600]
[WEISSABGL.] (S131)	[AWB]
[AF-MODUS] (S134)	[] (Gestellt auf [], wenn ein Gesicht nicht erkannt werden kann)* ³)
[VOR-AF] (S138)	[0AF]
[INTEL. BEL-ST.] (S140)	[STANDARD]
[MESSMETHODE] (S140)	[]
[I.AUFLÖSUNG] (S145)	[STANDARD]* ⁴
[i.ZOOM] (S145)	[ON]
[BILDSTABI.] (S146)	[AUTO]* ⁵
[AF-HILFSLICHT] (S147)	[ON]
[BLITZ-SYNCHRO] (S148)	[1ST]
[R. AUG.VERRING.] (S149)	[ON]
[DAUER-AF] (S152)	[ON]
[WIND REDUKT.] (S152)	[AUS]

- *1 Die Einstellungen, die hier gewählt werden können, unterscheiden sich von denen in anderen Optionen des Modus [AUFN.].
 - *2 Bei der Aufnahme von bewegten Bildern fest auf [AUTO] einstellen.
 - *3 Stellen Sie fest auf [■] ein, wenn während der Videoaufnahme ein Gesicht nicht erkannt wird.
 - *4 Stellen Sie fest auf [AUS] ein, wenn die Szenenerkennung auf [👤], [👤], oder [👤] eingestellt ist.
 - *5 Bei Videoaufnahmen fest auf [MODE1] einstellen.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [BLITZKORR.]/[AUTOM. BEL.REIHE]/[SEITENV.-REIHE]/Weißabgleich-Feineinstellung/[AF/AE SPEICHER]/[MEHRFACH-BEL.]/[DIGITALZOOM]/[SCHRITT-ZOOM]/[MAX.BEL.ZEIT]/[HISTOGRAMM]/[SPITZLICHTER]
 - [ZUS. MON.-EINST.] im Menü [AUFN.] und die anderen Punkte des Menüs [EINSTELLUNG] können in einer anderen Betriebsart, z. B. mit Programmatomatik, eingestellt werden. Die vorgenommenen Einstellungen gelten dann auch mit der Schnappschuss-Automatik.

[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

Das Zoomobjektiv einsetzen

Mit optischem Zoom/Mit erweitertem optischem Zoom (EZ)/Mit dem intelligenten Zoom/Mit dem digitalen Zoom

Sie können heranzoomen, um Personen und Gegenstände näher erscheinen zu lassen oder heranzoomen für Weitwinkel-Landschaftsaufnahmen. Um Gegenstände noch näher erscheinen zu lassen (maximal 6,7×), stellen Sie die Auflösung nicht auf die höchste Einstellung beim Seitenverhältnis (1:1/4:3/3:2/16:9).

Bei Verwendung des intelligenten Zooms kann die Zoomvergrößerung durch intelligente Auflösungstechnologie ohne merkliche Verschlechterung der Bildqualität auf 1,3× erhöht werden.

Wenn [DIGITALZOOM] im [AUFN.]-Menü auf [ON] gestellt ist, sind sogar noch stärkere Vergrößerungen möglich.

Um Motive näher erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Tele)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung Tele.



Um Motive weiter entfernt erscheinen zu lassen, stellen Sie auf (Weitwinkel)

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung Weitwinkel.

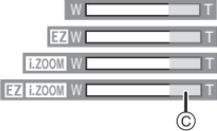


■ **Zoomposition speichern (zur letzten Zoomeinstellung zurückkehren)**

- Hinweise dazu finden Sie auf [S34](#).

■ Zoomtypen

Eigenschaft	Optischer Zoom	Erweiterter optischer Zoom (EZ)
Maximale Vergrößerung	3,8×	6,7×*
Bildqualität	Keine Verschlechterung	Keine Verschlechterung
Bedingung	Keine	[AUFLÖSUNG] mit [EZ] (S127) muss ausgewählt sein.
Displayanzeige		 (A) [EZ] wird angezeigt.

Eigenschaft	Intelligenter Zoom	Digitalzoom
Maximale Vergrößerung	5× (einschl. optischer Zoom 3,8×) 8,9× (einschl. erweiterter optischer Zoom 6,7×)	15,1× (einschl. optischer Zoom 3,8×) 26,8× (einschl. erweiterter optischer Zoom 6,7×) 20,1× (einschl. optischer Zoom und [i.ZOOM] 5×) 35,7× (einschl. erweiterter optischer Zoom und [i.ZOOM] 8,9×)
Bildqualität	Keine merkliche Verschlechterung	Je höher die Vergrößerung, desto stärker die Verschlechterung.
Bedingung	[i.ZOOM] (S145) im [AUFN.] Betriebsmenü ist auf [ON] eingestellt.	[DIGITALZOOM] (S145) im [AUFN.] Betriebsmenü ist auf [ON] eingestellt.
Displayanzeige	 (B) [i.ZOOM] wird angezeigt.	 (C) Der Digitalzoombereich wird angezeigt.

• Bei Verwendung der Zoomfunktion, erscheint in Verbindung mit der Zoomanzeigeleiste eine Schätzung des Schärfenbereichs. [Beispiel: 0.5 m–∞]

* Der Vergrößerungsfaktor hängt von der [AUFLÖSUNG] und der Einstellung des Aspektverhältnisses ab.

■ Erweiterter optischer Zoom

Wenn Sie die Auflösung auf **[3M]** (3 Millionen Pixel) einstellen, wird von der 10MP CCD-Fläche (10,1 Millionen Pixel) lediglich ein mittlerer Bereich mit 3MP (3 Millionen Pixel) verwendet, wodurch der Zoom-Effekt noch verstärkt wird.



Hinweis

- Der angezeigte Zoomfaktor ist nur als Näherung zu verstehen.
- "EZ" ist die Abkürzung für "Extra optical Zoom".
- Der optische Zoom wird beim Einschalten der Kamera auf Weitwinkel (1×) eingestellt. Es wird die gleiche Zoomposition wie beim Ausschalten der Kamera eingenommen, wenn die Option [ZOOM-FORTSETZUNG] (S34) auf [ON] gesetzt ist.
- Wenn Sie nach der Scharfstellung auf das Motiv die Zoomfunktion eingesetzt haben, müssen Sie erneut auf das Motiv scharfstellen.
- Der Objektivtubus fährt je nach Zoomeinstellung aus oder ein. Achten Sie darauf, dass Sie diese Bewegung des Objektivtubus nicht behindern, wenn Sie den Zoomhebel betätigen.
- Bei Verwendung des Digitalzooms ist der [BILDSTABl.] unter Umständen nicht wirksam.
- Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, empfehlen wir, für die Aufnahmen mit einem Stativ und dem Selbstauslöser (S74) zu arbeiten.
- In den folgenden Fällen ist [i.ZOOM] fest auf [ON] eingestellt.
 - Schnappschuss-Automatik
 - Szenenmodus ([i.ZOOM] kann nicht verwendet werden bei [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] oder [BLITZ-SERIE] im Szenenmodus.)
 - [GR. DYN.-BER.], [HOHER KONTRAST], [DYNAMISCH] (RAW) oder [FILMKÖRNUNG] im My Colour Betrieb
- [i.ZOOM] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - [LOCHKAMERA] im My Colour Betrieb
- In folgenden Fällen kann der erweiterte optische Zoom nicht verwendet werden:
 - In [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] oder [BLITZ-SERIE] in der Szene-Betriebsart
 - [LOCHKAMERA] im My Colour Betrieb
 - Bei der Aufnahme von Bewegtbildern
 - Wenn [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] eingestellt wurde
 - [MEHRFACH-BEL.]
- [DIGITALZOOM] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden:
 - Schnappschuss-Automatik
 - In [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] oder [BLITZ-SERIE] in den Szene-Betriebsarten
 - [LOCHKAMERA] oder [FILMKÖRNUNG] im My Colour Betrieb
 - Wenn [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] eingestellt wurde
 - [MEHRFACH-BEL.]

Anwendung des Stufen-Zooms

Bei Einstellung der [SCHRITT-ZOOM]-Funktion (S146) im [AUFN.] Betriebsmenü auf [ON] werden verfügbare Brennweiten angezeigt, die es ermöglichen, gezielt auf die von Ihnen gewünschte (mit dem gewünschten Bildwinkel) zu zoomen.

Das Objektiv fährt bei jeder Betätigung des Zoomhebels auf die nächste Brennweite. Die verfügbaren Schritte entsprechen bei einer Kleinbildkamera 24 mm, 28 mm, 35 mm, 50 mm, 70 mm und 90 mm.

A Schärfenlänge



Aktuelle Zoomposition



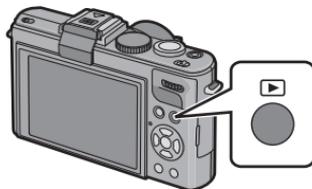
A



- 3 Brennweiten werden im Monitor angezeigt, eine kürzere, die aktuelle und eine längere. (Die Vergrößerung wird nicht angezeigt)
- Die maximale Brennweite ändert sich je nach den Einstellungen von [AUFLÖSUNG], optischen Extrazoom, [DIGITALZOOM] oder [i.ZOOM]. Der Stufen-Zoom arbeitet mit Brennweiten bis zu 800 mm.

Hinweis

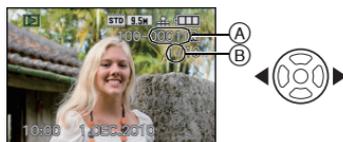
- Die angezeigte Brennweite ist eine ungefähre Angabe.
- Der Wert der Brennweite ändert sich, wenn das Seitenverhältnis auf [1:1] eingestellt ist.
- [SCHRITT-ZOOM] kann in den folgenden Fällen nicht verwendet werden.
 - Schnappschuss-Automatik
 - Bei Videoaufnahmen
- Die Brennweite wird während der Wiedergabe für mit Step-Zoom aufgenommene Bilder angezeigt.

Betriebsart [WIEDERG.]: **Wiedergabe-Betrieb** ([NORMAL-WDGB.])**1** Drücken Sie die -Taste.**2** Wählen Sie mit den /-Tasten die gewünschte Aufnahme.

-  Dateinummer
-  Bildnummer

- : Vorherige Aufnahme wiedergeben
- : Nächste Aufnahme wiedergeben

- Die Geschwindigkeit des Vorlaufs/Rücklaufs ist je nach dem Wiedergabestatus unterschiedlich.
- Wenn Sie / gedrückt halten, können Sie die Aufnahmen aufeinanderfolgend wiedergeben.
- Durch Drehen des hinteren Einstellrades können Bilder vor-/zurücklaufen.

**Wiedergabe beenden**

Drücken Sie noch einmal , drücken Sie die Video-Taste oder drücken Sie den Auslöser halb herunter.

Hinweis

- Diese Kamera stimmt mit dem DCF Standard "Design rule for Camera File system", der von JEITA "Japan Electronics and Information Technology Industries Association" eingeführt wurde, und mit Exif "Exchangeable Image File Format" überein. Dateien, die nicht dem DCF Standard entsprechen, können nicht wiedergegeben werden.
- Der Objektivtubus wird etwa 15 Sekunden nach dem Umschalten der Betriebsarten von [AUFN.] auf [WIEDERG.] eingefahren.

Mehrere Aufnahmen gleichzeitig anzeigen

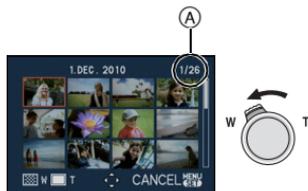
Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [W].

1 Aufnahme → 12 Aufnahmen → 30 Aufnahmen →

Kalender-anzeige (S161)

(A) Nummer der gewählten Aufnahme und Gesamtzahl der Aufnahmen

- Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T], um zur vorigen Anzeige zurückzukehren.
- Die Aufnahmen werden zur Anzeige nicht gedreht.
- Aufnahmen, die mit [!] angezeigt werden, können nicht wiedergegeben werden.



■ Zur normalen Wiedergabe zurückkehren

1 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus.

- Je nach der Aufnahme und den Einstellungen wird ein entsprechendes Symbol angezeigt.
- Aufnahmen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrades ausgewählt werden.

2 Drücken Sie [MENU/SET].

- Die ausgewählte Aufnahme wird angezeigt.
- Aufnahmen können auch durch Drücken des hinteren Einstellrades angezeigt werden.

Wiedergabezoom

Drehen Sie den Zoomhebel in Richtung [T].

1× → 2× → 4× → 8× → 16×

- Wenn Sie den Zoomhebel danach wieder in Richtung [W] drehen, verringern Sie die Vergrößerung wieder.
- Wenn Sie die Vergrößerung ändern, ist die Anzeige der Zoomposition (A) etwa eine Sekunde lang zu sehen. Die Position des vergrößerten Ausschnitts kann dann mit ▲/▼/◀/▶ verschoben werden.
- Je stärker eine Aufnahme vergrößert wird, desto schlechter wird die Bildqualität.
- Wenn Sie den anzuzeigenden Bereich ändern, wird etwa eine Sekunde lang die Zoomposition angezeigt.



■ Angezeigte Aufnahme unter Beibehaltung des Wiedergabezooms weiterschalten

Drehen Sie das hintere Einstellrad zur Aufnahme-Auswahl während des Wiedergabe-Zooms.

- Sie können die angezeigte Aufnahme unter Beibehaltung derselben Zoom-Vergrößerung und Zoom-Position für den Wiedergabe-Zoom umschalten.

Hinweis

- Sie können auch während des Wiedergabezooms auf dem Monitor die Aufnahmeinformationen usw. durch Drücken von [DISPLAY] löschen.
- Verwenden Sie die Cropping-Funktion, wenn Sie das vergrößerte Aufnahme speichern möchten. (S168)
- Der Wiedergabezoom funktioniert unter Umständen nicht, wenn die Aufnahmen mit einem anderen Gerät gemacht wurden.
- Die Zoomvergrößerung und die Zoomposition werden gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird (einschließlich Ruhe-Betrieb).
- Bei folgenden Aufnahmen wird die Zoomposition auf die Mitte zurückgesetzt:
 - Aufnahmen mit abweichendem Seitenverhältnis
 - Aufnahmen mit abweichender Pixelzahl
 - Aufnahmen mit abweichender Ausrichtung (wenn [ANZ. DREHEN] auf [ON] gestellt ist)
- In der Videowiedergabe ist kein Wiedergabezoom möglich.

Schärfe-Einstellbereich vergrößern (Anzeige des Schärfe-Einstellbereichs)

Die Kamera speichert den Schärfepunkt bei der Aufnahme und die Aufnahme kann mit diesem Punkt als Mittelpunkt vergrößert angezeigt werden.

Drücken Sie ▲ (FOCUS) während der Wiedergabe der Aufnahme.

- Der Schärfepunkt stellt unter Umständen nicht die Mitte der Vergrößerung dar, wenn der Punkt ganz am Rand der Aufnahme liegt.
- Informieren Sie sich unter "Wiedergabezoom" (S60) zum Betrieb beim Zoomen.
- Die folgenden Aufnahmen können nicht vergrößert werden, weil sie keinen Schärfepunkt haben:
 - Aufnahmen, die ohne Scharfstellung gemacht wurden
 - Aufnahmen, die mit manueller Scharfstellung gemacht wurden
 - Aufnahmen, die mit einer anderen Kamera gemacht wurden



Wiedergabe-Betriebsarten wechseln

- 1 Drücken Sie während der Wiedergabe auf [MENU/SET].
- 2 Drücken Sie ►.
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



[NORMAL-WDGB.] (S58)

Alle Aufnahmen werden wiedergegeben.

[DIASCHAU] (S154)

Die Aufnahmen werden in Folge wiedergegeben.

[MODUSWIED.] (S156)

Die Wiedergabe in [BILD], [AVCHD Lite]*1 oder [MOTION JPEG] kann gewählt werden.

*1 Dies ist die genaue Angabe, um High Definition Bilder aufzunehmen und wiederzugeben.

[KATEG.-WDGB.] (S157)

Die in Kategorien zusammengefassten Aufnahmen werden wiedergegeben.

[FAVOR.-WDGB.]*2 (S158)

Ihre Lieblingsaufnahmen werden wiedergegeben.

*2 [FAVOR.-WDGB.] wird nicht angezeigt, wenn [FAVORITEN] nicht eingestellt wurde.

[WIEDERG.]-Betriebsart: 

Aufnahmen löschen

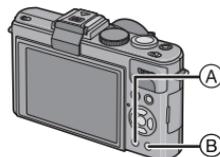
Einmal gelöschte Aufnahmen können nicht, bzw. nur mit Spezial-Software wiederhergestellt werden.

- Es wird immer die Aufnahme gelöscht, die gerade gezeigt wird, unabhängig davon, ob diese im integrierten Speicher oder auf der Karte abgelegt ist.

Einzelne Aufnahmen löschen

1 Wählen Sie die zu löschende Aufnahme und drücken Sie dann die -Taste.

- Ⓐ [DISPLAY]-Taste
- Ⓑ -Taste



2 Wählen Sie mit der -Taste [JA] und drücken Sie anschließend [MENU/SET].



Mehrere oder alle Aufnahmen löschen

- 1 Drücken Sie [🗑️].
- 2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [MULTI LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN] und drücken Sie dann [MENU/SET].
 - [ALLE LÖSCHEN] → Schritt 5.
- 3 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme aus und drücken Sie zur Einstellung dann auf [DISPLAY]. (Wiederholen Sie diesen Schritt.)
 - [🗑️] wird auf den ausgewählten Aufnahmen angezeigt. Wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken, wird die vorgenommene Einstellung aufgehoben.
- 4 Drücken Sie [MENU/SET].
- 5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].



■ Wenn [ALLE LÖSCHEN] in der Einstellung [FAVORITEN] (S171) gewählt wurde Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt. Wählen Sie [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUßER ★], gehen Sie mit ▲ auf [JA] und löschen Sie die Aufnahmen. ([ALLE LÖSCHEN AUßER ★] kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Aufnahmen als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden.)

Hinweis

- Schalten Sie die Kamera während des Löschvorgangs keinesfalls aus (solange [🗑️] angezeigt wird). Verwenden Sie einen ausreichend leistungsstarken Akku.
- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während Aufnahmen mit der Einstellung [MULTI LÖSCHEN], [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUßER ★] gelöscht werden, stoppt der laufende Löschvorgang.
- Je nach der Zahl der Aufnahmen, die gelöscht werden sollen, kann das Löschen einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Aufnahmen nicht dem DCF-Standard genügen oder geschützt sind (S174), werden sie nicht gelöscht, auch wenn [ALLE LÖSCHEN] oder [ALLE LÖSCHEN AUßER ★] ausgewählt wird.

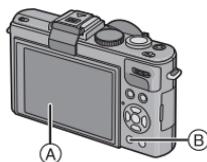
Umschalten der Anzeigen

Drücken Sie auf [DISPLAY], um die Anzeige zu ändern.

(A) Monitor

(B) [DISPLAY]-Taste

- Wenn der Menübildschirm erscheint, ist die [DISPLAY] Taste nicht aktiviert. Während des Wiedergabe-Zooms (S60), der Video-Wiedergabe (S159) und während einer Diaschau (S154) können Sie nur "Normalanzeige (G)" oder "Keine Anzeige (I)" auswählen.



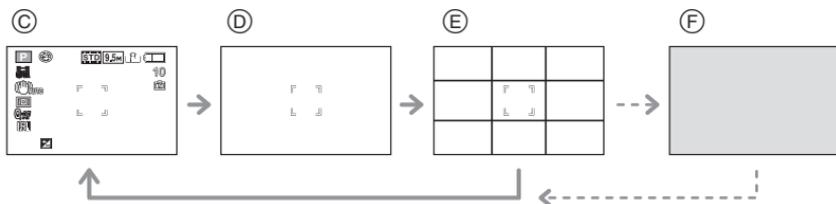
Im Aufnahmemodus

(C) Normale Anzeigen*1, 2

(D) Keine Anzeigen

(E) Keine Anzeigen (Aufnahme-Gitterlinie)*1, 3

(F) Monitor aus*4

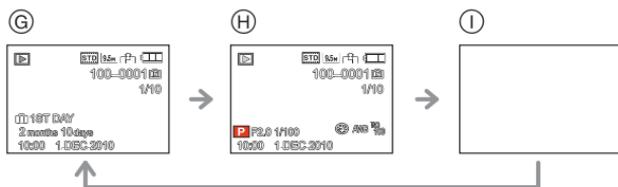


Im Wiedergabemodus

(G) Normale Anzeigen

(H) Anzeigen mit Aufnahmeinformationen*1

(I) Keine Anzeigen



- *1 Wenn die Option [HISTOGRAMM] im Menü [EINSTELLUNG] auf [ON] gestellt ist, wird ein Histogramm angezeigt.
- *2 Sie können zwischen verfügbarer Aufnahmezeit und Anzahl der möglichen Aufnahmen durch Einstellung [RESTANZEIGE] im [EINSTELLUNG]-Menü umschalten.
- *3 Stellen Sie die Lage der Hilfslinien über die Option [GITTER] im [EINSTELLUNG]-Menü ein. Die Leitlinien können verschoben werden, wenn sie auf [] eingestellt sind. (S65) Sie können auch einstellen, ob Sie während der Anzeige der Hilfslinien die Aufnahmeinformationen anzeigen möchten oder nicht.
- *4 Es kann nur zwischen Bildschirmen umgeschaltet werden, wenn [ZUS. MON.-EINST.] (S149) im [AUFN.] Betriebsmenü auf [ON] eingestellt wurde. Der Bildschirm ist normalerweise ausgeschaltet. Es leuchten jedoch Elemente wie das Schärfensymbol (S46) und das Blitzladesymbol auf.

Hinweis

- Bei [NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] im Szenenmodus sind die Gitterlinien grau. (S92)

■ Monitor-Priorität

Wenn [LCD-WIEDERG.] auf [ON] im [EINSTELLUNG] Menü eingestellt ist (S36), wird der Monitor beim Umschalten von Aufnahme- auf Wiedergabebetrieb eingeschaltet.

Sie können die Zeit, die das Umschalten der Anzeige auf den Monitor benötigen würde, auch sparen, wenn der externe Sucher (EVF1; Zubehör S7) zur Aufnahme verwendet wird.

■ Aufnahme-Gitterlinien

Wenn Sie das Motiv an den horizontalen und vertikalen Gitterlinien oder dem Schnittpunkt dieser Linien ausrichten, können Sie Aufnahmen mit ausgewogener Bildkomposition gestalten, indem Sie die Größe, Neigung und Ausgewogenheit des Motivs überprüfen.

- (A) : Diese Option wird zur Unterteilung des Bildfeldes in 3×3 Felder verwendet, um Aufnahmen mit ausgewogener Komposition zu erstellen.
- (B) : Diese Option wird verwendet, wenn sich das Motiv genau in der Mitte befinden soll.
- (C) : Die Position der Gitterlinien lässt sich einstellen. Die Gitterlinien helfen dabei, auch bei Motiven, die nicht in der Mitte liegen sollen, Aufnahmen mit ausgewogener Komposition zu erstellen.



■ Stellen Sie die Position der Leitlinie ein

- 1 Wählen Sie [GITTER] im Menü [EINSTELLUNG] und drücken Sie dann auf ►. (S28)
- 2 Drücken Sie ▼, um [MUSTER] auszuwählen und drücken Sie dann ►.
- 3 Drücken Sie ▼, um  auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 4 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die Position einzustellen und dann [MENU/SET] zur Einstellung.
 - Die Führungslinie kehrt in die Mitte zurück, wenn [DISPLAY] gedrückt wird.
- 5 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].
 - Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.



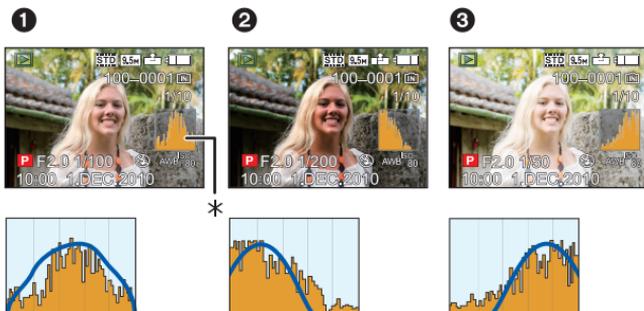
■ Hinweise zum Histogramm

Ein Histogramm ist ein Diagramm, auf dem die Helligkeit auf der horizontalen Achse (von schwarz nach weiß) und die Anzahl der Pixel auf jeder Helligkeitsstufe auf der vertikalen Achse dargestellt wird.

Mit diesem Diagramm können Sie die Belichtung einer Aufnahme schnell überprüfen.

Beispiele für das Histogramm

- ① Richtig belichtet
- ② Unterbelichtet
- ③ Überbelichtet
- * Histogramm



🗨 Hinweis

- Wenn die aufgezeichnete Aufnahme und das Histogramm unter den unten aufgeführten Bedingungen nicht übereinstimmen, wird das Histogramm in Orange angezeigt.
 - Wenn die Belichtungsskala bei der Belichtungskorrektur oder bei manueller Belichtungseinstellung andere Einstellung als $[\pm 0EV]$ zeigt
 - Wenn der Blitz aktiviert ist
 - Bei [STERNENHIMMEL] oder [FEUERWERK] in der Szene-Betriebsart (S92)
 - Wenn der Blitz geschlossen ist
 - Wenn die Helligkeit des Bildschirms an dunklen Orten nicht richtig angezeigt wird
 - Wenn die Belichtungseinstellungen nicht korrekt sind
- Das Histogramm stellt bei der Aufnahme eine Annäherung dar.
- Das Histogramm einer Aufnahme kann sich bei Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich sein.
- Das auf dieser Kamera angezeigte Histogramm entspricht nicht den Histogrammen, die von Bildbearbeitungsprogrammen auf PCs und anderen Geräten angezeigt werden.
- In den folgenden Fällen wird kein Histogramm angezeigt.
 - Schnapsschuss-Automatik
 - Multi-Wiedergabe
 - Videoaufnahmen
 - WiedergabezooM
 - Kalender
 - Bei Verbindung über HDMI-Kabel

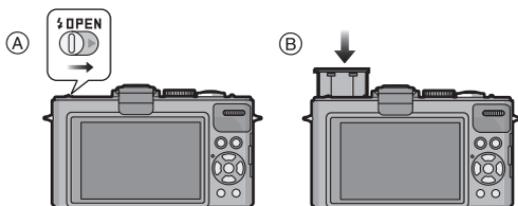
[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S M C1 C2 SCN**

Anwenden des integrierten Blitzgeräts

(A) Um den Blitz zu öffnen
Drücken Sie die Taste zum Öffnen
des Blitzes.

(B) Um den Blitz zu schließen
Drücken Sie auf den Blitz, bis er
einrastet.

- Schließen Sie den Blitz immer, wenn Sie ihn nicht benutzen.
- Bei geschlossenem Blitz ist die Einstellung auf **[☺]** fixiert.



Hinweis

- **Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen, wenn Sie die Blitz schließen.**

Wahl der Blitz-Betriebsarten

Stellen Sie den Blitz gemäß Ihren Aufnahmebedingungen ein.

- Öffnen Sie den Blitz.

1 Wählen Sie **[BLITZLICHT]** im **[AUFN.]**- Menü. **(S28)**

2 Wählen Sie mit **▲/▼** eine Betriebsart und drücken Sie **[MENU/SET]**.

- Informationen zu den verschiedenen Blitzeinstellungen finden Sie unter "In den einzelnen Aufnahme-Betriebsarten mögliche Blitzeinstellungen". **(S69)**



3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
⚡A: AUTO	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern.
⚡A⊙: AUTO/Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird automatisch ausgelöst, wenn es die Aufnahmebedingungen erfordern. Vor der eigentlichen Aufnahme wird ein Blitz ausgelöst, der das Phänomen der roten Augen (die Augen eines fotografierten Menschen erscheinen im Bild rot) reduziert. Die eigentliche Aufnahme erfolgt erst beim zweiten Auslösen des Blitzes. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Personen in dunklen Umgebungen fotografieren.
⚡: Forciert EIN ⚡⊙: Forciert EIN/ Rote-Augen-Reduzierung*	Der Blitz wird unabhängig von den Aufnahmebedingungen jedes Mal ausgelöst. • Setzen Sie diese Funktion für Gegenlichtaufnahmen und bei Leuchtstoffbeleuchtung ein. • Die Blitzzeinstellung wird fest auf [⚡⊙] gesetzt, wenn Sie in der Szene-Betriebsart die Option [FEIER] oder [KERZENLICHT] wählen. (S92)
⚡S⊙: Langzeit- synchronisation/ Rote-Augen-Reduzierung*	Wenn Sie Aufnahmen vor einem dunklen Hintergrund machen, verlängert diese Funktion die Verschlusszeit beim Auslösen des Blitzlichts. Der dunkle Hintergrund erscheint dann heller. Gleichzeitig reduziert diese Funktion den Rote-Augen-Effekt. • Arbeiten Sie mit dieser Funktion, wenn Sie Personen vor dunklem Hintergrund fotografieren. • Längere Verschlusszeiten können zu Bewegungsunschärfen und Verwackeln führen. Um bessere Aufnahmen zu erzielen, arbeiten Sie mit einem Stativ.
⊕: Forciert AUS	Der Blitz wird unter keinen Umständen ausgelöst. • Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie an Orten fotografieren, an denen Aufnahmen mit Blitz verboten sind.

- * Der Blitz wird zweimal ausgelöst. Das Motiv sollte sich nicht bewegen, bis der Blitz das zweite Mal ausgelöst wurde. Der Zeitabstand zwischen den beiden Blitzzen ist abhängig von der Helligkeit des Motivs.
[R. AUG.VERRING.] (S149) im [AUFN.]-Menü wird auf [ON] gestellt und auf dem Blitzsymbol wird [] eingeblendet.

■ Informationen zur Rote-Augen-Korrektur

Wenn [R. AUG.VERRING.] (S149) auf [ON] gestellt und die Rote-Augen-Reduzierung ([⚡A⊙], [⚡⊙], [⚡S⊙]) ausgewählt ist, wird bei jedem Blitzeinsatz eine digitale Korrektur des Rote-Augen-Effekts durchgeführt. Die Kamera ermittelt automatisch rote Augen und korrigiert die Aufnahme. (Nur möglich, wenn [AF-MODUS] auf [] gestellt und die Gesichtserkennung aktiv ist.)

- Unter bestimmten Umständen ist keine Korrektur des Rote-Augen-Effekts möglich.
- In folgenden Fällen funktioniert die digitale Korrektur des Rote-Augen-Effekts nicht:
 - Wenn der Blitz auf [⚡A], [⚡] oder [⊕] gestellt ist
 - Wenn [R. AUG.VERRING.] auf [AUS] gestellt ist
 - Wenn [AF-MODUS] auf eine andere Option als [] gestellt ist

■ Blitzreichweite

- Die Angabe der Blitzreichweite ist nur als Näherungswert zu verstehen.

ISO-Empfindlichkeit	Blitzreichweite	
	Weitwinkel	Tele
AUTO	80 cm bis 7,2 m*	30 cm bis 4,4 m*
ISO80	80 cm bis 2,0 m	30 cm bis 1,2 m
ISO100	80 cm bis 2,3 m	30 cm bis 1,3 m
ISO200	80 cm bis 3,2 m	30 cm bis 1,9 m
ISO400	80 cm bis 4,6 m	30 cm bis 2,7 m
ISO800	80 cm bis 6,5 m	40 cm bis 3,9 m
ISO1600	80 cm bis 9,2 m	60 cm bis 5,5 m
ISO3200	1,15 m bis 13,0 m	90 cm bis 7,8 m
ISO6400	1,60 m bis 18,4 m	1,30 m bis 11,1 m
ISO12800	2,30 m bis 26,0 m	1,90 m bis 15,7 m

* Wenn die Funktion [MAX. ISO-WERT] (S130) auf [AUTO] eingestellt ist.

- In [HOHE EMPFINDL.] (S99) in den Szene-Betriebsarten wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert zwischen [ISO1600] und [ISO12800] geschaltet und die verfügbare Blitzreichweite ist auch unterschiedlich.
Weitwinkel: Ca. 80 cm bis ca. 26,0 m
Tele: Ca. 60 cm bis ca. 15,7 m
- In [BLITZ-SERIE] (S101) in den Szene-Betriebsarten wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch auf einen Wert zwischen [ISO100] und [ISO3200] geschaltet und die verfügbare Blitzreichweite ist auch unterschiedlich.
Weitwinkel: Ca. 80 cm bis ca. 5,6 m
Tele: Ca. 30 cm bis ca. 3,4 m

■ Blitzleistung einstellen

Stellen Sie die Blitzleistung ein, wenn das Motiv sehr klein oder der Reflexionsgrad sehr hoch oder sehr gering ist.

1 Wählen Sie [BLITZKORR.] im Menü [AUFN.] und drücken Sie dann ►. (S28)

2 Drücken Sie ◀/▶, um die Blitzleistung einzustellen, und dann [MENU/SET].

- Sie können von [-2 EV] auf [+2 EV] in Schritten von [1/3 EV] einstellen.
- Wählen Sie [0 EV] aus, um zur ursprünglichen Blitzleistung zurückzukehren.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können das Menü auch durch halbes Herunterdrücken des Auslösers schließen.



Hinweis

- Wurde die Blitzleistung geändert, wird der eingestellte Wert oben links im Display angezeigt.
- Die Einstellung der Blitzleistung bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- In den folgenden Fällen können Sie nicht [BLITZKORR.] einstellen.
 - Mit der Schnappschuss-Automatik
 - Bei [BLITZ-SERIE] in den Szene-Betriebsarten

■ Verschlusszeiten bei den einzelnen Blitzzeinstellungen

Blitz-Betriebsart	Verschlusszeit (s)	Blitz-Betriebsart	Verschlusszeit (s)
	1/60*1 bis 1/4000		1*1 bis 1/4000 1 oder 1/4 bis 1/4000*2
			
			

*1 Der Wert kann in Abhängigkeit von der Einstellung für [MAX.BEL.ZEIT] unterschiedlich sein. (S143)

*2 Wenn [MAX.BEL.ZEIT] auf [AUTO] gestellt ist. (S143)

- Informationen zur Zeit- und Blendenautomatik und zur manuellen Belichtungseinstellung auf S83.
- *2: Die Verschlusszeit wird in folgenden Fällen auf den Maximalwert von 1 s eingestellt.
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [AUS] gestellt ist
 - Wenn die Kamera nur sehr geringes Wackeln registriert bei der Einstellung des optischen Bildstabilisators auf [MODE1], [MODE2] oder [AUTO].
- Bei der Schnappschuss-Automatik wird die Verschlusszeit je nach der erkannten Szene geändert.
- In den Szene-Betriebsarten weicht die Verschlusszeit von den Werten in der Tabelle oben ab.

Hinweis

- **Lösen Sie den Blitz nicht zu nah an Gegenständen aus und schließen Sie ihn nicht während des Blitzens. Die beleuchteten Gegenstände könnten sich durch die Hitze oder das helle Licht verfärben.**
- Schließen Sie bei Aufnahmen mit der Einstellung AUTO/Rote-Augen-Reduzierung usw. das Blitzgerät nicht unmittelbar nach dem ersten Blitz, da in diesen Einstellungen der Blitz zweimal ausgelöst wird. Es könnten sonst Fehlfunktionen auftreten.
- Aufnahmen außerhalb der Blitzreichweite können fehlbelichtet sein. Das Bild kann zu hell oder zu dunkel sein.
- Während der Blitz aufgeladen wird, blinkt das Blitzsymbol rot. Auch wenn Sie den Auslöser ganz drücken, ist dann keine Aufnahme möglich.
- Bei ungenügender Blitzleistung für das Motiv kann der Weißabgleich fehlerhaft sein.
- Der Blitzeffekt reicht unter Umständen nicht aus, wenn Sie die Option [BLITZ-SERIE] (S101) in den Szene-Betriebsarten verwenden oder wenn die Verschlusszeit sehr kurz ist.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen wollen, kann es eine Zeitlang dauern, bis der Blitz wieder aufgeladen ist. Warten Sie mit dem nächsten Auslösen, bis die Zugriffsanzeige erlischt.
- Die Rote-Augen-Reduzierung funktioniert je nach der abgebildeten Person unterschiedlich gut. Die Person muss nahe genug an der Kamera stehen und in den ersten Blitz schauen, damit die gewünschte Wirkung erzielt wird.
- Wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist, wird er vorrangig behandelt. Siehe S198 für weitere Informationen über den externen Blitz.

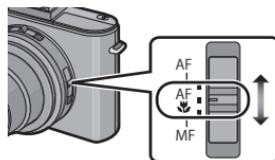
[AUFN.]-Betriebsart: **PAS M**  **C1 C2** 

Nahaufnahmen

In dieser Betriebsart sind Nahaufnahmen möglich, zum Beispiel von Blumen. Der geringstmögliche Abstand zwischen Motiv und Objektiv liegt bei 1 cm. Dafür muss das Zoom ganz auf Weitwinkel gestellt sein (1×).

1 Stellen Sie den Wählschalter für Schärfeneinstellung auf [AF].

- Im AF-Makro-Betrieb wird [AF ] angezeigt.

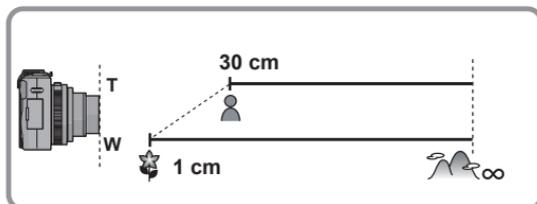


2 Fotografieren.



■ Scharfstellbereich

- * Der Scharfstellbereich ändert sich schrittweise.



Hinweis

- Wir empfehlen, mit einem Stativ zu arbeiten und den Selbstauslöser zu nutzen.
- Es empfiehlt sich, den Blitz auf [☀] zu stellen, wenn Sie Nahaufnahmen machen möchten.
- Wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv außerhalb der Aufnahmeentfernung der Kamera liegt, ist das Bild möglicherweise nicht scharf, auch wenn die Schärfenanzeige aufleuchtet.
- Je näher sich ein Motiv an der Kamera befindet, desto geringer ist der scharf wiedergegebene Bereich, also die sogenannte Schärfentiefe. Wenn die Entfernung zwischen Kamera und Motiv nach der Scharfstellung auf das Motiv verändert wird, kann die erneute Scharfstellung auf das Motiv daher schwierig sein.
- Im AF-Makrobetrieb haben nah an der Kamera befindliche Motive Vorrang. Daher dauert das Scharfstellen länger, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv größer ist.
- Bei Nahaufnahmen kann sich die Auflösung am Bildrand geringfügig verringern. Dies ist keine Fehlfunktion.

[AUFN.]-Betriebsart: **A P AS M C1 C2 SCN**

Anwenden des Selbstausers

1 Drücken Sie auf **◀ [ON]**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Funktion.

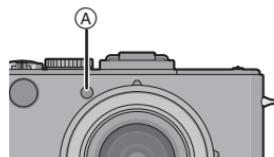
- Sie können zur Auswahl auch **◀ [ON]** drücken.

3 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.

4 Stellen Sie scharf, indem Sie den Auslöser halb drücken. Drücken Sie ihn dann ganz, um eine Aufnahme zu machen.

- Die Selbstauseranzeige **A** blinkt. Der Verschluss wird nach 10 Sekunden (bzw. 2 Sekunden) ausgelöst.
- Durch Drücken von **[MENU/SET]** bei laufendem Selbstauser wird der Selbstauservorgang abgebrochen.



Hinweis

- Bei Verwendung eines Stativs empfiehlt es sich, den Selbstauser mit der Einstellung auf 2 Sekunden zu verwenden. So wird die Aufnahme nicht durch das Drücken des Auslösers verwickelt.
- Wenn Sie den Auslöser einmal ganz drücken, wird das Motiv unmittelbar vor der Aufnahme scharfgestellt. Bei geringer Lichtstärke blinkt die Selbstauseranzeige zunächst und leuchtet dann hell auf. Sie dient dann als AF-Hilfslampe ([S147](#)) und ermöglicht das automatische Scharfstellen.
- Es empfiehlt sich, den Selbstauser in Verbindung mit einem Stativ zu verwenden.
- Die Anzahl möglicher Aufnahmen im Modus [SERIENAUFN.] liegt fest bei 3.
- Die Anzahl der Aufnahmen die in [BLITZ-SERIE] ([S101](#)) in den Szene-Betriebsarten erstellt werden können, ist auf 5 fest eingestellt.
- Der Selbstauser kann mit der Szene-Betriebsart [SELBSTPORTRAIT] nicht auf 10 Sekunden eingestellt werden.
- Die Einstellung des Selbstausers ist unter den folgenden Bedingungen nicht möglich:
 - Bei [SCHN. SERIENB.] in den Szene-Betriebsarten
 - Bei Videoaufnahmen

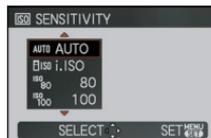
[AUFN.]-Betriebsart: **PASM**

Einstellen der Empfindlichkeit

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei einer Einstellung auf einen höheren Wert können Aufnahmen auch in recht dunkler Umgebung erfolgen, ohne dass die Ergebnisse zu dunkel werden.

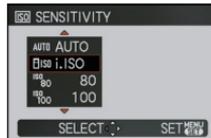
1 Drücken Sie ► (ISO).

- Er kann im [AUFN.]-Betriebsmenü (S130) eingestellt werden.



2 Drücken Sie ▲/▼, um die ISO-Empfindlichkeit auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET] zum Einstellen.

- Sie können auch ► (ISO) zur Auswahl drücken.
- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.
- Die Menüanzeige verschwindet nach etwa 5 Sekunden. Der ausgewählte Menüpunkt wird dann automatisch eingestellt.



ISO-Empfindlichkeit	80 ← → 12800	
Aufnahmeort (Empfehlung)	An hell beleuchtetem Ort (außen)	An schwach beleuchtetem Ort
Verschlusszeit	Lang	Kurz
Bildrauschen	gering	stärker

ISO-Empfindlichkeit	Einstellung
AUTO*	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Helligkeit entsprechend automatisch eingestellt.
ISO* (Intelligente Einstellung)	Die ISO-Empfindlichkeit wird der Bewegung des Motivs und der Helligkeit entsprechend eingestellt.
80/100/200/400/800/1600/3200/6400/12800	Die ISO-Empfindlichkeit wird jeweils fest auf unterschiedliche Werte eingestellt. (Wenn die Option [ISO-EINST.STUFEN] im [AUFN.]-Menü (S130) auf [1/3 EV] gestellt wird, erhöht sich die Anzahl der Optionen, die für die ISO-Empfindlichkeit eingestellt werden können.)

* Wenn [MAX. ISO-WERT] vom [AUFN.]-Betriebsmenü (S130) auf alles außer [AUTO] eingestellt ist, wird sie automatisch innerhalb des in [MAX. ISO-WERT] eingestellten Wert eingestellt.

Sie ist folgendermaßen eingestellt, wenn [MAX. ISO-WERT] auf [AUTO] eingestellt ist.

- Bei Auswahl von [AUTO] wird die ISO Empfindlichkeit automatisch je nach Helligkeit innerhalb der Höchsteneinstellung von [ISO400] eingestellt. ([ISO1000] bei Blitzlicht-Verwendung)
- Bei Einstellung auf stellt sich die ISO-Empfindlichkeit je nach Helligkeit in der maximalen Einstellung von [ISO1600] automatisch ein. ([ISO1000] bei Blitzlicht-Verwendung)

- Wenn die [AUFLÖSUNG] größer als [25M] (1:1) [3M] (4:3), [3M] (3:2), oder [25M] (16:9) mit [ISO6400]/[ISO12800] ([ISO4000] bis [ISO12800] bei Einstellung von [ISO-EINST.STUFEN] auf [1/3 EV]) eingestellt ist, wird die [AUFLÖSUNG] kleiner als unten gezeigt:

Seitenverhältnis	Auflösung
1:1	75M / 55M / 35M → 25M
4:3	10M / 7M / 5M → 3M
3:2	95M / 65M / 45M → 3M
16:9	9M / 6M / 4.5M → 25M

- Wenn [ISO6400]/[ISO12800] auf ([ISO4000] bis [ISO12800] und [ISO-EINST.STUFEN] auf [1/3 EV]) eingestellt ist, können die folgenden Funktionen nicht verwendet werden.
 - [RAW], [RAW] oder [RAW] in [QUALITÄT]
 - Extra optischer Zoom
 - [i.ZOOM]
 - [DIGITALZOOM]
- Bei Videoaufnahmen wird die ISO-Empfindlichkeit auf [AUTO] eingestellt. Außerdem ist die Funktion [MAX. ISO-WERT] nicht möglich.
- In der Betriebsart Kreativ Video ist die Einstellung der folgenden Menüpunkte möglich. [AUTO]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]

■ Hinweise zu [ISO] (Intelligente ISO-Einstellung)

Die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit automatisch auf die optimalen Werte für die Bewegung des Motivs und die Helligkeit der Szene ein, um das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum zu reduzieren.

- Die Verschlusszeit wird nicht fest eingestellt, wenn der Auslöser halb gedrückt wird. Sie wird kontinuierlich auf die Bewegung des Motivs angepasst, bis der Auslöser ganz heruntergedrückt wird. Die tatsächlich angewendete Verschlusszeit können Sie auf der Informationsanzeige für die Aufnahme überprüfen.



Hinweis

- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Hinweise zum Blitzbereich finden Sie auf [S70](#).
- Je nach der Helligkeit und der Geschwindigkeit der Motivbewegung kann das Verwackeln unter Umständen auch dann nicht verhindert werden, wenn [ISO] ausgewählt wurde.
- Unter Umständen werden Bewegungen nicht erkannt, wenn das sich bewegende Motiv klein ist, wenn es ganz am Bildrand ist oder wenn sich ein Motiv erst in dem Moment bewegt, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [ISO] eingestellt:
 - Im [SPORT], [KIND 1]/[KIND 2], [HAUSTIER], und [BLITZ-SERIE] in den Szene-Betriebsarten
- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf [ISO] gestellt ist, kann die Programmverschiebung nicht aktiviert werden.
- Mit Zeitautomatik und manueller Belichtungseinstellung kann [ISO] nicht ausgewählt werden.
- Auf [AUTO] fest eingestellt, mit Ausnahme für [BENUTZERSPEZ.] im My Colour Modus.
- Um Bildrauschen zu verhindern, empfiehlt es sich, die ISO-Empfindlichkeit zu verringern und die Einstellung [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] in Richtung [+] zu setzen oder alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [–] einzustellen. ([S125](#))

[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S**  **C1 C2** **SCN** 

Belichtungskorrektur

Sie können diese Funktion nutzen, um Ihr Hauptmotiv im Fall großer Helligkeitsunterschiede im Bild angemessen zu belichten. Betrachten Sie die folgenden Beispiele.

Unterbelichtet



Richtig belichtet



Überbelichtet



Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen positiven Wert vor.

Nehmen Sie einen Belichtungsausgleich auf einen negativen Wert vor.

1 Drücken Sie das hintere Einstellrad, um die Funktion aufzurufen, und drehen Sie es, um die gewünschte Korrektur einzustellen.

- (A) Wert der Belichtungskorrektur
- Durch Drücken des Wählrades wechseln Sie zwischen den verschiedenen Funktionsmenüs.
- Belichtungskorrekturen können eingestellt werden, wenn die Farbe von  im Monitor unten links zu Orange wechselt.
- Belichtungskorrekturen können innerhalb eines Bereichs von ± 3 EV eingestellt werden.
- Stellen Sie 0 EV ein, um zur Ausgangsbelichtung zurückzukehren.



2 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

Hinweis

- EV ist die Abkürzung für [Exposure Value], im Deutschen auch als Lichtwert (LW) bezeichnet. Der Lichtwert gibt an, welche Lichtmenge bei der eingestellten Blende und Verschlusszeit auf den Sensor fällt.
- Der Wert der Belichtungskorrektur wird links unten im Monitor angezeigt.
- Der eingestellte Belichtungs-Korrekturwert bleibt auch dann gespeichert, wenn Sie die Kamera ausschalten. In der Schnappschuss-Automatik wird der Belichtungs-Korrekturwert jedoch nicht gespeichert.
- Der Arbeitsbereich der Belichtungskorrektur ist je nach Helligkeit des Motivs begrenzt.
- Eine Belichtungskorrektur ist in der Szene-Betriebsart [STERNENHIMMEL] nicht möglich.
- Eine Belichtungskorrektur kann nicht verwendet werden, wenn in [EXPRESSIV], [RETRO], [PUR], [ELEGANT], [MONOCHROM], [SILHOUETTE] und [BENUTZERSPEZ.] im My Color-Betrieb.

[AUFN.]-Betriebsart: **PASMC1C2SCN**

Automatische Belichtungsreihen / Seitenverhältnis-Reihen

Automatische Belichtungsreihe

In dieser Betriebsart werden bei jedem Drücken des Auslösers automatisch 3 unterschiedlich belichtete Bilder aufgenommen. Sie können dann aus den 3 unterschiedlich belichteten Bildern das beste auswählen.

Mit automatischer Belichtungsreihe ± 1 EV

Erstes Bild

 ± 0 EV

Zweites Bild

 -1 EV

Drittes Bild

 $+1$ EV

1 Wählen Sie [AUTOM. BEL.REIHE] im Menü [AUFN.] und drücken Sie dann auf ►. (S28)

2 Drücken Sie ◀/▶, um die Belichtungsschritte einzustellen, und dann [MENU/SET].

- Stellen Sie [AUS] (0) ein, wenn Sie keine automatische Belichtungsreihe aufnehmen möchten.



3 Drücken Sie [MENU/SET], um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

Automatische Seitenverhältnis-Reihen

Bei einmaligem Drücken der Auslösetaste werden automatisch vier Bilder mit den Seitenverhältnissen [4:3], [3:2], [16:9] und [1:1] (mit einem einzigen Auslösegeräusch) aufgenommen.

1 Wählen Sie **[SEITENV.-REIHE]** im **[AUFN.]**-Menü und drücken Sie dann auf **▶**. (S28)

2 Schalten Sie die Funktion mit **▼** auf **[ON]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

3 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um das Menü zu schließen.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Die Kombinationen der Auflösungen sind wie folgt.

[4:3]	→	[3:2]	→	[16:9]	→	[1:1]
10M		9,5M		9M		7,5M
7M		6,5M		6M		5,5M
5M		4,5M		4,5M		3,5M
3M*		3M*		2,5M*		2,5M*

Z.B. wenn die Einstellung 6,5M beträgt (3:2)

- 7M (4:3), 6,5M (3:2), 6M (16:9) und 5,5M (1:1).

* Dies sind die Mindest-Auflösungen mit Seitenverhältnis-Reihen. Wird die Auflösung auf einen kleineren Wert als die Mindest-Auflösung eingestellt, wird die Einstellung vorübergehend auf die Mindest-Auflösung geändert.



Hinweis

- Ist die automatische Belichtungsreihe eingeschaltet, wird [] im Monitor angezeigt.
- Bei Einstellung der automatischen Seitenverhältnis-Reihen, erscheint [] Monitor.
- Die Belichtung der Bilder einer automatischen Belichtungsreihe, die nach Einstellung einer Belichtungskorrektur aufgenommen werden, basieren auf der eingestellten Belichtungskorrektur.
Bei aktivierter Belichtungskorrektur wird der dafür eingestellte Wert links unten im Display angezeigt.
- Die Einstellung automatische Belichtungsreihe/Seitenverhältnis-Reihe wird gelöscht, wenn Sie die Kamera ausschalten oder der [RUHE-MODUS] aktiviert wird.
- Wenn automatische Belichtungsreihe/Seitenverhältnis-Reihe eingestellt ist, ist die Funktion "Auto Review" unabhängig von der Einstellung "Auto Review" aktiviert. Sie können die Funktion "Auto Review" nicht im [EINSTELLUNG]-Menü einstellen.
- Je nach Helligkeit des Motivs kann die automatische Belichtungsreihe unter Umständen nicht funktionieren.
- Das Schreiben der Bilddaten dauert länger, wenn automatische Belichtungsreihe/Seitenverhältnis-Reihe mit dem internen Speicher verwendet werden.
- **[] wird für den Blitz eingestellt, wenn auf die automatische Belichtungsreihe gestellt wird.**
- **[SERIENAUFN.], [MULTI-FILM] oder Weißabgleich-Reihe wird gelöscht, wenn [AUTOM. BEL.REIHE] oder [SEITENV.-REIHE] eingestellt ist.**
- Mit Blendenautomatik und manueller Belichtungseinstellung ist bei Verschlusszeiten über 1 Sekunde keine automatische Belichtungsreihe möglich.
- **Die letzte Einstellung ist vorrangig. (eine automatische Belichtungsreihe und eine Seitenverhältnis-Reihe können nicht gleichzeitig eingestellt werden.)**
- Die Einstellung der automatischen Belichtungsreihe ist unter den folgenden Bedingungen nicht möglich:
 - Im [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE] und [STERNENHIMMEL] in den Szene-Betriebsarten
 - [EXPRESSIV], [RETRO], [PUR], [ELEGANT], [MONOCHROM], [SILHOUETTE], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [BENUTZERSPEZ.] im My Color-Betrieb
 - [MEHRFACH-BEL.]
 - Bei Videoaufnahmen
- Die Einstellung einer Seitenverhältnis-Reihe kann unter den folgenden Bedingungen nicht erfolgen.
 - Im [PANORAMA ASSISTENT], [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], und [STERNENHIMMEL] in den Szene-Betriebsarten
 - [EXPRESSIV], [RETRO], [PUR], [ELEGANT], [MONOCHROM], [SILHOUETTE], [LOCHKAMERA], [FILMKÖRNUNG] und [BENUTZERSPEZ.] im My Color-Betrieb
 - Wenn [QUALITÄT] auf [], [] und [RAW] eingestellt wurde
 - [MEHRFACH-BEL.]
 - Bei Videoaufnahmen

[AUFN.]-Betriebsart: **AS**

Aufnahmen mit Festlegung der Blende/Verschlusszeit

Zeitautomatik

Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie, z.B. für Landschaften, die Tiefenschärfe, d.h. die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern möchten. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile verringern möchten, z. B. um bei Portraits nur das Gesicht scharf erscheinen zu lassen.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[A]**.

2 Stellen Sie mit dem hinteren Wählrad den gewünschten Blendenwert ein.

(A) Blendenwert

- Durch Drücken des hinteren Einstellrades wechseln Sie zwischen der Blendeneinstellung und der Belichtungskorrektur.



3 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

Blendenautomatik

Stellen Sie kürzere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile scharf abbilden möchten. Stellen Sie längere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile unschärfer abbilden möchten, um so die Dynamik der Bewegung wieder zu geben.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[S]**.

2 Stellen Sie mit dem hinteren Wählrad die gewünschte Verschlusszeit ein.

(B) Verschlusszeit

- Durch Drücken des hinteren Einstellrades wechseln Sie zwischen der Einstellung der Verschlusszeit und der Belichtungskorrektur.



3 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

Hinweis

- Die möglichen Blendenwerte und Verschlusszeiten finden Sie auf **S83**.
- Die Helligkeit des Monitorbildes und der Aufnahme könnte unterschiedlich sein. Kontrollieren Sie die Aufnahmen im Wiedergabe-Betrieb.
- Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn das Motiv zu hell ist, niedrigere, wenn es zu dunkel ist.
- Die Werte für Blende und Verschlusszeit werden auf dem Monitor rot angezeigt, wenn die Belichtungseinstellungen nicht stimmen.
- Es empfiehlt sich, bei langen Verschlusszeiten ein Stativ zu verwenden.
- **[S/⊙]** kann mit Blendenautomatik nicht eingestellt werden.

[AUFN.]-Betriebsart: **M**

Manuelle Belichtungseinstellung

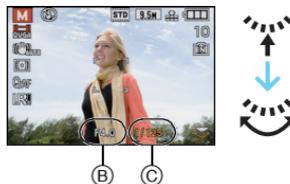
Bei dieser Betriebsart können Sie die Einstellung von Blende und Verschlusszeit selber vornehmen, um z. B. völlig freie Hand bei der Bildgestaltung zu haben.

1 Drehen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[M]**.

- Die Skala **A** wird für ca. 10 Sekunden eingeblendet.

2 Stellen Sie mit dem hinteren Wählrad **Blendenwert** und **Verschlusszeit** ein.

- B** Blendenwert
- C** Verschlusszeit
- Durch Drücken des Wählrades wechseln Sie zwischen der Blendeneinstellung und der Verschlusszeiteinstellung.
- Die Schärfe kann manuell eingestellt werden, wenn [MF] angezeigt wird. (S84)



3 Drücken Sie den Auslöser halb herunter.

- Die Skala **A** wird für ca. 10 Sekunden eingeblendet.
- Ändern Sie Ihre Einstellungen, wenn die resultierende Belichtung nicht stimmt, d.h. wenn die Anzeige auf der Skala nicht den gewünschten Wert angibt.



4 Drücken Sie den Auslöser für die **Aufnahme ganz durch**.

■ Hilfe zur manuellen Belichtungseinstellung

	Die Einstellungen ergeben eine korrekte Belichtung.
	Stellen Sie eine kürzere Verschlusszeit oder einen höheren Blendenwert ein, wenn Sie eine knappere (dunklere) Belichtung wünschen.
	Stellen Sie eine längere Verschlusszeit oder einen kleineren Blendenwert ein, wenn Sie eine reichlichere (hellere) Belichtung wünschen.

- Die Anzeige der Skala ist eine Annäherung.

Hinweis

- Die möglichen Blendenwerte und Verschlusszeiten finden Sie auf S83.
- Die Helligkeit des Monitorbildes und der Aufnahme könnte unterschiedlich sein. Kontrollieren Sie die Aufnahmen im Wiedergabe-Betrieb.
- Die Werte für Blende und Verschlusszeit werden auf dem Monitor rot angezeigt, wenn die Belichtungseinstellungen beim Drücken des Auslösers nicht stimmen.
- [**⚡**] für den Blitz kann nicht eingestellt werden.

Blende und Verschlusszeit

Zeitautomatik

Mögliche Blendenwerte (pro 1/3 EV)			Verschlusszeit (s)
F8.0			8 bis 1/4000
F7.1	F6.3	F5.6	
F5.0	F4.5	F4.0	
F3.5	F3.2	F2.8	8 bis 1/2000
F2.5	F2.2	F2.0	

Blendenautomatik

Mögliche Verschlusszeiten (s) (pro 1/3 EV)				Blende
8	6	5	4	F2.0 bis F8.0
3,2	2,5	2	1,6	
1,3	1	1/1,3	1/1,6	
1/2	1/2,5	1/3,2	1/4	
1/5	1/6	1/8	1/10	
1/13	1/15	1/20	1/25	
1/30	1/40	1/50	1/60	
1/80	1/100	1/125	1/160	
1/200	1/250	1/320	1/400	
1/500	1/640	1/800	1/1000	
1/1300	1/1600	1/2000		
1/2500	1/3200	1/4000		F4.0 bis F8.0

Manuelle Belichtungseinstellung

Mögliche Blendenwerte (pro 1/3 EV)	Mögliche Verschlusszeiten (s) (pro 1/3 EV)
F2.0 bis F3.5	60 bis 1/2000
F4.0 bis F8.0	60 bis 1/4000

Hinweis

- Die in der Tabelle genannten Blendenwerte gelten für die kürzeste Brennweite.
- Je nach Brennweite können manche Blendenwerte nicht eingestellt werden.

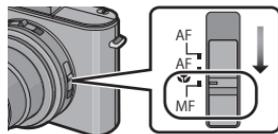
[AUFN.]-Betriebsart: **PASM**  **C1** **C2** **SCN** 

Manuelles Scharfstellen

Mit dieser Funktion sollten Sie dann arbeiten, wenn die Schärfe fest eingestellt bleiben soll oder wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv nicht verändert wird und Sie den Autofokus nicht aktivieren wollen.

1 Stellen Sie den Schalter für Scharfeinstell-Betriebsart auf [MF].

- [MF] wird oben links im Monitor im Manuellen Fokussierbetrieb angezeigt.



2 Drücken Sie das hintere Einstellrad einige Male, um den manuellen Fokusbetrieb einzuschalten.

- Durch Drücken des Wählrades wechseln Sie zwischen den verschiedenen Betriebsarten.
- Die manuelle Schärfeneinstellung ist eingeschaltet, wenn sich [MF] unten rechts im Monitor orangefarben färbt.



3 Drehen Sie das hintere Einstellrad.

- Blitzreichweite wird ausgeblendet.

4 Drücken Sie oder drehen Sie das hintere Einstellrad zur Schärfeneinstellung auf das Motiv.

- Ⓐ Blitzreichweite
- Bei Verwendung des hinteren Einstellrades könnte die Feineinstellung schwierig sein. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, empfehlen wir die Einstellung mithilfe der Kreuztaste.
- So lange die Kreuztaste gedrückt gehalten wird, ändert sich die eingestellte Fokussposition.
- Scharfeinstell-(MF-)Hilfe und Entfernungsskala erlöschen ca. 2 Sekunden nach dem letzten Betätigen der Kreuztaste oder des Einstellrades.
- Der Schärfenbereich wird ungefähr 5 Sekunden nach Ihrem Bedienstopp der Cursortaste oder der hinteren Skala ausgeblendet.
- MF Hilfe und Blitzreichweite werden während der Aufnahme von Videos nicht angezeigt, einstellen können Sie die Schärfe aber dennoch, indem Sie  drücken bzw. mit Hilfe des Einstellrades.



5 Drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz durch.

MF-LUPE

Wenn [MF-LUPE] auf [MF1] oder [MF2] eingestellt ist und Sie das hintere Einstellrad drehen, ist die MF Hilfe aktiviert und ein Ausschnitt des Monitorbildes wird vergrößert, um Ihnen die manuelle Schärfeneinstellung zu erleichtern.

1 Wählen Sie [MF-LUPE] im [EINSTELLUNG]-Menü. (S28)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ [MF1] oder [MF2] und drücken Sie dann [MENU/SET].

[MF1]	Die Bildmitte wird vergrößert angezeigt. So können Sie gleichzeitig scharfstellen und die Gesamtkomposition der Aufnahme im Auge behalten.
[MF2]	Die Bildmitte wird über das gesamte Display vergrößert angezeigt. Dies ist besonders beim Scharfstellen von Weitwinkelaufnahmen günstig, bei denen Veränderungen der Schärfe oft nur schwer zu erkennen sind.
[AUS]	Das Bild wird nicht vergrößert.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.

■ Vergrößert angezeigten Bereich verschieben

Während das Monitorbild mit der MF-Lupe vergrößert angezeigt wird, lässt sich der vergrößerte Bereich verschieben. Dies ist hilfreich, wenn Sie auf ein Motiv in einem anderen Bereich des Bildfeldes scharf stellen möchten.

- 1 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um den vergrößerten Ausschnitt auf dem Monitor aufzurufen.
- 2 Schalten Sie die Darstellung um auf die Anzeige des vergrößerten Bereichs auf dem gesamten Monitorbild durch Drücken von [MENU/SET].
- 3 Verschieben Sie den vergrößerten Bereich mit den Kreuztasten ▲/▼/◀/▶.
- 4 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].



- Nach folgenden Bedienungsschritten wird die MF-Lupe auf die Normalposition zurückgestellt:
 - Ändern der Auflösung oder des Seitenverhältnisses
 - Ausschalten der Kamera.

■ Vorgehensweise für manuelles

Scharfstellen

- 1 Die Grob-Einstellung erfolgt durch Drehen des hinteren Einstellrades.
- 2 Die genaue Einstellung erfolgt durch (mehrfaches) Drücken der Kreuztaste in dieselbe Richtung.
- 3 Zur Kontrolle der Schärfe kann es sinnvoll sein, die Kreuztaste auch in die umgekehrte Richtung zu drücken.



■ One Shot AF

Sie können mit Autofokus die Schärfe auf das Motiv einstellen, indem Sie mit dem Schalter für die Scharfeinstell-Betriebsart [MF] auswählen und dann die ▲ (FOCUS)-Taste drücken.

Dies ist eine praktische Methode für die Vorfokussierung.

■ Vorfokussierung

Dies ist eine Technik, bei der die Schärfe für ein bestimmtes Motiv bereits vor der Aufnahme eingestellt wird, insbesondere wenn die Schärfeneinstellung mit Autofokus schwierig ist, z. B. bei schnell bewegten Motiven.

Diese Funktion eignet sich dann, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv bekannt ist.



Hinweis

- Wenn Sie mit einer kurzen Brennweite (Weitwinkel) auf das Motiv scharfstellen und dann auf Tele zoomen, ist die Scharfstellung möglicherweise nicht mehr korrekt. Stellen Sie in diesem Fall erneut scharf.
- Die Scharfstellhilfe (MF-Lupe) wird nicht angezeigt, wenn Sie mit dem Digitalzoom arbeiten.
- Der Abstand zum Motiv, der bei der manuellen Scharfstellung im Monitor angegeben wird, ist nur als Näherungswert zu verstehen. Prüfen Sie die eingestellte Schärfe daher grundsätzlich immer mit der MF-Lupe.
- Nach dem Ausschalten des Ruhe-Betriebs muss die Scharfeinstellung erneut durchgeführt werden.
- Die gemeinsame Verwendung der MF-Hilfe mit der AE-Speicherung erleichtert die Kontrolle der Schärfe.

[AUFN.]-Betriebsart: 

Farbeinstellungen (Betriebsart Meine Farben)

Sie können die Farbwiedergabe nach Wunsch beeinflussen und die Wirkung vor der Aufnahme im Monitor oder dem Sucher kontrollieren.

- 1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf .
- 2 Drücken Sie ▲/▼ um eine Funktion zu wählen.



Menüpunkt	Effekt
[EXPRESSIV]	Ein Bildeffekt im Pop-Art-Stil, der die Farben besonders betont.
[RETRO]	Ein Bildeffekt mit Weichzeichnung, der wie ein matt gewordenes Foto wirkt.
[PUR]	Dies ist ein Bildeffekt, der ein kühles, helles Licht verwendet, um ein Frischegefühl zu erzeugen. (Das Bild wird hell und leicht bläulich.)
[ELEGANT]	Dieser Bildeffekt erzeugt eine ruhige Atmosphäre und vermittelt ein Gefühl der Erhabenheit. (Das Bild wird leicht dunkel und bräunlich.)
[MONOCHROM]	Dieser Bildeffekt bildet das Motiv mit den für Schwarzweiß-Fotos typischen Farbtönen mit einer ganz leichten Andeutung von Farbe ab.
[GR. DYN.-BER.]	Dies ist ein Bildeffekt, der dunkle und helle Bereiche mit entsprechender Helligkeit und mit natürlicher Farbe darstellt.
[HOHER KONTRAST]	Dieser beeindruckende Bildeffekt verstärkt die Farben und den Kontrast und sorgt für die Aufhellung der dunklen Bildpartien auf die passende Helligkeit.
[DYNAMISCH] <small>(RAW)</small>	Dies ist ein Schwarz-Weiß-Bildeffekt, der dunkle und helle Bereiche mit der entsprechenden Helligkeit darstellt.
[SILHOUETTE]	Dieser Bildeffekt stellt Motive in Schattenpartien als schwarze Silhouette dar und verwendet dafür die Hintergrundfarben des Himmels, Sonnenuntergangs usw.
[LOCHKAMERA]	Das Bild wird um die Motive herum dunkler und mit weicheren Konturen aufgenommen.
[FILMKÖRNUNG]	Das Bild wird mit körniger Struktur abgebildet - wie mit Sandstrahl behandelt.
[BENUTZERSPEZ.]*	Hier können Sie die Farbeffekte nach Ihren persönlichen Vorlieben einstellen.

*Nähere Hinweise zu den Einstellungen unter [BENUTZERSPEZ.] finden Sie auf Seite 89.



Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

■ Die Einstellungen unter Meine Farben erneut ändern

Kehren Sie zu Schritt **2** auf Seite **87** zurück und drücken Sie [MENU/SET].

Hinweis

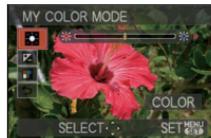
- Bei Videoaufnahmen werden die Einstellungen für die Betriebsart Meine Farben verwendet.
- Die Einstellungen unter Meine Farben bleiben auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- [INTEL. BEL-ST.] kann nur eingestellt werden, wenn die Betriebsart Meine Farben auf [BENUTZERSPEZ.] eingestellt ist.
- Folgende Einstellungen sind in der Betriebsart Meine Farben nicht möglich, da die Kamera automatisch die besten Einstellungen wählt:
 - [FILM-MODUS]/[MAX. ISO-WERT]

Benutzerspezifische Einstellungen

Wenn Sie [BENUTZERSPEZ.] wählen, können Sie Aufnahmen mit individuellen Einstellungen für Farbe, Helligkeit und Sättigung machen.

1 In Schritt 2 auf Seite 87 wählen Sie [BENUTZERSPEZ.] und drücken Sie ►.

2 Drücken Sie ▲/▼ um eine Position zu wählen und ◀/▶ zum Einstellen.



Menüpunkt	Einstellbare Parameter
[FARBE]	Die Farbe der Aufnahme kann in 11 Schritten (±5) in Richtung rötlicher oder bläulicher eingestellt werden.
[HELLIGKEIT]	Die Helligkeit der Aufnahme kann in 19 Schritten (±9) eingestellt werden.
[FARBSÄTTIGUNG]	Die Farbsättigung der Aufnahme kann in 11 Schritten (±5) von Schwarz-Weiß bis zu sehr kräftigen, gesättigten Farben eingestellt werden.
[RESET]	Alle Einstellungen werden auf die Ausgangswerte zurücksetzen.

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Sie können zur Einstellung auch den Auslöser halb drücken.

■ Die Einstellungen unter [BENUTZERSPEZ.] auf die Ausgangswerte zurücksetzen.

1 Wählen Sie [] im obigen Schritt 2 aus.

2 Drücken Sie ◀, um [JA] zu wählen, und dann [MENU/SET].

- Alle veränderten Werte der Menüpunkte werden auf ihre Neutral-(mittlere)Einstellungen zurückgesetzt.

Hinweis

- Änderungen, die Sie innerhalb von [BENUTZERSPEZ.] vornehmen, sind nicht bei anderen Aufnahme-Betriebsarten wirksam.
- Es werden Symbole für die eingestellten Menüpunkte im Monitor angezeigt, wenn [BENUTZERSPEZ.] eingestellt ist. Das jeweilige Symbol zeigt die Richtung der Einstellung an.
- AF-Verfolgung arbeitet möglicherweise nicht, wenn Sie die Farbe mit [FARBSÄTTIGUNG] heller stellen.

[AUFN.]-Betriebsart: **PASM**

Benutzerspezifische Einstellungen speichern

Es können bis zu 4 Sätze aktueller Kameraeinstellungen als benutzerdefinierte individuelle Einstellungen gespeichert werden.

- Stellen Sie mit dem Wählschalter die gewünschte Betriebsart ein und nehmen Sie die gewünschten Menüeinstellungen vor.

1 Wählen Sie **[BEN.EINST.SPCH.]** im **[SETUP]-Menü**. **(S28)**

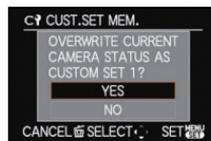
2 Wählen Sie mit **▲/▼** den zu speichernden **Einstellungssatz aus** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- Die unter **[C 1]** gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen stehen bei der Einstellung **[C1]** des Betriebsarten-Wählrades zur Verfügung. Es ist besonders praktisch, wenn hier die benutzerdefinierten Einstellungen gespeichert sind, die häufig verwendet wird, weil sie einfach mit dem Betriebsarten-Wählrad aufgerufen werden kann.
- Die unter **[C 2-1]**, **[C 2-2]** oder **[C 2-3]** gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen können stehen bei der Einstellung **[C2]** des Betriebsarten-Wählrades zur Verfügung. Bis zu 3 Einstellungssätze können gespeichert werden, so dass Sie einen wählen können, der am besten zur vorliegenden Situation passt.

3 Drücken Sie **▲**, um **[JA]** zu wählen, und dann **[MENU/SET]**.

- Bei Auswahl von **[JA]** werden zuvor abgespeicherte Einstellungen überschrieben.



4 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- Sie können die folgenden Menüpositionen nicht speichern, da sie andere Aufnahme-Betriebsarten betreffen.

[AUFN.] Menü/Aufnahmefunktionen	[EINSTELLUNG] Menü
<ul style="list-style-type: none"> • [KIND 1]/[KIND 2] oder [HAUSTIER] Einstellungen von Alter und Name in den Szene-Betriebsarten • Aufgenommenes Datum mit [GESICHTSERK.] 	<ul style="list-style-type: none"> • [ZEIT] • [REISEDATUM] • [LAUTSTÄRKE] • [ANZ.-GRÖSSE] • [AUTOWIEDERG.] • [NR. ZURÜCKS.] • [USB-MODUS] • [TV-SEITENV.] • [HDTV Link] • [FIRMWARE-ANZ.] • [O.I.S. DEMO.] • [WELTZEIT] • [PIEPTON] • [LCD-MODUS] • [SPARMODUS] • [START-MODUS] • [ZURÜCKSETZEN] • [VIDEO-AUSG.] • [HDMI-BETRIEB.] • [SZENENMENÜ] • [SPRACHE]

[AUFN.]-Betriebsart: **C1 C2**

Anwenden benutzerspezifischer Einstellungen

Sie können eine Ihrer eigenen benutzerdefinierten Einstellungen auswählen, die Sie mit der Funktion [BEN.EINST.SPCH.] gespeichert haben, um die jeweiligen Aufnahmebedingungen optimal abzudecken.

Bei der Auslieferung sind die Grundeinstellungen der Programmautomatik als benutzerdefinierte Einstellungen gespeichert.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[C1]** oder **[C2]**.

Ⓐ Benutzerdefinierte Einstellungen anzeigen

- Bei Einstellung auf **[C1]**

→ Sie können mit den in **[C 1]** gespeicherten Einstellungen fotografieren. (**[C 1]** wird im Monitor angezeigt)

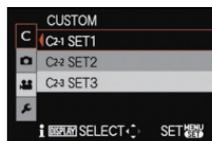
- Bei Einstellung auf **[C2]**

→ In Schritt **2** und **3**



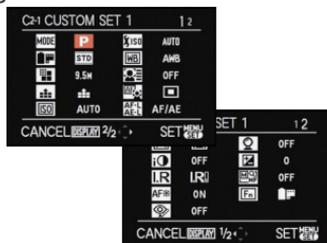
2 Drücken Sie **▲/▼**, zur Auswahl der **Einstellungssatzes**, den Sie verwenden möchten.

- In **[C2]** drücken Sie [DISPLAY], um die Einstellungen für jede Menüposition anzuzeigen. (Drücken Sie **◀/▶**, um zwischen den Monitoranzeigen zu wechseln, und [DISPLAY], um zur Ausgangs-Anzeige zurückzukehren.)
- Es werden nur die wichtigsten Menüpunkte angezeigt.



3 Drücken Sie **[MENU/SET]**, um die **Einstellungen einzugeben**.

- Das Speichern der ausgewählten Einstellungen wird im Monitor angezeigt.



■ Hinweise zum Ändern der Menüeinstellungen

Auch wenn die Menüeinstellungen vorübergehend geändert wurden, wenn **[C 1]**, **[C 2-1]**, **[C 2-2]** oder **[C 2-3]** ausgewählt wurde, bleiben die gespeicherten Sätze unverändert.

Um gespeicherte Einstellungen zu ändern, müssen Sie sie mit **[BEN.EINST.SPCH.] (S90)** im Menü **[EINSTELLUNG]** überschreiben.

Hinweis

- Siehe Anmerkung auf **S90** für die Liste der Menüpunkte, deren Einstellungen nicht gespeichert werden können.

[AUFN.]-Betriebsart: **SCN**

Anwenden der Szene-Betriebsarten

Wird eine für ein bestimmtes Motiv und eine bestimmte Aufnahmesituation vorgesehene Szene-Betriebsart eingestellt, nimmt die Kamera automatisch die optimalen Belichtungs- und Farbeinstellungen für die gewünschte Aufnahme vor.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf **[SCN]**.

2 Drücken Sie **▲/▼/◀/▶** zur Auswahl der Szene-Betriebsart.

- Sie können von jeder Menüseite aus durch Betätigen des Zoomhebels zwischen den einzelnen Menüseiten wechseln.

3 Drücken Sie zur Einstellung **[MENU/SET]**.

- Die Menüanzeige wird auf die Aufnahmeanzeige in der ausgewählten Szene-Betriebsart umgeschaltet.



■ Hinweise zu den angezeigten Informationen **i**

- Wenn Sie **[DISPLAY]** bei Auswahl einer Szene-Betriebsart in Schritt **2** drücken, werden Erläuterungen über jeden Szene-Betriebsart angezeigt. (Wenn Sie erneut **[DISPLAY]** drücken, kehrt der Bildschirm zum Menü der Szene-Betriebsart zurück.)



Hinweis

- Um die Szene-Betriebsart zu wechseln, drücken Sie **[MENU/SET]** und dann **▶** und kehren Sie zum obigen Schritt **2** zurück (bei **[MENÜ FORTSETZEN]** (S39) auf **[AUS]**).
- Wenn die Szene-Betriebsart geändert wird, wird die Szene-Betriebsart-Blitzeinstellung auf die Grundeinstellung zurückgesetzt.
- Wenn Sie eine Aufnahme mit einer nicht zur entsprechenden Situation passenden Szene-Betriebsart machen, können die Bildfarben verfälscht sein.
- Folgende Einstellungen sind in den Szene-Betriebsarten nicht möglich, da die Kamera automatisch die günstigsten Einstellungen wählt:
 - **[FILM-MODUS]/[EMPFINDLICHK.]/[MAX. ISO-WERT]/[ISO-EINST.STUFEN]/[MESSMETHODE]/[INTEL. BEL-ST.]/[MEHRFACH-BEL.]/[MAX.BEL.ZEIT]/[I.AUFLÖSUNG]/[i.ZOOM]/[BLITZ-SYNCHRO]**

[PORTRAIT]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht verbessert diese Betriebsart die Erscheinung der abgebildeten Personen und lässt die Hauttöne attraktiver erscheinen.

■ Vorgehensweise für die Portraitfunktion

So nutzen Sie diese Betriebsart am besten:

- ❶ Stellen Sie eine möglichst lange Brennweite ein (Zoomhebel in Richtung Tele drehen).
- ❷ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

**Hinweis**

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF-ONE].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[OPTIM.TEINT]

Bei Porträtaufnahmen im Freien bei Tageslicht lässt diese Betriebsart die Hautstrukturen noch weicher erscheinen als mit der Einstellung [PORTRAIT]. (Wirksam bei Porträtaufnahmen ab Brusthöhe.)

■ Vorgehensweise für die Schöne-Haut-Funktion

So nutzen Sie diese Betriebsart am besten:

- ❶ Stellen Sie eine möglichst lange Brennweite ein (Zoomhebel in Richtung Tele drehen).
- ❷ Fotografieren Sie aus so kurzer Entfernung wie möglich.

**Hinweis**

- Auch Teile des Hintergrunds, die einen hautähnlichen Farbton haben, werden weichgezeichnet.
- Diese Betriebsart funktioniert nur bei ausreichender Helligkeit.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF-ONE].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[SELBSTPORTRAIT]

Wählen Sie diese Einstellung, um Bilder von sich selbst zu machen.

■ Vorgehensweise für die Selbstportrait-Funktion

- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um scharfzustellen. Die Selbstauslöseranzeige leuchtet auf, wenn die Kamera auf Sie scharfgestellt hat. Halten Sie die Kamera ruhig und drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Aufnahme zu machen.
- Wenn die Selbstauslöseranzeige blinkt, ist das Motiv nicht scharfgestellt. Achten Sie darauf, dass Sie den Auslöser halb drücken, um scharf zu stellen.
- Die Aufnahme wird automatisch auf dem Monitor angezeigt.
- Wenn die Aufnahme aufgrund einer zu langen Verschlusszeit verwickelt ist, empfehlen wir, den Selbstauslöser mit Einstellung 2 Sekunden zu verwenden.

**Hinweis**

- Der Fokusbereich liegt zwischen ca. 30 cm bis 1,2 m.
- Der Zoomfaktor wird automatisch auf Weitwinkel gestellt (1×).
- Der Selbstauslöser kann nur auf Aus oder 2 Sekunden eingestellt werden. Wenn er auf 2 Sekunden eingestellt ist, bleibt diese Einstellung erhalten, bis die Kamera ausgeschaltet, die Szene-Betriebsart geändert oder der [AUFN.]-Betrieb oder [WIEDERG.] gewählt wird.
- Der optische Bildstabilisator ist fest auf [MODE2] eingestellt. (S146)
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[LANDSCHAFT]

Dies erleichtert weitläufige Landschaftsaufnahmen.

Hinweis

- Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 5 m und ∞.

[PANORAMA ASSISTENT]

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen machen, die aneinander anschließen und sich somit für die Erstellung von Panoramabildern eignen.

■ Ausrichtung der Aufnahme einstellen

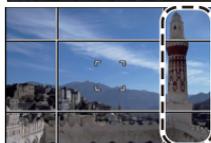
1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Ausrichtung der Aufnahme aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die horizontalen/vertikalen Hilfslinien werden angezeigt.



2 Machen Sie die Aufnahme.

- Sie können die Aufnahme erneut machen, indem Sie [NEUAUFN.] auswählen.

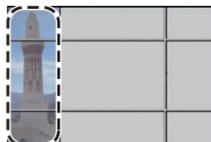


3 Gehen Sie mit ▲ auf [WEITER] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü einzustellen.
- Ein Teil des aufgezeichneten Bilds wird transparent angezeigt.

4 Machen Sie wieder eine Aufnahme, nachdem Sie die Kamera horizontal oder vertikal weiterbewegt haben, so dass sich die transparenten Bildteile überlappen.

- Bei Aufnahme des dritten und der folgenden Bilder wiederholen Sie die Schritte **3** und **4**.
- Sie können die Aufnahme erneut machen, indem Sie [NEUAUFN.] auswählen.



5 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [ENDE] und drücken Sie dann [MENU/SET].



Hinweis

- Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.
- Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].
- Die Schärfe, die Zoom-Einstellung, die Belichtung, der Weißabgleich, die Verschlussgeschwindigkeit und die ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden.
- Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. Bei Dunkelheit verwenden Sie am Besten den Selbstauslöser.
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 8 Sekunden verlangsamen.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.

[SPORT]

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen bei Sportveranstaltungen oder anderen Ereignissen mit schnellen Bewegungen machen möchten.

Hinweis

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 1 Sekunde verlangsamen.
- Diese Betriebsart eignet sich für die Aufnahme von Motiven, die sich in einer Entfernung von mindestens 5 m befinden.
- Die intelligente ISO Empfindlichkeitssteuerung ist aktiviert und die Höchststufe der ISO Empfindlichkeit beträgt [ISO1600].

[NÄCHTL. PORTRAIT]

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie Aufnahmen einer Person vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit möchten.

■ Vorgehensweise für den Nachtportrait-Betrieb

- **Öffnen Sie den Blitz (die Blitzeinstellung ist [⚡⊙], d.h. der Blitz wird bei jeder Aufnahme ausgelöst).**
- Bitten Sie das Motiv, sich während der Aufnahme nicht zu bewegen.

Hinweis

- **Für Videoaufnahmen wird mit niedrigen Lichteinstellungen [☿] gearbeitet, wodurch die Bildqualität in schlecht belichteten Räumen oder in der Dämmerung verbessert wird.**
- Der Schärfebereich ist 50 cm (Weitwinkel)/1,2 m (Tele) bis 5 m.
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 8 Sekunden verlangsamen.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☿].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[NÄCHTL. LANDSCHAFT]

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie strahlende Aufnahmen nächtlicher Szenen machen möchten.

Hinweis

- **Für Videoaufnahmen wird mit niedrigen Lichteinstellungen [☿] gearbeitet, wodurch die Bildqualität in schlecht belichteten Räumen oder in der Dämmerung verbessert wird.**
- **Der Blitz ist fest auf [☿] eingestellt.**
- Der Scharfstellbereich liegt zwischen 5 m und ∞.
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 8 Sekunden verlangsamen.
- Der Verschluss kann wegen der erforderlichen Verarbeitungszeit nach der Aufnahme eine Zeit lang (max. etwa 8 s) gesperrt bleiben. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen.

[SPEISEN]

Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von Speisen und sorgt bei der zum Beispiel in Restaurants herrschenden Beleuchtung für natürliche Farbtöne.

**Hinweis**

- Der Schärfbereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .

[FEIER]

Diese Betriebsart eignet sich zum Beispiel für Hochzeiten, Partys in Innenräumen usw. So können Sie Aufnahmen von Menschen vor einem Hintergrund mit fast naturgetreuer Helligkeit machen.

■ Vorgehensweise für den Party-Betrieb

- **Öffnen Sie den Blitz. (Es ist die Einstellung [⚡ⓈⓄ] oder [⚡Ⓞ] möglich.)**
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Es empfiehlt sich, die kürzestmögliche Brennweite zu verwenden (Zoomhebel in Richtung Weitwinkel drehen) und mit einem Abstand von etwa 1,5 m vom Motiv zu fotografieren.

**Hinweis**

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☑].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[KERZENLICHT]

In dieser Betriebsart lassen sich Aufnahmen mit Kerzenlicht-Atmosphäre machen.

■ Vorgehensweise für den Kerzenlichtmodus

- Die Betriebsart ist besonders wirksam, wenn Aufnahmen ohne Blitz erfolgen.

**Hinweis**

- Der Schärfbereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞ .
- Es empfiehlt sich, mit Stativ und Selbstauslöser zu arbeiten.
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 1 Sekunde verlangsamen.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☑].

[KIND 1]/[KIND 2]

Diese Betriebsart verleiht Babys auf Fotos eine gesunde Hautfarbe. Die Lichtstärke des Blitzes wird abgesenkt.

Für [KIND 1] und [KIND 2] können Sie unterschiedliche Geburtstage und Namen einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder sie mit [TEXT-EING.] (S164) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

■ Geburtstags-/Namenseinstellung

- 1 Drücken Sie ▲/▼, um [ALTER] oder [NAME] zu wählen, und drücken Sie dann ▶.
- 2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Geben Sie den Geburtstag oder den Namen ein.



Geburts-tag: ◀/▶: Wählen Sie die Angaben (Jahr/Monat/Tag).

▲/▼: Einstellung.

[MENU/SET]: Beenden.

Name: Einzelheiten zur Eingabe von Zeichen finden Sie unter "Texteingabe" auf S153.

- Wenn der Geburtstag oder der Name eingegeben ist, wird [ALTER] oder [NAME] automatisch auf [ON] gesetzt.
 - Wenn [ON] gewählt wird und der Geburtstag oder der Name nicht eingetragen ist, wird automatisch der Einstellungsbildschirm angezeigt.
- 4 Schließen Sie den Vorgang mit [MENU/SET] ab.

■ Einstellung für [ALTER] und [NAME] deaktivieren

Wählen Sie unter Schritt 2 der "Geburts-tags-/Namenseinstellung" die Einstellung [AUS].

Hinweis

- Bei Videoaufnahmen werden die Einstellungen für [PORTRAIT] verwendet.
- Wenn [ALTER] oder [NAME] auf [AUS] gestellt ist, werden Alter oder Name auch dann nicht angezeigt, wenn der Geburtstag oder der Name eingestellt ist. Stellen Sie [ALTER] oder [NAME] auf [ON], bevor Sie Aufnahmen machen.
- Der Schärfbereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Wenn die Kamera auf [BILDSTABI.] eingestellt ist und sie recht ruhig gehalten wird, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] steht, kann sich die Verschlusszeit auf 1 Sekunde verlangsamen.
- Die intelligente ISO Empfindlichkeitssteuerung ist aktiviert und die Höchststufe der ISO Empfindlichkeit beträgt [ISO1600].
- Wenn die Kamera eingeschaltet wird und [KIND 1]/[KIND 2] eingestellt ist, werden links unten im Monitor etwa 5 Sekunden lang das Alter und der Name sowie das aktuelle Datum und die Uhrzeit angezeigt.
- Wird das Alter nicht richtig angezeigt, prüfen Sie die Einstellungen von Uhr und Geburtstag.
- Wenn bei der Aufnahme [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] steht, wird der Name nicht mit den Aufnahmen gespeichert.
- Die Geburts-tags- und Namenseinstellung kann mit [ZURÜCKSETZEN] zurückgesetzt werden.
- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [AF].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[HAUSTIER]

Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie Aufnahmen von Tieren wie Hunden oder Katzen machen möchten.

Sie können den Geburtstag und Namen Ihres Haustiers einstellen. Sie können wählen, ob diese bei der Wiedergabe angezeigt oder Sie mit [TEXT-EING.] (S164) auf der Aufnahme angebracht werden sollen.

Informationen zu [ALTER] oder [NAME] finden Sie unter [KIND 1]/[KIND 2] auf S98.

 **Hinweis**

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- Die Grundeinstellung für das AF-Hilfslicht ist [AUS].
- Die Ausgangseinstellung für [AF-MODUS] ist [T₁].
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [STANDARD].
- Weitere Hinweise zu diesem Modus finden Sie unter [KIND 1]/[KIND 2].

[SONNENUNTERG.]

Wählen Sie diesen Betriebsart, wenn Sie einen Sonnenuntergang aufnehmen möchten. So können Sie ausdrucksstarke Bilder der roten Abendsonne machen.

 **Hinweis**

- **Der Blitz ist fest auf [☹] eingestellt.**

[HOHE EMPFINDL.]

Diese Betriebsart reduziert das Verwackeln des Motivs auf ein Minimum und ermöglicht Ihnen das Fotografieren dieser Motive in schwach beleuchteten Räumen. (Wählen Sie dies für das hoch empfindliche Verfahren. Die Empfindlichkeit schaltet automatisch zwischen [ISO1600] und [ISO12800] um.)

- 2,5M (1:1), 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) ist als Bildgröße ausgewählt.

 **Hinweis**

- [i.ZOOM] ist fest eingestellt auf [AUS].
- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [L] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Schärfbereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.

[SCHN. SERIENB.]

Diese Betriebsart ist besonders praktisch zur Aufnahme schneller Bewegungen und auch, um genau den richtigen, entscheidenden Moment einzufangen.

■ Einstellen der Priorität nach Verschlusszeit oder Auflösung

1 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [VORRANG: VERSCHL.-ZEIT] oder [VORRANG: BILDQUALITÄT] aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

2 Machen Sie die Aufnahmen.

- Solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird, werden kontinuierlich Fotos aufgenommen.
- 2,5M (1:1), 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) ist als Auflösung ausgewählt.

Maximale Serienbildfrequenz	ca. 10 Aufnahmen pro Sekunde (bei Vorrang für die Verschlusszeit) ca. 6,5 Bilder/Sekunde (Auflösungs-Priorität)
Anzahl der möglichen Aufnahmen	ca. 15 bis 100

- Die Serienbildfrequenz ändert sich je nach Aufnahmebedingungen.
- Die mögliche Aufnahme-Anzahl bei Serien ist durch die vorhandenen Aufnahmebedingungen sowie dem Typ bzw. dem Status der verwendeten Karte begrenzt.
- Die mögliche Aufnahme-Anzahl bei Serien erhöht sich direkt nach der Formatierung.



Hinweis

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- **Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- [i.ZOOM] ist fest eingestellt auf [AUS].
- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [..] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Schärfbereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die Schärfe, die Zoom-Einstellung, die Belichtung, der Weißabgleich, die Verschlussgeschwindigkeit und die ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden.
- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch angepasst. Zu beachten ist, dass auf eine hohe ISO-Empfindlichkeit gestellt wird, um eine kurze Verschlusszeit zu ermöglichen.
- Wenn Sie eine Aufnahme wiederholen möchten, kann es je nach den Betriebsbedingungen eine gewisse Zeit dauern, bis Sie die nächste Aufnahme machen können.

[BLITZ-SERIE]

Für Serienaufnahmen mit Blitzeinsatz. Dies ist für das kontinuierliche Fotografieren in einem dunklen Bereich nützlich.

- Solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird, werden kontinuierlich Fotos aufgenommen.
- 2,5M (1:1), 3M (4:3), 2,5M (3:2) oder 2M (16:9) ist als Auflösung ausgewählt.

Anzahl der möglichen Aufnahmen	max. 5 Aufnahmen
---------------------------------------	------------------

- Die Serienbildfrequenz ändert sich je nach Aufnahmebedingungen.

**Hinweis**

- **Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.**
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].
- [i.ZOOM] ist fest eingestellt auf [AUS].
- Die Einstellung [QUALITÄT] wird automatisch fest auf [..] gesetzt.
- Die Aufnahmen eignen sich für Abzüge im Format 4"×6"/10×15 cm.
- Der Schärfebereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
- Die Schärfe, die Zoom-Einstellung, die Belichtung, der Weißabgleich, die Verschlussgeschwindigkeit und die ISO-Empfindlichkeit entsprechen den Einstellungen, die für die erste Aufnahme festgelegt wurden.
- Die intelligente ISO Empfindlichkeitssteuerung ist aktiviert und die Höchststufe der ISO Empfindlichkeit beträgt [ISO3200].
- Siehe Hinweis auf [S72](#) bei Verwendung des Blitzes.

[STERNENHIMMEL]

Mit dieser Betriebsart können Sie intensive Aufnahmen eines Sternenhimmels oder eines lichtschwachen Motivs machen.

■ Verschlusszeit einstellen

Wählen Sie als Verschlusszeit [15 S], [30 S] oder [60 S].

1 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl Sekunden und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Änderung der Sekunden-Anzahl ist auch über die Schnelleinstellung möglich. (S30)

2 Machen Sie die Aufnahmen.

- Drücken Sie den Auslöser ganz, um die Countdown-Anzeige aufzurufen. Bewegen Sie die Kamera jetzt nicht mehr. Nach Ablauf des Countdowns wird für den Zeitraum, der als Verschlusszeit für die Signalverarbeitung eingestellt ist, die Meldung [BITTE WARTEN] angezeigt.
- Mit [MENU/SET] können Sie die Aufnahme abbrechen, während der Countdown angezeigt wird.



■ Vorgehensweise für den Sternenhimmel-Betrieb

- Der Verschluss öffnet sich für 15, 30 oder 60 Sekunden. Verwenden Sie immer ein Stativ. Außerdem empfiehlt es sich, mit dem Selbstauslöser zu arbeiten.



Hinweis

- Für Videoaufnahmen wird mit niedrigen Lichteinstellungen [] gearbeitet, wodurch die Bildqualität in schlecht belichteten Räumen oder in der Dämmerung verbessert wird.
- Der Blitz ist fest auf [] eingestellt.
- Der optische Bildstabilisator wird fest auf [AUS] eingestellt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO80] eingestellt.
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[FEUERWERK]

Mit dieser Betriebsart lassen sich wunderschöne Aufnahmen eines Feuerwerks am Nachthimmel machen.

■ Vorgehensweise für den Feuerwerk-Betrieb

- Wir empfehlen, wegen der längeren Verschlusszeiten mit einem Stativ zu arbeiten.



Hinweis

- Videoaufnahmen in diesem Modus unterscheiden sich nicht von normalen Videoaufnahmen.
- Der Blitz ist fest auf [] eingestellt.
- Diese Betriebsart eignet sich am besten für Aufnahmen aus einer Entfernung von mindestens 10 m.
- Folgende Verschlusszeiten werden eingestellt:
 - Wenn der optische Bildstabilisator auf [AUS] gestellt ist: 2 Sekunden
 - Wenn für den optischen Bildstabilisator [AUTO], [MODE1] oder [MODE2] eingestellt ist: 1/4 oder 2 Sekunden (Die Verschlusszeit wird nur dann auf 2 Sekunden eingestellt, wenn die Kamera nur sehr geringes Verwackeln erkennt, etwa weil ein Stativ verwendet wird.)
 - Sie können die Verschlusszeit ändern, indem Sie eine Belichtungskorrektur eingeben.
- Der AF-Bereich wird nicht angezeigt.
- Die ISO-Empfindlichkeit ist fest auf [ISO80] eingestellt.
- [I.AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].

[STRAND]

Mit dieser Betriebsart können Sie noch intensivere Aufnahmen des blauen Meers, Himmels usw. machen. Er verhindert auch die Unterbelichtung von Personen bei starkem Sonnenlicht.

 **Hinweis**

- Die Grundeinstellung für den [AF-MODUS] ist [☺].
- Berühren Sie die Kamera nicht mit nassen Händen.
- Sand oder Meerwasser können zu Fehlfunktionen der Kamera führen. Achten Sie darauf, dass kein Sand und kein Meerwasser auf Objektiv oder Buchsen gelangt.

[SCHNEE]

Mit dieser Betriebsart können Sie Aufnahmen machen, auf denen der Schnee beim Skifahren oder in den Bergen auch wirklich strahlend weiß erscheint.

[LUFTAUFNAHME]

Diese Betriebsart ermöglicht Aufnahmen durch das Fenster eines Flugzeugs.

■ Vorgehensweise für den Luftaufnahmemodus

- Wir empfehlen diese Einstellung, wenn Sie wegen Wolken usw. Probleme mit dem Scharfstellen haben. Richten Sie die Kamera auf ein kontrastreiches Objekt und drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Schärfereinstellung zu speichern. Richten Sie die Kamera dann auf das Motiv und drücken Sie den Auslöser für die Aufnahme ganz herunter.

 **Hinweis**

- **Der Blitz ist fest auf [☺] eingestellt.**
- Der Scharfbereich liegt zwischen 5 m und ∞.
- **Schalten Sie die Kamera beim Starten und Landen aus.**
- **Befolgen Sie beim Einsatz Ihrer Kamera alle Anweisungen der Kabinencrew.**
- Achten Sie auf mögliche Spiegelungen im Fenster.

[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

Videoaufnahmen

Mit dieser Betriebsart können Sie Videoaufnahmen in hoher Auflösung machen, die mit dem AVCHD-Format kompatibel sind, oder Videoaufnahmen im Format Motion JPEG. Die Tonaufzeichnung erfolgt in mono.

1 Drehen Sie das Wählrad auf die gewünschte Betriebsart.

■ Mögliche Betriebsarten für Videoaufnahmen

Menüpunkt	Einstellung/Hinweis
A Schnappschuss-Automatik	Die Kamera nimmt eigenständig die am besten geeigneten Einstellungen für das jeweilige Motiv und die Aufnahmebedingungen vor, sodass Sie die Einstellungen der Kamera überlassen können und Ihnen mühelos gute Videoaufnahmen gelingen.
P/A/S/M -Betriebsarten	Videoaufnahmen mit automatischer Einstellung von Blende und Verschlusszeit.
 Betriebsart Kreativ Video	Videoaufnahmen mit manueller Einstellung von Blende und Verschlusszeit (S111)
C1 Benutzerspezifische Betriebsart C2	Videoaufnahmen mit selbst gewählten benutzerspezifischen Einstellungen.
SCN Szene-Betriebsarten	Szenenaufnahme
 Betriebsart Meine Farben	Videoaufnahmen mit den Einstellungen der Betriebsart Meine Farben.

Hinweis

- In den verschiedenen Szenenmodi erfolgen die Videoaufnahmen in folgenden Einstellungen:

Ausgewählte Szene-Betriebsart	Einstellung bei Videoaufnahmen
[KIND 1]/[KIND 2]	Porträt-Betriebsart
[NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL]	Low-Light-Betriebsart
[PANORAMA ASSISTENT], [SPORT], [HAUSTIER], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE], [FEUERWERK]	Normale Videoaufnahmen

- Für die oben nicht genannten Betriebsarten wird eine Szenenaufnahme, die den einzelnen Szenen entspricht, aufgenommen. ([S92 bis 103](#))

2 Durch Drücken der Video-Taste starten Sie die Aufnahme.

- (A) Verfügbare Aufnahmedauer
- (B) Vergangene Aufnahmedauer

- Es wird im in [AUFN.-QUAL.] eingestellten Seitenverhältnis aufgenommen, unabhängig von der Position des entsprechenden Schalters.
- Geben Sie die Video-Taste sofort wieder frei.
- Der Ton wird gleichzeitig vom integrierten Mikrofon der Kamera aufgenommen. (Videos können nicht ohne Ton aufgenommen werden.)
- Die Anzeige des Aufnahmezustand (rot) © blinkt bei Videoaufnahmen.
- Der Monitor wird kurzfristig dunkel; die Aufnahme startet nach dessen Einstellung.
- Die Schärfe kann während der Aufnahme durch Drücken von ▲ (FOCUS) eingestellt werden.
- Die Schärfe kann manuell eingestellt werden, wenn [MF] angezeigt wird. (S84)



3 Durch erneutes Drücken der Video-Taste beenden Sie die Aufnahme.

- Wenn Sie die Video-Taste drücken, ist ein Tonsignal zu hören, das den Start/Stop der Videoaufnahme anzeigt. Die Lautstärke kann in [LAUTST.PIEPT.] (S31) eingestellt werden.
- Ist während der Aufnahme kein Platz mehr im internen Speicher oder auf der Speicherkarte, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen.

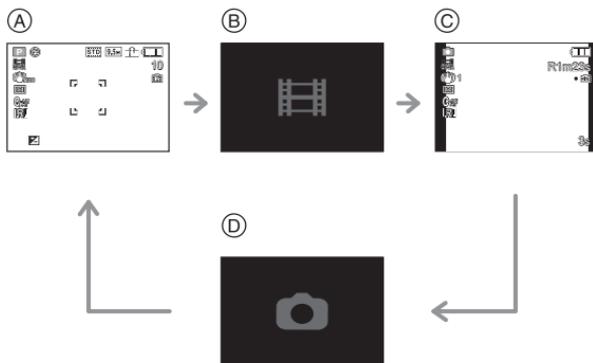
■ Hinweise zur Scharfstellung

Wenn [DAUER-AF] (S152) auf [AN] gestellt ist und Sie auf ein Motiv scharfstellen, hält die Kamera die Schärfe auf diesem Motiv. Um die Schärfe bei Beginn einer Videoaufnahme fest einzustellen, stellen Sie diese Option auf [AUS].

Hinweis

- Die Monitor-Anzeigen ändern sich wie folgt, wenn die Video-Taste in den Schritten **2** und **3** gedrückt wird.

- (A) Monitoranzeige bei Standbildaufnahmen*1
- (B) Monitoranzeige bei Einstellung des Video-Betriebs*2
- (C) Monitoranzeige bei Videoaufnahmen
- (D) Monitoranzeige bei Einstellung des Standbild-Betriebs*3



- *1 Stellen Sie [REANZEIGE] (S33) auf [📷:⌚], um die verfügbare Aufnahmezeit vor Beginn der Videoaufnahme anzuzeigen.
- *2 Die Monitor-Anzeige während der Einstellung des Video-Betriebs hängt von der Einstellung von [AUFN.BETRIEB] ab.
- *3 [📷] wird im kreativen Video-Betrieb nicht angezeigt.

Hinweise zum Betriebsartenmenü [LAUFBILD] finden Sie auf S151.

Der Blitz ist fest auf [☹] eingestellt.

- Hinweise zur verfügbaren Aufnahmezeit finden Sie auf S229.
- Die im Monitor angezeigte verbleibende Aufnahmezeit verringert sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Je nach Typ der Karte kann die Kartenzugriffsanzeige nach Videoaufnahmen eine Zeitlang aufleuchten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Falls Sie den Zoom oder Funktionstasten bei laufender Videoaufnahme betätigen, kann das entsprechende Betriebsgeräusch aufgezeichnet werden.
- Bei Videoaufnahmen kann die Kordel zur Befestigung des Objektivdeckel gegen das Gerät reiben und das dadurch entstehende Geräusch auf der Aufnahme zu hören sein.
- Je nach der Umgebung, in der die Videoaufnahme erfolgt, wird der Monitor unter Umständen vorübergehend schwarz oder das Gerät zeichnet wegen elektrostatischer Aufladung, elektromagnetischer Wellen usw. Rauschen auf.
- Wenn der Zoom bei Videoaufnahmen betätigt wird, kann die Scharfstellung eine gewisse Zeit dauern.
- Wurde der erweiterte optische Zoom vor Drücken der Video-Taste verwendet, ändert sich der aufnehmbare Bereich drastisch, da diese Einstellungen abgebrochen werden.

- Auch wenn die Einstellung des Seitenverhältnisses für Standbilder und Videos gleich ist, könnte sich der Bildwinkel beim Start der Videoaufnahme ändern. Bei Einstellung von [👤AUFN.FELD] (S33) auf [AN] wird der Bildwinkel während der Videoaufnahme angezeigt.

(A): (Bildbeispiel)

Wenn [AUFN.-QUAL.] auf [AVCHD Lite] (16:9) eingestellt wurde.

(B): Dieser Bereich wird bei Videoaufnahmen nicht erfasst.



- [BILDSTABI.] (S146) ist bei Aufnahmen mit den Szene-Betriebsarten fest auf [MODE1] eingestellt.
- Bei Videoaufnahmen können folgende Funktionen nicht verwendet werden:
 - [FRAMM] und [AF] in [AF-MODUS] (Ändert sich zu [□]).
 - Richtungserkennung
 - Erweiterter optischer Zoom
 - [GESICHTSERK.]
 - [SCHRITT-ZOOM]
- Es empfiehlt sich, bei der Aufnahme von Videos einen voll aufgeladenen Akku zu verwenden.
- Die Zoomgeschwindigkeit kann geringer als üblich sein.

Bei Einstellung auf den intelligenten Automatikmodus

- Wenn mit der Schnappschuss-Automatik Schritt 1 auf Seite 104 ausgewählt wird, kann eine Videoaufnahme auf das Motiv oder die Aufnahmesituation abgestimmt werden.

■ Szenen-Erkennung

Sobald die Kamera die optimale Szene erkannt hat, wird das Symbol der betreffenden Szenen-Betriebsart für zwei Sekunden in blau angezeigt, danach wechselt die Anzeige zurück auf rot.



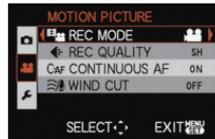
- [A] wird eingestellt, wenn keine der Szenen passend erscheint und die Standardeinstellungen eingestellt sind.
- Bei Auswahl von [A] erkennt die Kamera das Gesicht einer Person automatisch und stellt Schärfe und Belichtung passend ein. (**Gesichtserkennung**) (S135)

Hinweis

- Hinweise zu den Einstellungen mit der Schnappschuss-Automatik finden Sie auf S51.
- Bei den unten genannten Bedingungen können für das gleiche Motiv unterschiedliche Szenen als passend erkannt werden.
 - Motivbedingungen: Ist das Gesicht hell oder dunkel? Wie groß ist das Motiv? Welche Farbe hat es? Wie groß ist der Abstand zum Motiv? Der Kontrast des Motivs? Befindet sich das Motiv in Bewegung?
 - Aufnahmebedingungen: Sonnenuntergang, Sonnenaufgang, geringe Helligkeit, Verwackeln der Kamera, Verwendung des Zooms
- Um Aufnahmen mit einer gewünschten Szenenfunktion zu machen, sollte die passende Aufnahme-Betriebsart gewählt werden.

Änderung des Aufnahme-Formats und der Auflösung

- 1** Wählen Sie [AUFN.BETRIEB] aus dem Betriebsartenmenü [LAUFBILD] und drücken Sie dann ►. (S28)



- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



Aufnahmeformat	Funktionen
 [AVCHD Lite]	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie dieses Format aus, um HD (high definition)-Videos für die Wiedergabe auf einem HDTV-Fernseher über eine HDMI-Verbindung aufzunehmen. • Die Wiedergabe kann ohne Änderung erfolgen, indem die Karte in ein mit AVCHD kompatibles Gerät gesteckt wird. Einzelheiten zur Kompatibilität sind der Anleitung in der Schnapsschuss-Automatik des eingesetzten Geräts zu entnehmen. • Verwenden Sie eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher.
 [MOTION JPEG]	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie dieses Format zur Aufnahme von Standard Definition Video für die Wiedergabe an Ihrem PC aus. Diese Möglichkeit bietet sich an, wenn nicht viel Platz auf der Speicherkarte zur Verfügung steht oder wenn Sie die Szenenaufnahme an eine E-Mail anhängen möchten. • Verwenden Sie eine Karte der SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 6" oder höher.

*Das SD-Speed Class Rating ist der Geschwindigkeitsstandard für dauerhaftes Schreiben.

- 3** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [AUFN.-QUAL.] und drücken Sie dann ►.



4

Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Wenn in Schritt 2 die Option [AVCHD Lite] gewählt wurde

	Menüpunkt	Übertragungs-/Bitrate*1	B/s	Seitenverhältnis
<p>Höhere Qualität</p> <p>↓ ↑</p> <p>Längere Aufnahme-dauer</p>	 ([SH])	1280×720 Pixel Ca. 17 Mbps*2	60p*3/50p*4 (Sensorausgabe ist 30*3/ 25*4 Bilder/s)	16:9
	 ([FH])	1280×720 Pixel Ca. 13 Mbps*2		
	 ([L])	1280×720 Pixel Ca. 9 Mbps*2		

*1 Was bedeutet Bitrate

Mit diesem Wert wird der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer angegeben. Die Qualität ist umso höher, je höher dieser Wert ist. Dafür wird das Aufzeichnungsverfahren "VBR" genutzt. "VBR" steht als Abkürzung für "Variable Bit Rate". Dabei ändert sich die Bitrate (der Datenumfang für eine bestimmte Zeitdauer) automatisch je nach dem Motiv, das gerade aufgezeichnet wird. Daher wird die mögliche Aufnahmedauer geringer, wenn ein Motiv mit schnellen Bewegungen aufgezeichnet wird.

*2 Was bedeutet Mbps

Diese Abkürzung steht für "Megabit Per Second" und bezeichnet die Übertragungsgeschwindigkeit.

*3 Betrifft Modellvarianten 18 151 / 18 152

*4 Betrifft Modellvariante 18 150

Wenn in Schritt 2 die Option [MOTION JPEG] gewählt wurde

	Menüpunkt	Bildgröße	B/s	Seitenverhältnis
<p>Höhere Qualität</p> <p>↓ ↑</p> <p>Längere Aufnahme-dauer</p>	 ([HD])	1280×720 Pixel	30	16:9
	 *5 ([WVGA])	848×480 Pixel		
	 ([VGA])	640×480 Pixel		
	 ([QVGA])	320×240 Pixel	4:3	

*5 Dieser Menüpunkt kann mit der Schnappschuss-Automatik nicht eingestellt werden.

- Mit [AVCHD Lite] oder der Einstellung  für [MOTION JPEG] können Sie Videos in hoher Auflösung auf dem Fernsehgerät genießen, wenn Sie zur Verbindung das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) verwenden. Genauere Informationen dazu finden Sie unter "Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss" auf S178.
- Im internen Speicher können Aufnahmen nur im Format  aufgezeichnet werden.

5

Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.

Hinweis

- Die Videoaufnahme kann unerwartet abgebrochen werden, wenn eine Karte Folgender Art verwendet wird:
 - Karten, auf denen schon sehr häufig Aufnahmen gespeichert und wieder gelöscht wurden.
 - Karten, die mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurden.Formatieren (S40) Sie die Karte in der Kamera, bevor Sie Aufnahmen machen. Da beim Formatieren alle auf der Karte aufgezeichneten Daten gelöscht werden, speichern Sie wichtige Daten vorher auf dem Computer.
- Bei Verwendung einer Speicherkarte hoher Kapazität kann eine Aufnahme nach dem Einschalten der Kamera (Schalter auf [AN]) ggf. nicht sofort begonnen werden.
- **Videos, die im Format [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] aufgezeichnet werden, können unter Umständen – auch wenn sie auf Geräten abgespielt werden, die mit diesen Formaten kompatibel sind – mit schlechter Bild- oder Tonqualität oder womöglich auch gar nicht wiedergegeben werden. Es kann außerdem vorkommen, dass die Aufnahmeinformationen nicht richtig angezeigt werden. Nutzen Sie in diesem Fall die Kamera zur Wiedergabe.**
- Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Videos sind nicht mit "DCF/Exif" kompatibel, so dass bestimmte Informationen bei der Wiedergabe nicht angezeigt werden.
- **Der mit dieser Kamera bei Videoaufnahmen aufgezeichnete Ton (Wenn [AUFN.BETRIEB] auf [MOTION JPEG] eingestellt ist) kann von einigen älteren Leica Digitalkamera nicht wiedergegeben werden.**

[AUFN.]-Betriebsart: 

Videoaufnahmen mit manuellen Einstellungen

Mit dieser Betriebsart können Sie die Blende und Verschlusszeit für Videoaufnahmen manuell ändern. Wenn Sie den [BEL.-MODUS] umschalten, können Sie Einstellungen wie diejenigen verwenden, die möglich sind, wenn das Betriebsarten-Wählrad auf [P], [A], [S] oder [M] umgeschaltet wird.

1 Stellen Sie das Betriebsarten-Wählrad auf .

2 Drücken Sie $\blacktriangle/\blacktriangledown$ zur Auswahl der Belichtungs-Betriebsart und dann [MENU/SET].

- Er kann im Quick Menü ausgewählt werden (S30).

3 Zur Änderung der Einstellungen drehen Sie das hintere Einstellrad.

- Die einstellbaren Funktionen wechseln bei jedem Drücken des hinteren Einstellrades.



[BEL.-MODUS]	Einstellbare Menüpunkte	
P (Programmautomatik)	Programmverschiebung	Belichtungskorrektur*
A (Zeitautomatik)	Blende*	Belichtungskorrektur*
S (Blendenautomatik)	Verschlusszeit*	Belichtungskorrektur*
M (Manuelle Belichtungseinstellung)	Verschlusszeit*	Blende*

*Sie können die Einstellungen auch während einer laufenden Videoaufnahme ändern. Beachten Sie jedoch, dass die entsprechenden Betriebsgeräusche aufgezeichnet werden können.

- Bei Einstellung des Schalters für die Scharfeinstell-Betriebsart auf [MF] können Sie mit Hilfe des hinteren Einstellrades oder der Kreuztaste die Schärfe manuell einstellen. (S84)

4 Durch Drücken der Video-Taste starten Sie die Aufnahme.

5

Durch erneutes Drücken der Video-Taste halten Sie die Aufnahme an.

- Ist während der Aufnahme kein Platz mehr im internen Speicher oder auf der Speicherkarte, wird die Aufnahme automatisch abgebrochen.
- Sie können die Videoaufnahme auch mit dem Auslöser starten/stoppen.
- Der Ton wird abgeschaltet, wenn die Taste für Videoaufnahmen oder der Auslöser gedrückt wird. Dies dient auch als Anzeige für Aufnahmestart/-stopp der Videoaufnahmen. Die Lautstärke kann in [LAUTST.PIEPT.] (S31) eingestellt werden.

■ Einstellung von Blende und Verschlusszeit für den jeweiligen [BEL.-MODUS]

[BEL.-MODUS]	Blendenwert	Verschlusszeit (s)
P	—	—
A	F2.0 bis F11 (Weitwinkel)/F3.3 bis F18 (Tele)	
S	—	1/30 bis 1/20000
M	F2.0 bis F11 (Weitwinkel)/F3.3 bis F18 (Tele)	1/30 bis 1/20000 (Bei Verwendung der manuellen Schärfeneinstellung können Verschlusszeiten von 1/8 bis 1/20000s eingestellt werden.)

**Hinweis****• Blendenwert**

- Stellen Sie höhere Blendenwerte ein, wenn Sie, z.B. für Landschaften, die Tiefenschärfe, d.h. die Ausdehnung der scharf wiedergegebenen Motivteile in Vorder- und Hintergrund vergrößern möchten. Stellen Sie niedrigere Blendenwerte ein, wenn Sie den Bereich der scharf wiedergegebenen Motivteile verringern möchten, z. B. um bei Portraits nur das Gesicht scharf erscheinen zu lassen.

• Verschlusszeit

- Stellen Sie kürzere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile scharf abbilden möchten. Stellen Sie längere Verschlusszeiten ein, wenn Sie bewegte Motivteile unschärfer abbilden möchten, um so die Dynamik der Bewegung wieder zu geben.
 - Die manuelle Einstellung einer höheren Verschlusszeit kann aufgrund der höheren Empfindlichkeit zu stärkerem Bildrauschen auf dem Monitor führen.
 - Wenn Sie Aufnahmen bei Beleuchtung durch Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen und Natriumdampflampen und ähnlichen Lichtquellen machen, kann sich die Farbe und Helligkeit des Monitors ändern.
- Hinweise zu anderen Einstellungen und Schritten für Videoaufnahmen finden Sie unter "Videoaufnahmen" auf S104.
- **Der mit dieser Kamera bei Videoaufnahmen aufgezeichnete Ton (Wenn [AUFN.BETRIEB] auf [MOTION JPEG] eingestellt ist) kann von einigen älteren Leica Digitalkamera nicht wiedergegeben werden.**

[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S M C1 C2 SCN**

Die Gesichts-Wiedererkennungsfunktion

Diese Funktion erkennt ein Gesicht, das einem gespeicherten Gesicht gleicht, und stellt Schärfe und Belichtung automatisch vorrangig auf dieses Gesicht ein.

Auch wenn die Person in einem Gruppenfoto am Ende einer Reihe oder hinten steht, macht die Kamera eine gestochen scharfe Aufnahme.

**[GESICHTSERK.] ist an der Kamera ursprünglich auf [AUS] eingestellt.
[GESICHTSERK.] schaltet sich automatisch ein [AN], wenn das Gesichtsbild gespeichert wird.**

• **Die folgenden Funktionen funktionieren auch mit der Funktion Gesichtserkennung.
Im Aufnahme-Betrieb**

- Anzeige des entsprechenden Namens, wenn die Kamera ein gespeichertes Gesicht erkennt*1 (falls eine Name für das gespeicherte Gesicht eingestellt wurde)
- Die Kamera erkennt Gesichter, die mehrfach aufgenommen worden sind, und wechselt automatisch zur Monitoranzeige für die Speicherung (falls die Option [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AN] gestellt ist)



Im Wiedergabe-Betrieb

- Anzeige von Name und Alter (falls diese Informationen gespeichert wurden)
- Wiedergabe nur der Aufnahmen, die gespeicherte Gesichter enthalten ([KATEG.-WDGB.] (S157))

*1 Namen von bis zu 3 Personen werden angezeigt. Die Vorrangigkeit für die beim Fotografieren angezeigten Namen wird gemäß der Speicher-Reihenfolge festgelegt.

Hinweis

- [AF-MODUS] ist fest auf [☺] eingestellt.
- Im Serienbild-Betrieb können die [GESICHTSERK.]-Aufnahme-Informationen nur für die erste Aufnahme gezeigt werden.
- Wenn die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser auf eine andere Person gerichtet wird, werden ggf. die Bildinformationen einer anderen Person hinzugefügt.
- [GESICHTSERK.] kann in folgenden Szene-Betriebsarten verwendet werden:
 - [PORTRAIT]/[OPTIM.TEINT]/[SELBSTPORTRAIT]*2/[LANDSCHAFT]/[SPORT]/[NÄCHTL. PORTRAIT]/[FEIER]/[KERZENLICHT]/[KIND 1]/[KIND 2]/[HAUSTIER]/[SONNENUNTERG.]/[HOHE EMPFINDL.]/[STRAND]/[SCHNEE]
- *2 [AUTO REGISTRIERUNG] ist fest eingestellt auf [AUS].
- Die [GESICHTSERK.] funktioniert nicht mit manueller Scharfstellung.
- [GESICHTSERK.] erkennt Gesichter, die registrierten Gesichtern stark ähneln; eine sichere Wiedererkennung von Personen kann aber nicht garantiert werden.
- Die Auswahl und Erkennung ausgeprägter Gesichtszüge kann mit Gesichtserkennung mehr Zeit in Anspruch nehmen als mit normaler Gesichtserkennung.
- Auch wenn die Gesichtserkennungs-Informationen gespeichert wurden, werden Aufnahmen, die mit [NAME] in der [AUS]-Stellung erstellt wurden, nicht von der Gesichtserkennung in [KATEG.-WDGB.] klassifiziert.
- **Auch wenn sich die Gesichtserkennungs-Informationen ändern (S117), werden Informationen von bereits erfolgten Aufnahmen nicht geändert.** Wird z.B. der Name geändert, werden vor der Änderung erfolgten Aufnahmen nicht durch die Gesichtserkennung in [KATEG.-WDGB.] klassifiziert.
- Um die Namensinformationen der erfolgten Aufnahmen zu ändern, verwenden Sie die Funktion [REPLACE] in [GES. BEARB.] (S175).

Gesichtseinstellungen

Informationen wie Name und Geburtstag können Sie für die Gesichtsaufnahmen von bis zu 6 Personen speichern.

Die Speicherung kann erleichtert werden, indem mehrere Gesichtsaufnahmen für die jeweilige Person gemacht werden. (bis zu drei Aufnahmen pro Registrierung)

■ Aufnahmeposition für die Speicherung von Gesichtsaufnahmen

- Frontalaufnahme mit geöffneten Augen und geschlossenem Mund; die Umrisse von Gesicht, Augen und Augenbrauen sollten bei der Speicherung nicht von Haar bedeckt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Gesicht bei der Aufnahme nicht zu stark verschattet ist. (Bei der Speicherung löst der Blitz nicht aus.)

(Gutes Beispiel für Speicherung)



■ Wenn bei der Aufnahme keine Wiedererkennung erfolgt

- Speichern Sie das Gesicht derselben Person im Innenbereich und im Freien oder mit unterschiedlichen Gesichtsausdrücken oder aus verschiedenen Sichtwinkeln. (S117)
- Nehmen Sie eine weitere Speicherung am Ort der Aufnahme vor.
- Ändern Sie die [EMPFINDLICHKEIT]-Einstellung. (S117)
- Falls eine gespeicherte Person dennoch nicht wiedererkannt wird, versuchen Sie eine erneute Speicherung.

Beispiele für Gesichter, die schwierig wiederzuerkennen sind

Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtserkennung unter den folgenden Umständen womöglich gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch gespeicherte Gesichter nicht korrekt wieder.

- Haar bedeckt die Augen oder die Augenbrauen (A)
- Das Gesicht ist dunkel/das Licht fällt schräg aufs Gesicht (B)
- Das Gesicht ist geneigt oder schaut seitlich
- Das Gesicht schaut nach oben/nach unten
- Die Augen sind geschlossen
- Das Gesicht ist extrem hell oder dunkel
- Das Gesicht ist durch eine Sonnenbrille oder stark spiegelnde Brille, Haare, eine Kopfbedeckung usw. verdeckt
- Das Gesicht erscheint auf dem Monitor nur klein
- Es ist nicht das gesamte Gesicht auf dem Monitor zu sehen
- Charakteristische Gesichtszüge haben sich mit dem Alter verändert
- Eltern und Kinder oder Geschwister ähneln einander sehr stark
- Der Gesichtsausdruck ist sehr unterschiedlich
- Die Gesichter weisen nur wenig Kontrast auf
- Das Motiv befindet sich in schneller Bewegung
- Die Kamera verwackelt das Bild
- Der Digitalzoom wird verwendet

(A)



(B)

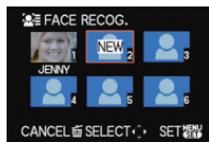


Das Gesicht einer Person neu speichern

1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [AUFN.] und drücken Sie dann auf ►. (S28)

2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [MEMORY] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um einen noch nicht belegten Speicherplatz auszuwählen, und drücken Sie dann [MENU/SET].



4 Nehmen Sie das Gesicht innerhalb des Rahmens auf.

- Die Gesichter nicht-menschlicher Lebewesen (Haustiere usw.) können nicht gespeichert werden.
- Wenn die Speicherung fehlschlägt, wird eine Meldung angezeigt und im Monitor wieder die Aufnahmeanzeige eingeblendet. Versuchen Sie in diesem Fall eine erneute Aufnahme.



5 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

6

Wählen Sie den zu bearbeitenden Menüpunkt mit ▲/▼ aus und drücken Sie dann ►.

- Sie können bis zu 3 Gesichtsaufnahmen speichern.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[NAME]	<p>Hier können Sie Namen speichern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Geben Sie den Namen ein. <ul style="list-style-type: none"> • Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie im Abschnitt "Texteingabe" auf Seite S153 finden.
[ALTER]	<p>Hier können Sie den Geburtstag speichern.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ▼, um [SET] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Wählen Sie mit ◀/▶ die Menüpunkte (Jahr/Monat/Tag) aus, stellen Sie diese dann mit ▲/▼ ein und drücken Sie dann [MENU/SET].
[FOKUSSYMB.]	<p>Das Symbol der Schärfen Anzeige kann geändert werden, wenn auf das Motiv scharfgestellt ist.</p> <p>Wählen Sie mit ▲/▼ das gewünschte Symbol und drücken Sie dann [MENU/SET].</p>
[BILD. HINZ.]	<p>Hinzufügen zusätzlicher Gesichtsaufnahmen. (Bilder hinzufügen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Wählen Sie den nicht gespeicherten Gesichtserkennungsrahmen aus und drücken Sie [MENU/SET]. 2 Führen Sie die Schritte 4 und 5 in "Das Gesicht einer Person neu speichern" durch. 3 Drücken Sie auf [🗑].
	<p>Löschen eines der Gesichtsaufnahmen. (Löschen)</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Drücken Sie ◀/▶, um die zu löschende Gesichtsaufnahme auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET]. 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET]. 3 Drücken Sie auf [🗑]. <ul style="list-style-type: none"> • Ist nureine Aufnahme registriert, kann dieses nicht gelöscht werden.

7

Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

■ Hinweise zu den angezeigten Informationen ⓘ

- Wenn [DISPLAY] an dem in Schritt 4 auf Seite S115 beschriebenen Aufnahmebildschirm gedrückt wird, erscheint eine Erklärung zur Aufnahme von Gesichtsbildern. (Drücken Sie erneut, um zum Aufnahmebildschirm zurückzukehren.)

Informationen zu einer gespeicherten Person ändern oder löschen

Sie können die Aufnahmen oder Informationen einer bereits gespeicherten Person ändern. Sie können die Informationen einer registrierten Person auch löschen.

- 1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [AUFN.] und drücken Sie dann ►. (S28)
- 2 Drücken Sie ▼, um [MEMORY] auszuwählen und drücken Sie [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um die zu bearbeitende oder zu löschende Gesichtsaufnahme auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 4 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann [MENU/SET].



Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[INFO BEARB.]	Ändern der Informationen einer bereits gespeicherten Person. Führen Sie Schritt 6 in "Das Gesicht einer Person neu speichern" durch.
[PRIORITÄT]	Die Schärfe und Belichtung werden vorrangig auf die Gesichter höherer Priorität eingestellt. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Priorität und drücken Sie dann [MENU/SET].
[LÖSCH.]	So löschen Sie Informationen für eine gespeicherte Person. Drücken Sie ▲, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- 5 Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

Einstellung der automatischen Gesichtserkennung/der Empfindlichkeit

Bei der Gesichtserkennung ist es möglich, die Arbeitsweise der automatische Erkennung und die Empfindlichkeit einzustellen.

- 1 Wählen Sie [GESICHTSERK.] im Menü [AUFN.] und drücken Sie dann ►. (S28)
- 2 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und drücken Sie dann ►.

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[AUTO REGISTRIERUNG]	[AUS]/[AN] • Wenn [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AN] gestellt ist, wird [GESICHTSERK.] automatisch auf [AN] gestellt. • Weitere Einzelheiten finden Sie unter "Automatische Gesichtserkennung" auf Seite S118.
[EMPFINDLICHKEIT]	[HOCH]/[NORMAL]/[LOW] • Wählen Sie [HOCH] aus, wenn sich die Erkennung als schwierig erweist. Die Wahrscheinlichkeit der Erkennung erhöht sich, das gleiche gilt jedoch auch für die Wahrscheinlichkeit einer Fehl-Erkennung. • Wählen Sie bei häufigerem Auftreten von Fehl-Erkennungen [LOW] aus. • Wählen Sie [NORMAL] aus, um zu den Originaleinstellungen zurückzukehren.

- 4 Drücken Sie zum Schließen des Menüs den Auslöser halb herunter.

Automatische Gesichtserkennung

Wenn [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AN] gestellt ist, wird nach der Aufnahme eines Gesichts, das häufig vorkommt, automatisch der Speicherungs Bildschirm angezeigt.

- Der Speicherungs Bildschirm wird nach ca. 3 Aufnahmen angezeigt. (Mit Ausnahme von [MEHRFACH-BEL.], [SERIENAUFN.], [AUTOM. BEL.REIHE], [SEITENV.-REIHE], Weißabgleichs-Bracket, [MULTI-FILM] und [SELBSTPORTRAIT] in den Szene-Betriebsarten)
- Die Speicherung allein mit der Option [AUTO REGISTRIERUNG] kann recht schwierig sein, also speichern Sie die Gesichtsaufnahmen möglichst im Vorfeld mit der Funktion [GESICHTSERK.] in der Betriebsart [AUFN.].

■ Registrierung über den automatisch angezeigten Bildschirm zur Registrierung

1 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn es keine gespeicherte Personen gibt, fahren Sie mit Schritt **3** fort.
- Der Auswahlbildschirm wird wieder angezeigt, wenn Sie [NEIN] wählen; wenn Sie mit ▲ [JA] auswählen, wird [AUTO REGISTRIERUNG] auf [AUS] gesetzt.



2 Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [NEUE REGISTR.] oder [ZUSÄTZL. BILD] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[NEUE REGISTR.]	• Wenn bereits 6 Personen gespeichert sind, wird eine Liste der gespeicherten Personen angezeigt. Wählen Sie die Person, die ersetzt werden soll.
[ZUSÄTZL. BILD]	Zur zusätzlichen Speicherung einer Gesichtsaufnahme für eine bereits registrierte Person. Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Person aus, der die Aufnahme hinzugefügt werden soll, und drücken Sie [AUFN.-Betriebsart dann [MENU/SET]. • Falls bereits 3 Aufnahmen gespeichert wurden, wird der Bildschirm zur Ersetzung von Aufnahmen angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall die Aufnahme aus, die Sie ersetzen möchten.

- Nach der zusätzlichen Speicherung oder Ersetzung einer Gesichtsaufnahme kehrt die Anzeige automatisch zur Aufnahmeanzeige zurück.

3 Führen Sie die Bedienung in Schritt 6 und nachfolgend “Das Gesicht einer Person neu speichern” aus.



Hinweis

- Falls der Speicherungs Bildschirm nicht erscheint, ist es unter Umständen erfolgversprechender, wenn die Aufnahme unter den gleichen Bedingungen oder mit dem gleichen Gesichtsausdruck gemacht wird.
- Falls ein Gesicht nicht wiedererkannt wird, obwohl es gespeichert ist, wird die Wiedererkennung erleichtert, indem die Person erneut in der gleichen Umgebung mit der Funktion [GESICHTSERK.] im Modus [AUFN.] gespeichert wird.
- Falls der Speicherungs Bildschirm für eine Person angezeigt wird, die bereits gespeichert ist, wird die Wiedererkennung durch eine zusätzliche Speicherung erleichtert.
- Die Wiedererkennung wird erschwert, wenn eine Aufnahme mit Blitz gespeichert wird.

[AUFN.]-Betriebsart: **A P A S M** **C1 C2** **SCN**

Praktische Funktionen für Reiseziele

Aufzeichnen, an welchem Urlaubstag und an welchem Urlaubsort die Aufnahme erfolgt

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [EINSTELLUNG] finden Sie auf S28.

Wenn Sie das Abreisedatum und den Ort des Urlaubs vorher einstellen, wird die Zahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage (also der wievielte Urlaubstag es ist) aufgezeichnet, wenn Sie die Aufnahme machen. Die Zahl der vergangenen Tage können Sie bei der Wiedergabe der Aufnahmen anzeigen oder mit [TEXT-EING.] (S164) auf der Aufnahme vermerken.

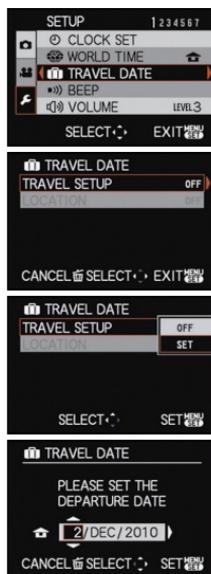
• Wählen Sie [ZEIT] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S25)

1 Wählen Sie [REISEDATUM] im Menü [EINSTELLUNG] und drücken Sie dann auf ►.

2 Wählen Sie mit ▲ den Menüpunkt [REISE-EINSTEL.] aus und drücken Sie dann auf ►.

3 Gehen Sie mit ▼ auf [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Abreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].

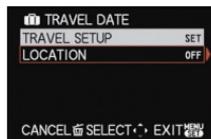


5 Stellen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das Rückreisedatum (Jahr/Monat/Tag) ein und drücken Sie dann [MENU/SET].

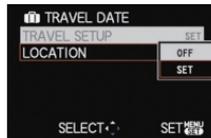
- Wenn Sie das Rückreisedatum nicht einstellen möchten, drücken Sie [MENU/SET], während die Datumsleiste angezeigt wird.



6 Wählen Sie mit ▼ den Menüpunkt [ORT] aus und drücken Sie dann auf ▶.



7 Gehen Sie mit ▼ auf [SET] und drücken Sie dann [MENU/SET].



8 Geben Sie den Ort ein.

- Weitere Einzelheiten zur Zeicheneingabe können Sie unter "Texteingabe" auf Seite [S153](#) finden.

9 Schließen Sie das Menü, indem Sie zweimal [MENU/SET] drücken.

10 Machen Sie eine Aufnahme.

- Die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage wird beim Einschalten der Kamera für etwa 5 Sekunden angezeigt, nachdem das Reisedatum eingestellt wurde bzw. wenn es schon eingestellt ist.
- Wenn das Reisedatum eingestellt ist, wird unten rechts im Display angezeigt.

■ Reisedatum ausschalten

Das Reisedatum wird automatisch gelöscht, wenn das aktuelle Datum nach dem Rückreisedatum liegt. Wenn Sie das Reisedatum vor Ende des Urlaubs löschen möchten, wählen Sie auf dem in Schritt **3** oder **7** gezeigten Bildschirm [AUS] und drücken Sie dann zweimal auf [MENU/SET].

Wenn in Schritt **3** das Reisedatum auf [AUS] gesetzt wird, wird [ORT] ebenfalls automatisch auf [AUS] gesetzt.

Hinweis

- Das Reisedatum wird anhand des bei der Uhrzeiteinstellung eingegebenen Datums und des von Ihnen eingestellten Abreisedatums berechnet. Wenn Sie [WELTZEIT] (S122) für [ZIELORT] einstellen, wird das Reisedatum anhand des Datums am Reiseziel berechnet.
- Die Einstellung des Reisedatums bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- Wenn [REISEDATUM] auf [AUS] gestellt ist, wird die Anzahl der seit dem Abreisedatum vergangenen Tage nicht aufgezeichnet. Auch wenn Sie [REISEDATUM] nach Aufnahmen auf [SET] stellen, wird nicht angezeigt, an welchem Urlaubstag Sie die Aufnahmen gemacht haben.
- Bei einem Datum vor dem Abreisedatum wird [-] (minus) in Orange angezeigt und es wird kein Urlaubstag aufgezeichnet.
- Wenn das Reisedatum als [-] (minus) in Weiß angezeigt wird, besteht ein Zeitunterschied mit Datumswechsel zwischen [WOHNORT] und [ZIELORT]. (Dieser Umstand wird aufgezeichnet.)
- [REISEDATUM] kann für Videoaufnahmen im Format [AVCHD Lite] nicht eingestellt werden.
- [ORT] kann in folgenden Fällen nicht aufgezeichnet werden:
 - Wenn [QUALITÄT] auf [$\frac{RAW}{\dots}$], [$\frac{RAW}{\dots}$] oder [RAW] eingestellt wurde
 - Bei der Aufnahme von Videos
- [REISEDATUM] kann im intelligenten Automatikmodus nicht eingestellt werden. Die Einstellung wird aus einem anderen Aufnahmemodus übernommen.

Datum/Uhrzeit an Reisezielen aufzeichnen (Weltzeit)

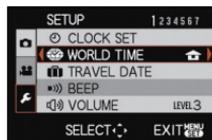
Genauere Informationen zu den Einstellungen im [EINSTELLUNG]-Menü finden Sie auf S28.

Sie können die Ortszeit an diversen Reisezielen anzeigen und diese Zeit auf Ihren Aufnahmen aufzeichnen.

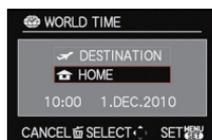
• Wählen Sie [ZEIT] und stellen Sie vorab das Datum und die Uhrzeit ein. (S25)

1 Wählen Sie [WELTZEIT] im Menü [EINSTELLUNG] und drücken Sie dann auf ►.

- Wenn Sie die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal verwenden, wird die Meldung [BITTE WOHNORTEINSTELLEN] angezeigt. Drücken Sie [MENU/SET] und stellen Sie auf dem Bildschirm unter Schritt 3 den Heimatort ein.



2 Wählen Sie mit ▼ die Einstellung [WOHNORT] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie mit ◀/▶ Ihren Heimatort und drücken Sie dann [MENU/SET].

- (A) Aktuelle Zeit
- (B) Zeitunterschied zu GMT (Greenwich Mean Time)
- Falls am Heimatort die Sommerzeit [☀️] gilt, drücken Sie ▲. Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.
- Die Einstellung der Sommerzeit für Ihren Heimatort wirkt sich nicht auf die aktuelle Zeiteinstellung aus. Stellen Sie die Uhr daher um eine Stunde vor.



4 Gehen Sie mit ▲ auf [ZIELORT] und drücken Sie dann zur Einstellung [MENU/SET].

- © Je nach Einstellung wird die Zeit am Reiseziel oder am Heimatort angezeigt.

5 Wählen Sie mit ◀/▶ die Zeitzone Ihres Reiseziels aus und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Ⓓ Aktuelle Zeit am Zielort
 Ⓔ Zeitunterschied
 • Falls an Ihrem Reiseziel die Sommerzeit [☀/🌙] gilt, drücken Sie ▲. (Die Zeit wird um eine Stunde vorgestellt.)
 Durch erneutes Drücken von ▲ wird wieder die ursprüngliche Zeit angezeigt.

6 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Stellen Sie die Einstellung nach Ende der Reise auf [WOHNORT] zurück. Führen Sie dafür die Schritte **1**, **2** und **3** aus.
- Wenn [WOHNORT] bereits eingestellt ist, ändern Sie nur das Reiseziel.
- Wenn Sie Ihr Reiseziel nicht unter den angezeigten Vorschlägen finden, nehmen Sie die Einstellung anhand der Zeitdifferenz zu Ihrem Heimatort vor.



Die Funktionen im Aufnahme-Betriebsartenmenü

[FILM-MODUS]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf **S28**.

Jeder Filmtyp für herkömmliche analoge Fotokameras hat seine eigenen, typischen Farbton- und Kontrasteigenschaften. Im Film-Betrieb können Sie auf ähnliche Weise zwischen bis zu 9 unterschiedlichen "digitalen Filmen" mit unterschiedlichen Farbeigenschaften wählen, so wie Sie bei einer Analogkamera unterschiedliche Filme für unterschiedliche Zwecke wählen würden. Mit den verschiedenen Einstellungen im Film-Betrieb können Sie die Art der Aufnahme genau auf den gewünschten "Look" abstimmen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M  C1 C2**

 [STANDARD]	Dies ist die Standardeinstellung.
 [DYNAMISCH]	Sättigung und Kontrast der gespeicherten Farben werden verstärkt.
 [NATÜRLICH]	Rot, Grün und Blau werden leuchtstärker. Dies sorgt für schönere Naturaufnahmen.
 [WEICH]	Der Kontrast wird vermindert, um die Farben gleichmäßiger und klarer zu machen.
 [DEKORATIV]	Sättigung und Kontrast sind noch kräftiger und lebhafter als bei "Dynamisch".
 [NOSTALGISCH]	Sättigung und Kontrast sind geringer. Die Aufnahmen wirken als wären sie sehr alt.
 [STANDARD] ()	Dies ist die Standardeinstellung.
 [DYNAMISCH] ()	Der Kontrast wird verstärkt.
 [WEICH] ()	Glättet die Aufnahme, ohne Hautstrukturen zu stark zu ebnen.
 [MEIN FILM 1]  [MEIN FILM 2]	Die gespeicherte Einstellung wird verwendet.
 [MULTI-FILM]	Mit einem Druck des Auslösers wird die Aufnahme automatisch mit den ausgewählten Film-Betriebsarten aufgezeichnet (bis zu maximal drei Filmen).

Hinweis

- Der Menüpunkt [SÄTTIGUNG] kann bei den SW-Einstellungen im Film-Betrieb nicht verändert werden.

1 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl eines Films und dann [MENU/SET].

- Wenn Sie [DISPLAY] auf dem rechts gezeigten Bildschirm drücken, werden Erläuterungen zu jeder Film-Betriebsart angezeigt. (Wenn Sie erneut [DISPLAY] drücken, kehrt der Bildschirm zum vorherigen Bildschirm zurück.)



2 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb drücken, um das Menü zu schließen.

■ Festlegen der gewünschten Einstellungen für die Film-Betriebsarten

1 Drücken Sie ◀/▶ zur Auswahl eines Films.

2 Drücken Sie ▲/▼ um eine Position zu wählen und ◀/▶ zum Einstellen.

- Gespeicherte Einstellungen bleiben auch dann erhalten, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

3 Drücken Sie ▲/▼, um [SPEICHER] auszuwählen und dann [MENU/SET].

4 Drücken Sie ▲/▼, um den Menüpunkt auszuwählen und dann [MENU/SET].

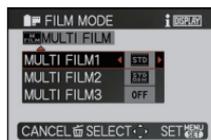
- Sie können 2 Einstellungen speichern. ([MEIN FILM 1] und [MEIN FILM 2])
(Nach der Speicherung wird die vorher gespeicherte Film-Betriebsart angezeigt.)
- Beim Kauf ist [STANDARD] in [MEIN FILM 1] registriert und [STANDARD] (B&W) in [MEIN FILM 2] gespeichert.



Menüpunkt		Effekt
[KONTRAST]	[+]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien in der Aufnahme wird verstärkt.
	[-]	Der Helligkeitsunterschied zwischen den hellen und dunklen Partien im Bild wird verringert.
[SCHÄRFE]	[+]	Die Aufnahme wird gestochen scharf dargestellt.
	[-]	Die Aufnahme wird weichgezeichnet dargestellt.
[SÄTTIGUNG]	[+]	Die Farben in der Aufnahme werden intensiver.
	[-]	Die Farben in der Aufnahme werden naturgetreu dargestellt.
[RAUSCHMIND.]	[+]	Der Rauschminderungseffekt wird verstärkt. Die Auflösung der Aufnahme kann sich geringfügig verschlechtern.
	[-]	Der Rauschminderungseffekt wird verringert. So lassen sich Aufnahmen mit höherer Auflösung erzielen.

■ Wählen Sie den Film aus, den Sie mit [MULTI-FILM] verwenden möchten

- 1 Drücken Sie ◀/▶, um [MULTI-FILM] auszuwählen und drücken Sie dann ▼.
- 2 Wählen Sie entweder [MULTI-FILM1], [MULTI-FILM2], oder [MULTI-FILM3] mit ▲/▼ aus, wählen Sie den für jeden einzustellenden Film mit ◀/▶ aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



- [AUS] kann nur für [MULTI-FILM3] ausgewählt werden.
- Mit einem Druck des Auslösers wird die Aufnahme automatisch mit den ausgewählten Film-Betriebsarten aufgezeichnet (bis zu maximal drei Filmen).

Hinweis

- In den Film-Betriebsarten kann die Kamera einen der Pull- bzw. Push-Entwicklung vergleichbaren Prozess durchführen, um ein Bild mit ganz besonderen Eigenschaften zu erstellen. Dabei wird die Verschlusszeit unter Umständen sehr lang.
- Bei Aufnahmen in dunklen Umgebungen kann es zu Bildrauschen kommen. Um das Bildrauschen zu verhindern, empfehlen wir, für diese Aufnahmen die Einstellung [RAUSCHMIND.] in Richtung [+] oder die Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.] in Richtung [-] zu verschieben.
- Bei Einstellung von [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW] oder [RAW] funktioniert [MULTI-FILM] nicht.
- Wenn Sie eine Film-Betriebsart einstellen, wechselt die Farbe des entsprechenden Symbols im Monitor zu orange.
- Beim Kauf dieser Kamera steht [MULTI-FILM1] auf [STANDARD], [MULTI-FILM2] auf [STANDARD]() und [MULTI-FILM3] auf [AUS].
- Die Einstellung auf [MULTI-FILM] wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wurde (einschließlich Ruhe-Betriebsart).
-  wird für Blitz eingestellt, wenn [MULTI-FILM] eingestellt ist.
- [AUTOM. BEL.REIHE], [SEITENV.-REIHE], [SERIENAUFN.] oder Weißabgleich wird ausgeschaltet, wenn [MULTI-FILM] eingestellt ist.
- Videos werden mit den Einstellungen für [MULTI-FILM1] aufgenommen.

[AUFLÖSUNG]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf **S28**.

Stellen Sie die Anzahl der Pixel ein. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner erscheinen die Details der Aufnahmen, auch wenn Abzüge in größeren Formaten erstellt werden.

Mögliche Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 SCN** 

■ Bei Seitenverhältnis [1:1].

* Dieser Menüpunkt kann mit der Schnappschuss-Automatik nicht eingestellt werden.

7.5M (7.5M)	2736×2736 Pixel
5.5M (5.5M 3/4)*	2304×2304 Pixel
3.5M (3.5M 3/4)	1920×1920 Pixel
2.5M (2.5M 3/4)*	1536×1536 Pixel
0.2M (0.2M 3/4)	480×480 Pixel

■ Bei Seitenverhältnis [4:3].

10M (10M)	3648×2736 Pixel
7M (7M 3/4)*	3072×2304 Pixel
5M (5M 3/4)	2560×1920 Pixel
3M (3M 3/4)	2048×1536 Pixel
2M (2M 3/4)*	1600×1200 Pixel
0.3M (0.3M 3/4)	640×480 Pixel

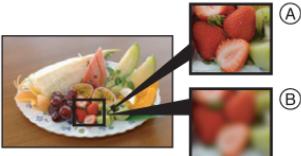
■ Bei Seitenverhältnis [3:2].

9.5M (9.5M)	3776×2520 Pixel
6.5M (6.5M 3/4)*	3168×2112 Pixel
4.5M (4.5M 3/4)	2656×1768 Pixel
3M (3M 3/4)*	2112×1408 Pixel
2.5M (2.5M 3/4)	2048×1360 Pixel
0.3M (0.3M 3/4)	640×424 Pixel

■ Bei Seitenverhältnis [16:9].

9M (9M)	3968×2232 Pixel
6M (6M EZ)*	3328×1872 Pixel
4.5M (4.5M EZ)	2784×1568 Pixel
2.5M (2.5M EZ)	2208×1248 Pixel
2M (2M EZ)*	1920×1080 Pixel
0.2M (0.2M EZ)	640×360 Pixel

 **Hinweis**

- “EZ” ist die Abkürzung für “Extra optical Zoom”.
 - Ein Digitalbild besteht aus vielen Bildpunkten, die Pixel genannt werden. Je höher die Anzahl der Pixel, desto feiner und detailreicher ist das Bild, wenn es auf ein größeres Papierformat ausgedruckt oder auf einem PC-Bildschirm angezeigt wird.
- 

(A) viele Pixel (fein)

(B) wenige Pixel (grob)
- * Auf diesen Aufnahmen können Sie den Effekt als Beispiel sehen.
 - Stellen Sie die Auflösung neu ein, wenn Sie das Seitenverhältnis ändern.
 - Der erweiterte optische Zoom funktioniert nicht in [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] und [BLITZ-SERIE] in den Szene-Betriebsarten, sodass die Auflösung für [**EZ**] nicht angezeigt wird.
 - Sie können nicht [AUFLÖSUNG] einstellen, wenn [QUALITÄT] auf [RAW] eingestellt ist.
 - Je nach Motiv und Aufnahmebedingungen können die Aufnahmen eine mosaikartige Struktur aufweisen.
 - Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf [S222](#).

[QUALITÄT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Stellen Sie die Komprimierungsrate ein, mit der die Aufnahmen gespeichert werden sollen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2 SCN** 

- [FINE]**: Fein (die Priorität wird auf die Bildqualität gelegt)
- [S.M.]**: Standard (für Standard-Bildqualität - die Anzahl der möglichen Aufnahmen erhöht sich, ohne dass sich die Anzahl der Pixel ändert)
- [RAW FINE]**: RAW+Fine (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig eine Aufnahme in JPEG-Fine-Auflösung erstellt.)*¹
- [RAW S.M.]**: RAW+Standard (Zusätzlich zu den [RAW]-Einstellungen wird gleichzeitig eine Aufnahme in JPEG-Standard-Auflösung erstellt.)*¹
- [RAW]**: RAW-Datei (Wenn das Bild in höchster Qualität auf einem PC bearbeitet werden soll)*²

*1 Wenn Sie eine RAW-Datei von der Kamera löschen, wird auch die zugehörige JPEG-Datei gelöscht.

*2 Wird für jedes Seitenverhältnis auf maximal mögliche Auflösung fest eingestellt.



Hinweis

- Erfolgt die Aufzeichnung einer RAW-Aufnahme auf dem internen Speicher, nimmt das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit in Anspruch.
- Hinweise zur Anzahl der möglichen Aufnahmen finden Sie auf S222.
- Mit RAW-Dateien haben Sie weiter gehende Bildbearbeitungsmöglichkeiten. Sie können die RAW-Dateien in einem Dateiformat (JPEG, TIFF usw.) speichern, das Sie auf dem PC und anderen Geräten darstellen können. Mit der Software, die Ihnen nach der Registrierung Ihrer Kamera auf der Homepage der Leica Camera AG zur Verfügung steht (siehe beiliegendes Heftchen) können Sie die Dateien entwickeln und bearbeiten.
- [RAW] Bilder werden mit einer geringeren Datenmenge als [RAW FINE] oder [RAW S.M.] aufgenommen.
- [DRUCKEINST] und [FAVORITEN] sind mit [RAW]-Aufnahmen nicht möglich.

[EMPFINDLICHK.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Hier kann die Lichtempfindlichkeit (ISO-Empfindlichkeit) eingestellt werden. Bei der Einstellung auf einen höheren Wert sind korrekt belichtete Aufnahmen auch an schwach beleuchteten Orten möglich.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** 

[AUTO]/[ISO]/[80]/[100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]/[12800]

 **Hinweis**

- Siehe S75 für Einzelheiten.

[MAX. ISO-WERT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Es kann ein Empfindlichkeits-Höchstwert eingestellt werden. Die Empfindlichkeit wird bis zu diesem Höchstwert je nach der Helligkeit des Motivs gewählt.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2**

[AUTO]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]

 **Hinweis**

- Mit der Betriebsart Kreativ Video ist die Einstellung der folgenden Menüpunkte möglich.
[AUTO]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]
- Je höher die ISO-Empfindlichkeit eingestellt wird, desto mehr kann das Verwackeln reduziert werden. Dabei erhöht sich allerdings das Bildrauschen.
- Die Einstellung ist möglich, wenn [EMPFINDLICHK.] auf [AUTO] oder [ISO] eingestellt ist.

[ISO-EINST.STUFEN]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

ISO Einstellungen für Empfindlichkeit zwischen [ISO80] und [ISO12800] werden für alle 1/3 EV geändert.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** 

[1/3 EV]: [80]/[100]/[125]/[160]/[200]/[250]/[320]/[400]/[500]/[640]/[800]/[1000]/[1250]/
[1600]/[2000]/[2500]/[3200]/[4000]/[5000]/[6400]/[8000]/[10000]/[12800]

[1 EV]: [80]/[100]/[200]/[400]/[800]/[1600]/[3200]/[6400]/[12800]

 **Hinweis**

- Wenn die Einstellung von [1/3 EV] auf [1 EV] geändert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit auf denjenigen Wert eingestellt, der dem bei [1/3 EV] eingestellten Wert am nächsten kommt. (Der eingestellte Wert wird nicht wiederhergestellt, wenn die Einstellung wieder auf [1/3 EV] zurückgestellt wird. Der Wert bleibt mit der bei [1 EV] gewählten Einstellung erhalten.)

[WEISSABGL.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Bei Sonnenlicht, unter Glühlampenlicht und bei anderen Bedingungen, bei denen die Farbtemperatur von Weiß einen Stich ins Rote oder Blaue aufweist, stellt diese Funktion unter Berücksichtigung der Lichtquelle die Kamera so nah wie möglich auf die Farbtemperatur von Weiß ein, wie sie auch das menschliche Auge wahrnimmt.

Mögliche Betriebsarten: **P** **A** **S** **M**  **C1** **C2** **SCN** 

- [AWB]:** Automatische Einstellung
- [☀]:** Bei Außenaufnahmen unter klarem Himmel
- [☁]:** Bei Außenaufnahmen unter bedecktem Himmel
- [🏠]:** Bei Außenaufnahmen im Schatten
- [⚡]:** Bei Aufnahmen nur mit Blitz
- [☀🔆]:** Bei Aufnahmen unter Glühlampenlicht
- [☀🔆]/[☁🔆]:** Bei Verwendung des voreingestellten Weißabgleichs
- [SET K]:** Bei Verwendung der voreingestellten Farbtemperatur-Einstellung

 **Hinweis**

- Bei Halogenbeleuchtung variiert der optimale Weißabgleich für die Aufnahmen je nach Typ des Halogenlichts. Arbeiten Sie daher mit den Optionen [AWB], [☀🔆] oder [☁🔆].
- Der Weißabgleich kann für solche Motive nicht eingestellt werden, die bei Blitzaufnahmen nicht vom Blitz erreicht werden.
- Die Einstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten. (Die Weißabgleich-Einstellung für eine Szene-Betriebsart wird jedoch auf [AWB] zurückgesetzt, wenn zu einer anderen Szene-Betriebsart gewechselt wird.)
- In den unten aufgeführten Szene-Betriebsarten ist der Weißabgleich fest auf [AWB] gestellt.
 - [LANDSCHAFT]/[NÄCHTL. PORTRAIT]/[NÄCHTL. LANDSCHAFT]/[SPEISEN]/[FEIER]/[KERZENLICHT]/[SONNENUNTERG.]/[BLITZ-SERIE]/[STERNENHIMMEL]/[FEUERWERK]/[STRAND]/[SCHNEE]/[LUFTAUFNAHME]
- Der Weißabgleich ist unter folgenden Bedingungen fest auf [AWB] eingestellt:
 - mit der Schnappschuss-Automatik
 - [EXPRESSIV], [RETRO], [PUR], [ELEGANT], [MONOCHROM], [SILHOUETTE], [FILMKÖRNUNG] und [BENUTZERSPEZ.] im My Colour Modus

■ Weißabgleich manuell einstellen

Sie können den voreingestellten Weißabgleich manuell ändern. So können Sie den Weißabgleich individuell auf die Aufnahmebedingungen abstimmen.



- 1 Wählen Sie [**W**] oder [**W**] und drücken Sie dann auf **▶**.
- 2 Richten Sie die Kamera auf ein weißes Blatt Papier oder Ähnliches, so dass das Feld in der Mitte des Monitorbildes komplett von diesem weißen Gegenstand ausgefüllt ist. Drücken Sie dann auf [**MENU/SET**].

- Wenn das Motiv zu hell oder zu dunkel erscheint, kann dies an einem nicht eingestellten Weißabgleich liegen. Stellen Sie den Weißabgleich nach der Helligkeitsregelung erneut ein.

■ Feineinstellung des Weißabgleichs [**WB±**]

Sie können eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen, wenn Sie den gewünschten Farbton durch die normale Weißabgleichseinstellung nicht erreichen können.

- 1 Wählen Sie [**WEISSABGL.**] und drücken Sie dann **▶**.

- Drücken Sie erneut **▶**, wenn [**W**], [**W**] oder [**SET**] ausgewählt ist.



- 2 Nehmen Sie den Weißabgleich mit **▲/▼/◀/▶** und drücken Sie dann [**MENU/SET**].

- ◀ : A (AMBER: NACH ORANGE)
- ▶ : B (BLAU: NACH BLAU)
- ▲ : G+ (GRÜN: NACH GRÜN)
- ▼ : M- (MAGENTA: NACH ROT)

🗨 Hinweis

- Wenn Sie den Weißabgleich nach A (Amber) feineinstellen, färbt sich das Weißabgleichssymbol im Monitor orange. Wenn Sie den Weißabgleich nach B (Blau) feineinstellen, färbt sich das Weißabgleichssymbol im Monitor blau.
- Wenn Sie den Weißabgleich nach G+ (Grün) oder M- (Magenta) feineinstellen, erscheint neben dem Weißabgleichssymbol im Monitor [+] (Grün) oder [-] (Magenta).
- Wählen Sie die mittlere Einstellung, wenn Sie keine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs gilt auch für Blitzlichtaufnahmen.
- Sie können die Feineinstellung des Weißabgleichs für jeden Weißabgleich-Menüpunkt unabhängig vornehmen.
- Die Feineinstellung des Weißabgleichs bleibt auch bei ausgeschalteter Kamera erhalten.
- In den folgenden Fällen kehrt die Feineinstellung des Weißabgleichs wieder auf die Standardeinstellung (mittlere Einstellung) zurück:
 - Wenn Sie den Weißabgleich unter [**W**] oder [**W**] zurücksetzen.
 - Wenn Sie die Farbtemperatur unter [**SET**] manuell zurücksetzen

■ Weißabgleich-Reihe

Die Einstellung der Belichtungsreihe wird auf Grundlage der Korrekturwerte für die Feineinstellung des Weißabgleichs vorgenommen. Auf einen Druck des Auslösers werden automatisch drei Aufnahmen mit verschiedenen Farbwerten aufgezeichnet.

1 Drücken Sie [DISPLAY] in Schritt 2 des Verfahrens für "Feineinstellung des Weißabgleichs" und drücken Sie ▲/▼/◀/▶ zur Einstellung der Reihe.

◀/▶: Horizontal (A bis B)

▲/▼: Vertikal (G+ bis M-)



2 Drücken Sie [MENU/SET].

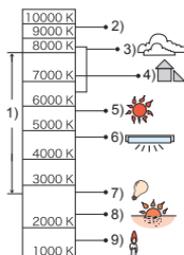
Hinweis

- [WB] wird im Monitor angezeigt, wenn eine Weißabgleich-Reihe eingestellt ist.
- Der Bereich, den die Reihe umfasst, kann den Grenzwert der Weißabgleich-Feineinstellung nicht überschreiten.
- Wenn die Weißabgleich-Feineinstellung nach der Einstellung der Reihe erfolgt, erfolgen die Aufnahmen der Reihe innerhalb des möglichen Einstellbereichs mit einem entsprechend veränderten Mittelwert.
- Die Einstellung für eine Weißabgleich-Reihe wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wurde (einschließlich Ruhe-Betrieb).
- Der Auslöserton ist nur einmal zu hören.
- Eine Weißabgleich-Reihe kann nicht eingestellt werden, wenn [QUALITÄT] auf [RAW], [RAW], oder [RAW] eingestellt ist.
- [AUTOM. BEL.REIHE], [SEITENV.-REIHE], [MULTI-FILM], oder [SERIENAUFN.] werden gelöscht, wenn eine Weißabgleich-Reihe eingestellt ist.
- Eine Weißabgleich-Reihe ist bei Videoaufnahmen nicht möglich.
- Eine Weißabgleich-Reihe kann nicht im [LOCHKAMERA] in der My Color-Betriebsart eingestellt werden.

■ Automatischer Weißabgleich

Je nach den Bedingungen, die bei den Aufnahmen herrschen, können die Bilder einen Rot- oder Blaustich annehmen. Außerdem arbeitet der automatische Weißabgleich unter Umständen dann nicht korrekt, wenn mehrere verschiedene Lichtquellen verwendet werden oder kein Gegenstand mit einer Farbe vorhanden ist, die nah an Weiß liegt. Arbeiten Sie in diesen Fällen mit einer anderen Weißabgleich-Betriebsart als [AWB].

- 1 Der automatische Weißabgleich funktioniert innerhalb dieses Bereichs.
- 2 Blauer Himmel
- 3 Bedeckter Himmel (Regen)
- 4 Schatten
- 5 Sonnenlicht
- 6 Weißes Leuchtstofflicht
- 7 Glühlampenlicht
- 8 Sonnenaufgang und Sonnenuntergang
- 9 Kerzenlicht



K=Farbtemperatur in Kelvin

■ Farbtemperatur einstellen

Sie können die Farbtemperatur manuell einstellen, um bei unterschiedlichen Lichtbedingungen für natürlich wirkende Bilder zu sorgen. Die Farbtemperatur des Lichts wird als Zahl in Grad Kelvin ausgedrückt. Bei zunehmender Farbtemperatur wird die Aufnahme immer bläulichger, bei abnehmender Farbtemperatur immer rotstichiger.

- 1 Wählen Sie **[SET/OK]** und drücken Sie auf **▶**.
- 2 Wählen Sie mit **▲/▼** die Farbtemperatur und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Sie können eine Farbtemperatur von [2500K] bis [10000K] einstellen.



[GESICHTSERK.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf **S28**.

Wenn Sie das Gesicht einer Person speichern, können Sie die Funktionen der Gesichtswiedererkennung nutzen.

Mögliche Betriebsarten: **[A] [P] [A] [S] [M] [C1] [C2] [SCN] [b]**

[AUS]/[AN]/[MEMORY]/[SET]



Hinweis

- Genauere Hinweise finden Sie auf **S113**.

[AF-MODUS]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf **S28**.

Mit dieser Betriebsart kann das Verfahren zur Scharfstellung ausgewählt werden, das am besten zur Positionierung und Anzahl der Motive passt.

Mögliche Betriebsarten: **[P] [A] [S] [M] [C1] [C2] [SCN] [b]**

[👤] : Gesichtserkennung	Die Kamera ermittelt automatisch das Gesicht der Person in der Szene. Scharfstellung und Belichtung können dann ideal auf dieses Gesicht eingestellt werden, egal in welchem Teil des Bildes es sich befindet. (max. 15 Rahmen)
[🔍] : AF-Verfolgung*	Schärfe und Belichtung können auf ein bestimmtes Motiv eingestellt werden. Die Schärfe und die Belichtung folgen dann diesem Motiv, auch wenn es sich bewegt. (Dynamische Verfolgung)
[📄] : 23-Feld-Autofokus*	Die Scharfstellung kann mit bis zu 23 AF-Rahmen erfolgen. Diese Option ist hilfreich, wenn sich das Motiv nicht in der Bildmitte befindet. (Der AF Bereichsrahmen ist derselbe wie für die Einstellung des Seitenverhältnisses.)
[📄] : 1-Feld-Autofokus	Die Kamera stellt auf das Motiv im AF-Rahmen auf dem Display scharf.

* Bei Videoaufnahmen wird **[📄]** angewendet.

Hinweis

- Wenn gleichzeitig mehrere AF-Rahmen angezeigt werden (max. 23 Rahmen), stellt die Kamera mit  auf alle AF-Rahmen scharf. Wenn Sie die Schärfe selbst festlegen möchten, stellen Sie die AF-Betriebsart auf .
- Wenn die AF-Betriebsart auf  oder  eingestellt ist, wird der AF-Rahmen erst bei erfolgter Schärfeneinstellung angezeigt.
- Die Kamera interpretiert unter Umständen andere Gegenstände als ein Gesicht. Schalten Sie in diesem Fall die AF-Betriebsart auf eine andere Option als  und machen Sie dann die Aufnahme.
- In der Betriebsart Kreativ Video kann nur  oder  eingestellt werden.
- Die Betriebsart wird fest auf  gestellt, wenn [GESICHTSERK.] eingeschaltet ist [AN].
- Der AF-Betrieb kann nicht in der Szene-Betriebsart [FEUERWERK] eingestellt werden.
-  kann in folgenden Fällen nicht eingestellt werden:
 - In den Szene-Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SPEISEN], [STERNENHIMMEL] und [LUFTAUFNAHME].

■ Informationen zu (Gesichtserkennung)

Bei der Gesichtserkennung werden die AF-Rahmen folgenderweise angezeigt:

Grün:

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, wechselt der Rahmen zu grün, sobald die Kamera scharfgestellt hat.

Weiß:

Wird angezeigt, wenn mehr als ein Gesicht erkannt wurde. Andere Gesichter, die sich in der gleichen Entfernung wie die Gesichter in den gelben AF-Rahmen befinden, werden ebenfalls scharf abgebildet.

- Unter gewissen Bedingungen, einschließlich der folgenden Fälle, könnte die Gesichtserkennung nicht möglich sein. [AF-MODUS] wird auf  geschaltet.
 - Wenn das Gesicht nicht in die Kamera zeigt
 - Wenn das Gesicht schräg steht
 - Wenn das Gesicht extrem hell oder dunkel ist
 - Wenig Kontrast auf den Gesichtern
 - Das Gesicht ist hinter einer Sonnenbrille oder anderen Dingen verborgen
 - Das Gesicht erscheint klein auf dem Display
 - Wenn sich das Motiv in schneller Bewegung befindet
 - Wenn es sich beim Motiv nicht um einen Menschen handelt
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Digitalzoom verwendet wird



■ Einrichtung von [AF-Verfolgung] (AF-Verfolgung)

1 Visieren Sie das Motiv mit dem AF-Verfolgungs-Messfeld an und Drücken Sie auf [AF/AE LOCK], um das Motiv zu speichern.

- Ⓐ Messfeld für die AF-Verfolgung (weiß)
- Ⓑ Messfeld für die AF-Verfolgung (gelb)
 - Der AF-Rahmen wird gelb angezeigt, wenn ein Motiv erfasst wird, Belichtung und Schärfe werden automatisch kontinuierlich eingestellt, wobei sie den Bewegungen des Motivs folgen (dynamische Verfolgung).
 - Wenn Sie noch einmal auf [AF/AE LOCK] drücken, wird die AF-Verfolgung deaktiviert.

Vor der Speicherung



Ⓐ

Gespeichert



Ⓑ

2 Nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Wenn keine Motiv-Speicherung erfolgt, blinkt der AF-Rahmen rot und wird dann ausgeblendet. Versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Die AF-Verfolgung arbeitet nicht, wenn das Motiv nicht gespeichert wurde, wenn es nicht mehr erfasst wird bzw. wenn die Kamera nicht nachgeführt wird. Die Aufnahme erfolgt dann stattdessen mit [] im [AF-MODUS].
- [GESICHTSERK.] ist nicht möglich, wenn die AF-Verfolgung aktiviert ist.
- [Q:AF] funktioniert nicht während der AF-Verfolgung.
- In den folgenden Fällen kann [AF-Verfolgung] nicht eingestellt werden.
 - In den Szene-Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK]
 - Im [STANDARD] (BWW), [DYNAMISCH] (BWW) und [WEICH] (BWW) im [FILM-MODUS]
 - Im [MONOCHROM], [GR. DYN.-BER.], [HOHER KONTRAST], [DYNAMISCH] (BWW), [LOCHKAMERA] und [FILMKÖRNUNG] in der My Color-Betriebsart
- Der Schärfebereich ist 1 cm (Weitwinkel)/30 cm (Tele) bis ∞.
 - In folgenden Fällen funktioniert die dynamische Verfolgung unter Umständen nicht:
 - Wenn das Motiv zu klein ist
 - Wenn der Ort der Aufnahme zu dunkel oder zu hell ist
 - Wenn sich das Motiv zu schnell bewegt
 - Wenn der Hintergrund die gleiche oder eine ähnliche Farbe hat wie das Motiv
 - Wenn die Kamera verwackelt wird
 - Wenn der Zoom verwendet wird

■ Informationen zur Einstellung des AF-Messfeldes

Sie können das AF-Messfeld durch Drücken von ▲ (FOCUS) einstellen, wenn [□] ausgewählt ist.

Sie können auch zum Einstellungsbildschirm für das AF-Messfeld umschalten, indem Sie auf ► drücken, wenn mit ▲/▼ der AF-Betrieb gewählt wurde.

- Die Einstellung ist auch aus der Schnelleinstellung heraus möglich. (S30)

1 Verschieben Sie das AF-Messfeld mit

▲/▼/◀/▶.

- Der AF-Rahmen kann an jede beliebige Stelle des Bildfeldes verschoben werden. (Eine Platzierung am Rand ist allerdings nicht möglich.)
- Um den AF-Rahmen nach dem Verschieben wieder in die Mitte zu holen, drücken Sie auf [DISPLAY].



2 Drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Größe des AF-Messfeldes zu ändern.

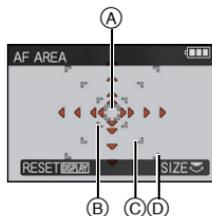
Hinteres Einstellrad nach rechts drehen: Vergrößern

Hinteres Einstellrad nach links drehen: Verkleinern

- Es stehen 4 verschiedene Größen zur Verfügung, "Spot" (A), "Normal" (B), "Groß" (C), und "Extragroß" (D).

3 Drücken Sie zur Einstellung [MENU/SET].

- Zur Einstellung können Sie auch das hintere Einstellrad drücken.



Hinweis

- Während einer Videoaufnahme kann das AF-Messfeld nicht verschoben und seine Größe nicht geändert werden.
- Stellen Sie die Größe des AF-Messfeldes auf "normal", "groß" oder "extragroß", wenn die Scharfstellung mit dem "Spot"-Messfeld nicht gelingt.
- Bei Verwendung von [□] kann das Spot-Messfeld so verschoben werden, dass es dem AF-Messfeld entspricht.
- Die Position des AF-Messfeldes kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück, wenn die Kamera auf die Schnappschuss-Automatik eingestellt wird, wenn Standby aktiviert wird oder wenn das Gerät ausgeschaltet wird.
- In den folgenden Fällen arbeitet das AF-System mit dem großen Messfeld in der Mittelposition anstatt mit ggf. erfolgten anderen Einstellungen:
 - Während der Verwendung des Digital-Zooms
 - Wenn die Schärfeneinstellung aufgrund der Dunkelheit schwierig ist

[VOR-AF]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Die Kamera führt die Scharfstellung je nach den Einstellungen automatisch durch.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2 SCN** 

[AUS]	
[Q_{AF}]: Quick-AF	[Q _{AF}] wird im Monitor angezeigt.
[C_{AF}]: Durchgehendes AF*	[C _{AF}] wird im Monitor angezeigt.

* Bei Videoaufnahmen kann nur [C_{AF}] (Dauer-AF) ausgewählt werden.

Hinweise zu [Q_{AF}] und [C_{AF}]

[Q_{AF}] nimmt die Scharfstellung automatisch vor, wenn das Verwackeln der Kamera gering wird. [C_{AF}] nimmt die Scharfstellung ununterbrochen vor (kontinuierlicher AF-Betrieb).

Die Kamera stellt die Schärfe automatisch ein und die Scharfstellung beim Drücken des Auslösers erfolgt schneller. Diese Option ist hilfreich, wenn Sie keine Aufnahmegelegenheit verpassen möchten.



Hinweis

- Die Betriebszeit des Akkus verkürzt sich dadurch.
- Drücken Sie den Auslöser noch einmal halb herunter, wenn die Scharfstellung auf das Motiv besonders schwierig ist.
- [Q_{AF}] funktioniert nicht während der AF-Verfolgung.
- Wenn [VOR-AF] auf [C_{AF}] gestellt ist, kann die Scharfstellung auf das Motiv eine gewisse Zeit dauern, wenn Sie von Weitwinkel auf Tele zoomen oder von einem weit entfernten Motiv auf ein nahes wechseln.
- In den folgenden Fällen ist [VOR-AF] fest auf [AUS] gestellt.
 - In den Szene-Betriebsarten [NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK]
 - Bei Verwendung der manuellen Scharfstellung

[AF/AE SPEICHER]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Machen Sie eine Aufnahme mit Schärfe- oder Belichtungs-Messwert-Speicher.

Mit dieser Funktion können Sie Schärfe und Belichtung auf Motivteile abstimmen, die nicht in der Bildmitte angeordnet werden sollen und sich daher außerhalb des AF-Messfeldes befinden, oder auf solche, auf die die Belichtung wegen zu starker Helligkeitsunterschiede gezielt abgestimmt werden muss.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

[AF]:	Nur die Schärfeneinstellung wird gespeichert. • [AF-L] wird angezeigt, wenn die Schärfe eingestellt ist.
[AE]:	Nur die Belichtung wird gespeichert. • [AE-L], Blende und Verschlusszeit werden angezeigt, wenn die Belichtung eingestellt ist.
[AF/AE]:	Sowohl Schärfeneinstellung als auch Belichtung werden gespeichert. • ^[AF-L] [AE-L], Blende und Verschlusszeit werden bei Einstellung der Schärfe und Belichtung angezeigt.

■ Einstellung der AF-/AE-Speicherung

- 1 Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv.**
- 2 Speichern Sie die Schärfe und Belichtung, indem Sie [AF/AE LOCK] drücken.**
• Diese Funktion ist nicht möglich, wenn die AF-Verfolgung aktiv ist.
- 3 Bewegen Sie die Kamera, um die gewünschte Bildkomposition zu erhalten, und drücken Sie den Auslöser ganz herunter.**

■ AF-/AE-Speicherung löschen

Wenn Sie [AF/AE LOCK] erneut drücken, wird die Speicherung gelöscht.



Hinweis

- Eine gespeicherte Belichtungseinstellung verändert sich auch nicht durch wechselnde Motiv-Helligkeiten (bei [AE]).
- Sie können auf das Motiv auch bei gespeicherter Belichtungseinstellung neu scharfstellen, indem Sie den Auslöser halb drücken.
- Die Programmverschiebung ist auch nach Speicherung der Belichtung möglich.
- Eine Speicherung bleibt bei Videoaufnahmen mit der Betriebsart Kreativ Video erhalten, die Aufnahme wird mit den gespeicherten Einstellungen fortgesetzt. In allen anderen Video-Betriebsarten wird die Speicherung aufgehoben.
- Eine Speicherung wird aufgehoben, wenn nach der Speicherung ein Zoomvorgang erfolgt. Führen Sie die Speicherung noch einmal durch.
- Die AE-Speicherung funktioniert nicht.
 - bei manueller Belichtungseinstellung (wenn [EMPFINDLICHK.] nicht auf [AUTO] eingestellt ist)
 - in den Szene-Betriebsarten

[MESSMETHODE]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Die Art der optischen Helligkeitsmessung kann geändert werden.

Mögliche Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **B**

[]: Mehrfeld-Messung

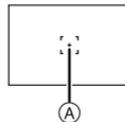
Die Kamera erfasst die Helligkeitsverteilung im gesamten Bildfeld und ermittelt dazu automatisch eine passende Belichtung. Dieses Verfahren wird als Standard-Einstellung empfohlen.

[]: Mittenbetont

Die Messung ist auf die Bildmitte konzentriert, erfasst jedoch auch das übrige Bildfeld.

[]: Spot

Mit dieser Methode wird nur das Motiv im Spot-Messfeld **(A)** erfasst.



 Hinweis

- Wenn [] ausgewählt und [AF-MODUS] auf [] gestellt ist, stimmt die Kamera die Belichtung auf das Gesicht ab.

[INTEL. BEL-ST.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Kontrast und Belichtung werden automatisch angepasst, wenn ein großer Helligkeitsunterschied zwischen Hintergrund und Motiv besteht. Die entstehenden Aufnahmen zeichnen sich durch eine ausgewogene Wiedergabe aller Motivteile aus.

Mögliche Betriebsarten: **P** **A** **S** **M** **M** **C1** **C2** **B**

[AUS]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

 Hinweis

- [] wird angezeigt, wenn die Option auf [LOW], [STANDARD] oder [HIGH] eingestellt wurde.
- Selbst wenn die [EMPFINDLICHK.] auf [ISO80]/[ISO100] eingestellt ist, werden unter Umständen höhere Werten als [ISO80]/[ISO100] verwendet, wenn bei der Aufnahme die Betriebsart [INTEL. BEL-ST.] eingestellt ist
- Je nach den Bedingungen erzielt die Funktion unter Umständen kein befriedigendes Ergebnis.
- [] im Monitor wird gelb, wenn die Funktion [INTEL. BEL-ST.] arbeitet.
- [LOW], [STANDARD] oder [HIGH] stehen für den Maximalumfang des Effekts.
- In den folgenden Fällen ist die Einstellung fest auf [AUS] eingestellt.
 - Wenn [QUALITÄT] auf [, [] oder [RAW] eingestellt wurde
 - Mit [MEHRFACH-BEL.]

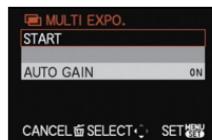
[MEHRFACH-BEL.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf **S28**.

Bei Verwendung dieser Funktion erhalten Sie Aufnahmen, bei denen die fotografierten Motive sich in einem Bild überlagern.

Mögliche Betriebsarten: **PASMC1C2**

1 Wählen Sie [START] aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



2 Legen Sie den Ausschnitt fest und machen Sie die erste Aufnahme.

- Nach der Aufnahme drücken Sie den Auslöser für die nächste Aufnahme halb herunter.
- Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Menüposition und drücken Sie dann [MENU/SET] für eine der folgenden Bedienungsschritte.

[WEITER]: Zur nächsten Aufnahme übergehen.

[NEUAUFN.]: Zur ersten Aufnahme zurückkehren.

[ENDE]: Die erste Aufnahme speichern und die Funktion beenden.



3 Legen Sie den Ausschnitt fest und machen Sie die zweite Aufnahme.

- Nach dieser Aufnahme werden beide zusammengefasst und die daraus entstandene Mehrfach-Belichtung als neues Bild angezeigt.
- Nach der Aufnahme drücken Sie den Auslöser für die nächste Aufnahme halb herunter.
- Drücken Sie ▲/▼ zur Auswahl der Menüposition und drücken Sie dann [MENU/SET] für eine der folgenden Bedienungsschritte.

[WEITER]: Zur nächsten Aufnahme übergehen.

[NEUAUFN.]: Zur zweiten Aufnahme zurückkehren.

[ENDE]: Beide Aufnahmen speichern und die Funktion beenden.



4 Legen Sie den Ausschnitt fest und machen Sie die dritte Aufnahme.

- Nach dieser Aufnahme werden alle drei zusammengefasst und die daraus entstandene Mehrfach-Belichtung als neues Bild angezeigt.
- Drücken Sie ▲ zur Auswahl von [NEUAUFN.] und dann [MENU/SET], um zur dritten Aufnahme zurückzukehren.



5 Drücken Sie ▼, um [ENDE] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um den Vorgang abzuschließen.
- Alle erfolgten Aufnahmen werden als Mehrfach-Belichtung zusammengefasst und als neues Bild gespeichert. Die Funktion wird beendet.

■ Wissenswertes über die Einstellung der automatischen Verstärkungsregelung

Wählen Sie [AUTO-STEIGERUNG] bei dem in Schritt 1 gezeigten Bildschirm aus und stellen Sie die gewünschte Funktionsweise ein.

[ON]: Die Belichtungen werden gemäß der Aufnahme-Anzahl eingestellt.

[OFF]: Sie können die Belichtungen selber so abzustimmen, dass der Überlagerungseffekt genau Ihren Vorstellungen entspricht.



Hinweis

- Die Mehrfach-Belichtung wird erst durch Beenden der Funktion gespeichert.
- Die angezeigten Aufnahmeinformationen sind die für die letzte Aufnahme.
- Wenn [MENU/SET] während der Aufnahme gedrückt wird, werden die bis dahin erfolgten Aufnahmen als Mehrfach-Belichtung zusammengefasst und als neues Bild gespeichert. Die Funktion wird beendet.
- [AUFLÖSUNG] ist fest eingestellt, wenn [START] ausgewählt ist.
- Die Zoomposition und der Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme fest eingestellt.
- Einige Funktionen sind eingeschränkt. Die folgenden Funktionen können Sie nicht verwenden:
– [SERIENAUFN.]/[INTEL. BEL-ST.]/[AUTOM. BEL.REIHE]/[SEITENV.-REIHE]/
Weißabgleich-Reihe/Optischer Extrazoom/[DIGITALZOOM]

[MAX.BEL.ZEIT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Sie können auch in dunklerer Umgebung helle Aufnahmen machen, wenn Sie in [MAX.BEL.ZEIT] eine längere maximale Verschlusszeit einstellen. Sie können sie auch verkürzen, um ein mögliches Verwackeln zu verhindern.

Mögliche Einstellungenen: **P** **M** **C2**

[AUTO], [1/250], [1/125], [1/60], [1/30], [1/15], [1/8], [1/4], [1/2], [1]

Einstellung der längsten Verschlusszeit	1/250  1	
Helligkeit	Dunkler	Heller
Verwackeln	Gering	Stärker

 **Hinweis**

- Als Einstellung sollte normalerweise [AUTO] gewählt werden. (Wenn Sie eine andere Einstellung als [AUTO] auswählen, erscheint [MIN] im Monitor.)
- Mit der Einstellung [AUTO] sind Verschlusszeiten bis zu 1 Sekunde möglich, wenn es mit eingeschaltetem [BILDSTABI.] kein starkes Verwackeln gibt, oder wenn [BILDSTABI.] auf [AUS] eingestellt ist.
- Wenn Sie mit [MAX.BEL.ZEIT] eine längere Verschlusszeit einstellen, erhöht sich die Gefahr des Verwackelns. Arbeiten Sie in diesem Fall mit einem Stativ und dem Selbstauslöser, um verwacklungsfreie Aufnahmen zu machen.
- Wenn Sie mit [MAX.BEL.ZEIT] eine sehr kurze Verschlusszeit einstellen, kann es unterbelichtete Aufnahme zur Folge haben. Aufnahmen mit solchen Einstellungen sollten daher in ausreichend ausgeleuchteter Umgebung erfolgen. Lässt sich mit diesen Maßnahmen keine korrekte Belichtung erreichen, blinkt [MIN] rot auf, wenn der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

[SERIENAUFN.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Mit dieser Betriebsart werden kontinuierlich Fotos aufgenommen, solange der Auslöser ganz heruntergedrückt gehalten wird.

Anschließend können Sie diejenigen Aufnahmen auswählen, die Sie wirklich möchten.

Mögliche Betriebsarten: **A P A S M C1 C2 SCN** 

[AUS]/

Bildfrequenz (Bilder/Sekunde)		2,5*
Anzahl der möglichen Aufnahmen		max. 3
		max. 5
	RAW 	max. 3
	RAW 	
RAW 		

* Die Bildfrequenz ist konstant, unabhängig von der Übertragungsrate der Karte.

- Die oben angegebenen Werte für die Bildfrequenz beziehen sich auf Verschlusszeiten von 1/60s und kürzer.



Hinweis

- Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden mit der ersten Aufnahme fest eingestellt. Infolgedessen können Änderungen der Motivhelligkeit dazu führen, dass die folgenden Aufnahmen nicht optimal belichtet werden.
- Wenn der Selbstauslöser verwendet wird, sind im Serienbild-Betrieb maximal 3 Aufnahmen möglich.
- Wenn Sie einem Motiv in Bewegung folgen oder wenn Sie Landschafts-, Innen- oder Außenaufnahmen machen, bei denen ein großer Unterschied zwischen Licht und Schatten herrscht, wird die Belichtung unter Umständen nicht optimal.
- Die Bildfrequenz (Bilder/Sekunde) kann sich je nach Aufnahmeumgebung wie vor dunklem Hintergrund und bei hoher ISO-Empfindlichkeit verlangsamen.
- Der Serienbild-Betrieb wird durch Ausschalten der Kamera nicht beendet.
- Wenn Sie im Serienbild-Betrieb die Aufnahmen im internen Speicher aufzeichnen, dauert das Schreiben der Bilddaten eine gewisse Zeit.
- **[☺] ist auf Blitz gestellt, wenn der Serienbild-Betrieb eingestellt ist.**
- **Bei Einstellung des Serienbild-Betriebs, werden die Einstellungen von [AUTOM. BEL.REIHE], [SEITENV.-REIHE], [MULTI-FILM] und Weißabgleich gelöscht.**
- **Die mögliche Aufnahme-Anzahl im Serienbild-Betrieb ist auf 3 begrenzt, wenn ein externes Blitzgerät verwendet wird.**
- In den folgenden Fällen kann der Serienbild-Betrieb nicht verwendet werden.
 - In den Szene-Betriebsarten [PANORAMA ASSISTENT], [SCHN. SERIENB.], [BLITZ-SERIE] oder [STERNENHIMMEL]
 - Bei Videoaufnahmen
 - [MEHRFACH-BEL.]

[I.AUFLÖSUNG]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Aufnahmen mit scharfem Profil und hoher Auflösung können mit Hilfe der intelligenten Auflösungs-Funktion erstellt werden.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** 

[AUS]/[LOW]/[STANDARD]/[HIGH]

**Hinweis**

- Die Einstellung erfolgt auf [LOW] mit den Szene-Betriebsarten [HOHE EMPFINDL.] und [SCHN. SERIENB.], auf [AUS] mit den Szene-Betriebsarten [PORTRAIT], [OPTIM.TEINT], [SELBSTPORTRAIT], [PANORAMA ASSISTENT], [NÄCHTL. PORTRAIT], [FEIER], [KIND 1]/[KIND 2], [BLITZ-SERIE], [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] und auf [STANDARD] in allen anderen Szene-Betriebsarten.
- [LOW] wird fest eingestellt für [GR. DYN.-BER.], [HOHER KONTRAST] und [DYNAMISCH] () , auf [HIGH] für [FILMKÖRNUNG] und auf [AUS] für [LOCHKAMERA] mit der My Color-Betriebsart.

[i.ZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Die maximal mögliche Brennweite kann mit der intelligenten Auflösungs-Funktion ohne deutliche Einbußen bei der Bildqualität ungefähr um den Faktor 1,3 gesteigert werden.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** 

[AUS]/[AN]

**Hinweis**

- Siehe S54 für Einzelheiten.

[DIGITALZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Mit dieser Funktion können Motive noch größer wiedergegeben werden als mit dem optischen Zoom, dem optischen Extra-Zoom oder dem intelligenten Zoom.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

[AUS]/[AN]

**Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf S54.
- Wenn sich beim Zoomen ein Problem mit dem Verwackeln der Kamera zeigt, sollte [BILDSTABI.] auf [AUTO] oder [MODE1] eingestellt werden.

[SCHRITT-ZOOM]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Mit dieser Funktion können Sie gezielt eine bestimmte Brennweite einstellen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2 SCN** 

[AUS]/[AN]

**Hinweis**

- Siehe S57 für Einzelheiten.

[BILDSTABI.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Mit dieser Funktion werden bei beiden Varianten Verwackeln während der Aufnahme ermittelt - die Kamera gleicht dieses Verwackeln dann automatisch aus, um scharfe Aufnahmen zu ermöglichen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2 SCN** 

[AUS]

[AUTO]*: Es wird der optimale Funktionsweise für die jeweiligen Bedingungen ausgewählt.

[MODE1]: Solange der Aufnahmebetrieb eingeschaltet ist, wird Verwackeln immer kompensiert.

[MODE2]*: Erst mit dem Drücken des Auslösers setzt die Verwacklungs-Kompensation ein.

* Bei Videoaufnahmen wird [MODE1] eingestellt.

**Hinweis**

- In folgenden Fällen ist die Stabilisatorfunktion unter Umständen nicht wirksam.
 - Bei starkem Verwackeln der Kamera.
 - Mit sehr langen (Tele-)Brennweiten.
 - Bei aktiviertem Digitalzoom.
 - Bei Aufnahmen während der Verfolgung eines sich bewegenden Motivs.
 - Bei Aufnahmen in Innenräumen oder Umgebungen mit wenig Licht, die zu längeren Verschlusszeiten führen.
- Achten Sie darauf, die Kamera ruhig zu halten, wenn Sie den Auslöser drücken.
- Die Einstellung ist in der Szene-Betriebsart [SELBSTPORTRAIT] fest auf [MODE2] und in der Szene-Betriebsart [STERNENHIMMEL] fest auf [AUS] gestellt.
- Nur [AUS] oder [MODE1] können im kreativen Video-Betrieb eingestellt werden.

[AF-HILFSLICHT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf [S28](#).

Durch die Beleuchtung des Motivs kann die Kamera bei schwachem Licht, das Scharfstellen schwierig macht, erfolgreicher scharf stellen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

[AUS]: Die AF-Hilfslampe schaltet sich nicht ein.

[AN]: Beim Fotografieren an dunklen Orten leuchtet die AF-Hilfslampe auf, während der Auslöser halb herunter gedrückt ist. (Größere AF-Bereiche werden je nach Aufnahmebedingungen angezeigt)

 **Hinweis**

- Die effektive Reichweite des AF-Hilfslichts liegt bei 1,5 m.
- Wenn Sie nicht mit dem AF-Hilfslicht  arbeiten möchten (z. B. für Tieraufnahmen bei schwachem Licht), stellen Sie [AF-HILFSLICHT] auf [AUS]. Es wird dann schwieriger, auf das Motiv scharfzustellen.
- In den folgenden Fällen ist [AF-HILFSLICHT] fest auf [AUS] gestellt.
 - In den Szene-Betriebsarten [SELBSTPORTRAIT], [LANDSCHAFT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [SONNENUNTERG.], [FEUERWERK], und [LUFTAUFNAHME]

**[BLITZLICHT]**

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf [S28](#).

Hier können Sie die Blitz-Betriebsarten wählen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M** **C1 C2** **SCN** 

[A]/[A]/[]/[S]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf [S67](#).

[BLITZ-SYNCHRO]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf [S28](#).

[2ND] (Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang) löst den Blitz unmittelbar vor dem Ende der Belichtung aus. Diese Betriebsart empfiehlt sich bei Aufnahmen von Motiven in Bewegung, die selber Licht- oder Reflektionsquellen aufweisen, z. B. Autos. Der Effekt wird umso deutlicher, je länger die verwendete Verschlusszeit ist.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2**

[1ST]:	Die übliche Methode bei Blitzaufnahmen.	
[2ND]:	Lichtquellen werden hinter dem Motiv abgebildet und die Aufnahmen werden dynamischer.	

 **Hinweis**

- In der Regel auf [1ST] einstellen.
- [2nd] wird im Blitzsymbol im Monitor angezeigt, wenn Sie [BLITZ-SYNCHRO] auf [2ND] eingestellt haben.
- Wenn Sie eine kurze Verschlusszeit einstellen, ist der Effekt von [BLITZ-SYNCHRO] unter Umständen kaum noch erkennbar.
- [BLITZ-SYNCHRO] kann auch mit einem externen Blitz verwendet werden.

[BLITZKORR.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf [S28](#).

Mit dieser Funktion können Sie die Blitzleistung einstellen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2 SCN** 

[-2 EV], [-1 2/3 EV], [-1 1/3 EV], [-1 EV], [-2/3 EV], [-1/3 EV], [0 EV], [+1/3 EV], [+2/3 EV], [+1 EV], [+1 1/3 EV], [+1 2/3 EV], [+2 EV]

 **Hinweis**

- Hinweise dazu finden Sie auf [S71](#).

[R. AUG. VERRING.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Wenn mit Blitz fotografiert wird und die Funktion Rote-Augen-Reduzierung ([, [, [) ausgewählt ist, werden "Rote Augen" in den Bilddaten automatisch ermittelt und korrigiert.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2**  

[AUS]/[AN]

**Hinweis**

- Je nach den Bedingungen, unter denen der Rote-Augen-Effekt auftritt, ist eine Korrektur der "Roten Augen" unter Umständen nicht möglich.
- Wenn die digitale Rote-Augen-Korrektur auf [AN] gestellt ist, wird [] auf dem Blitzsymbol eingeblendet.
- Hinweise dazu finden Sie auf S68.

[ZUS. MON.-EINST.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

It can be useful to switch off the monitor when an external optical viewfinder is used.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2**  

[AUS]

[AN]: Der Monitor ist ausgeschaltet.

**Hinweis**

- Die Anzeige auf dem Monitor wird durch mehrmaligen Druck auf [DISPLAY] umgeschaltet. Siehe S64 zum Umschalten der Anzeige auf dem Monitor.
- Der Monitor ist normalerweise ausgeschaltet. Es erscheinen jedoch Elemente wie das Schärfsymbol und das Blitz-Ladesymbol.
- Set to [OFF] when not using an external optical viewfinder.
- Die Standardeinstellung für AF-Betrieb ist [].
- Bei Einstellung auf [AN] kann nicht [] und [] im [AF-MODUS] eingestellt werden.

[AUTOM. BEL.REIHE]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Sie können die Belichtungsschritte der Reihe einstellen.

Hinweis

- Siehe S78 für Einzelheiten.

[SEITENV.-REIHE]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im [AUFN.]-Menü finden Sie auf S28.

Sie können mit einem Druck des Auslösers automatisch 4 Aufnahmen Bilder mit verschiedenen Seitenverhältnissen erstellen.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M C1 C2 SCN** 

[AUS]/[AN]

Hinweis

- Siehe S79 für Einzelheiten.

[ZEIT]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Menü [AUFN.] finden Sie auf S28.

Einstellung von Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit.

Diese Einstellung funktioniert genauso wie [ZEIT] (S31) im Menü [EINSTELLUNG].

Das Betriebsartmenü [LAUFBILD]

- In der Betriebsart Kreativ Video werden außerdem die folgenden Menüs der [AUFN.]-Betriebsart angezeigt:
 – [FILM-MODUS]/[EMPFINDLICHK.]/[MAX. ISO-WERT]/[ISO-EINST.STUFEN]/
 [WEISSABGL.]/[AF-MODUS]/[AF/AE SPEICHER]/[MESSMETHODE]/[INTEL. BEL-ST.]/
 [I.AUFLÖSUNG]/[i.ZOOM]/[DIGITALZOOM]/[BILDSTABI.]/[AF-HILFSLICHT]

[AUFN.BETRIEB]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Betriebsartmenü [LAUFBILD] finden Sie auf [S28](#).

Mit dieser Funktion wird das Datenformat von Videoaufnahmen eingestellt.

Mögliche Betriebsarten: **A P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

 [AVCHD Lite] /  [MOTION JPEG]



Hinweis

- Hinweise dazu finden Sie auf [S108](#).

[AUFN.-QUAL.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Betriebsartmenü [LAUFBILD] finden Sie auf [S28](#).

Mit dieser Funktion wird die Bildqualität von Videoaufnahmen eingestellt.

Mögliche Betriebsarten: **A P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

■ Wenn [AUFN.BETRIEB] auf  [AVCHD Lite] eingestellt ist
[SH]/[H]/[L]

■ Wenn [AUFN.BETRIEB] auf  [MOTION JPEG] eingestellt ist
[HD]/[WVGA]/[VGA]/[QVGA]



Hinweis

- Hinweise dazu finden Sie auf [S108](#).

[BEL.-MODUS]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Betriebsartmenü [LAUFBILD] finden Sie auf [S28](#).

Hier können Sie die Einstellung in der Betriebsart Modus Kreativ Video ändern.

Mögliche Betriebsarten: 

[P]/[A]/[S]/[M]



Hinweis

- Hinweise dazu finden Sie auf [S111](#).

[DAUER-AF]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Betriebsartmenü [LAUFBILD] finden Sie auf [S28](#).

Die Scharfstellung wird für das Motiv, auf das die Scharfstellung einmal eingestellt wurde, ständig nachgeführt und angepasst.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

[AUS]/[AN]



Hinweis

- Bei Einstellung auf [AUS] kann es einen Moment dauern, bis die Videoaufnahme startet.
- Stellen Sie diese Funktion auf [AUS], wenn Sie die Schärfe auf der Position festhalten möchten, bei der Sie die Videoaufnahme gestartet haben.
- In den Szene-Betriebsarten [STERNENHIMMEL] und [FEUERWERK] ist diese Einstellung fest auf [AUS] gesetzt.

[WIND REDUKT.]

Genauere Informationen zu den Einstellungen im Betriebsartmenü [LAUFBILD] finden Sie auf [S28](#).

Mit dieser Funktion werden die Windgeräusche bei Tonaufzeichnungen reduziert.

Mögliche Betriebsarten: **P A S M**  **C1 C2** **SCN** 

[AUS]/[AN]



Hinweis

- Wenn [WIND REDUKT.] eingestellt ist, unterscheidet sich die Tonqualität von der sonst üblichen.

Texteingabe

Sie können während der Aufnahme den Namen Ihres Kleinkindes oder Haustieres oder Ihr Reiseziel eingeben. (Es können nur Buchstaben und alphabetische Symbole eingegeben werden.)

1 Rufen Sie den Anfangsbildschirm auf und gehen Sie mit ▼ auf den Abschnitt für Zeichenwahl.

- Sie können den Anfangsbildschirm mit Hilfe der folgenden Schritte anzeigen.
 - [BEN.NAME AUFZ.] (S39)
 - [NAME] von [KIND 1]/[KIND 2] oder [HAUSTIER] (S98) im Szenenmodus.
 - [NAME] in [GESICHTSERK.] (S116)
 - [ORT] in [REISEDATUM] (S119)
 - [TITEL BEARB.:] (S162)

2 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um Text auszusuchen und dann [MENU/SET] zum Registrieren.

- Drücken Sie [DISPLAY], um im Text zwischen [A] (Großbuchstaben), [a] (Kleinbuchstaben) und [&/1] (Spezialzeichen und Zahlen umzuschalten).
- Der Cursor für die Eingabeposition kann mit dem Zoomhebel nach links und rechts bewegt werden.
- Um eine Leerstelle einzugeben, bewegen Sie den Cursor auf [LEERZ.], um ein eingegebenes Zeichen zu löschen, bewegen Sie den Cursor auf [LÖSCH.] und um die Bearbeitung während der Texteingabe abzubrechen, bewegen Sie den Cursor auf [ABBR.] und drücken Sie [MENU/SET].
- Maximal 30 Zeichen können eingegeben werden. (Maximal 9 Zeichen bei der Einstellung von Namen in [GESICHTSERK.]/Maximal 64 Zeichen bei der Einstellung [BEN.NAME AUFZ.]



3 Drücken Sie ▲/▼/◀/▶, um den Cursor auf [EINST.] zu bewegen und dann [MENU/SET], um die Texteingabe abzuschließen.

- Es erscheint der entsprechende Einstellungsbildschirm.

Hinweis

- Text kann mittels der Lauffeiste gescrollt werden, falls nicht der gesamte Text auf einen Bildschirm passt.

Betriebsart [WIEDERG.]: 

Automatische Wiedergabe in Folge (Diaschau)

Sie können Aufnahmen nacheinander zu einer gleichzeitig laufenden Musik wiedergeben, dabei können Sie die Aufnahmen nacheinander mit einem festgelegten Intervall zwischen den Aufnahmen abspielen.

Sie können auch eine Diaschau zusammenstellen, die nur aus Fotos, nur aus Videos, nur aus Aufnahmen einer bestimmten Kategorie oder nur aus als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen besteht.

Diese Funktion ist zu empfehlen, wenn Sie die Kamera an ein Fernsehgerät anschließen, um die Aufnahmen zu betrachten.

1 Drücken Sie  und dann [MENU/SET].

2 Drücken Sie .

3 Wählen Sie mit / die Einstellung [DIASCHAU] und drücken Sie dann [MENU/SET].

4 Wählen Sie mit / den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].

- [FAVORITEN] kann nur dann ausgewählt werden, wenn [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.] (S171) auf [AN] gestellt ist und bereits Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet wurden.
- Während der [KATEGORIE-AUSWAHL], drücken Sie ///, um eine Kategorie auszuwählen und dann [MENU/SET].

Weitere Einzelheiten zu Kategorien finden Sie auf Seite S157.

5 Gehen Sie mit  auf [START] und drücken Sie dann [MENU/SET].

6 Drücken Sie , um die Diashow zu beenden.

- Nach dem Ende der Diaschau schaltet sich die Kamera wieder auf den normalen Wiedergabebetrieb zurück.



■ Mögliche Bedienungsschritte während einer Diaschau

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht ▲/▼/◀/▶.

- Durch Drücken auf [RESTART] wird wieder der Menübildschirm angezeigt.

(A) Wiedergabe/Pause

(B) Stopp

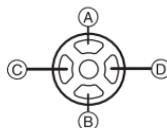
(C) Zurück zur vorigen Aufnahme*

(D) Weiter zur nächsten Aufnahme*

- * Diese Bedienungsschritte sind nur während Pause eingestellt ist oder bei der Video-Wiedergabe möglich.

(E) Lautstärke reduzieren

(F) Lautstärke erhöhen



■ Diaschau-Einstellungen ändern

Sie können die Einstellungen für die Diaschau-Wiedergabe ändern, indem Sie auf dem Menübildschirm für die Diaschau die Option [ÜBERBLEND.] oder [EINSTELLUNG] wählen.

[ÜBERBLEND.]

So können Sie die Anzeigeeffekte oder Musikeffekte beim Umschalten von einer Aufnahme zur nächsten auswählen.

[NATÜRL.], [SLOW], [SWING], [STÄDT.], [AUS], [AUTO]

- Wenn [STÄDT.] eingestellt wurde, kann die Aufnahme als Effekt auf dem Monitor schwarzweiß angezeigt werden.
- [AUTO] kann nur dann verwendet werden, wenn [KATEGORIE-AUSWAHL] gewählt wurde. Die Aufnahmen werden mit den empfohlenen Effekten in der jeweiligen Kategorie wiedergegeben.
- [ÜBERBLEND.] wird auf [AUS] gestellt, wenn eine Diashow nur mit Videos abgespielt wird.
- Einige [ÜBERBLEND.] funktionieren nicht, wenn Wiedergabebilder vertikal wiedergegeben werden.



[EINSTELLUNG]

[DAUER] oder [WIEDERHOLEN] können eingestellt werden.

Menüpunkt	Einstellung
[DAUER]	1SEC./2SEC./3SEC./5SEC.
[WIEDERHOLEN]	OFF/ON
[TON]	<p>[AUS]: Kein Ton.</p> <p>[AUTO]: Bei der Wiedergabe von Standbildern wird die ggf. aufgezeichnete Musik abgespielt, bei der Video-Wiedergabe der aufgezeichnete Ton.</p> <p>[MUSIK]: Die ggf. aufgezeichnete Musik wird abgespielt.</p> <p>[TON]: Ton wird (nur für Videos) wiedergegeben.</p>

- [DAUER] kann nur dann verwendet werden, wenn [AUS] als Einstellung unter [ÜBERBLEND.] gewählt wurde.

Hinweis

- Es kann keine neue Musik hinzugefügt werden.
- [MUSIK] wird nicht angezeigt, wenn ein HDMI-Minikabel (Zubehör, S7) angeschlossen ist.

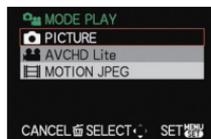
Betriebsart [WIEDERG.]: 

Aufnahmen auswählen und wiedergeben

[MODUSWIED.]

Sie können zwischen der Wiedergabe in den Betriebsarten [BILD], [AVCHD Lite] oder [MOTION JPEG] wählen.

- 1** Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 154 aus.
- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt [MODUSWIED.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Wählen Sie mit ▲/▼ den Menüpunkt aus und drücken Sie dann [MENU/SET].



[KATEG.-WDGB.]

Mit dieser Funktion lassen sich Aufnahmen nach Szene-Betriebsart oder nach anderen Kategorien (wie z. B. [PORTRAIT], [LANDSCHAFT] oder [NÄCHTL. LANDSCHAFT]) suchen und die Aufnahmen in die einzelnen Kategorien einordnen. Sie können dann die Aufnahmen in den jeweiligen Kategorien wiedergeben.

- 1** Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 154 aus.
- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung **[KATEG.-WDGB.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.
- 3** Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die Kategorie aus und drücken Sie zur Einstellung dann **[MENU/SET]**.

- Wenn in einer Kategorie eine Aufnahme gefunden wird, wird das Kategorie-Symbol blau.
- Falls sich sehr viele Bilddateien auf der Karte oder dem internen Speicher befinden, kann die Suche einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Wenn Sie während der Suche auf **[STOP]** drücken, wird die Suche abgebrochen.
- Die Aufnahmen werden in die unten gezeigten Kategorien sortiert.



[KATEGORIE]	Aufzeichnungsinformationen/Szene-Betriebsart
	[GESICHTSERK.]*
	[PORTRAIT], [i-PORTRAIT], [OPTIM.TEINT], [SELBSTPORTRAIT], [NÄCHTL. PORTRAIT], [i-NÄCHTL. PORTRAIT], [KIND 1]/[KIND 2], [i-KIND]
	[LANDSCHAFT], [i-LANDSCHAFT], [SONNENUNTERG.], [i-SONNENUNTERG.], [LUFTAUFNAHME]
	[NÄCHTL. PORTRAIT], [i-NÄCHTL. PORTRAIT], [NÄCHTL. LANDSCHAFT], [i-NÄCHTL. LANDSCHAFT], [STERNENHIMMEL]
	[SPORT], [FEIER], [KERZENLICHT], [FEUERWERK], [STRAND], [SCHNEE], [LUFTAUFNAHME]
	[KIND 1]/[KIND 2], [i-KIND]
	[HAUSTIER]
	[SPEISEN]
	[REISEDATUM]
	[AVCHD Lite], [MOTION JPEG]

*Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschte Person zur Wiedergabe aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

Je nach dem Gesichtsausdruck und der Umgebung funktioniert die Gesichtswiedererkennung unter Umständen gar nicht oder die Funktion erkennt möglicherweise auch registrierte Gesichter nicht korrekt wieder. Wenn in der Aufnahme mehrere bereits gespeicherte Gesichter erkannt werden, wird sie nur einmal für die zuerst erkannte Person kategorisiert.

[FAVOR.-WDGB.]

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen wiedergeben, die Sie als [FAVORITEN] (S171) gekennzeichnet haben (Nur wenn [FAVORITEN] auf [AN] gesetzt ist und Aufnahmen vorhanden sind, die als [FAVORITEN] gekennzeichnet wurden).

- 1** Führen Sie die Schritte 1 und 2 auf Seite 154 aus.
- 2** Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [FAVOR.-WDGB.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

Betriebsart [WIEDERG.]: 

Wiedergabe von Videos

- Die Kamera ist auf die Wiedergabe von Videos in den Formaten QuickTime Motion JPEG und AVCHD Lite eingerichtet, die mit diesem Modell aufgenommen wurden (ausschließlich).
- Mit dieser Kamera können nur diejenigen Videos im Format [AVCHD Lite] wiedergegeben werden, die mit diesem Gerät oder mit anderen Leica Digitalkameras als AVCHD Lite-Format aufgenommen wurden.

Drücken Sie /  zur Auswahl eines Aufnahmefunktionssymbols mit einem Video-Symbol (wie z.B. ) und dann  zur Wiedergabe.

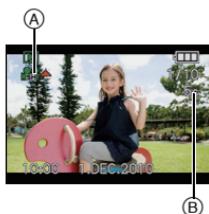
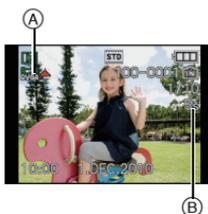
(A) Video-Symbol

(B) Video-Aufnahmedauer

- Nach Beginn der Wiedergabe wird oben rechts im Monitor die abgelaufene Wiedergabezeit angezeigt.
8 Minuten und 30 Sekunden wird zum Beispiel als [8m30s] angezeigt.
- Manche Informationen (Aufnahmeinformationen usw.) werden für Videos, die im Format [AVCHD Lite] aufgenommen wurden, nicht angezeigt.

[MOTION JPEG]

[AVCHD Lite]



■ Mögliche Bedienungsschritte während der Video-Wiedergabe

Der bei der Wiedergabe angezeigte Cursor entspricht / / / .

(A) Wiedergabe/Pause

(B) Stopp

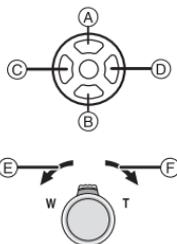
(C) Rücklauf, Einzelbildrücklauf *

(D) Vorlauf, Einzelbildvorlauf *

* Diese Bedienungsschritte sind nur möglich während Pause eingestellt ist.

(E) Lautstärke reduzieren

(F) Lautstärke erhöhen



• Zur Wiedergabe mit schnellem Vorlauf/Rücklauf

- Drücken Sie  während der Wiedergabe für den schnellen Vorlauf (drücken Sie  für den schnellen Rücklauf). Die Vorlauf-/Rücklaufgeschwindigkeit erhöht sich, wenn Sie /  erneut drücken. (Die Monitoranzeige wechselt von  zu .)
- Drücken Sie , um zur normalen Wiedergabegeschwindigkeit zurückzukehren.
- Bei Verwendung von Hochleistungskarten kann der schnelle Rücklauf langsamer als gewöhnlich sein.

Hinweis

- Der Ton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Unter [LAUTSTÄRKE] (S31) wird erklärt, wie Sie im Menü [EINSTELLUNG] die Lautstärke einstellen.
- Zur Wiedergabe der von diesem Gerät auf einen PC aufgenommenen Videos verwenden Sie die Software, die Ihnen nach der Registrierung Ihrer Kamera auf der Homepage der Leica Camera AG zur Verfügung steht (siehe beiliegendes Heftchen).
- Videos im Format QuickTime Motion JPEG, die mit einem PC oder anderen Geräten aufgenommen wurden, weisen unter Umständen eine geringere Bildqualität auf oder können mit dieser Kamera gar nicht wiedergegeben werden.
- Achten Sie darauf, den Lautsprecher unten an der Kamera während der Wiedergabe nicht abzudecken.

Betriebsart [WIEDERG.]: 

Standbilder aus einem Video erstellen

Sie können ein einzelnes Standbild von einer Videoaufnahme erstellen.

- 1 Drücken Sie **▲**, um die Video-Wiedergabe anzuhalten.
- 2 Drücken Sie [MENU/SET].
- 3 Drücken Sie **▲**, um [JA] auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].



Bildgröße

[MOTION JPEG]	Auflösung	[AVCHD Lite]	Auflösung
 ([HD]) /  ([VGA])	2 M (16:9)	 ([SH]) /  ([H]) /  ([L])	2 M (16:9)
 ([VGA]) /  ([QVGA])	0,3 M (4:3)		

- [QUALITÄT] ist fest eingestellt auf [..].
- Von einem Video erstellte Standbilder können eine geringere Bildqualität aufweisen.

Hinweis

- Möglicherweise können Standbilder von einem Video, das mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde, nicht gespeichert werden.

Betriebsart [WIEDERG.]: 

Die Funktionen im Wiedergabe-Betriebsartenmenü

Sie können im Wiedergabebetrieb verschiedene Funktionen zum Drehen der Aufnahmen, zum Einstellen des Schreibe-schutzes usw. nutzen.

- Mit [TEXT-ING.], [AUFLÖS.ÄND.], [AUSSCHNITT] oder [BEGRADIGEN] wird ein neues bearbeitetes Bild erstellt. Um ein neues Bild erstellen zu können, benötigen Sie ausreichenden Speicherplatz auf dem Einbausppeicher oder der Karte. Es wird deshalb empfohlen, zuerst zu überprüfen, ob genügend Speicherplatz zur Verfügung steht und dann das Bild zu bearbeiten.

[KALENDER]

Mit dieser Funktion können Sie Aufnahmen nach dem Aufzeichnungsdatum wiedergeben.

1 Wählen Sie [KALENDER] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

- Drehen Sie den Zoomhebel mehrmals in Richtung [W] um die Kalenderanzeige aufzurufen. (S59)

2 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ das wiederzugebende Datum aus.

- Wenn in einem Monat keine Aufnahmen aufgezeichnet wurden, wird dieser Monat nicht angezeigt.
- Durch Drehen des hinteren Einstellrades kann auch das Datum ausgewählt werden.



3 Drücken Sie auf [MENU/SET], um die Aufnahmen anzuzeigen, die am ausgewählten Datum aufgezeichnet wurden.

- Mit [◀] gelangen Sie zurück zur Kalenderanzeige.
- Durch Drücken des hinteren Einstellrades können auch Aufnahmen angezeigt werden.



4 Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ eine Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die ausgewählte Aufnahme wird angezeigt.
- Bilder können auch mit der hinteren Skala ausgewählt werden.

Hinweis

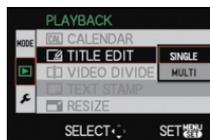
- Bei der ersten Anzeige des Kalenderbildschirms wird das Datum derjenigen Aufnahme verwendet, die momentan auf dem Wiedergabebildschirm ausgewählt ist.
- Wenn es mehrere Aufnahmen mit gleichem Aufnahmedatum gibt, wird die erste an diesem Tag gemachte Aufnahme angezeigt.
- Die Kalenderdaten können für den Zeitraum Januar 2000 bis Dezember 2099 angezeigt werden.
- Wenn kein Datum in der Kamera eingestellt ist, wird der 1. Januar 2010 als Aufnahmedatum angegeben.
- Wenn Sie Aufnahmen machen, nachdem Sie unter [WELTZEIT] ein Reiseziel eingestellt haben, werden die Bilder bei der Anzeige nach Aufnahmedatum nach dem für das Reiseziel geltenden Datum angezeigt.

[TITEL BEARB.:]

Sie können den Aufnahmen Text (Kommentare) hinzufügen. Nachdem der Text registriert wurde, kann er mithilfe von [TEXT-EING.] (S164) in den Abzügen ausgedruckt werden. (Es können nur Buchstaben und alphabetische Symbole eingegeben werden.)

1 Wählen Sie [TITEL BEARB.:] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]

3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- [MENU/SET] wird für Aufnahmen angezeigt, die bereits mit Titeltext versehen wurden.

Einstellung [MULTI]
Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET].

- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Geben Sie den Text ein. (S153)

5 Mit [RETURN] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn [MULTI] ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

Hinweis

- Zum Löschen des Titels löschen Sie den gesamten Text auf dem Texteingabebildschirm.
- Falls nicht der gesamte Text auf die Bildschirmanzeige passt, kann man auch durch den Text blättern.
- Mit [MULTI] können Sie bis zu 50 Aufnahmen gleichzeitig einstellen.
- Die Funktion [TITEL BEARB.:] kann nicht für die folgende Art von Aufnahmen verwendet werden:
 - Videoaufnahmen
 - Geschützte Aufnahmen
 - Fotografieren mit [RAW], [RAW] oder [RAW]
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[AUFNAHME TEILEN]

Videoaufnahmen können in zwei Teile geteilt werden. Das wird empfohlen, wenn Sie einen Teil, den Sie brauchen, von einem Teil abtrennen möchten, den Sie nicht brauchen. Eine Videoaufnahme kann nach dem Teilen nicht wiederhergestellt werden.

1 Wählen Sie **[AUFNAHME TEILEN]** auf dem Menü **[WIEDERG.]**-Modus aus. (S28)



2 Drücken Sie **◀/▶**, um das Bewegtbild zu teilen und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Die Video wird wiedergegeben.

3 Drücken Sie **▲** an der gewünschten Trennstelle.

- Das Video wird angehalten.
Das Video wird ab derselben Stelle wiedergegeben, wenn **▲** erneut gedrückt wird.



4 Drücken Sie **▼**.

5 Drücken Sie **◀**, um **[JA]** auszuwählen und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Das Video kann verloren gehen, wenn die Speicherkarte oder der Akku während der Teilung herausgenommen wird.



6 Mit **[⏏]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

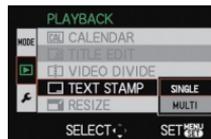
- **[AUFNAHME TEILEN]** kann nicht mit einem Videos durchgeführt werden, das mit einem anderen Gerät aufgenommen wurde.
- Videos können nicht in Nähe von Anfang oder Ende der Aufnahme geteilt werden.
- Mit **[MOTION JPEG]**-Videos ändert sich die Reihenfolge bei Teilung.
Diese Bewegtbilder sollten mithilfe von **[KALENDER]** oder **[MOTION JPEG]** in **[MODUSWIED.]** wiedergegeben werden.
- Mit **[AVCHD Lite]**-Videos bleibt die Reihenfolge unverändert.
- In den folgenden Fällen können Videos nicht getrennt werden.
 - Als **[FAVORITEN]** eingestellte Videos
 - Geschützte Videos
 - Bewegtbilder mit einer kurzen Aufnahmezeit

[TEXT-EING.]

Sie können die Aufnahmen mit einem Stempel mit dem Aufnahmedatum, der Aufnahmezeit, dem Namen, dem Ort, dem Reisedatum und dem Titel versehen. Diese Funktion ist für Ausdrücke in Standardgröße zu empfehlen. (Aufnahmen mit höherer Auflösung als [3M], werden umformatiert, wenn sie mit Datumsinformation usw. versehen werden.)

1 Wählen Sie [TEXT-EING.] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- [☑] wird auf dem Monitor angezeigt, wenn die Aufnahme mit Text versehen wurde.

Einstellung [MULTI]
Drücken Sie zur Einstellung (Wiederholung) auf [DISPLAY] und dann zur Einstellung auf [MENU/SET].

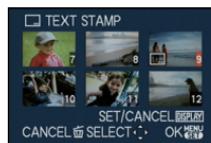
- Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.

[EINZELN]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

[MULTI]



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Drücken Sie ▲/▼, um die Textstempелеlemente auszuwählen und drücken Sie dann ▶.

5 Drücken Sie ▲/▼, um die Einstellungen auszuwählen und drücken Sie dann [MENU/SET].

Menüpunkt	Menüpunkt einstellen
[AUFN.DATUM]	<p>[AUS]</p> <p>[O. ZEIT]: Mit Jahres-, Monats- und Datumsstempel versehen.</p> <p>[MIT ZEIT]: Mit Jahres-, Monats-, Tages- Stunden und Minutenstempel versehen.</p>
[NAME]	<p>[AUS]</p> <p>[👤]: Drückt die in den Namenseinstellungen registrierten Namen auf für [GESICHTSERK.].</p> <p>[🐾/🐾]: Bilder mit dem unter Namenseinstellung registrierten Namen für [KIND 1]/[KIND 2] oder [HAUSTIER] in der Szene-Betriebsart versehen sind.</p>
[ORT]	<p>[AUS]</p> <p>[AN]: Aufnahmen, die mit dem unter [ORT] eingegebenen Reiseziel versehen sind.</p>
[REISEDATUM]	<p>[AUS]</p> <p>[AN]: Aufnahmen, die mit dem unter [REISEDATUM] eingestellten Reisedatum versehen sind.</p>
[TITEL]	<p>[AUS]</p> <p>[AN]: Die Titeleingabe in [TITEL BEARB.] wird aufgedruckt.</p>

6 Drücken Sie [MENU/SET].

- Wenn Sie für eine Aufnahme [TEXT-EING.] einstellen, dessen Auflösung höher als (1:1/[25M]), (4:3/[3M]), (3:2/[3M]) oder (16:9/[25M]) ist, wird die Auflösung folgendermaßen verringert:

Seitenverhältnis	Auflösung
1:1	75M / 55M / 35M → 25M
4:3	10M / 7M / 5M → 3M
3:2	9.5M / 6.5M / 4.5M → 3M
16:9	9M / 6M / 4.5M → 2.5M

- Bei der Auswahl von [👤] oder [🐾/🐾], drücken Sie ▲, um [JA] das Alter [ALTER] einzufügen und dann [MENU/SET], und gehen Sie dann zu Schritt 7 über.

7 Drücken Sie **▲**, um **[JA]** auszuwählen und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Die Meldung **[NEUE BILDER SPEICHERN?]** wird angezeigt, wenn die Aufnahme mit einer Bildgröße von **[3M]** oder geringer aufgenommen wurde.



8 Drücken Sie **[⏪]** um zum Menübildschirm zurückzukehren.*

- *Der Menübildschirm wird automatisch wiederhergestellt, wenn **[MULTI]** ausgewählt wird.
- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Wenn Sie Abzüge von Aufnahmen bestellen oder selbst ausdrucken, die mit Text versehen sind, wird das Datum über dem eingetragenen Text ausgedruckt, falls Sie im Fotogeschäft oder auf dem Drucker angeben, dass das Datum ausgedruckt werden soll.
- Mit **[MULTI]** können Sie bis zu 50 Aufnahmen auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität kann sich durch das Einfügen von Stempeln verschlechtern.
- Je nach verwendetem Drucker können einige Zeichen beim Druck abgeschnitten werden. Überprüfen Sie das vor dem Ausdruck.
- Wenn Text auf die **[0.2M]/[0.3M]/[0.3M]/[0.2M]** Aufnahmen gedruckt ist, ist er schwer leserlich.
- Die folgenden Aufnahmen können nicht mit Text und Datum versehen werden:
 - Videoaufnahmen
 - Ohne Uhreinstellung oder Titel aufgezeichnete Aufnahmen
 - Schon zuvor über die Funktion **[TEXT-EING.]** mit Informationen versehene Aufnahmen
 - Mit **[RAW]**, **[RAW]** oder **[RAW]** erstellte Aufnahmen
 - Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden

[AUFLÖS.ÄND.] Verringerung der Bildgröße (Anzahl der Pixel)

Die Bildgröße (d.h. die Anzahl an Pixeln) kann reduziert werden, um das Einfügen von Bildern in Webseiten, E-Mailanhänge usw. zu ermöglichen.

1 Wählen Sie **[AUFLÖS.ÄND.]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S28)

2 Gehen Sie mit **▲/▼** auf **[EINZELN]** oder **[MULTI]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



3 Wählen Sie die Aufnahme und die Auflösung.

Einstellung [EINZELN]

1 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

2 Wählen Sie mit **◀/▶** die Auflösung*1 und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

*1 Es werden nur die für die Aufnahmen verfügbaren (geringeren) Auflösungen angezeigt.

[EINZELN]



Einstellung [MULTI]

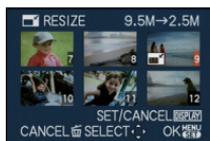
1 Wählen Sie mit **▲/▼** die gewünschte Auflösung und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn Sie auf **[DISPLAY]** drücken, wird eine Erklärung zur Verringerung der Bildgröße angezeigt.

2 Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann auf **[DISPLAY]**.

- Wiederholen Sie diesen Schritt für jede Aufnahme und drücken Sie zur Einstellung **[MENU/SET]**.

[MULTI]



4 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

5 Drücken Sie **[⏪]** um zum Menübildschirm zurückzukehren.*2

*2 Der Menübildschirm wird automatisch gespeichert, wenn **[MULTI]** ausgewählt ist.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.



Hinweis

- Unter **[MULTI]** können Sie bis zu 50 Aufnahmen auf einmal einstellen.
- Die Bildqualität von Aufnahmen mit geringerer Auflösung verschlechtert sich.
- Die Auflösung von Aufnahmen, die mit anderen Geräten aufgenommen wurden, kann eventuell nicht geändert werden.
- Die Auflösung von Videos, Aufnahmen, die mit **[TEXT-EING.]** gedruckt wurden, und Aufnahmen, die mit **[RAW]**, **[RAW]** oder **[RAW]** erstellt wurden, kann nicht verringert werden.

[AUSSCHNITT]

Sie können den wichtigen Teil einer Aufnahme vergrößern und dann als Ausschnitt speichern.

1 Wählen Sie **[AUSSCHNITT]** im Menü des **[WIEDERG.]**-Betriebs aus. **(S28)**

2 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



3 Verwenden Sie den Zoomhebel und drücken Sie **▲/▼/◀/▶**, um den gewünschten Ausschnitt zu bestimmen.



Zoomhebel (T): Vergrößerung
Zoomhebel (W): Verkleinerung
▲/▼/◀/▶: Verschieben

Verkleinerung



Vergrößerung



Position verschieben



4 Drücken Sie **[MENU/SET]**.

5 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



6 Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Je nach Größe des Ausschnitts kann dessen Auflösung geringer als die der Originalaufnahme sein.
- Die Bildqualität eines Ausschnitts ist schlechter.
- Mit anderen Geräten erstellte Aufnahmen lassen möglicherweise die Herstellung von Ausschnitten nicht zu.
- Videos, Aufnahmen, die mit **[TEXT-EING.]** gedruckt wurden, und Aufnahmen, die mit **[RAW]**, **[RAW]** oder **[RAW]** erstellt wurden, lassen die Herstellung von Ausschnitten nicht zu.
- Informationen zur Gesichtserkennung in der Originalaufnahme werden nicht mit den Aufnahmen kopiert, die durch **[AUSSCHNITT]** verändert wurden.

[BEGRADIGEN]

Mit dieser Funktion kann eine geringfügige Neigung der Aufnahme korrigiert werden.

- 1** Wählen Sie **[BEGRADIGEN]** im Menü **[WIEDERG.]**. **(S28)**
- 2** Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- 3** Stellen Sie das Nivellierungsmaß mit **◀/▶** und drücken Sie **[MENU/SET]**.

- ▶: im Uhrzeigersinn
- ◀: gegen den Uhrzeigersinn
- Es kann um bis zu 2° nivelliert werden.



- 4** Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



- 5** Mit **[EXIT]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Die Bildqualität kann sich bei der Nivellierung etwas verringern.
- Die Auflösung kann sich bei der Nivellierung gegenüber der ursprünglichen Aufnahme verringern.
- Mit anderen Geräten erstellte Aufnahmen lassen die Nivellierung möglicherweise nicht zu.
- Die Nivellierung lässt sich möglicherweise im Fall von Aufnahmen, die aus Videos stammen, nicht durchführen.
- Videos, Aufnahmen, die mit **[TEXT-EING.]** gedruckt wurden, und Aufnahmen, die mit **[RAW]**, **[RAW]** oder **[RAW]** erstellt wurden, lassen die Nivellierung nicht zu.
- Informationen zur Gesichtserkennung in der Originalaufnahme werden nicht mit den Aufnahmen kopiert, die mit der Funktion **[BEGRADIGEN]** bearbeitet wurden.

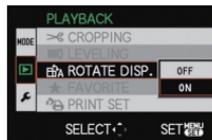
[ANZ. DREHEN]

In dieser Betriebsart können Sie Aufnahmen, die mit hochkant gehaltener Kamera aufgenommen wurden, automatisch im Hochformat anzeigen.

1 Wählen Sie **[ANZ. DREHEN]** im Menü **[WIEDERG.]**. **(S28)**

2 Schalten Sie die Funktion mit **▼** auf **[AN]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn Sie **[AUS]** auswählen, werden die Aufnahmen nicht gedreht angezeigt.
- Hinweise zur Wiedergabe von Aufnahmen finden Sie auf **S58**.



3 Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Wenn Sie Aufnahmen auf einem PC wiedergeben, können diese nur dann in gedrehter Ausrichtung angezeigt werden, wenn das Betriebssystem oder die Software mit Exif kompatibel sind. Exif ist ein Dateiformat für Fotos, mit dem Aufnahmeinformationen usw. hinzugefügt werden können. Dieses Format wurde von der "JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association)" eingeführt.
- Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht gedreht werden.
- Die Anzeige wird während der Multi-Wiedergabe nicht gedreht **(S59)**.

[FAVORITEN]

Wenn Aufnahmen mit der entsprechenden Markierung als Favoriten gekennzeichnet wurden, können Sie Folgendes tun:

- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen wiedergeben. ([FAVOR.-WDGB.])
- Nur die als Favoriten gekennzeichneten Aufnahmen als Diashow wiedergeben.
- Alle Aufnahmen löschen, die nicht als Favoriten gekennzeichnet wurden. ([ALLE LÖSCHEN AUßER★])

1 Wählen Sie [FAVORITEN] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

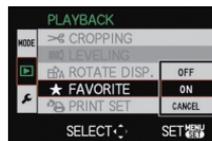
2 Schalten Sie die Funktion mit ▼ auf [AN] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn [FAVORITEN] auf [AUS] gestellt ist, können Sie keine Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen. Auch [★] wird nicht angezeigt, wenn [FAVORITEN] auf [AUS] gesetzt ist, selbst wenn die Funktion vorher auf [AN] gesetzt war.

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

4 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme aus und drücken Sie dann ▼.

- Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang.
- Wenn ▼ noch einmal gedrückt wird, wird die Kennzeichnung als Favorit aufgehoben.



■ Alle Kennzeichnungen als [FAVORITEN] aufheben

1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].

2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].

3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme als Favorit gekennzeichnet wurde.

Hinweis

- Sie können bis zu 999 Aufnahmen als Favoriten kennzeichnen.
- Wenn in einem Fotogeschäft Abzüge von den Aufnahmen erstellt werden, ist die Option [ALLE LÖSCHEN AUßER★] (S63) sehr praktisch, da nur die Aufnahmen, von denen Sie Abzüge haben möchten, auf der Karte verbleiben.
- Mit anderen Geräten erstellte Aufnahmen können Sie unter Umständen nicht als Favoriten gekennzeichnet werden.
- Aufnahmen, bei der die [QUALITÄT] auf [RAW] eingestellt war, können nicht als [FAVORITEN] gekennzeichnet werden.

[DRUCKEINST]

DPOF "Digital Print Order Format" ist ein System, mit dem der Benutzer auswählen kann, von welchen Aufnahmen Abzüge erstellt werden sollen, wie viele Abzüge von jeder Aufnahme erstellt werden sollen und ob das Aufnahmedatum auf dem Abzug aufgedruckt werden soll, wenn ein DPOF-kompatibler Fotodrucker verwendet wird oder die Erstellung von Abzügen in einem Fotogeschäft erfolgt. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft.

Wenn Sie in einem Fotogeschäft Abzüge von Aufnahmen im internen Speicher bestellen möchten, kopieren Sie diese auf eine Speicherkarte (S176) und nehmen Sie dann die Druckeinstellungen vor.

1 Wählen Sie [DRUCKEINST] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



3 Wählen Sie die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

[EINZELN]

[MULTI]



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.

Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Wählen Sie mit ▲/▼ die Anzahl der Abzüge und drücken Sie zur Einstellung dann [MENU/SET].

- Wenn [MULTI] ausgewählt wurde, wiederholen Sie die Schritte **3** und **4** für jede Aufnahme. (Es ist nicht möglich, die gleiche Einstellung für mehrere Aufnahmen gleichzeitig zu verwenden.)

5 Mit [EXIT] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Aufhebung aller Einstellungen unter [DRUCKEINST]

- 1 Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2 Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

• [ABBR.] kann nicht gewählt werden, wenn keine einzige Aufnahme zum Drucken eingestellt wurde.

■ Datum aufdrucken

Nachdem Sie die Anzahl der Abzüge eingestellt haben, können Sie mit der [DISPLAY]-Taste einstellen, ob das Aufnahmedatum aufgedruckt werden soll oder nicht.

- Wenn Sie ein Fotogeschäft mit der digitalen Erstellung von Abzügen beauftragen, müssen Sie den Datumsaufdruck unter Umständen auf der Bestellung separat vermerken.
- Je nach Fotogeschäft oder Drucker wird das Datum eventuell nicht aufgedruckt, auch wenn Sie den Datumsaufdruck eingestellt haben. Für genauere Informationen wenden Sie sich an Ihr Fotogeschäft oder konsultieren Sie die Bedienungsanleitung des Druckers.
- Auf Aufnahmen, die mit Text versehen wurden, kann das Datum nicht aufgedruckt werden.

Hinweis

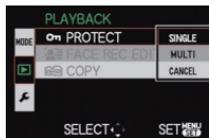
- Die Zahl der Ausdrücke kann von 0 bis 999 eingestellt werden.
- Bei einem Drucker, der PictBridge unterstützt, können die Datumsdruckeinstellungen des Druckers Vorrang vor diesen Einstellungen haben. Überprüfen Sie also, ob dies der Fall ist.
- Die Druckeinstellungen von Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, können unter Umständen nicht verwendet werden. Heben Sie in diesem Fall alle Einstellungen auf und nehmen Sie dann die Einstellungen neu vor.
- [DRUCKEINST] kann nicht für Videos und Aufnahmen eingestellt werden, die mit der [QUALITÄT] auf [RAW] eingestellt aufgenommen wurden.
- Wenn die Datei nicht dem DCF-Standard genügt, kann die Druckeinstellung nicht vorgenommen werden.

[SCHUTZ]

Sie können Aufnahmen schützen und damit verhindern, dass Sie sie versehentlich löschen.

1 Wählen Sie [SCHUTZ] im Menü [WIEDERG.]. (S28)

2 Gehen Sie mit ▲/▼ auf [EINZELN] oder [MULTI] und drücken Sie dann [MENU/SET].



[EINZELN]

[MULTI]

3 Wählen Sie die Aufnahme aus und drücken Sie dann auf [MENU/SET].

Wenn [MULTI] ausgewählt ist

- Wiederholen Sie diese Schritte für jede Aufnahme.
- Die Einstellungen werden aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [MENU/SET] drücken.



Wählen Sie mit ◀/▶ die gewünschte Aufnahme.



Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen.

4 Mit [EXIT] gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

■ Alle [SCHUTZ]-Einstellungen aufheben

- 1** Wählen Sie auf dem in Schritt 2 angezeigten Bildschirm die Option [ABBR.] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 2** Gehen Sie mit ▲ auf [JA] und drücken Sie dann [MENU/SET].
- 3** Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

- Wenn Sie [MENU/SET] drücken, während der Schutz der Dateien gerade aufgehoben wird, wird der laufende Vorgang abgebrochen.

Hinweis

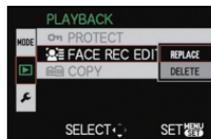
- Die Schutzeinstellung ist auf anderen Geräten möglicherweise nicht wirksam.
- Beim Formatieren des internen Speichers oder einer Speicherkarte werden auch geschützte Aufnahmen im internen Speicher oder auf der Karte gelöscht.
- Wenn Sie den Schreibschutzschalter einer Karte verriegelt haben [LOCK], können Sie die dort gespeicherten Aufnahmen selbst dann nicht löschen, wenn Sie diese auf einer Karte nicht geschützt haben.

[GES. BEARB.]

Sie können Informationen in Bezug auf die Gesichtswiedererkennung für die ausgewählte Aufnahme löschen oder ändern.

1 Wählen Sie **[GES. BEARB.]** im Menü **[WIEDERG.]**. **(S28)**

2 Wählen Sie mit **▲/▼** **[REPLACE]** oder **[LÖSCH.]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



3 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Sie können keine Aufnahmen auswählen, für die keine Informationen in Bezug auf die Gesichtswiedererkennung registriert wurden.

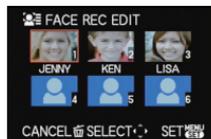


4 Wählen Sie mit **◀/▶** die Person aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- **[LÖSCH.]** → Schritt **6**.
- Sie können keine Person auswählen, die nicht registriert wurde.



5 Wählen Sie mit **▲/▼/◀/▶** die Person aus, die ersetzt werden soll, und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



6 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.



7 Mit **[🗑️]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.

Hinweis

- Gelöschte Informationen der Funktion **[GESICHTSERK.]** können nicht wiederhergestellt werden.
- Wenn alle Informationen einer Aufnahme im Zusammenhang mit der Gesichtswiedererkennung gelöscht wurden, wird die Aufnahme bei der Kategorisierung in der Rubrik Gesichtswiedererkennung unter **[KATEG.-WDGB.]** nicht berücksichtigt.
- Die Informationen zur Gesichtswiedererkennung können bei geschützten Aufnahmen nicht bearbeitet werden.

[KOPIEREN]

Sie können Bilddaten vom internen Speicher auf eine Karte oder von einer Karte auf den internen Speicher kopieren.

1 Wählen Sie **[KOPIEREN]** im Menü **[WIEDERG.]**. (S28)

2 Wählen Sie mit **▲/▼** das Ziel des Kopiervorgangs aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

: Alle Aufnahmen im internen Speicher werden in einem Vorgang auf die Speicherkarte kopiert. → Schritt 4.

: Die Aufnahmen werden einzeln von der Speicherkarte in den internen Speicher kopiert. → Schritt 3.



3 Wählen Sie mit **◀/▶** die gewünschte Aufnahme und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

4 Gehen Sie mit **▲** auf **[JA]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn Sie **[MENU/SET]** drücken, während Sie Aufnahmen kopieren, wird der Kopiervorgang unterbrochen.
- Schalten Sie die Kamera während des Kopiervorgangs niemals aus.



5 Mit **[]** gelangen Sie zurück zur Menüanzeige.

- Schließen Sie das Menü mit **[MENU/SET]**.
- Beim Kopieren vom internen Speicher auf eine Karte werden alle Aufnahmen kopiert. Danach wird automatisch wieder der Wiedergabebildschirm angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie Bilddaten vom internen Speicher auf eine Karte kopieren, die nicht ausreichend freien Speicher hat, werden die Bilddaten nur unvollständig kopiert. Es empfiehlt sich, eine Karte zu verwenden, die mehr freien Speicherplatz als der interne Speicher (ca. 40 MB) hat.
- Wenn am Ziel des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme existiert und  ausgewählt wird, wird ein neuer Ordner erstellt und die Aufnahme kopiert. Wenn am Ziel des Kopiervorgangs bereits eine Aufnahme mit dem gleichen Namen (Ordernummer/Dateinummer) wie die zu kopierende Aufnahme existiert und  ausgewählt wird, wird diese Aufnahme nicht kopiert. (S209)
- Der Kopiervorgang kann längere Zeit dauern.
- Es können nur Aufnahmen kopiert werden, die mit einer Leica Digitalkamera gemacht wurden. (Auch wenn die Aufnahmen mit einer Leica Digitalkamera gemacht wurden, können Sie nach einer Bearbeitung mit einem PC unter Umständen nicht mehr kopiert werden.)
- **[DRUCKEINST.]**, **[SCHUTZ]** oder **[FAVORITEN]** Einstellungen werden nicht kopiert. Nehmen Sie die Einstellungen am Ende des Kopiervorgangs erneut vor.
- Videos, die im Format **[AVCHD Lite]** aufgenommen wurden, können nicht kopiert werden.

Betriebsart [WIEDERG.]: 

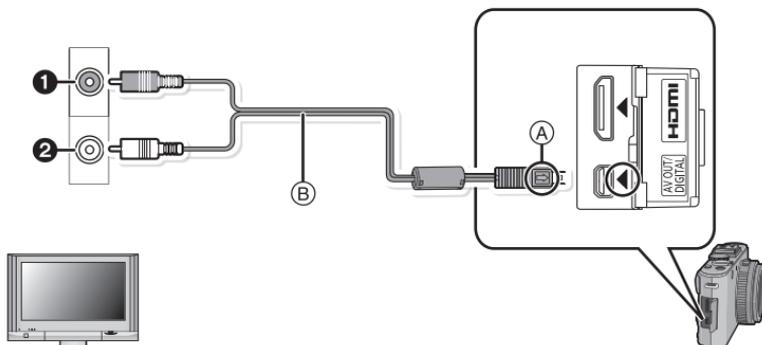
Aufnahmen auf einem Fernsehgerät wiedergeben

Aufnahmen mit dem mitgelieferten AV-Kabel wiedergeben

Vorbereitungen:

Stellen Sie das [TV-SEITENV.] ein. (S37)

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



① Gelb: In den Videoeingang

② Weiß: In die Audioeingangsbuchse

Ⓐ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

Ⓑ AV-Kabel (mitgeliefert)

• Achten Sie darauf, dass Buchse und Stecker zueinander passen und schieben Sie den Stecker gerade ein, bzw. ziehen Sie ihn gerade heraus. Halten Sie den Stecker nicht am Kabel fest. (Die Steckverbindungen könnten sich sonst verbiegen und zu Problemen führen.)

1 Schließen Sie das mitgelieferte AV-Kabel Ⓑ an die Video- und Audio-Eingangsbuchse des Fernsehgeräts an.

2 Schließen Sie das AV-Kabel an die Buchse [AV OUT] der Kamera an.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf externen Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [].

Hinweis

- Je nach Seitenverhältnis erscheinen unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Wenn Sie eine Aufnahme im Hochformat wiedergeben, kann sie unscharf sein.
- Wenn Sie im Menü [EINSTELLUNG] die Option [VIDEO-AUSG.] entsprechend einstellen, lassen sich Aufnahmen auch auf Fernsehgeräten in anderen Ländern (Regionen) wiedergeben, in denen das NTSC- oder PAL-System verwendet wird.

Aufnahmen auf einem Fernsehgerät mit SD-Speicherkartenschacht wiedergeben

Einzelaufnahmen können an einem Fernsehgerät mit SD-Speicherkartensteckschacht wiedergegeben werden.

Hinweis

- Je nach Modell des Fernsehgeräts werden die Aufnahmen unter Umständen nicht Format füllend wiedergegeben.
- Mit [AVCHD Lite] aufgenommene Videos können auf Fernsehern mit dem AVCHD Logo wiedergegeben werden. In allen anderen Fällen schließen Sie die Kamera mit Hilfe des (mitgelieferten) AV-Kabels an den Fernseher an, um Videos wiederzugeben.
- SDHC- und SDXC-Speicherkarten können nicht wiedergegeben werden, unabhängig davon, ob der Fernseher mit SDHC Speicherkarten oder SDXC Speicherkarten kompatibel ist.

Wiedergabe auf einem Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

Wenn Sie die Kamera mit dem HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, [S7](#)) an ein HDMI-kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie Fotos und Videos in hoher Qualität auf dem Fernsehgerät genießen.

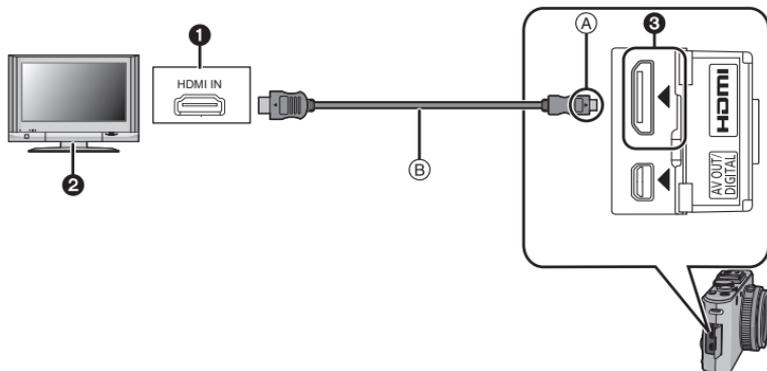
Was bedeutet HDMI?

HDMI ist die Schnittstelle für digitale Geräte. Wenn dieses Gerät an ein HDMI-kompatibles Gerät angeschlossen wird, können Bild und Ton im Digitalformat ausgegeben werden. Wenn Sie die Kamera an ein HDMI-kompatibles High-Definition-Fernsehgerät (HD) anschließen, um die aufgezeichneten High-Definition-Aufnahmen wiederzugeben, können Sie die Aufnahmen in hoher Auflösung und mit Ton hoher Qualität genießen. In Verbindung mit einem HDTV Link-kompatiblen Fernseher sind zusätzliche, verknüpfte Funktionen (HDTV Link) möglich. ([S181](#))

Vorbereitungen:

Überprüfen Sie die Einstellung der Funktion [HDMI-BETRIEB.]. (S38)

Schalten Sie Kamera und Fernsehgerät aus.



❶ HDMI-Anschluss

❷ Fernsehgerät mit HDMI-Anschluss

❸ HDMI-Mini-Kabel (C-Typ)

Ⓐ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

Ⓑ HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7)

• Halten Sie das Kabel am Stecker fest (nicht am Kabel), achten Sie auf die Stecker-Ausrichtung, und stecken Sie sie gerade ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Steckers zu Fehlfunktionen kommen.)

1 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel Ⓑ (Zubehör, S7) an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers an.

2 Schließen Sie das HDMI-Mini-Kabel an die [HDMI]-Buchse der Kamera an.

3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie es auf den HDMI-Eingang.

4 Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].

• Wenn [HDTV Link] (S38) auf [AN] gesetzt ist und die Kamera an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, das HDTV Link unterstützt, wird der Eingang am Fernseher automatisch umgeschaltet und der Wiedergabebildschirm angezeigt (S181).



Hinweis

- Je nach Seitenverhältnis erscheinen unter Umständen schwarze Streifen oben und unten oder rechts und links von den Aufnahmen.
- Es ist grundsätzlich ein Original-HDMI Minikabel von Leica (Zubehör, S7) zu verwenden.
- Während des HDMI Ausgangs wird kein Bild auf dem Monitor/externen Sucher (EVF1; Zubehör, S7) angezeigt.
- Wenn sowohl das AV-Kabel als auch das HDMI-Mini-Kabel angeschlossen sind, hat die Ausgabe über das HDMI-Mini-Kabel Priorität.
- Auch wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird ist die HDMI-Ausgabe ist nicht möglich, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- Die HDMI-Verbindung wird deaktiviert und die Verbindung über das USB-Kabel erlangt Priorität, wenn Sie während einer Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel das USB-Kabel anschließen.
- Die Aufnahmen werden auf dem Bildschirm je nach Typ des Fernsehgeräts unter Umständen nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Die Tonwiedergabe erfolgt in mono.
- Die folgenden Funktionen können im Wiedergabebetrieb nicht eingestellt werden:
[TITEL BEARB.], [AUFNAHME TEILEN], [TEXT-EING.], [AUFLÖS.ÄND.], [AUSSCHNITT], [BEGRADIGEN], [GES. BEARB.], [KOPIEREN], mehrfache Auswahl usw.

Wiedergabe mit HDTV Link (HDMI)

Was bedeutet HDTV Link?

- Wenn Sie dieses Gerät über ein HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, **S7**) an ein mit HDTV Link kompatibles Gerät anschließen, erlaubt diese Funktion die automatische Verknüpfung der Bedienung, so dass Sie einfache Bedienungsschritte der Kamera mit der Fernbedienung für Ihr Fernsehgerät vornehmen können. (Es sind nicht alle Bedienungsschritte möglich.)
- HDTV Link ist eine einzigartige Funktion von auf Grundlage einer HDMI-Steuerfunktion und arbeitet mit der Spezifikation HDMI CEC (Consumer Electronics Control). Eine verknüpfte Bedienung mit HDMI CEC-kompatiblen Geräten anderer Hersteller ist nicht garantiert. Informationen über die Verwendung von mit HDTV Link kompatiblen Geräten finden Sie in den Bedienungsanleitungen der entsprechenden Geräte.
- Dieses Gerät ist mit HDTV Link Ver.5 kompatibel. HDTV Link Ver.5 ist die neueste Version und ist auch mit vorhandenen HDTV Link-Geräten kompatibel.

Vorbereitungen:

Stellen Sie [HDTV Link] auf [AN]. (**S38**)

- 1** Schließen Sie dieses Gerät mit einem HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, **S7**) (**S178**) an ein mit HDTV Link kompatibles Fernsehgerät an.
- 2** Schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie dann [▶].
- 3** Nehmen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts vor.

Fernsehgerät, kompatibel mit HDTV Link



- * Die Form der Fernbedienung ist je nach Gerät unterschiedlich. Orientieren Sie sich bei der Bedienung an der auf dem Fernsehbildschirm eingeblendeten Benutzerführung.

Hinweis

- Falls zwei oder mehr HDMI-Eingänge am Fernsehgerät vorhanden ist, sollte die Kamera möglichst an einen anderen HDMI-Anschluss als HDMI1 angeschlossen werden.
- Wenn die Option [HDTV Link] (S38) der Kamera auf [AN] gestellt ist, ist die Tastenbedienung an der Kamera eingeschränkt.
- HDTV Link muss auf dem angeschlossenen Fernsehgerät aktiviert werden. (Nähere Informationen zu Einstellungen u. A. finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
- Falls Sie HDTV Link nicht verwenden, stellen Sie [HDTV Link] (S38) auf [AUS].
- Falls Sie unsicher sind, ob das verwendete Fernsehgerät mit HDTV Link kompatibel ist, lesen Sie bitte in der Betriebsanleitung des Fernsehgeräts nach.
- Welche zusätzlichen Funktionen zwischen diesem Gerät und einem HDTV-kompatiblen Fernsehgerät möglich sind, ist unabhängig von der Kompatibilität mit HDTV Link je nach Typ des Fernsehgeräts unterschiedlich. Einzelheiten zu den vom Fernsehgerät unterstützten Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
- Der Betrieb ist nur mit Kabeln möglich, die dem HDMI-Standard entsprechen.
- Es ist grundsätzlich ein Original-HDMI Minikabel von Leica (Zubehör, S7) zu verwenden.
- HDTV Link ist nicht möglich, wenn das HDMI-Mini-Kabel eingesteckt wird, solange die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist.
- Die [HDMI-BETRIEB.] (S38) Betriebsart für die Kamera wird automatisch bestimmt, wenn HDTV Link in Betrieb ist.
- Die Auflösung kann automatisch umgeschaltet werden, wenn ein [AVCHD Lite]-Video, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, mit dieser Kamera wiedergegeben wird. In dem Fall kann der Bildschirm kurzfristig schwarz werden, es handelt sich dabei jedoch nicht um eine Fehlfunktion.

Speichern der Einzel- und Videoaufnahmen

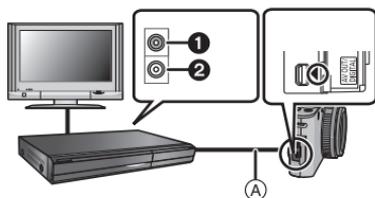
Die Methode zum Exportieren von Einzel- und Videoaufnahmen auf andere Geräte hängt vom Dateiformat ab. (JPEG, RAW, AVCHD Lite, oder Motion JPEG). Hier einige Vorschläge.

Wiedergegebene Aufnahmen über ein AV-Kabel kopieren

Verwendbare Dateiformate: [AVCHD Lite], [Motion JPEG]

Aufnahmen, die auf diesem Gerät wiedergegeben werden, können mit einem DVD-Rekorder bzw. Videorekorder auf eine DVD, Festplatte bzw. Videokassette kopiert werden.

Die Wiedergabe ist auch mit Geräten möglich, die hochauflösende Aufnahmen (AVCHD) nicht unterstützen, so dass sich dieses Verfahren für die Weitergabe von Kopien eignet. Statt in hochauflösender Qualität werden die Aufnahmen in Standardqualität kopiert.



- ❶ Gelb: In die Videoeingangsbuchse
- ❷ Weiß: In die Audioeingangsbuchse
- Ⓐ AV-Kabel (mitgeliefert)

1 Verbinden Sie die Kamera über das mitgelieferte AV-Kabel mit dem Aufnahmegerät.

2 Starten Sie die Wiedergabe auf diesem Gerät.

3 Starten Sie die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät.

- Wenn die Aufnahme (das Kopieren) beendet werden soll, beenden Sie zunächst die Aufnahme auf dem Aufnahmegerät und dann die Wiedergabe auf diesem Gerät.

Hinweis

- Wenn Sie Videos auf einem Fernsehgerät mit dem Seitenverhältnis 4:3 wiedergeben, müssen Sie die Funktion [TV-SEITENV.] (S37) auf diesem Gerät auf [4:3] einstellen, bevor Sie das Kopieren starten. Falls Sie Videos, die mit der Einstellung [16:9] kopiert wurden, auf einem [4:3]-Fernsehgerät wiedergeben, werden die Aufnahmen vertikal gestreckt.
- Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte AV-Kabel.
- Es wird empfohlen, die Bildschirmanzeige auszuschalten. Drücken Sie dafür beim Kopiervorgang auf [DISPLAY] auf der Kamera. (S64)
- Genauere Informationen zum Kopieren und zur Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung des Aufnahmegeräts.

An einen PC anschließen

Wenn Sie die Kamera an einen PC anschließen, können Sie Ihre Aufnahmen auf den PC übertragen.

- Mit einigen PCs kann direkt von Karte aus der Kamera gelesen werden. Weitere Einzelheiten ist der Bedienungsanleitung Ihres PCs zu entnehmen.
- **Falls der verwendete Computer keine SDXC-Speicherkarten unterstützt, kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung erscheinen. (Lehnen Sie die Aufforderung ab, da die Formatierung zum Löschen der Aufnahmen führen würde.)**
- Sie können die importierten Aufnahmen einfach ausdrucken oder als Mail-Anhang versenden. Mit der hilfreichen Software (nach Registrierung Ihrer Kamera auf der Homepage der Leica Camera AG dort verfügbar, siehe beiliegendes Heftchen), können Sie diese Schritte ganz bequem durchführen.
- [Read the instructions for the software for more information and about how to install it.](#)

■ Verwendbare PCs

	Windows			Macintosh
	98/98SE	Me/2000	XP/Vista/7	OS 9/OS X
Kann die herunter geladene Software verwendet werden?	—		○*1	—
Können Videos im Format [AVCHD Lite] auf den PC überspielt werden?	—		○*2	—
Können Fotos und Videos im Format [MOTION JPEG] von der Digitalkamera mit einem USB-Kabel auf den PC überspielt werden?	—		○	○ (OS 9.2.2/OS X [10.1~10.6])

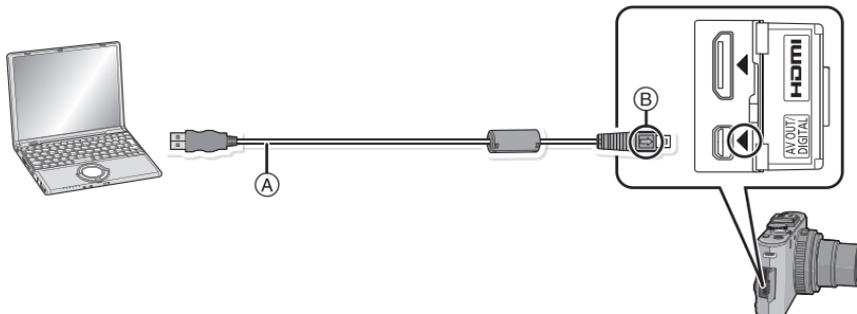
- PCs mit Windows 98/98SE oder älter oder Mac OS 8.x oder älter können nicht über ein USB-Kabel angeschlossen werden, die Aufnahmen können aber überspielt werden, wenn ein SD-Karten-Lese-/Schreibgerät verwendet werden kann.
- *1 Internet Explorer 6.0 oder höher muss installiert sein. Je nach der verwendeten Funktion ist ein PC mit höherer Prozessorleistung erforderlich. Je nach der Systemumgebung des verwendeten PCs ist unter Umständen keine korrekte Wiedergabe oder kein korrekter Betrieb möglich.

Überspielen von Fotos und Videos im Format [MOTION JPEG] (Videos, die nicht das Format [AVCHD Lite] haben)

Vorbereitungen:

Schalten Sie Kamera und PC ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie auf Aufnahmen im internen Speicher zugreifen möchten.



(A) USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

- Halten Sie das Kabel am Stecker fest (nicht am Kabel), achten Sie auf die Stecker-Ausrichtung, und stecken Sie sie gerade ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Steckers zu Fehlfunktionen kommen.)

(B) Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

- Wählen Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während der Kommunikation zwischen Kamera und PC schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm summt.

Informieren Sie sich unter "Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken." (S187), bevor Sie das USB-Anschlusskabel ausstecken. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

1 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an den PC an.

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
Wenn Sie ein anderes Kabel als das mitgelieferte USB-Kabel verwenden, können Fehlfunktionen auftreten.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PC] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Wenn der [USB-MODUS] (S37) im [EINSTELLUNG]-Menü vorher auf [PC] eingestellt wurde, wird die Kamera automatisch mit dem PC verbunden, ohne dass der Auswahlbildschirm [USB-MODUS] angezeigt wird. Dies ist besonders praktisch, weil es dann nicht erforderlich ist, diese Einstellung bei jeder Verbindung mit dem PC erneut vorzunehmen.
- Wenn die Kamera mit dem PC verbunden wurde und [USB-MODUS] dabei auf [PictBridge(PTP)] gesetzt war, kann auf dem PC-Monitor eine Meldung erscheinen. Gehen Sie auf [Cancel], um den Meldungsbildschirm zu schließen, und trennen Sie die Kamera vom PC. Stellen Sie [USB-MODUS] dann wieder auf [PC].



3 Doppelklicken Sie unter [My Computer] auf [Removable Disk].

- Bei Verwendung eines Macintosh wird das Laufwerk auf dem Desktop angezeigt. (Es wird "LEICA", "NO_NAME" oder "Untitled" angezeigt.)

4 Doppelklicken Sie auf das [DCIM]-Verzeichnis.

5 Ziehen Sie die gewünschten Aufnahmen oder das Verzeichnis mit den Aufnahmen mit der Drag-und-Drop-Funktion in ein anderes beliebiges Verzeichnis auf dem PC.

■ Das USB-Anschlusskabel sicher ausstecken.

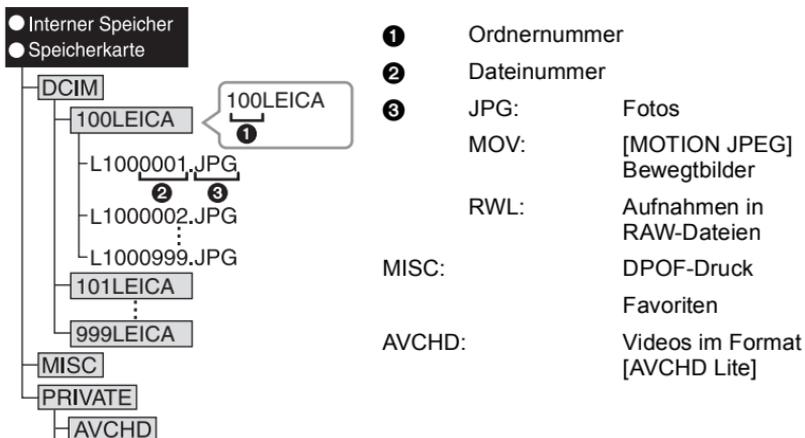
- Entfernen Sie nun die Hardware mit "Hardware sicher entfernen" in der Symbolleiste des PCs. Wenn das Symbol nicht angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass vor der Entfernung der Hardware nicht [ZUGRIFF] auf dem LCD-Monitor der Digitalkamera angezeigt wird.

Hinweis

- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen. Es könnten sonst Daten verloren gehen.

■ Inhalt des internen Speichers oder der Karte mit Hilfe des PCs anschauen (Ordner-Aufbau)

Ordner und Bilder, die auf dem PC bearbeitet wurden, können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden. Wenn Sie Bilder vom PC auf eine Speicherkarte schreiben, sollte dafür die Software verwendet werden, die nach der Registrierung Ihrer Kamera auf der Homepage der Leica Camera AG dort verfügbar ist (siehe beiliegendes Heftchen).



Wenn unter folgenden Umständen Aufnahmen erfolgen, wird ein neuer Ordner angelegt:

- Nachdem [NR. ZURÜCKS.] (S36) im Menü [EINSTELLUNG] ausgeführt wurde
- Wenn eine Karte eingesetzt wird, die einen Ordner mit der gleichen Ordernummer enthält (z. B. wenn Fotos auf einem anderen Kameramodell gemacht wurden)
- Wenn sich eine Aufnahme mit der Dateinummer 999 im Ordner befindet

■ Verbindung im PTP-Modus (nur Windows[®] XP, Windows Vista[®], Windows[®] 7 und Mac OS X)

Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)].

Jetzt können Daten nur von der Karte auf dem PC gespeichert werden.

- Wenn sich auf einer Karte 1000 oder mehr Aufnahmen befinden, schlägt der Import im PTP-Modus möglicherweise fehl.
- Videos im Format [AVCHD Lite] können nicht im PTP-Modus wiedergegeben werden.

Aufnahmen ausdrucken

Wenn Sie die Kamera an einen Drucker anschließen, der PictBridge unterstützt, können Sie am Monitor der Kamera die Aufnahmen zum Ausdrucken auswählen und den Druckvorgang starten.

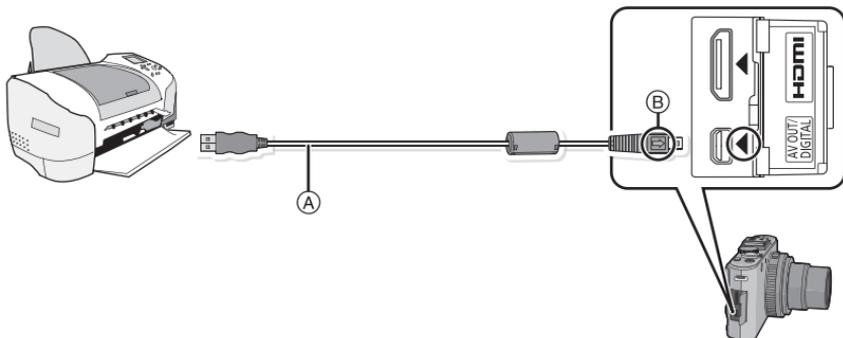
- Einige Drucker können direkt von der aus der Kamera entfernten Karte drucken. Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.

Vorbereitungen:

Schalten Sie Kamera und Drucker ein.

Nehmen Sie die Karte heraus, wenn Sie auf Aufnahmen vom internen Speicher ausdrucken möchten.

Stellen Sie die Druckqualität und weitere Druckeinstellungen am Drucker ein, bevor Sie die Aufnahmen ausdrucken.



Ⓐ USB-Anschlusskabel (mitgeliefert)

- Halten Sie das Kabel am Stecker fest (nicht am Kabel), achten Sie auf die Stecker-Ausrichtung, und stecken Sie sie gerade ein bzw. aus. (Falls das Einstecken schief oder in falscher Richtung erfolgt, kann es durch Deformation des Steckers zu Fehlfunktionen kommen.)

Ⓑ Richten Sie die Markierungen korrekt aus und stecken Sie das Kabel ein.

- Wählen Sie einen Akku mit ausreichender Leistung. Wenn die verbleibende Akkuleistung während des Anschlusses der Kamera an den Drucker schwächer wird, blinkt die Statusanzeige und der Alarm summt. Tritt dies während dem Ausdruck auf, unterbrechen Sie den Vorgang sofort. Falls kein Druckvorgang stattfindet, trennen Sie das USB-Anschlusskabel.

1 Schließen Sie die Kamera über das USB-Anschlusskabel (mitgeliefert) an einen Drucker an.

- Wenn die Kamera mit dem Drucker verbunden ist, wird das Symbol  angezeigt, das Ausstecken des Kabels untersagt. Stecken Sie das USB-Kabel niemals aus, solange  angezeigt wird.

2 Wählen Sie mit ▲/▼ die Einstellung [PictBridge(PTP)] und drücken Sie dann [MENU/SET].



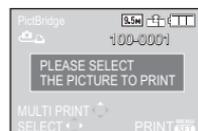
Hinweis

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel. Bei Verwendung anderer Kabel als des mitgelieferten USB-Kabels kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Schalten Sie die Kamera aus und stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, bevor Sie eine Karte einsetzen oder herausnehmen.
- Sie können nicht zwischen dem internen Speicher und der Karte umschalten, solange die Kamera an den Drucker angeschlossen ist. Stecken Sie das USB-Anschlusskabel aus, setzen Sie die Karte ein (oder nehmen Sie sie heraus) und stecken Sie das USB-Anschlusskabel dann wieder in den Drucker.
- Videos können nicht ausgedruckt werden.

Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken

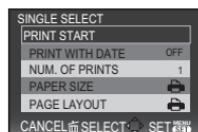
1 Wählen Sie mit ◀/▶ die Aufnahme und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Die Meldung erlischt nach etwa 2 Sekunden.



2 Gehen Sie mit ▲ auf [DRUCKSTART] und drücken Sie dann [MENU/SET].

- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S192.
- Mit [MENU/SET] lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.

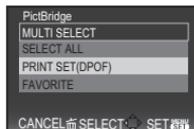


Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken

1 Drücken Sie auf **▲**.

2 Wählen Sie mit **▲/▼** einen Menüpunkt aus und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

- Wenn der Bildschirm zur Überprüfung des Drucks angezeigt wird, gehen Sie auf **[JA]**, um die Aufnahmen zu drucken.

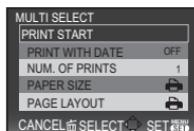


Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[MULTI-AUSWAHL]	Es werden mehrere Aufnahmen gleichzeitig ausgedruckt. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie mit ▲/▼/◀/▶ die gewünschten Aufnahmen aus. Wenn Sie dann auf [DISPLAY] drücken, wird [D] auf den Aufnahmen angezeigt, die ausgedruckt werden sollen. (Die Einstellung wird aufgehoben, wenn Sie noch einmal auf [DISPLAY] drücken.) • Drücken Sie nach Auswahl der Aufnahmen [MENU/SET].
[ALLE WÄHLEN]	Druckt alle gespeicherten Aufnahmen aus.
[DPOF]	Druckt nur die Aufnahmen aus, die unter [DRUCKEINST] eingestellt wurden. (S172)
[FAVORITEN]*	Druckt nur die Aufnahmen aus, die als Favoriten gekennzeichnet wurden. (S171)

* Nur wenn **[FAVORITEN]** auf **[AN]** gesetzt ist und Aufnahmen als Favoriten gekennzeichnet sind. (S171)

3 Gehen Sie mit **▲** auf **[DRUCKSTART]** und drücken Sie dann **[MENU/SET]**.

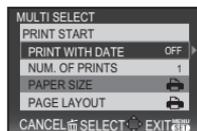
- Informationen zu den Menüpunkten, die vor dem Start des Ausdrucks der Aufnahmen eingestellt werden können, finden Sie auf S192.
- Mit **[MENU/SET]** lässt sich der Druckvorgang abbrechen.
- Trennen Sie nach dem Drucken die USB-Verbindung.



Druckeinstellungen

Nehmen Sie die Auswahl und Einstellung der Menüpunkte sowohl in Schritt 2 unter “Eine einzige Aufnahme auswählen und drucken” als auch in Schritt 3 unter “Mehrere Aufnahmen auswählen und drucken” vor.

- Wenn Sie Aufnahmen mit einem Papierformat oder Layout ausdrucken möchten, das von der Kamera nicht unterstützt wird, stellen Sie [PAPIERFORMAT] oder [SEITENGESTALT.] auf  ein und nehmen Sie die Einstellung von Papierformat oder Layout am Drucker vor. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers.)
- Wenn [DPOF] ausgewählt wurde, werden die Menüpunkte [DRUCKEN MIT DATUM] und [ANZ. AUSDRUCKE] nicht angezeigt.



[DRUCKEN MIT DATUM]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
[AUS]	Das Datum wird nicht gedruckt.
[AN]	Das Datum wird gedruckt.

- Wenn der Drucker den Ausdruck des Datums nicht unterstützt, kann das Datum nicht auf den Abzug gedruckt werden.
- Da die Einstellungen des Druckers Vorrang vor der Einstellung des Datumsaufdrucks haben können, überprüfen Sie auch die Einstellungen zum Datumsaufdruck des Druckers.
- Wenn Aufnahmen gedruckt werden, die mit Text versehen wurden, stellen Sie die Funktion Ausdruck mit Datum auf [AUS], da sonst das Datum an oberster Position gedruckt wird.

Hinweis

Wenn Sie ein Fotogeschäft mit Abzügen Ihrer Aufnahmen beauftragen

- Wenn Sie die Aufnahmen vorher unter [TEXT-EING.] (S164) mit Datum versehen haben oder unter [DRUCKEINST] (S172) den Datumsdruck eingestellt haben, können die Bilder im Fotogeschäft mit dem Datum gedruckt werden.

[ANZ. AUSDRUCKE]

Sie können die Zahl der Abzüge auf bis zu 999 einstellen.

[PAPIERFORMAT]

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
[L/3.5"×5"]	89 mm×127 mm
[2L/5"×7"]	127 mm×178 mm
[POSTCARD]	100 mm×148 mm
[16:9]	101,6 mm×180,6 mm
[A4]	210 mm×297 mm
[A3]	297 mm×420 mm
[10×15cm]	100 mm×150 mm
[4"×6"]	101,6 mm×152,4 mm
[8"×10"]	203,2 mm×254 mm
[LETTER]	216 mm×279,4 mm
[CARD SIZE]	54 mm×85,6 mm

• Papierformate, die vom Drucker nicht unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

[SEITENGESTALT.] (Druck-Layouts, die sich mit der Kamera einstellen lassen)

Menüpunkt	Beschreibung der Einstellung
	Die Druckereinstellungen haben Vorrang.
	1 Aufnahme ohne Rahmen auf 1 Seite
	1 Aufnahme mit Rahmen auf 1 Seite
	2 Aufnahmen auf 1 Seite
	4 Aufnahmen auf 1 Seite

- Diese Einträge können nur gewählt werden, wenn der Drucker die jeweilige Seitengestaltung unterstützt.

■ Layout-Druck**Eine einzelne Aufnahme mehrmals auf 1 Blatt Papier ausdrucken**

Wenn Sie zum Beispiel die gleiche Aufnahme 4 Mal auf 1 Blatt Papier drucken möchten, stellen Sie für die Aufnahme, die Sie drucken möchten, [SEITENGESTALT.] auf  und dann [ANZ. AUSDRUCKE] auf 4.

Mehrere Aufnahmen auf 1 Blatt Papier ausdrucken

Wenn Sie zum Beispiel 4 verschiedene Aufnahmen auf 1 Blatt Papier ausdrucken möchten, stellen Sie [SEITENGESTALT.] auf  und dann die Option [ANZ. AUSDRUCKE] für jede der 4 Aufnahmen auf 1.

**Hinweis**

- Wenn die Anzeige  während des Druckvorgangs orangeleuchtet, schickt der Drucker eine Fehlermeldung an die Kamera. Prüfen Sie nach Ende des Druckvorgangs, ob es Probleme mit dem Drucker gibt.
- Wenn die Anzahl der Ausdrücke hoch ist, werden die Aufnahmen unter Umständen mehrmals gedruckt. In diesem Fall kann die angezeigte Zahl der verbleibenden Prints von der eingestellten Zahl abweichen.
- Wenn als RAW-Dateien gespeicherte Aufnahmen gedruckt werden sollen, werden die gleichzeitig von der Kamera aufgezeichneten JPEG-Bilder gedruckt. Falls kein JPEG-Bild vorhanden ist, kann die RAW-Datei nicht ausgedruckt werden.

Verwendung des externen Suchers

Bei Verwendung des externen Suchers können Sie den Aufnahmebildschirm auch beim Fotografieren mit einem geringen Kamerawinkel einsehen.

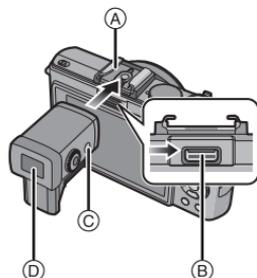
Vorbereitungen:

- Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den integrierten Blitz.
- Nehmen Sie die auf der Kamera angebrachte Abdeckung des Zubehörschuhs ab. (S11)

1 Setzen Sie den externen Sucher ganz und sicher in den Hot Shoe ein.

- Drücken Sie den unteren Teil des externen Suchers mit Ihrem Finger und setzen Sie den Verbinder sicher ein. (Drücken Sie nicht auf das Sucherteil)

- Ⓐ Zubehörschuh
- Ⓑ Spezielles Anschlussstück für den externen Sucher
- Ⓒ [EVF/LCD]
- Ⓓ Sucher



2 Schalten Sie die Kamera mit [ON] ein.

- [] wird auf dem LCD-Monitor angezeigt. Er könnte bei Nichtanzeige nicht richtig angeschlossen sein.

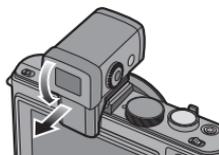
3 Schalten Sie auf und vom externen Sucher durch Druck auf [EVF/LCD] um.

- Die Umschaltung erfolgt zwischen der LCD-Anzeige (LCD-Monitor) und der EVF-Anzeige (Sucher).
- Die Umschaltmöglichkeit mit der Taste [EVF/LCD] bleibt auch dann aktiv, wenn die Digitalkamera mit [OFF] ausgeschaltet wurde.
- Wenn [LCD-WIEDERG.] auf [AN] eingestellt ist im [EINSTELLUNG]-Menü, wird der LCD-Monitor automatisch eingeschaltet, wenn Sie vom Aufnahmemodus zum Wiedergabemodus wechseln. (S65)

■ So nehmen Sie den externen Sucher ab

- 1 Schalten Sie auf [OFF].
- 2 Stellen Sie den Winkel des externen Suchers in seine Ausgangsposition zurück, wenn er geändert wurde.
- 3 Schieben Sie in Pfeilrichtung und nehmen Sie ihn ab.

- Setzen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wieder auf.

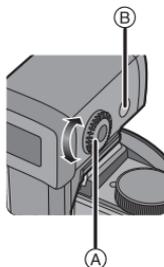


■ Dioptrienkorrektur

Nehmen Sie die Dioptrien-Einstellung passend zu einer eventuellen Fehlsichtigkeit vor, so dass Sie das Sucherbild klar sehen.

Schauen Sie in den Sucher und drehen Sie das Einstellrad zur Dioptrienkorrektur, bis die bestmögliche Anzeige erreicht ist.

- Ⓐ Einstellrad zur Dioptrienkorrektur
- Ⓑ [EVF/LCD]

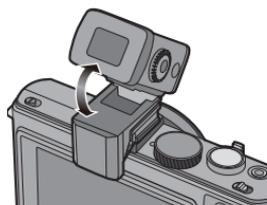


■ Hinweise zur Einstellung bei Aufnahmen mit tief gehaltener Kamera

Stellen Sie den Winkel des externen Suchers auf der Grundlage des Kamerawinkels für leichtes Einsehen ein (von ungefähr 0° bis 90°).

Öffnen Sie den Sucher nicht über 90°. Er könnte sonst beschädigt werden.

- Das Licht vom Blitz könnte blockiert werden, wenn Sie ein Bild mithilfe des Blitzes mit dem auf einen Winkel eingestellten externen Sucher aufnehmen.



Hinweis

- Achten Sie darauf, den externen Sucher langsam und sorgfältig anzuschließen und abzunehmen.
- Der externe Sucher kann nicht mit dem externen Blitz verwendet werden.
- Wenn ein Schulterriemen befestigt ist, achten Sie darauf, dass er nicht den externen Sucher behindert.
- Beim Anschluss des externen Suchers halten Sie nicht nur den externen Sucher, da sich dieser von der Kamera lösen könnte.
- Da sich die Augenmuschel nicht abnehmen lässt, wischen Sie sie zur Reinigung vorsichtig mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Achten Sie darauf, die Augenmuschel nicht versehentlich abzubreaken.
- Wenn Sie die Augenmuschel zu kräftig bearbeiten und sie dabei abgeht, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.
- Für Einzelheiten siehe Bedienungsanleitung des externen Suchers.

Das externe Blitzgerät verwenden

Nach Anschluss des externen Blitzes nimmt der effektive Bereich im Vergleich zum eingebauten Kamerablitz zu.

Vorbereitung:

- Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie den integrierten Blitz.
- Remove the hot shoe cover. (S11)

■ Das zugehörige Blitzgerät verwenden

1 Attach the flash unit to the hot shoe (A) and then turn it and the camera on.

- Be sure to push the flash unit's shoe completely into the camera's hot shoe.

2 Wählen Sie [BLITZLICHT] im Menü [AUFN.]. (S28)

3 Wählen Sie mit ▲/▼ die Betriebsart. Drücken Sie dann [MENU/SET].

- Welcher Bildschirm hier angezeigt wird hängt von der Einstellung des Blitzmodus am externen Blitzgerät ab.

4 Schließen Sie das Menü mit [MENU/SET].

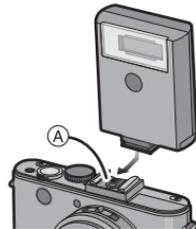
- Sie können auch den Auslöser halb herunterdrücken, um das Menü zu schließen.
- Wenn das externe Blitzgerät angebracht ist, werden die folgenden Symbole angezeigt.

 / : Externer Blitz aktiv

 / : Externer Blitz Forciert AUS

■ Bei Verwendung anderer im Handel erhältlicher externer Blitzgeräte ohne Kommunikationsfunktion mit der Kamera

- Die Belichtung muss am externen Blitzgerät eingestellt werden. Wenn Sie ein externes Blitzgerät im Automatikmodus verwenden möchten, sollten Sie mit einem Gerät arbeiten, an dem Sie die Blende und die ISO-Empfindlichkeit gemäß den Werten der Kamera einstellen können.
- Stellen Sie auf der Kamera den AE-Modus mit Blenden-Priorität oder die manuelle Belichtung ein, und stellen Sie dann auf dem externen Blitzgerät die gleiche Blende und ISO-Empfindlichkeit ein. (Aufgrund der Änderung des Blendenwerts im AE-Modus mit Zeiten-Priorität kann die Belichtung nicht in ausreichendem Maße ausgeglichen werden, außerdem kann das externe Blitzgerät das Licht im AE-Modus mit Programmautomatik nicht in ausreichendem Maße regulieren, da der Blendenwert nicht festgelegt werden kann.)



 **Hinweis**

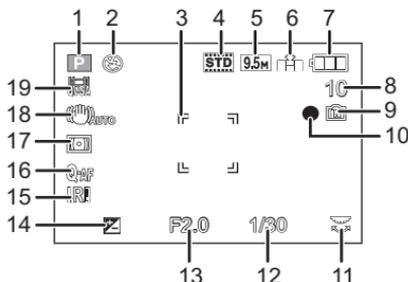
- Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit lassen sich auch dann an der Kamera einstellen, wenn das externe Blitzgerät angebracht ist.
- Manche im Handel erhältliche externe Blitzgeräte besitzen Synchronisationsanschlüsse, die mit hohen Spannungen oder umgekehrter Polarität arbeiten. Die Verwendung solcher externer Blitzgeräte kann zu Fehlfunktionen oder nicht ordnungsgemäßigem Verhalten der Kamera führen.
- Wenn Sie im Handel erhältliche externe Blitzgeräte verwenden, deren Kommunikationsfunktionen von den für die Kamera spezifizierten abweichen, können die Blitzgeräte fehlerhaft arbeiten oder beschädigt werden. Verwenden Sie daher keine derartigen Blitzgeräte.
- Auch wenn der externe Blitz ausgeschaltet ist, könnte die Kamera den externen Blitzmodus eingeben, wenn der externe Blitz angeschlossen ist. Wenn Sie den externen Blitz nicht verwenden, nehmen Sie ihn ab oder stellen Sie ihn auf Forciert AUS.
- Das integrierte Blitzgerät kann nicht verwendet werden, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Öffnen Sie den integrierten Blitz nicht, wenn ein externes Blitzgerät aufgesetzt ist.
- Durch das Aufsetzen des externen Blitzgeräts verändert sich das Gleichgewicht der Kamera. Für die Aufnahmen ist daher die Verwendung eines Stativs dringend zu empfehlen.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie das externe Blitzgerät abnehmen.
- Nehmen Sie das externe Blitzgerät ab, wenn Sie die Kamera tragen.
- Halten Sie bei angebrachtem externen Blitzgerät nicht nur das Blitzgerät fest, da es sich sonst von der Kamera lösen könnte.
- Wenn Sie das externe Blitzgerät verwenden, solange der Weißabgleich auf [] eingestellt ist, müssen Sie je nach der Aufnahmequalität eine Feineinstellung des Weißabgleichs vornehmen. (S132)
- Wenn Sie Nahaufnahmen von Motiven in Weitwinkelposition machen, kann es zu einem Vignettierungseffekt am unteren Rand der Aufnahmen kommen.
- Either an external flash or the Electronic Viewfinder EVF1 (available as accessory, see S7) can be attached.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des externen Blitzgeräts.

Die Anzeigen im Monitor

■ Aufnahmebetrieb

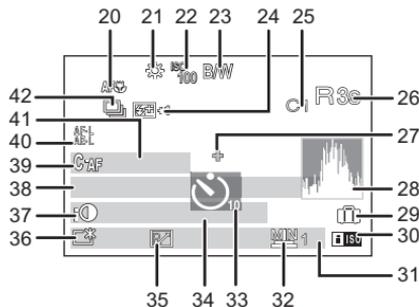
Aufnahmen mit Programmautomatik [P] (Grundeinstellung)

- 1 Aufnahmebetrieb
 - 2 Blitzbetrieb (S67)
 - 3 AF-Rahmen (S46)
 - 4 Filmbetrieb (S124)
 - 5 Auflösung (S127)
 - 6 Qualität (S129)
 - 7 Akku-Anzeige (S18)
 - 8 Anzahl der möglichen Aufnahmen*1
(S222)
 - 9 Interner Speicher (S23)
 - 10 Speicherkarte (S23) (wird nur bei der Aufzeichnung angezeigt)
 - 11 Aufzeichnungsstatus
 - 12 Hinteres Einstellrad (S48, 59, 60, 77, 81, 82, 84, 111, 137)
ISO-Empfindlichkeit (S130)
 - 13 Verschlusszeit (S46)
 - 14 Blende (S46)
 - 15 Belichtungskorrektur (S77)
 - 16 Intelligente Auflösung (S145)
 - 17 Quick-AF (S138)
 - 18 Messmethode (S140)
 - 19 Optischer Bildstabilisator (S146)
- : Fokus (S46)
- [[☐]] : Verwacklungswarnung (S47)
- REC MODUS (bei Aufnahme von Videos) (S108)
Aufnahmequalität (S108)



■ Beim Aufnehmen (nach den Einstellungen)

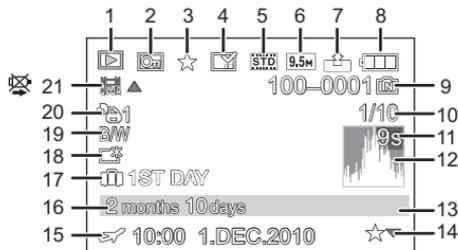
- 20 AF-Makroaufnahme (S73)
 AF-Verfolgung (S136)
 MF: MF (S84)
 Dämpfung der Windgeräusche (S152)
- 21 Weißabgleich (S131)
 Feineinstellung des Weißabgleichs (S132)
- 22 ISO-Empfindlichkeit (S130)
 ISO Grenzwerteinstellung (S130)
- 23 Farbeffekt (S52)
- 24 Einstellung der Blitzleistung (S71)
- 25 Benutzerspezifische Einstellungen (S90)
- 26 Verfügbare Aufnahmedauer (S105): R1h2m30s*²
- 27 Spot-Messziel (S140)
- 28 Histogramm (S66)
- 29 Reisedatum (S119)
 Vergangene Aufnahmedauer (S105)
- 30 Intelligentes ISO (S130)
 AF-Verfolgung in Betrieb (S51, 136)
- 31 Aktuelles Datum und Uhrzeit/✈️: Einstellung des Reiseziels (S122)*³
 Zoom/Erweiterter optischer Zoom (S54)/Intelligenter Zoom (S54, 145)
 Digitaler Zoom (S54, 145): EZ i.ZOOM W [] T 1X
 Stufen-Zoom (S57, 146): W 35 50 70 T
- 32 Kürzeste Verschlusszeit (S143)
- 33 Selbstauslöser-Betrieb (S74)
- 34 Alter*⁴ (S98)
 Ort*³ (S119)
 Blitzreichweite (S84)
- 35 Programmverschiebung (S48)
- 36 Monitoschaltung (S32)
- 37 Intelligente Belichtungseinstellung (S140)



- 38 Name*4 (S98)
 - 39 Kontinuierlicher AF (S138)
 - AF*: AF-Hilfslampe (S147)
 - AF.L: AF-Speicherung (S139)
 - 40 AF/AE-SPEICHERUNG (S139)
 - AE.L: AE-Speicherung (S139)
 - 41 Anzahl an Tagen, die seit dem Abreisedatum vergangen sind (S119)
 - 42 Serienaufnahme (S144)
 - : Belichtungsreihe (S78)
 - : Seitenverhältnis-Reihe (S79)
 - : Weißabgleich-Reihe (S133)
 - : Mehrfachbelichtung (S141)
- *1 [+99999] wird angezeigt, wenn mehr als 100000 Bilder übrig sind.
- *2 "h" steht für Stunde, "m" für Minute und "s" für Sekunde.
- *3 Wird beim Einschalten der Kamera, nach der Einstellung der Uhrzeit und nach dem Umschalten vom Wiedergabe- in den Aufnahmebetrieb für ungefähr fünf Sekunden angezeigt.
- *4 Dies wird für ungefähr 5 Sekunden angezeigt, wenn die Kamera in [KIND 1]/[KIND 2] oder die Szene-Betriebsart [HAUSTIER] eingeschaltet wird.

■ Bei der Wiedergabe

- 1 Wiedergabebetrieb (S58)
- 2 Geschützte Aufnahme (S174)
- 3 Favoriten (S171)
- 4 Anzeige für mit Text versehene Aufnahmen (S164)
- 5 Filmbetrieb (S124)
- 6 Auflösung (S127)
- 7 Qualität (S129)
- 8 Akku-Anzeige (S18)
- 9 Ordner-/Dateinummer (S188)
Interner Speicher (S23)
Abgelaufene Wiedergabezeit (S159): 1h2m30s^{*1}
- 10 Bildnummer/Gesamtzahl der Aufnahmen
- 11 Video-Aufnahmezeit (S159): 1h2m30s^{*1}
- 12 Histogramm (S66)
- 13 Aufnahmeinformationen (S64)
- 14 Favoriten-Einstellungen (S171)
- 15 Aufnahmedatum und -zeit/Weltzeit (S122)
Name^{*2} (S98, 116)
Ort^{*2} (S119)
Titel^{*2} (S162)
- 16 Alter (S98)
- 17 Anzahl an Tagen, die seit dem Abreisedatum vergangen sind (S119)
- 18 Power-LCD (S32)
- 19 Farbeffekt (S52)
- 20 Anzahl der Ausdrücke (S172)
- 21  / : Szenenwiedergabe (S159)
 / : Aufnahmequalität (S108)
Warnsymbol bei fehlender Kabelverbindung (S190)



*1 "h" steht für Stunde, "m" für Minute und "s" für Sekunde.

*2 Die Anzeige hat die Reihenfolge [TITEL], [ORT], [NAME] ([KIND 1]/[KIND 2], [HAUSTIER]), [NAME] ([GESICHTSERK.]).

Vorsichtsmaßnahmen

Optimaler Einsatz der Kamera

Halten Sie die Kamera möglichst weit von elektromagnetischen Geräten (wie z.B. Mikrowellenherde, Fernseher, Videospiele usw.) entfernt.

- Wenn Sie die Kamera auf einem Fernseher oder in seiner Nähe verwenden, könnten die Bilder und/oder der Ton von der Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen gestört werden.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in Nähe von Mobiltelefonen, da dadurch ein nachteiliges Geräusch entstehen könnte, das die Bilder und/oder den Ton betrifft.
- Durch starke, durch Lautsprecher oder große Motoren erzeugte Magnetfelder können bereits aufgezeichnete Daten und die entsprechenden Aufnahmen beschädigt werden.
- Die von Mikroprozessoren generierte Abstrahlung der elektromagnetischen Wellen könnte die Kamera nachteilig betreffen und die Bilder und/oder den Ton stören.
- Wenn die Kamera nachteilig von einer elektromagnetischen Ausstattung betroffen ist und den korrekten Betrieb einstellt, schalten Sie sie aus und nehmen Sie den Akku heraus. Legen Sie dann den Akku erneut ein und schalten Sie die Kamera ein.

Verwenden Sie die Kamera nicht in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen.

- Wenn Sie in Nähe von Funkgeräten oder Hochspannungsleitungen aufnehmen, könnten die Aufnahmen und/oder der Ton nachteilig betroffen sein.

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Kabel. Wenn Sie mit Zubehör arbeiten, verwenden Sie nur die jeweils mitgelieferten Kabel.

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel.

Sprühen Sie keine Insektizide oder flüchtige Chemikalien auf die Kamera.

- Wenn Sie derartige Chemikalien auf die Kamera sprühen, können Sie das Kameragehäuse beschädigen und die Oberflächenbeschichtung kann abblättern.
- Gegenstände aus Gummi oder Kunststoff dürfen nicht für längere Zeit mit der Kamera in Berührung kommen.

Kamerapflege

- **Die Linse oder Anschlussbuchsen nicht mit schmutzigen Händen berühren. Es ist außerdem darauf zu achten, dass keine Flüssigkeit und Sand- oder andere Fremdpartikel in die Zwischenräume um das Objektiv, Tasten usw. eindringen.**
- **Die Kamera nicht kräftig schütteln oder Stoßeinwirkung durch Fallenlassen oder Anstoßen aussetzen. Keinem starken Druck aussetzen.**
Dies kann zu Funktionsstörungen der Kamera führen, eine Bildaufnahme unmöglich machen, oder das Objektiv, den Monitor oder das äußere Gehäuse beschädigen.
- **Es wird dringend empfohlen, die Kamera beim Hinsetzen nicht in der Hosentasche zu lassen oder in eine volle oder enge Tragetasche usw. zu zwängen.**
Die Folgen können Schäden am Monitor und Verletzungen sein.
- **Besondere Vorsicht ist an folgenden Orten geboten, an denen die Kamera besonders empfindlich für Funktionsstörungen ist:**
 - Orte mit viel Sand- oder Staub.
 - Orte, an denen die Gefahr des Kontakts mit Feuchtigkeit für die Kamera besteht wie beispielsweise bei Regenwetter oder am Strand.
- **Diese Kamera ist nicht wasserdicht. Wasser- oder Salzwasserspritzer auf der Kamera sind vorsichtig mit einem trockenen Tuch vom Kameragehäuse abzuwischen.**
Sollte die Kamera nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an eine Leica Customer Service Stelle.
- **Der Lautsprecher besitzt keine magnetische Abschirmung. Bewahren Sie Magnetkarten (Bankkarten, Fahrausweise usw.) nicht in unmittelbarer Nähe zum Lautsprecher auf.**



Kondensation (Beschlagen des Objektivs)

- Kondensation wird von einer Änderung der Außentemperaturen oder der Luftfeuchtigkeit verursacht. Kondensation sollte möglichst vermieden werden, da sie zu einer Verunreinigung des Objektivs, zur Schimmelbildung oder einer Fehlfunktion der Kamera führen kann.
- Falls sich Kondenswasser bildet, schalten Sie die Kamera für ca. 2 Stunden aus. Der Beschlag wird von alleine verschwinden, wenn sich die Kameratemperatur an die Außentemperatur annähert.

Reinigung

Nehmen Sie vor der Reinigung der Kamera den Akku heraus. Trocknen Sie die Kamera dann mit einem trockenen, weichen Tuch ab.

- Wenn die Kamera verschmutzt ist, können Sie sie mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch reinigen. Trocknen Sie die Kamera anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie zur Reinigung der Kamera keine Lösungsmittel wie Waschbenzin, Verdünnern, Alkohol, Küchenreiniger usw., da diese Mittel das äußere Gehäuse beschädigen oder zum Abblättern der Beschichtung führen können.
- Wenn Sie ein chemisches Reinigungstuch verwenden, beachten Sie unbedingt die zugehörigen Anweisungen.

Wissenswertes über den Monitor

- Üben Sie keinen zu starken Druck auf den Monitor aus. Die Farbdarstellung könnte ungleichmäßig werden und es könnten Fehlfunktionen auftreten.
- Wenn die Kamera beim Einschalten kalt ist, ist das Bild auf dem Monitor etwas dunkler als gewöhnlich zu Beginn. Das Bild kehrt jedoch zur normalen Helligkeit zurück, wenn die interne Kameratemperatur ansteigt.

Es wird eine sehr hohe Präzisionstechnologie zur Herstellung des Monitors eingesetzt. Es könnten jedoch einige dunkle oder helle (rote, blaue oder grüne) Punkte darauf erkennbar sein. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Der Monitor hat mehr als 99,99% effektive Bildpunkte (Pixel) mit nur 0,01% inaktiven oder ständig aufleuchteten Bildpunkten. Die Punkte werden nicht auf den Aufnahmen im internen Speicher oder einer Karte aufgezeichnet.

Hinweise zum Objektiv

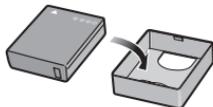
- Üben Sie keinen zu starken Druck auf das Objektiv aus.
- Lassen Sie die Kamera niemals so liegen, dass das Objektiv in Richtung Sonne zeigt, da die einfallenden Sonnenstrahlen zu Fehlfunktionen der Kamera führen können. Seien sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Kamera im Freien oder in Fensternähe ablegen.

Akku

Die Kamera arbeitet mit einem aufladbaren Lithium-Ionen-Akku. In diesem Akku wird aus einer chemischen Reaktion elektrische Energie gewonnen. Diese chemische Reaktion wird durch die Umgebungstemperatur und -luftfeuchte beeinflusst. Bei zu hoher oder zu niedriger Temperatur verringert sich die Betriebszeit des Akkus.

Nehmen Sie den Akku nach dem Gebrauch immer heraus.

- Bewahren Sie den herausgenommenen Akku in der zugehörigen Schutzbehälter auf (mitgeliefert).



Wenn Sie den Akku versehentlich fallen lassen, untersuchen Sie das Akkugehäuse und die Kontakte auf Beschädigungen.

- Sie beschädigen die Kamera, wenn Sie einen beschädigten Akku einsetzen.

Nehmen Sie auf Ausflügen voll aufgeladene Ersatzakkus mit.

- Denken Sie daran, dass die Akkukapazität bei niedrigen Temperaturen, also zum Beispiel beim Skifahren, abnimmt.
- Vergessen Sie nicht, auf Reisen das mitgelieferte Ladegerät mitzunehmen, damit Sie Ihren Akku am Zielort aufladen können.

Nicht mehr funktionierende Akkus entsorgen.

- Akkus haben nur eine begrenzte Lebensdauer.
- Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Es besteht Explosionsgefahr.

Lassen Sie keine metallischen Gegenstände (z.B. Schmuck, Haarnadeln) mit den Kontakten des Akkus in Berührung kommen.

- Dies kann zu Kurzschlüssen und starker Hitzeentwicklung führen. Beim Berühren des Akkus könnten Sie sich dann schwere Verbrennungen zuziehen.

Ladegerät

- Wenn Sie das Ladegerät in der Nähe eines Radios verwenden, kann der Empfang gestört sein.
- Halten Sie das Ladegerät mindestens 1 m von Radios entfernt.
- Bei Betrieb kann ein "Sirren" zu hören sein. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Ziehen Sie das Netzkabel nach Gebrauch aus der Steckdose. (Wenn Sie es angeschlossen lassen, wird eine geringe Menge Strom verbraucht.)
- Halten Sie die Anschlüsse von Ladegerät und Akku sauber.

Karte

Bewahren Sie die Speicherkarte nicht an Orten auf, an denen hohe Temperaturen, starke elektromagnetische Felder oder statische Elektrizität auftreten können.

Setzen Sie sie nicht direktem Sonnenlicht aus.

Biegen Sie die Karte nicht und lassen Sie sie nicht fallen.

- Die Karte kann beschädigt und die auf ihr enthaltenen Daten können beschädigt oder gelöscht werden.
- Bewahren Sie die Karte nach Gebrauch, zur Aufbewahrung und zum Transport in ihrer Hülle oder einem speziellen Behälter auf.
- Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse auf der Rückseite der Karte nicht Schmutz, Staub oder Wasser ausgesetzt sind, und berühren Sie die Anschlüsse nicht mit den Fingern.

Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung

- Durch "Formatieren" oder "Löschen" mit der Kamera oder einem PC werden lediglich die Daten der Dateiverwaltung geändert, die Daten auf der Speicherkarte werden dadurch nicht vollständig gelöscht.

Es ist zu empfehlen, die Karte mechanisch zu zerstören oder die Daten auf der Karte mit einem allgemein erhältlichen Programm zum Löschen von Computerdaten vollständig zu entfernen, bevor Sie die Karte an Dritte weiterreichen oder entsorgen.

Für die Verwaltung der Daten auf der Speicherkarte ist der Anwender verantwortlich.

Hinweise zu persönlichen Daten

Wenn ein Name oder ein Alter für [KIND 1]/[KIND 2]/Gesichtserkennungsfunktion eingestellt ist, wird diese Personeninformation in der Kamera gespeichert und mit der Aufnahme aufgezeichnet.

Haftungsausschluss

- Alle Daten, also auch persönliche Daten, können durch fehlerhafte oder versehentliche Bedienschritte, statische Elektrizität, Unfälle, Fehlfunktionen, Reparaturen und andere Maßnahmen verändert oder gelöscht werden.
Beachten Sie, dass die Leica Camera AG keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden oder Folgeschäden übernimmt, die auf die Änderung oder Vernichtung von Daten und persönlichen Informationen zurückzuführen sind.

Bei Reparaturen, Weitergabe an Dritte oder Entsorgung

- Setzen Sie alle Einstellungen zurück, um die persönlichen Daten zu schützen. (S37)
- Wenn sich Aufnahmen im internen Speicher befinden, kopieren Sie diese Aufnahmen auf die Speicherkarte (S176), bevor Sie – falls erforderlich – den internen Speicher (S40) formatieren.
- Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, wenn Sie eine Reparatur beauftragen.
- Bei einer Reparatur werden der interne Speicher und die Einstellungen unter Umständen auf die werksseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt.
- Wenden Sie sich an Ihren Leica Händler, bei dem Sie die Kamera erworben haben, oder an die nächstgelegene Leica Customer Service Einrichtung, wenn die oben genannten Schritte aufgrund von Fehlfunktionen nicht möglich sind.

Wenn Sie die Speicherkarte an Dritte weitergeben oder entsorgen, informieren Sie sich unter "Hinweise für die Weitergabe der Speicherkarte an Dritte oder die Entsorgung" oben. S207

Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden

- Bewahren Sie den Akku an einem kühlen und trockenen Ort ohne zu große Temperaturschwankungen auf: (Empfohlene Temperatur: 15°C bis 25°C, empfohlene Luftfeuchte: 40%RH bis 60%RH)
- Nehmen Sie Akku und Speicherkarte immer aus der Kamera.
- Bleibt der Akku in der Kamera, so entlädt er sich auch bei ausgeschalteter Kamera. Dadurch kann sich der Akku so stark entladen, dass er auch nach dem Aufladen unbrauchbar bleibt.
- Wir empfehlen, längere Zeit nicht benutzte Akkus einmal jährlich aufzuladen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera und lagern Sie ihn nach dem vollständigen Aufladen ordnungsgemäß.
- Wenn Sie die Kamera in einem geschlossenen Schrank oder Fach aufbewahren, sollten Sie sie zusammen mit einem Entfeuchtungsmittel (Silikagel) lagern.

Hinweise zu den Bilddaten

- Gespeicherte Daten können beschädigt werden oder verloren gehen, wenn Fehlfunktionen der Kamera aufgrund unsachgemäßer Behandlung auftreten. Die Leica Camera AG ist für keinerlei Schäden haftbar, die aufgrund des Verlusts gespeicherter Daten entstehen.

Hinweise zu Dreibein- und Einbeinstativen

- Achten Sie bei Verwendung eines Stativs darauf, dass dieses einen sicheren Stand hat, bevor Sie die Kamera anbringen.
- Wenn Sie ein Stativ verwenden, können Sie unter Umständen die Speicherkarte oder den Akku nicht herausnehmen.
- Achten Sie darauf, dass die Schraube am Stativ beim Befestigen oder Abnehmen gerade und nicht abgewinkelt steht. Ansonsten könnte das Gewinde an der Kamera beim Befestigen beschädigt werden. Auch das Kameragehäuse und das Typenschild könnten beschädigt bzw. verkratzt werden, wenn die Kamera zu fest auf das Stativ geschraubt wird.
- Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung des Stativs.
- Dreibein- oder Einbeinstative können den Lautsprecher blockieren und es schwierig machen, Betriebsgeräusche usw. wahrzunehmen.

Meldungen

In einigen Fällen werden Bestätigungs- oder Fehlermeldungen im Monitor/externen Sucher (EVF1; Zubehör, S7) angezeigt.

Die wichtigsten Meldungen werden hier als Beispiel beschrieben.

[DIESE SPEICHERKARTE IST SCHREIBGESCHÜTZT.]

- Der Schreibschutzschalter auf der Karte wurde verriegelt [LOCK]. Entriegeln Sie den Schalter wieder, indem sie ihn zurückstellen. (S24)

[KEIN BILD ZUR WIEDERGABE VORHANDEN]

- Machen Sie vor der Wiedergabe eine Aufnahme oder legen Sie eine Speicherkarte ein, die eine Aufnahme enthält.

[DIESES BILD IST GESCHÜTZT]

- Heben Sie den Schreibschutz auf. Erst dann können Sie die Aufnahme löschen. (S174)

[DIESES BILD KANN NICHT GELÖSCHT WERDEN]/[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT GELÖSCHT WERDEN]

- Aufnahmen, die nicht dem DCF-Standard entsprechen, können nicht gelöscht werden.
 - Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S40)

[ES KÖNNEN KEINE WEITEREN EINSTELLUNGEN ERFOLGEN]

- Die Anzahl von Aufnahmen, die gleichzeitig eingestellt werden können, wenn [MULTI] für [MULTI LÖSCHEN] (S63), [FAVORITEN] (S171), [TITEL BEARB.:] (S162), [TEXT-EING.] (S164) oder [AUFLÖS.ÄND.] (S167) gewählt wurde, ist überschritten worden.
 - Reduzieren Sie die Anzahl der eingestellten Aufnahmen und wiederholen Sie dann diesen Schritt.
- Es wurden mehr als 999 Favoriten eingestellt.

[BEI DIESEM BILD NICHT EINSTELLBAR]

- Für Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren, kann keine Einstellung unter [TITEL BEARB.:], [TEXT-EING.] oder [DRUCKEINST] vorgenommen werden.

[NICHT GENUG PLATZ IMINTERN. SPEICHER]/[NICHT GENUG SPEICHERPLATZ AUF DER KARTE]

- Der interne Speicher oder die Speicherkarte ist voll.
 - Wenn Sie Aufnahmen vom internen Speicher auf die Speicherkarte kopieren (mehrere Aufnahmen), wird der Kopiervorgang abgebrochen, sobald die Karte voll ist.

[EINIGE BILDER KÖNNEN NICHT KOPIERT WERDEN]/[DAS KOPIEREN KANN NICHT BEENDET WERDEN]

- Folgende Aufnahmen können nicht kopiert werden:
 - Aufnahmen, die den gleichen Namen haben wie eine am Ziel des Kopiervorgangs bereits vorhandene Datei (nur beim Kopieren von einer Karten auf den internen Speicher).
 - Aufnahmen, die nicht auf dem DCF-Standard basieren.
- Auch Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht oder bearbeitet wurden, können unter Umständen nicht kopiert werden.

[INTERN. SPEICH.FEHLER INTERN. SPEICHER FORMATIEREN ?]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie den internen Speicher mit einem PC formatiert haben.
→ Formatieren Sie den internen Speicher noch einmal mit der Kamera. (S40) Die Daten im internen Speicher werden gelöscht.

[SPEICHERKARTENFEHLER DIESE KARTE FORMATIEREN?]

- Es ist ein Format, das mit diesem Gerät nicht verwendet werden kann.
→ Formatieren Sie die Karte noch einmal, nachdem Sie die gewünschten Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S40)

[SCHALTEN SIE DIE KAMERA AUS UND WIEDER EIN.]/[SYSTEMFEHLER]

- Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Kamera nicht richtig funktioniert.
→ Schalten Sie die Kamera aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das nächstgelegene ServiceCenter.

[SPEICHERKARTE PARAMETER-FEHLER]/[DIESE SPEICHERKARTE KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Verwenden Sie eine mit diesem Gerät kompatible Karte. (S24)
- SD-Speicherkarte (8 MB bis 2 GB)
- SDHC-Speicherkarte (4 GB bis 32 GB)
- SDXC-Speicherkarte (48 GB, 64 GB)

[SPEICHERKARTE ERNEUT EINSETZEN]/[PROBEWEISE EINE ANDERE KARTE VERWENDEN]

- Beim Zugriff auf die Speicherkarte ist ein Fehler aufgetreten.
→ Setzen Sie die Karte noch einmal ein.
→ Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LESEFEHLER/SCHREIBFEHLER BITTE DIE KARTE PRÜFEN]

- Das Lesen oder Schreiben von Daten hat nicht funktioniert.
→ Schalten Sie die Kamera aus und nehmen Sie die Karte heraus. Setzen Sie die Karte wieder ein, schalten Sie die Kamera wieder ein und versuchen Sie noch einmal, die Daten zu lesen oder zu schreiben.
- Die Karte ist womöglich defekt.
→ Setzen Sie eine andere Karte ein.

[LAUFBILDAUFNAHME WURDE AUF GRUND BEGRENZTER SCHREIBGESCHWINDIGKEIT DER KARTE ABGEBROCHEN]

- Verwenden Sie für Videoaufnahmen eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher in [AVCHD Lite].
Verwenden Sie in [MOTION JPEG] für Videoaufnahmen eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse "Class 6" oder höher.
* Die SD Speed Class ist der Geschwindigkeits-Standard für kontinuierliche Schreibvorgänge.
- Wird die Aufnahme trotz Verwendung einer Karte der "Class 4" oder höher unterbrochen, hat sich die Datenschiebgeschwindigkeit verschlechtert und es wird empfohlen, die Daten zu sichern und dann zu formatieren (S40).
- Abhängig vom Kartentyp können Videoaufnahmen auch mittendrin unterbrochen werden.

[DIESE KARTE IST FÜR VIDEOAUFN. UNGEEIGNET DA NICHT MIT DIESER KAMERA FORMATIERT.]

- Die Schreibgeschwindigkeit ist geringer, wenn die Karte mit einem PC oder einem anderen Gerät formatiert wurde. Als Folge davon kann die Videoaufnahme unerwartet abgebrochen werden. Falls dies geschieht, legen Sie eine Sicherungskopie der Daten an und formatieren (S40) Sie die Karte auf diesem Gerät.

[AUFZEICHNUNG NICHT MÖGLICH, DA FORMAT (NTSC/PAL) DER KARTENDATEN NICHT KOMPATIBEL.]

- Wenn Sie Aufnahmen löschen möchten, speichern Sie die Daten, die Sie behalten möchten, auf einem PC und formatieren Sie dann die Karte. (S40)
- Setzen Sie eine andere Karte ein.

[KEIN VERZEICHNIS ERSTELLBAR]

- Es kann kein Ordner erstellt werden, weil keine verbleibenden Ordnernummern mehr verwendet werden können. (S188)
- Formatieren Sie die Karte, nachdem Sie die erforderlichen Daten auf einem PC oder einem anderen Gerät gesichert haben. (S40) Wenn Sie nach dem Formatieren [NR. ZURÜCKS.] im Menü [EINSTELLUNG] ausführen, wird die Ordnernummer auf 100 zurückgesetzt. (S36)

[BILD WIRD FÜR TV IMSEITENVERH. 16:9ANGEZEIGT]/[BILD WIRD FÜR TV IMSEITENVERH. 4:3ANGEZEIGT]

- Das AV-Kabel ist an die Kamera angeschlossen.
 - Mit [MENU/SET] können Sie diese Meldung sofort löschen.
 - Wählen Sie [TV-SEITENV.] im Menü [EINSTELLUNG], wenn Sie das Seitenverhältnis des Fernsehgeräts ändern möchten. (S37)
- Diese Meldung erscheint auch, wenn das USB-Anschlusskabel nur an die Kamera angeschlossen ist.
Schließen Sie in dem Fall das andere Ende des USB-Anschlusskabels an einen PC oder Drucker an. (S186, 189)

[DRUCKER IN BETRIEB]/[BITTE DRUCKER PRÜFEN]

- Der Drucker kann nicht drucken.
 - Überprüfen Sie den Drucker.

[BATTERIE LEER]

- Der Akku ist fast leer.
 - Laden Sie den Akku auf.

[DIESER AKKU KANN NICHT VERWENDET WERDEN.]

- Die Kamera erkennt den Akku nicht.
 - Verwenden Sie nur den Leica Akku BP-DC 10 (S7). Sollte diese Meldung angezeigt werden, auch wenn der Leica Akku BP-DC 10 verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Leica Händler oder das nächstgelegene Leica Customer Service Center.
- Der Akku kann nicht erkannt werden, weil seine Kontakte verschmutzt sind.
 - Reinigen Sie die Kontakte von Schmutz, Staub usw.

Fehlerbehebung

Versuchen Sie zunächst folgendes Vorgehen (S212 bis 221).

Wenn sich das Problem nicht lösen lässt, kann es sich womöglich mit Hilfe von **[ZURÜCKSETZEN] (S37)** im **[EINSTELLUNG]-Menü** bei der Aufnahme beheben lassen.

Akku und Spannungsquelle

Die Kamera funktioniert nicht, obwohl sie eingeschaltet ist.

- Der Akku ist nicht ordnungsgemäß eingesetzt. (S21)
- Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf.

Der LCD-Monitor schaltet sich bei eingeschalteter Kamera aus.

- Wurde der [ZUS. MON.-EINST.] (S149) auf [AN] eingestellt?
→ Drücken Sie [DISPLAY], um zum Monitor zu schalten.
- Erscheint die Aufnahme auf dem externen Sucher (EVF1; Zubehör, S7)?
→ Schalten Sie zur Anzeige des Monitors durch Drücken von [EVF/LCD] am externen Sucher (EVF1; Zubehör, S7). (S195)
- Ist [LCD AUTO-AUS] (S35) im [SPARMODUS]-Betrieb aktiv?
→ Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um die Funktion zu deaktivieren.
- Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf.

Die Kamera schaltet sich nach dem Einschalten automatisch wieder aus.

- Der Akku ist leer. Laden Sie den Akku auf.
- Wenn Sie die Kamera eingeschaltet lassen, entlädt sich der Akku.
→ Schalten Sie die Kamera häufig in den [SPARMODUS]-Betrieb usw. (S35)

Die Kamera wird automatisch ausgeschaltet.

- Wenn Sie die Kamera über ein HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) mit einem mit HDTV Link kompatiblen Fernsehgerät verbinden und dieses mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts ausschalten, wird auch die Kamera ausgeschaltet.
→ Wenn Sie HDTV Link nicht verwenden, stellen Sie [HDTV Link] auf [AUS]. (S38)

Die [CHARGE]-Anzeige leuchtet.

- Ist die Temperatur des Akkus übermäßig hoch oder niedrig? Wenn das der Fall ist, dauert es länger als normal, den Akku zu laden, unter Umständen wird der Akku auch nur unvollständig geladen.
- Sind die Anschlüsse an Ladegerät oder Akku verschmutzt?
→ Entfernen Sie den Schmutz mit einem trockenen Tuch.

Aufnahme

Es sind keine Aufnahmen möglich.

- Ist das Betriebsarten -Wählrad richtig eingestellt?
- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
 - Löschen Sie die nicht benötigten Aufnahmen, um den verfügbaren Speicherplatz zu erhöhen. (S62)

Die Aufnahme erscheint weißlich.

- Die Aufnahme kann weißlich erscheinen, wenn das Objektiv z. B. durch Fingerabdrücke verschmutzt ist.
 - Reinigen Sie das verschmutzte Objektiv bei eingezogenem Objektivtubus (S9), indem Sie die Frontlinse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen.

Der Bereich um die Bildmitte herum erscheint dunkel.

- Erfolgte die Aufnahme mit Blitz aus kurzer Entfernung, während der Zoom auf [W] (1×) stand?
 - Zoomen Sie ein wenig heran und machen Sie die Aufnahme dann erneut. (S54)
- Wurde die Aufnahme mit der [LOCHKAMERA]-Funktion im My Color-Betrieb erstellt?

Die Aufnahme ist zu hell oder zu dunkel.

- Achten Sie auf die richtige Einstellung der Belichtungskorrektur. (S77)
- Durch die Einstellung von [MAX.BEL.ZEIT] auf eine kürzere Verschlusszeit kann die Aufnahme dunkler werden.
 - Stellen Sie [MAX.BEL.ZEIT] (S143) auf eine längere Verschlusszeit.

Mehrere Aufnahmen erfolgen hintereinander.

- Machen Sie die Einstellungen von [MULTI-FILM] (S126) oder Weißabgleich-Reihe rückgängig (S133).
- Stellen Sie [AUTOM. BEL.REIHE] (S78), [SEITENV.-REIHE] (S79) oder [SERIENAUFN.] (S144) auf [AUS] ein.
- Wurde [SCHN. SERIENB.] (S100) oder [BLITZ-SERIE] (S101) in den Szene-Betriebsarten eingestellt?

Die Scharfstellung auf das Motiv ist nicht korrekt.

- Der Scharfstellbereich hängt vom gewählten Aufnahmemodus ab.
 - Stellen Sie den richtigen Modus für den Abstand zum Motiv ein.
- Das Motiv liegt außerhalb des Scharfstellbereichs der Kamera. (S45)
- Die Kamera wird unruhig gehalten oder das Motiv bewegt sich leicht. (S47)

Die Aufnahme ist verschwommen.

Der optische Bildstabilisator arbeitet nicht richtig.

- Die Verschlusszeit wird länger, wenn Aufnahmen an dunklen Orten erfolgen. Halten Sie die Kamera daher fest mit beiden Händen, um die Aufnahmen nicht zu verwackeln. (S43)
- Wenn Sie Aufnahmen mit langer Verschlusszeit machen, arbeiten Sie mit dem Selbstauslöser. (S74)

Fotografieren mit [AUTOM. BEL. REIHE]/[SEITENV.-REIHE]/Weißabgleich-Reihe ist nicht möglich.

- Liegt die Anzahl der verbleibenden möglichen Aufnahmen bei zwei oder weniger?

Die Aufnahme erscheint grobkörnig/Das Bild ist durch Bildrauschen gestört.

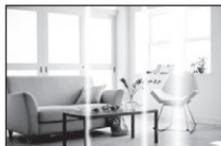
- Ist eine hohe ISO-Empfindlichkeit oder eine lange Verschlusszeit eingestellt? (Die ISO-Empfindlichkeit ist werksseitig auf [AUTO] eingestellt. Daher wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht, wenn Sie Aufnahmen in Innenräumen o. Ä. machen.)
 - Stellen Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit ein. (S130)
 - Erhöhen Sie die Einstellung für [RAUSCHMIND.] unter [FILM-MODUS] oder senken Sie die Einstellung für alle Menüpunkte außer [RAUSCHMIND.]. (S125)
 - Machen Sie Aufnahmen an hellen Orten.
- Wurde [HOHE EMPFINDL.] oder [SCHN. SERIENB.] in den Szene-Betriebsarten eingestellt? Wenn das der Fall ist, verringert sich die Auflösung der Aufnahmen geringfügig aufgrund der höheren Empfindlichkeitseinstellung. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion.

Helligkeit oder Farbton der Aufnahme unterscheiden sich von der tatsächlichen Szene.

- Wenn Sie Aufnahmen bei Leuchtstofflicht machen, können sich die Helligkeit und der Farbton bei kürzerer Verschlusszeit ein wenig verändern. Dieses Phänomen ist auf die Eigenschaften des Leuchtstofflichts zurückzuführen. Es handelt sich nicht um eine Fehlfunktion.

Bei der Aufnahme oder wenn der Auslöser halb gedrückt wird, erscheinen rötliche Streifen auf dem Monitor. Der Monitor weist eine teilweise oder komplette rote Färbung auf.

- Dieses Phänomen ist typisch für CCD-Bildsensoren, wenn das Motiv einen hellen Bereich hat. In den umgebenden Bereichen können leichte Ungleichmäßigkeiten auftreten. Es handelt sich aber nicht um eine Fehlfunktion. Der Effekt wird mit Videos, jedoch nicht mit Fotos aufgenommen.
- Achten Sie möglichst darauf, den Monitor beim Aufnehmen weder direkter Sonneneinstrahlung noch anderen starken Lichtquellen auszusetzen.



Die Videoaufnahme bricht unvermittelt ab.

- Verwenden Sie für Videoaufnahmen im [AVCHD Lite]-Format eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 4" oder höher. Verwenden Sie für Videoaufnahmen im [MOTION JPEG]-Format eine Karte mit SD-Geschwindigkeitsklasse* "Class 6" oder höher.
 - * SD-Geschwindigkeitsklasse ist der Geschwindigkeitsstandard für durchgehendes Schreiben.
- Je nach Typ der Karte kann die Aufnahme unerwartet abgebrochen werden.
 - Stoppt die Videoaufnahme während des Gebrauchs einer Karte mindestens der "Class 4" oder verwenden Sie eine Karte, die auf einem PC oder mit einem anderen Gerät formatiert wurde, verringert sich die Datenschreibgeschwindigkeit. In den Fällen empfehlen wir, die Daten zu sichern und anschließend die Karte dieses Gerätes zu formatieren (S40).

Der Zoom funktioniert nicht richtig.

- Wurde der [SCHRITT-ZOOM] (S146) auf [AN] eingestellt?

Das Motiv lässt sich nicht speichern. (Die AF-Verfolgung funktioniert nicht.)

- Stellen Sie den AF-Rahmen auf eine Farbe des Motivs, die sich von den Farben in der Umgebung unterscheidet, falls es im Motiv einen solchen Bereich gibt. (S136)

Objektiv

Die Aufnahme weist Verzeichnung auf, bzw. einzelne Gegenstände darin farbige Ränder.

- Aufgrund der technischen Eigenschaften jedes Objektivs kann je nach Brennweite eine gewisse Verzeichnung ("Durchbiegung" gerader Linien) erkennbar werden oder an Kanten im Motiv minimale Farbsäume. Die Verzeichnung wird meistens nur bei Weitwinkel-Aufnahmen und am Bildrand sichtbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Monitor

Der Monitor schaltet sich aus, obwohl die Kamera eingeschaltet ist.

- Der Monitor schaltet sich aus und die Statusanzeige leuchtet auf, wenn [LCD AUTO-AUS] (S35) des [SPARMODUS]-Betriebs aktiviert ist.

Der Monitor/externer Sucher (Zubehör, S7) wird einen Moment lang dunkler oder heller.

- Dieses Phänomen tritt auf, wenn Sie den Auslöser halb drücken, um die Blende einzustellen. Es hat keinen Einfluss auf die Aufnahmen.
- Dieses Phänomen tritt auch auf, wenn sich die Helligkeit während des Zoomens oder bei Bewegungen der Kamera ändert. Das Geräusch entsteht durch die Verstellung der automatischen Blende in der Kamera. Es handelt sich also nicht um eine Fehlfunktion.

Der Monitor flimmert in Innenräumen.

- Der Monitor kann einige Sekunden lang nach dem Einschalten oder bei Leuchtstoffröhrenbeleuchtung in Innenräumen flimmern. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Der Monitor ist zu hell oder zu dunkel.

- [POWER-LCD] ist aktiviert. (S32)

Im Monitor wird kein Bild angezeigt.

- Wurde der [ZUS. MON.-EINST.] (S149) auf [AN] eingestellt?
→ Drücken Sie [DISPLAY], um zum Monitor zu schalten.
- Erscheint das Bild auf dem externen Sucher (Zubehör, S7)?
→ Schalten Sie zur Anzeige des Monitor durch Drücken von [EVF/LCD] am externen Sucher (Zubehör, S7). (S195)

Das Bild schaltet nicht zwischen Monitor und externem Sucher um, wenn [EVF/LCD] auf dem externen Sucher (Zubehör, S7) gedrückt wird.

- Wenn die Kamera an einen PC oder Drucker angeschlossen ist, ist nur die Anzeige auf dem Monitor möglich.

Auf dem Monitor erscheinen schwarze, rote, blaue und grüne Punkte.

- Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Diese Pixel wirken sich nicht auf die Aufnahmen aus.

Das Bild auf dem Monitor ist verrauscht.

- An dunklen Orten ist dieses Rauschen eine Folge der Lichtverstärkung des Monitors. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

Sie sehen rote, grüne oder blaue Blitze, wenn Sie Ihre Augen im externen Sucher (Zubehör, S7) bewegen oder wenn die Kamera schnell bewegt wird.

- Die ist eine Eigenschaft der Ansteuerung des externen Suchers (Zubehör, S7) und keine Fehlfunktion. Der Effekt hat keinen Einfluss auf die Aufnahme selbst.

Blitz

Der Blitz wird nicht ausgelöst.

- Ist der Blitz geschlossen?
→ Öffnen Sie den Blitz mit dem Entriegelungsschieber [⚡ OPEN]. (S67)
- Der Blitzbetrieb ist nicht verfügbar, wenn [AUTOM. BEL.REIHE] (S78), [MULTI-FILM] (S126) oder [SERIENAUFN.] (S144) eingestellt wurde.

Der Blitz wird mehrfach ausgelöst.

- Der Blitz wird zweimal ausgelöst, wenn die Rote-Augen-Reduktion (S68) aktiviert ist.
- Wurde die Option [BLITZ-SERIE] (S101) in den Szene-Betriebsarten ausgewählt?

Wiedergabe

Die wiedergegebene Aufnahme ist gedreht und wird in falscher Ausrichtung angezeigt.

- [ANZ. DREHEN] (S170) ist auf [AN] eingestellt.

Die Aufnahme wird nicht wiedergegeben. Es sind keine Aufnahmen vorhanden.

- Haben Sie auf [▶] gedrückt?
- Ist der interne Speicher oder die Speicherkarte voll?
→ Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen vom internen Speicher angezeigt. Wenn eine Karte eingesetzt ist, werden die Aufnahmen auf der Karte angezeigt.
- Handelt es sich um eine Aufnahme, deren Dateiname auf dem PC geändert wurde? Wenn dies der Fall ist, kann die Aufnahme mit der Kamera nicht wiedergegeben werden.
- Wurde [MODUSWIED.], [KATEG.-WDGB.] oder [FAVOR.-WDGB.] für Wiedergabe eingestellt?
→ Wechseln Sie in [NORMAL-WDGB.]. (S58)

Die Ordnernummer und die Dateinummer werden als [—] angezeigt und der Monitor wird dunkel.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die nicht dem Standard entspricht, eine Aufnahme, die mit einem PC bearbeitet wurde, oder eine Aufnahme, die mit einem anderen Digitalkameramodell gemacht wurde?
- Haben Sie gleich nach dem Aufnehmen den Akku herausgenommen oder haben Sie die Aufnahme mit einem Akku mit wenig verbleibender Ladung gemacht?
→ Formatieren Sie die Speicherkarte, um solche Aufnahmen wie eben erwähnt zu entfernen. (S40)
(Andere Aufnahmen werden ebenfalls gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Überprüfen Sie die Daten vor dem Formatieren also ganz genau.)

Mit der Kalendersuche werden Aufnahmen mit anderen Terminen angezeigt als denen, an den sie tatsächlich erstellt wurden.

- Ist die kamerainterne Uhr richtig eingestellt? (S25)
- Wenn eine Suche nach Aufnahmen, die auf einem PC bearbeitet wurden, oder Aufnahmen, die mit anderen Geräten gemacht wurden, erfolgt, werden diese Aufnahmen unter Umständen an einem Datum angezeigt, das vom tatsächlichen Datum der Aufzeichnung abweicht.

Auf der Aufnahme erscheinen runde weiße Flecken, ähnlich wie Seifenblasen.

- Wenn Sie in dunkler Umgebung oder in Innenräumen Aufnahmen mit Blitz machen, können runde weiße Flecken auf dem Bild erscheinen, weil Staubpartikel in der Luft das Blitzlicht reflektieren. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
Eine typische Eigenschaft dieses Phänomens ist, dass sich Anzahl und Position der runden Flecken auf jeder Aufnahme unterscheiden.



Rote Motivteile in der gespeicherten Aufnahme werden schwarz wiedergegeben.

- Wenn Sie die digitale Rote-Augen-Korrektur ([, [, []) eingeschaltet haben, kann bei Aufnahme eines roten Motivs vor hautfarbenem Hintergrund der rote Teil durch die Korrekturfunktion zu schwarz geändert werden.
 - Solche Aufnahmen sollten Sie mit der Blitz-Betriebsart auf [, [] oder [] machen oder die Option [R. AUG. VERRING.] im [AUFN.]-Menü auf [AUS] stellen. (S149)

[MINIATURBILD-ANZEIGE] wird im Monitor angezeigt.

- Handelt es sich um eine Aufnahme, die mit einem anderen Gerät erfolgte? Die Aufnahmen werden in diesem Fall mit verminderter Bildqualität angezeigt

Bei Videos ist ein Klickgeräusch zu hören.

- Die Kamera stellt die Blende bei Videoaufnahmen automatisch ein. Dabei ist ein Klickgeräusch zu hören, das gemeinsam mit den Videoaufnahmen aufgezeichnet werden kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Fernsehgerät, PC und Drucker**Auf dem Fernsehgerät wird kein Bild angezeigt.**

- Ist die Kamera richtig an das Fernsehgerät angeschlossen?
 - Stellen Sie das Fernsehgerät auf externe Signalquelle ein.
- Die Ausgabe über die [HDMI]-Buchse ist nicht möglich, wenn eine Verbindung mit dem PC oder Drucker besteht.
 - Stellen Sie die Verbindung ausschließlich mit dem Fernsehgerät her.

Das Bild wird auf dem Fernsehgerät anders formatiert dargestellt als im Monitor der Kamera.

- Je nach Modell des Fernsehgeräts können die Aufnahmen horizontal oder vertikal gedehnt erscheinen, unter Umständen werden auch die Ränder abgeschnitten.

Videos können auf einem Fernsehgerät nicht wiedergegeben werden.

- Haben Sie die Karte zur Wiedergabe von Videos direkt in den Speicherkarten-Steckplatz des Fernsehgeräts eingesteckt?
 - Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten AV-Kabel oder mit dem HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) an das Fernsehgerät an und geben Sie dann die Videos auf der Kamera wieder. (S177, 178)
 - Im Format [AVCHD Lite] aufgezeichnete Videos können auf Fernsehgeräten wiedergegeben werden, die das AVCHD-Logo tragen.

Die Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät nicht vollständig angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellung [TV-SEITENV.] (S37).

HDTV Link funktioniert nicht.

- Ist die Verbindung über das HDMI-Mini-Kabel (Zubehör, S7) ordnungsgemäß hergestellt? (S178)
 - Stellen Sie sicher, dass das HDMI-Mini-Kabel korrekt und fest eingesteckt ist.
 - Drücken Sie [▶] an der Kamera.
- Ist [HDTV Link] an der Kamera auf [AN] gestellt? (S38)
 - Je nach Art des HDMI-Anschlusses am Fernsehgerät wird der Eingangskanal unter Umständen nicht automatisch umgeschaltet. Schalten Sie das Fernsehgerät in diesem Fall mit seiner Fernbedienung auf den richtigen Eingangskanal. (Nähere Hinweise zum Umschalten des Eingangskanals finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
 - Überprüfen Sie die Einstellung für HDTV Link am angeschlossenen Gerät.
 - Schalten Sie die Kamera aus und dann wieder ein.
 - Stellen Sie am Fernsehgerät [HDTV Link] auf [Off] und dann wieder zurück auf [On]. (Nähere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.)
 - Überprüfen Sie die [VIDEO-AUSG.]-Einstellung. (S37)

Die Aufnahme kann nicht übertragen werden, obwohl die Kamera an den PC angeschlossen ist.

- Ist die Kamera korrekt an den PC angeschlossen?
- Erkennt der PC die Kamera korrekt?
 - Stellen Sie auf [PC] im [USB-MODUS]. (S37, 186)

Die Karte wird vom PC nicht erkannt. (Der interne Speicher wird erkannt.)

- Ziehen Sie das USB-Anschlusskabel ab. Schließen Sie es wieder an, während sich die Karte in der Kamera befindet.

Die Karte wird nicht vom PC erkannt. (SDXC-Speicherkarte wird verwendet)

- Überprüfen Sie, ob Ihr PC mit SDXC-Speicherkarten kompatibel ist.
- Bei der Verbindung kann eine Meldung mit der Aufforderung zur Formatierung der Karte angezeigt werden, befolgen Sie diese jedoch nicht.
- Wird die Anzeige [ZUGRIFF] am Monitor nicht ausgeblendet, schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie das USB-Anschlusskabel ab.

Die Aufnahme kann nicht gedruckt werden, obwohl die Kamera an den Drucker angeschlossen ist.

- Aufnahmen können nicht auf einem Drucker ausgedruckt werden, der PictBridge nicht unterstützt.
 - Stellen Sie [USB-MODUS] auf [PictBridge(PTP)]. (S37, 189)

Beim Ausdruck werden die Bildränder abgeschnitten.

- Wenn Sie einen Drucker mit Ausschnitt- oder randloser Druckfunktion verwenden, beenden Sie diese Funktion vor dem Ausdrucken. (Weitere Einzelheiten sind der Betriebsanleitung Ihres Druckers zu entnehmen.)
- Wenn Sie Abzüge in einem Fotogeschäft bestellen, fragen Sie, ob die Abzüge das vollständige Format wiedergeben.

Sonstiges

Sie haben aus Versehen eine Sprache eingestellt, die Sie nicht verstehen.

→ Drücken Sie [MENU/SET], wählen Sie im [EINSTELLUNG]-Menü das Symbol [🔧] und dann das Symbol [🌐], um die gewünschte Sprache einzustellen. (S40)

Ein Teil der Aufnahme blinkt schwarz und weiß.

- Es handelt es sich um die Highlight-Funktion, mit der überbelichtete Bereiche angezeigt werden. (S34)
- Ist [SPITZLICHTER] auf [AN] gestellt?

Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, leuchtet manchmal eine rote Lampe auf.

- In dunklen Umgebungen hilft dieses rote AF-Hilfslicht (S147) bei der Scharfstellung auf das Motiv.

Das AF-Hilfslicht schaltet sich nicht ein.

- Ist [AF-HILFSLICHT] im Menü [AUFN.] auf [AN] gestellt? (S147)
- In hellen Umgebungen schaltet sich das AF-Hilfslicht nicht ein.

Die Kamera erwärmt sich.

- Das Kameragehäuse kann sich während des Betriebs erwärmen. Dadurch wird weder die Leistung noch die Qualität der Kamera beeinträchtigt.

Das Objektiv macht Klickgeräusche.

- Wenn sich die Helligkeit aufgrund von Änderungen der Brennweite oder Bewegungen der Kamera ändert, sind vom Objektiv unter Umständen Klickgeräusche zu hören. Gleichzeitig kann sich das angezeigte Bild stark ändern. Dies wirkt sich allerdings nicht auf die Aufnahme aus. Das Geräusch entsteht durch die automatische Anpassung der Blende. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die Uhr wird zurückgestellt.

- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, stellt sich die Uhr unter Umständen zurück.
→ Die Meldung [BITTE UHR EINSTELLEN] wird angezeigt. Bitte stellen Sie die Uhr zurück. Beim Fotografieren kann das korrekte Datum nur erfasst werden, wenn die Uhr richtig eingestellt ist. (S25)

Zoom-Aufnahmen weisen Verzeichnung auf, bzw. einzelne Gegenstände darin farbige Ränder.

- Aufgrund der technischen Eigenschaften jedes Objektivs kann je nach Brennweite eine gewisse Verzeichnung ("Durchbiegung" gerader Linien) erkennbar werden oder an Kanten im Motiv minimale Farbsäume. Die Verzeichnung wird meistens nur bei Weitwinkel-Aufnahmen und am Bildrand sichtbar. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Der Zoomvorgang stoppt plötzlich.

- Bei Verwendung des erweiterten optischen Zooms oder des intelligenten Zooms wird der Zoomvorgang vorübergehend unterbrochen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.

Die aufgezeichneten Dateien werden nicht der Reihe nach nummeriert.

- Nach manchen Einstellungen werden Aufnahmen in Ordnern mit anderen Nummern abgelegt als die vorher gemachten Aufnahmen. (S188)

Die Dateien werden in aufsteigender Reihenfolge nummeriert.

- Wenn der Akku eingesetzt oder herausgenommen wurde, ohne die Kamera vorher auszuschalten, werden der Ordner und die Dateinummern für die Aufnahmen nicht im Speicher abgelegt. Wenn dann die Kamera wieder eingeschaltet wird und Aufnahmen gemacht werden, können sie unter Dateinummern gespeichert werden, die eigentlich früheren Aufnahmen hätten zugewiesen werden müssen.

[ALTER] wird nicht korrekt angezeigt.

- Überprüfen Sie die Einstellungen für Uhrzeit (S25) und Geburtstag (S98).

Der Objektivtubus wird eingezogen.

- Der Objektivtubus zieht sich ca. 15 Sekunden nach dem Umschalten von der [AUFN.]- zur [WIEDERG.]-Betriebsart ein.

Anzahl der möglichen Aufnahmen und verfügbare Aufnahmedauer

- Die genannten Aufnahme-Anzahlen und -dauern sind nur geschätzt. (Sie können je nach Aufnahmebedingungen und Typ der Speicherkarte unterschiedlich sein.)
- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verfügbare Aufnahmedauer hängen auch von den Motiven ab.

■ Anzahl der möglichen Aufnahmen

- [+99999] wird angezeigt, wenn mehr als 100000 Aufnahmen noch möglich sind.

Seitenverhältnis		1:1								
Auflösung		7.5 M					5.5 M (EZ)			
Qualität										
Interner Speicher (ca. 40 MB)		12	20	2	3	4	15	26	2	3
Karte	512 MB	140	220	37	41	51	165	290	38	43
	1 GB	280	440	75	83	100	330	580	78	87
	2 GB	580	900	150	170	200	680	1180	160	175
	4 GB	1140	1770	300	330	410	1340	2320	310	350
	6 GB	1740	2690	460	510	620	2030	3520	480	530
	8 GB	2330	3610	610	680	840	2720	4720	640	710
	12 GB	3520	5440	930	1030	1260	4110	7120	970	1070
	16 GB	4700	7260	1240	1370	1690	5490	9500	1290	1440
	24 GB	6830	10550	1810	1990	2450	7970	13790	1880	2090
	32 GB	9440	14570	2500	2760	3390	11010	19060	2600	2880
	48 GB	13490	21420	3670	4040	4980	15830	28020	3790	4230
64 GB	18300	29070	4990	5490	6770	21490	38020	5140	5740	

Seitenverhältnis		1:1							
Auflösung		35 M (EZ)				25 M (EZ)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		18	35	3	3	37	74	3	3
Karte	512 MB	200	380	40	44	400	790	45	47
	1 GB	400	770	82	90	810	1580	91	96
	2 GB	820	1570	165	180	1660	3230	185	195
	4 GB	1630	3090	320	360	3260	6350	360	380
	6 GB	2470	4700	500	550	4950	9650	550	580
	8 GB	3310	6290	670	740	6630	12920	740	780
	12 GB	5000	9490	1010	1110	10010	19490	1120	1190
	16 GB	6670	12670	1350	1490	13350	26000	1500	1580
	24 GB	9690	18390	1960	2160	19390	37760	2180	2300
	32 GB	13390	25410	2710	2990	26790	52170	3010	3180
	48 GB	19170	36420	3950	4380	36420	72850	4380	4660
64 GB	26010	49430	5370	5950	49430	98860	5950	6330	

Seitenverhältnis		1:1			
Auflösung		0.2 M (EZ)			
Qualität				RAW 	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		310	470	4	4
Karte	512 MB	3350	5030	50	50
	1 GB	6710	10070	100	100
	2 GB	12290	20480	200	200
	4 GB	24130	40220	400	400
	6 GB	36700	61160	610	620
	8 GB	49120	81870	820	830
	12 GB	74090	123490	1250	1250
	16 GB	98830	164730	1660	1680
	24 GB	143510	239180	2420	2430
	32 GB	198260	330440	3340	3370
	48 GB	182130	364270	4920	4920
64 GB	247150	494310	6670	6670	

Seitenverhältnis		4:3								
Auflösung		10M					7M (EZ)			
Qualität				RAW 	RAW 	RAW			RAW 	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		9	15	1	2	2	12	20	2	2
Karte	512 MB	110	165	28	30	37	135	220	29	32
	1 GB	220	330	56	62	76	270	440	59	65
	2 GB	450	680	115	125	155	560	900	120	130
	4 GB	890	1340	220	250	300	1110	1770	240	260
	6 GB	1360	2030	340	380	460	1690	2690	360	390
	8 GB	1830	2720	460	500	620	2270	3610	490	530
	12 GB	2760	4110	700	760	940	3420	5440	740	800
	16 GB	3680	5490	940	1020	1260	4570	7260	980	1070
	24 GB	5350	7970	1360	1490	1830	6640	10550	1430	1560
	32 GB	7390	11010	1880	2060	2530	9170	14570	1980	2150
	48 GB	10710	15830	2750	3000	3710	13490	21420	2910	3160
64 GB	14530	21490	3740	4080	5040	18300	29070	3950	4290	

Seitenverhältnis		4:3							
Auflösung		5M (EZ)				3M (EZ)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		14	26	2	2	18	36	2	2
Karte	512 MB	160	290	30	33	200	390	31	34
	1 GB	320	580	61	67	400	790	64	69
	2 GB	660	1180	125	135	820	1610	130	140
	4 GB	1310	2320	240	270	1630	3170	250	280
	6 GB	1990	3520	370	410	2470	4820	390	420
	8 GB	2660	4720	500	550	3310	6460	520	570
	12 GB	4020	7120	760	830	5000	9740	790	860
	16 GB	5370	9500	1020	1110	6670	13000	1060	1150
	24 GB	7790	13790	1480	1610	9690	18880	1540	1670
	32 GB	10770	19060	2050	2230	13390	26080	2130	2310
	48 GB	15830	28020	3000	3280	19170	36420	3110	3370
64 GB	21490	38020	4080	4450	26010	49430	4220	4570	

Seitenverhältnis		4:3								
Auflösung		2M (EZ)				0.3M (EZ)				
Qualität				RAW	RAW	RAW			RAW	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		46	88	2	2	230	400	2	2	
Karte	512 MB	490	940	35	36	2510	4310	37	37	
	1 GB	990	1880	70	73	5030	8630	75	75	
	2 GB	1980	3840	140	150	10240	15360	150	150	
	4 GB	3890	7540	280	290	20110	30170	300	300	
	6 GB	5910	11460	430	450	30580	45870	460	460	
	8 GB	7920	15350	580	600	40930	61400	610	620	
	12 GB	11950	23150	870	900	61740	92610	930	930	
	16 GB	15940	30880	1170	1210	82360	123540	1240	1250	
	24 GB	23140	44840	1690	1760	119590	179380	1800	1810	
	32 GB	31970	61950	2340	2430	165220	247830	2490	2500	
48 GB	45530	91060	3430	3570	182130	364270	3640	3670		
64 GB	61780	123570	4660	4840	247150	494310	4940	4990		

Seitenverhältnis		3:2								
Auflösung		95M				65M (EZ)				
Qualität				RAW	RAW	RAW			RAW	RAW
Interner Speicher (ca. 40 MB)		10	15	2	2	3	12	20	2	2
Karte	512 MB	110	170	29	33	41	135	220	31	34
	1 GB	220	340	60	66	83	270	450	63	70
	2 GB	460	690	120	135	165	560	910	130	140
	4 GB	910	1370	240	260	330	1100	1800	250	280
	6 GB	1380	2080	370	400	500	1680	2730	390	430
	8 GB	1850	2790	490	540	680	2250	3660	520	570
	12 GB	2800	4200	750	820	1020	3390	5520	790	860
	16 GB	3740	5610	1000	1100	1370	4530	7370	1050	1150
	24 GB	5430	8150	1450	1600	1990	6580	10700	1530	1680
	32 GB	7500	11260	2010	2210	2750	9090	14790	2110	2320
	48 GB	11030	16550	2960	3250	4040	13000	21420	3110	3400
64 GB	14970	22460	4010	4410	5490	17650	29070	4220	4610	

Seitenverhältnis		3:2							
Auflösung		4.5 M (72)				3 M (72)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Interner Speicher (ca. 40 MB)		14	26	2	2	18	36	2	2
Karte	512 MB	160	290	32	36	200	390	34	37
	1 GB	320	580	66	72	400	780	68	75
	2 GB	660	1180	135	145	810	1570	140	150
	4 GB	1290	2320	260	290	1600	3090	270	300
	6 GB	1970	3520	400	440	2440	4700	420	460
	8 GB	2640	4720	540	590	3270	6290	560	610
	12 GB	3980	7120	810	900	4930	9490	850	930
	16 GB	5310	9500	1090	1200	6580	12670	1130	1240
	24 GB	7710	13790	1580	1740	9560	18390	1650	1800
	32 GB	10650	19060	2190	2410	13210	25410	2280	2490
	48 GB	15170	28020	3220	3530	19170	36420	3340	3640
64 GB	20590	38020	4370	4790	26010	49430	4530	4940	

Seitenverhältnis		3:2							
Auflösung		2.5 M (72)				0.3 M (72)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Interner Speicher (ca. 40 MB)		19	37	2	2	250	400	3	3
Karte	512 MB	210	400	34	37	2740	4310	40	40
	1 GB	420	810	69	75	5490	8630	82	82
	2 GB	850	1660	140	150	10240	15360	165	165
	4 GB	1670	3260	270	300	20110	30170	320	330
	6 GB	2540	4950	420	460	30580	45870	500	500
	8 GB	3410	6630	560	610	40930	61400	670	670
	12 GB	5140	10010	850	930	61740	92610	1010	1010
	16 GB	6860	13350	1140	1240	82360	123540	1350	1360
	24 GB	9960	19390	1660	1810	119590	179380	1960	1970
	32 GB	13760	26790	2290	2500	165220	247830	2710	2730
	48 GB	20230	36420	3370	3670	182130	364270	3950	4000
64 GB	27460	49430	4570	4990	247150	494310	5370	5430	

Seitenverhältnis		16:9								
Auflösung		9 M				6 M (EZ)				
Qualität				RAW 	RAW 	RAW			RAW 	RAW 
Interner Speicher (ca. 40 MB)		10	15	2	2	3	12	21	2	2
Karte	512 MB	115	175	31	35	44	135	220	33	36
	1 GB	230	350	64	71	89	270	460	67	74
	2 GB	470	710	130	145	180	550	930	135	150
	4 GB	920	1400	250	280	350	1080	1820	260	300
	6 GB	1410	2130	390	430	540	1650	2770	410	450
	8 GB	1880	2850	520	580	730	2210	3720	540	610
	12 GB	2840	4300	790	870	1100	3330	5610	820	920
	16 GB	3800	5740	1060	1170	1470	4450	7480	1100	1230
	24 GB	5510	8340	1540	1700	2130	6460	10870	1600	1780
	32 GB	7620	11520	2130	2350	2940	8930	15010	2220	2470
48 GB	11030	16550	3110	3430	4330	13000	21420	3250	3600	
64 GB	14970	22460	4220	4660	5880	17650	29070	4410	4890	

Seitenverhältnis		16:9							
Auflösung		4.5 M (EZ)				2.5 M (EZ)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Interner Speicher (ca. 40 MB)		14	26	2	2	18	35	2	3
Karte	512 MB	155	290	34	38	195	380	36	39
	1 GB	310	580	69	77	390	770	72	80
	2 GB	640	1180	140	155	800	1570	145	160
	4 GB	1260	2320	270	310	1580	3090	290	320
	6 GB	1930	3520	420	470	2410	4700	440	480
	8 GB	2580	4720	570	630	3230	6290	590	650
	12 GB	3890	7120	860	950	4870	9490	900	980
	16 GB	5200	9500	1140	1270	6500	12670	1200	1320
	24 GB	7550	13790	1660	1850	9440	18390	1740	1910
	32 GB	10430	19060	2300	2560	13040	25410	2410	2640
	48 GB	15170	28020	3370	3750	19170	36420	3530	3870
64 GB	20590	38020	4570	5090	26010	49430	4790	5250	

Seitenverhältnis		16:9							
Auflösung		2M (17)				0.2M (17)			
Qualität				RAW 	RAW 			RAW 	RAW 
Interner Speicher (ca. 40 MB)		42	83	3	3	310	470	3	3
Karte	512 MB	450	880	40	42	3350	5030	43	43
	1 GB	910	1770	81	85	6710	10070	88	88
	2 GB	1860	3610	165	170	12290	20480	180	180
	4 GB	3650	7090	320	340	24130	40220	350	350
	6 GB	5560	10790	490	520	36700	61160	530	540
	8 GB	7440	14440	660	690	49120	81870	720	720
	12 GB	11220	21790	1000	1050	74090	123490	1080	1090
	16 GB	14970	29060	1340	1400	98830	164730	1450	1460
	24 GB	21740	42200	1940	2030	143510	239180	2100	2120
	32 GB	30040	58310	2690	2810	198260	330440	2910	2930
	48 GB	40470	72850	3950	4130	182130	364270	4280	4280
64 GB	54920	98860	5370	5610	247150	494310	5810	5810	

■ Verbleibende Video-Aufnahmedauer

Dateiformat		[AVCHD Lite]			[MOTION JPEG]				
Aufnahmequalität									
Interner Speicher (ca. 40 MB)		Kann nicht verwendet werden.							1 min 26 s
Karte	512 MB	3 min 00 s	4 min 00 s	7 min 00 s	2 min 00 s	5 min 10 s	5 min 20 s	15 min 40 s	
	1 GB	7 min 00 s	9 min 00 s	13 min 00 s	4 min 00 s	10 min 20 s	10 min 50 s	31 min 20 s	
	2 GB	15 min 00 s	20 min 00 s	29 min 00 s	8 min 20 s	21 min 20 s	22 min 10 s	1 h 3 min	
	4 GB	30 min 00 s	40 min 00 s	57 min 00 s	16 min 30 s	41 min 50 s	43 min 40 s	2 h 5 min	
	6 GB	46 min 00 s	1 h 1 min	1 h 28 min	25 min 10 s	1 h 3 min	1 h 6 min	3 h 11 min	
	8 GB	1 h 2 min	1 h 22 min	1 h 58 min	33 min 40 s	1 h 25 min	1 h 28 min	4 h 15 min	
	12 GB	1 h 34 min	2 h 4 min	2 h 59 min	50 min 50 s	2 h 8 min	2 h 14 min	6 h 26 min	
	16 GB	2 h 6 min	2 h 45 min	3 h 59 min	1 h 8 min	2 h 52 min	2 h 59 min	8 h 35 min	
	24 GB	3 h 4 min	4 h 00 min	5 h 47 min	1 h 38 min	4 h 9 min	4 h 19 min	12 h 27 min	
	32 GB	4 h 14 min	5 h 32 min	8 h 00 min	2 h 16 min	5 h 45 min	5 h 59 min	17 h 13 min	
	48 GB	6 h 13 min	8 h 8 min	11 h 45 min	3 h 20 min	8 h 27 min	8 h 47 min	25 h 18 min	
64 GB	8 h 27 min	11 h 3 min	15 h 58 min	4 h 32 min	11 h 28 min	11 h 56 min	34 h 21 min		

• Betrifft Modellvarianten 18 151 / 18 152:

Motion pictures can be recorded continuously in [MOTION JPEG] up to a capacity of 2 GB. Only the maximum recordable time for 2 GB is displayed on the screen.

Die maximale Aufnahmedauer ohne Unterbrechungen für Videoaufnahmen mit [AVCHD Lite] beträgt 13 Stunden 3 Minuten 20 Sekunden. Im Monitor werden auch nur entsprechende Aufnahmezeiten angezeigt. Je nach verbleibender Akku-Kapazität werden Aufnahmen jedoch auch vorher abgebrochen.

• Betrifft Modellvariante 18 150:

Videos können durchgehend bis zu 29 Minuten aufgenommen werden. Für durchgehend in [MOTION JPEG] aufgenommene Videos stehen bis zu 2 GB Speicherplatz zur Verfügung. (Beispiel: [8m 20s] mit ) Die Restzeit für durchgehende Aufnahmen wird im Monitor angezeigt.

Hinweis

- Die angezeigten Werte für die Anzahl der möglichen Aufnahmen und die verbleibende Aufnahmedauer verringern sich unter Umständen nicht gleichmäßig.
- Der erweiterte optische Zoom funktioniert nicht in den Szene-Betriebsarten [HOHE EMPFINDL.], [SCHN. SERIENB.] und [BLITZ-SERIE], so dass die Auflösung für [EZ] nicht angezeigt wird.

Leica Service-Adressen

Leica Akademie

Neben anspruchsvollen Produkten der Höchstleistungsklasse von der Beobachtung bis zur Wiedergabe bieten wir als besonderen Service seit vielen Jahren in der Leica Akademie praxisingerechte Seminare und Schulungen an, in denen das Wissen um die Welt der Fotografie, der Projektion und der Vergrößerung sowohl Anfängern als auch fortgeschrittenen Foto-Enthusiasten nahe gebracht wird.

Die Inhalte der Kurse-die in modern ausgestatteten Kursräumen im Werk Solms sowie im nahe gelegenen Gut Altenberg von einem ausgebildeten Team von Fachreferenten durchgeführt werden-variiieren von allgemeiner Fotografie bis zu interessanten Spezial - gebieten und bieten eine Fülle von Anregungen, Informationen und Ratschlägen für die Praxis.

Nähere Auskünfte und das aktuelle Seminarprogramm, einschließlich der Fotoreisen sind erhältlich bei:

Leica Camera AG
Leica Akademie
Oskar-Barnack-Str. 11
D-35606 Solms
Tel.: +49 (0) 6442-208-421
Fax: +49 (0) 6442-208-425
la@leica-camera.com

Leica im Internet

Aktuelle Informationen zu Produkten, Neuheiten, Veranstaltungen und dem Unternehmen Leica erhalten Sie auf unserer Homepage im Internet unter:

<http://www.leica-camera.com>

Leica Infodienst

Anwendungstechnische Fragen zum Leica Programm beantwortet Ihnen, schriftlich, telefonisch, per Fax oder per e-mail der Leica Informations-Service:

Leica Camera AG
Informations-Service
Postfach 1180
D 35599 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-111
Fax: +49 (0) 6442-208-339
info@leica-camera.com

Leica Kundendienst

Für die Wartung Ihrer Leica Ausrüstung sowie in Schadensfällen steht Ihnen der Customer-Service der Leica Camera AG oder der Reparatur-Service einer Leica Landesvertretung zur Verfügung (Adressenliste siehe Garantiekarte).

Leica Camera AG
Customer-Service
Solmser Gewerbepark 8
D 35606 Solms
Tel: +49 (0) 6442-208-189
Fax: +49 (0) 6442-208-339
customer.service@leica-camera.com

- Das SDXC Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- "AVCHD", "AVCHD Lite" und das "AVCHD"- und "AVCHD Lite"-Logo sind Markenzeichen der Panasonic Corporation und der Sony Corporation.
- Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.
- HDMI, das HDMI-Logo und "High-Definition Multimedia Interface" sind Marken bzw. eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und anderen Ländern.
- HDAVI Control™ ist ein Markenzeichen von Panasonic Corporation.
- QuickTime und das QuickTime Logo sind Handelszeichen oder registrierte Handelszeichen der Apple Inc., welche unter Lizenz verwendet werden.
- Screenshots von Microsoft-Produkten sind mit Genehmigung der Microsoft Corporation abgebildet.
- Leica ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Microsystems IR GmbH.
- Summicron ist ein eingetragenes Warenzeichen der Leica Camera AG.
- Bei allen sonstigen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen handelt es sich um Marken bzw. eingetragene Marken der betreffenden Unternehmen.

AVCHD Lite™

DOLBY
DIGITAL
CREATOR

HDMI



Dieses Produkt wird unter der "AVC Patent Portfolio License" für die persönliche und nicht kommerzielle Nutzung durch einen Endverbraucher lizenziert. Im Rahmen dieser Lizenz darf der Endverbraucher (i) Videomaterial nach dem AVC-Standard ("AVC Video") codieren und/oder (ii) AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Endverbraucher im Rahmen persönlicher und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurde, und/oder AVC-Videomaterial decodieren, das von einem Videoanbieter bezogen wurde, der für die Bereitstellung von AVC-Videomaterial lizenziert wurde. Für alle anderen Verwendungen wird weder eine Lizenz erteilt, noch darf diese impliziert werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.



Leica Camera AG / Oskar-Barnack-Straße 11 / 35606 SOLMS / GERMANY
Telephone +49(0)6442-208-0 / Telefax +49(0)6442-208-333
www.leica-camera.com